

Nordland 2025

Naturwunder pur |

Großbritannien, Irland, Skandinavien,
Färöer, Island, Grönland





Island, Eissees Jökulsárlón © Mag. Günter Grüner

40 Jahre Kneissl Touristik

40 Jahre alt oder 40 Jahre jung? Ich kenne noch viele Kunden und ReiseleiterInnen, die uns seit dem Start der Kneissl Touristik im Jahr 1984 begleitet haben und Teil unserer „Kneissl-Community“ wurden. Und viele schöne Erinnerungen wehen aus der Vergangenheit herüber, Freundschaften, die sich vor vielen Jahren bei Reisen entwickelt haben – auch meine beste Freundin habe ich so kennengelernt.

40 Jahre sind vor allem der Auftrag, in die Zukunft zu schauen und neue einzigartige und spannende Reisen zu kreieren. Wir haben diese Aufgabe mit unseren JubiläumsReisen, die in zwei Tranchen (Katalog Herbst-Winter-Frühjahr 2024/25 und in den jetzigen Katalogen) herausgekommen sind, eindrucksvoll erfüllt. Die Buchungslust auf diese Reisen war bisher groß. Zusätzlich gibt es auch heuer wieder einige neue Reisen, die weitere „weiße“ Flecken von unserer Kneissl-Landkarte tilgen – wir hoffen, dass Sie auf Ihr Interesse stoßen!

Wir gehen auch voller Elan die Herausforderungen unserer Zeit an – seit Juni sind wir im Zertifizierungsprozess von TourCert: Und es soll definitiv kein „Greenwashing“ oder nur ein Stempel „Nachhaltigkeit“ sein – wir stellen uns konsequent diesem Thema und den Rezertifizierungen. Es ist ein ständiger Prozess, der immer weiter geht – niemand ist „nachhaltig“, sondern immer nur auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit! Auch das Thema Flüge und CO2-Fußabdruck wird uns weiterbegleiten – durch die Zusammenarbeit mit BOKU und Investitionen in SAF der Lufthansa-Group halten wir diesen Fußabdruck kleiner.

Mein Bruder Christian, der Ende Oktober leider seine letzte Reise angetreten hat, hat zeitlebens interessante, intensive und leistbare Reisen zu den großen Natur-Highlights dieser Welt zusammengestellt – dieser Maxime folgen wir weiterhin. Neben den Naturwundern bieten wir Ihnen auch die schönsten Kunstschätze und einzigartige Architektur – getreu Picassos mutmachender Aussage „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ Und natürlich geht es uns auch um die Erlebnisse, die Begegnungen in den Gastländern, das Hineinschnuppern in andere Lebensräume und Gesellschaften, das Verstehen anderer Kulturen. Es geht uns um das große Ganze, das sich StudienErlebnisReise nennt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen ein gutes 41. Jahr (mit) Kneissl Touristik!

*Herzliche Grüße, Elisabeth Kneissl-Neumayer
Geschäftsführerin Kneissl Touristik*





Großbritannien

- 12 – 13 **Allgemeine Informationen**
- 15, 18 – 19 **StädteStudienReise London**
- 16 – 25 **StudienErlebnisReisen**
- 15 – 21 **England**
- 22 – 23 **Wales**
- 24 – 25 **Schottland**



Irland

- 26 – 27 **Allgemeine Informationen**
- 28 – 35 **StudienErlebnisReisen**
- 30 – 35 **Nordirland**

Skandinavien, Baltikum

- 36 – 39 **Allgemeine Informationen**
- 40 – 69, 78 – 79 **StudienErlebnisReisen**
- 44 – 47, 50 – 51 **StädteStudienReisen**
- 51 – 52 **Baltikum**
- 70 – 75 **Havila/Hurtigruten SchiffsReisen**
- 60 – 62 **StudienErlebnisReisen im
Frühling/Herbst/Winter**
- 76 – 77 **Spitzbergen**
- 78 – 79 **Färöer**

Island, Grönland

- 80 – 83 **Allgemeine Informationen**
- 82 **Flugpläne**
- 84 – 111 **StudienErlebnisReisen**
- 100 – 101, 106 – 107 **WanderReisen**
- 104 – 105 **FotoReise**
- 108 – 109 **StrickReise**
- 110 – 111, 113 – 114 **Island WinterReisen**
- 112 – 119 **MietwagenRundreisen**
- 120 – 123 **Grönland**

StudienErlebnisReisen mit Kneissl-Spirit

Unser Kneissl-Spirit aus Begeisterung und Expertise durchzieht auch 2025 unser Nordland-Programm. Wir dürfen Ihnen einige neue Reisen präsentieren, die unser bisheriges Angebot an Reisen in Großbritannien, Irland, Island und Skandinavien wunderbar ergänzen, vollständiger machen, Facetten zum Leuchten bringen, die bisher unbeachtet blieben. Freuen Sie sich auf Irlands Megalithen, eine Reise durch Sápmi (Lappland), auf ein neues Programm in Südisland, eine Jubiläumsreise, die dem Spirit Islands folgt und Stricknadeln in Island. **Viel Freude beim Entdecken, Träumen, Reisen!**



Der Eiffelturm symbolisiert eine **StädteReise**.

Der beigegefügte bequeme Schuh besagt, dass Sie ausgedehnte Stadtpaziergänge unternehmen bzw. viel zu Fuß unterwegs sind. Das U-Bahn-Symbol weist darauf hin, dass Sie bei dieser StädteReise vorwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind.



Der Wanderer verweist auf eine **WanderReise bzw. aktive StudienErlebnisReise mit häufigen Wanderungen**, die gefüllten Punkte auf den Schwierigkeitsgrad (mehr Infos dazu auf S. 108): 1 Punkt – leichte Wanderungen, 2 Punkte – schwierigere Wanderungen, 3 Punkte – anspruchsvolle Wanderungen



Der Notenschlüssel symbolisiert eine StudienErlebnisReise mit **musikalischem Schwerpunkt**. Konzert- und Opernangebote mit ergänzenden Vorträgen und substanziellen Werkeinführungen der Musikreiseleitung prägen diese Reise.



Der Fotoapparat kennzeichnet ausgewiesene **FotoReisen**, die von einem fotografischen Reiseleiter geführt werden. Hier geht es auch ums Fachsimpeln, um fotografische Tipps und Tricks.



Die Säule verweist auf eine StudienErlebnisReise, die sich vorzugsweise **Kultur, Geschichte, Archäologie** widmet. Sie dürfen schon auch einmal mit mehr als 4,5 Kirchen und Ausgrabungen pro Tag rechnen. Noch fokussierter sind unsere StudienReisen angelegt, 3 Säulen kennzeichnen **intensive und detailreiche StudienReisen**.



Unser Logotier, der Papageitaucher, sagt unmissverständlich: Diese Reise bietet in weiten Teilen **intensive Naturerlebnisse**.



Die antiken Masken zeigen auf einen Blick, bei dieser Reise sind **fakultativ Kulturveranstaltungen** wie Konzerte, Opern, Musicals oder Ausstellungen buchbar. Oder aber Sie erleben **einzigartige traditionelle Feste** im Rahmen Ihrer Reise.



Das Grüppchen steht für eine **Kleingruppe**: 12 bis maximal 20 Personen sind bei diesen Reisen unterwegs. Die jeweilige Teilnehmerzahl ist auf das Reiseformat abgestimmt. Vereinzelt finden Sie auch weiterhin Reisen in der Ultrakleingruppe bis 10 Personen.



Der ausschreitende Mensch sagt, diese Reise können Sie **auch individuell mit Mietwagen und als PrivatReise** unternehmen. Mit Ihrer Familie oder als kleine Gruppe.

Der freundlich lächelnde Icon neben den Reisen sagt: „**Nachhaltige Reise!**“ – Unsere Partner achten besonders auf Ressourcen, arbeiten mit einheimischen Produkten, bieten saisonale Speisen. Der Icon kennzeichnet aber auch unsere Bemühungen um Unterstützungsprojekte in einigen Regionen dieser Welt.



Weitere Informationen

- 6 – 10 **Geschichte, Team, Reiseleiter, Projekte**
- 11 **BOKU CO2-Kompensation, SAF**
- 126 – 129 **Reisebedingungen Kneissl Touristik**
- 129 **Reiseanmeldung**
- 130 – 132 **Reisekalender**
- 133 **Reisebedingungen des Veranstalters**
- 134 **Formblatt Pauschalreise**
- 135 **Europäische Reiseversicherung**





Norwegen, Lofoten © Mag. Günter Grüner

Kneissl-Gäste sehen, erleben, erfahren mehr ...

Kneissl Touristik veranstaltet seit mehr als 40 Jahren hochkarätige und qualitativ hochwertige StudienReisen, StudienErlebnisReisen und ErlebnisReisen – zunächst einfache ZeltReisen, seit vielen Jahren HotelReisen. Die Basis der Reisen bilden inspirierte, kreative und durchdacht einzigartige Reiseprogramme, die das Kneissl-Motto einlösen: „Kneissl Gäste sehen, erleben, erfahren mehr“.

WER WIR SIND:

Kneissl-Reisen werden seit 40 Jahren von einem hochmotivierten, reiseerfahrenen und reisefreudigen Mitarbeiterstab in der Kneissl-Zentrale in Lambach/OÖ sehr erfolgreich „produziert“. Kneissl Touristik ist Teil des familiengeführten Unternehmens sabtours und ein starker Wirtschaftsfaktor. Als leistungsstarkes Team sind wir offen für Innovationen, neue Reisen und Sichtweisen und wir setzen auf hohe Qualität in allen Belangen. Wir sind Reiseprofis jeder Altersgruppe (von Mittzwanzigern bis Mittsechzigern), bekennen uns zu einem respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander und mit unseren Partnern bei Agenturen, Fluggesellschaften, Hotels. Die über 40 Jahre entfaltete Firmenkultur zeigt sich in Ideenreichtum, hochentwickelter Problemlösungskultur, tiefer Seriösität, großer Verlässlichkeit. Die Freude am sorgfältigen Gestalten ist eine Säule, die Freude am Reisen und Weltentdecken eine weitere, das Wissen um die Herausforderungen der Zeit die dritte. So verschließen wir nicht die Augen vor den Themen Klima, CO₂-Emission und Lebensqualität der Menschen in den Gastländern.

NACHHALTIGKEIT:

In Bezug auf Nachhaltigkeit setzen wir auf die derzeit möglichen Mittel, den ökologischen Fußabdruck jeder Reise gering zu halten. Zu diesem Zweck inkludieren wir die CO₂-Kompensation/-Ausgleich der Transporte jeder Reise und investieren in SAF des Partners Lufthansa Group bzw. kooperieren mit der Kompetenzstelle für Klimaneutralität. Dieser pragmatische Zugang hier und jetzt hält uns neue Wege offen, mögliche weitere Nachhaltigkeitsbemühungen zu implementieren, die wegen der kurzen Betriebswege rasch und effizient umgesetzt werden können. Gleichzeitig legen wir sehr großen Wert darauf, die lokalen Partner durch die Kooperation wirtschaftlich zu stärken, damit der größte Anteil des Reisepreises den Menschen vor Ort zugutekommt. Als unbestechlicher Rahmen für diese Bemühungen fungiert der Zertifizierungsprozess mit TourCert, dem wir uns seit Frühling 2024 unterziehen.

BREITE PRODUKTPALETTE:

Unser pragmatisch-kreativer Ansatz ermöglicht eine breite Produktpalette, die ExpeditionsReisen in Algerien ebenso unter dem Kneissl-Dach vereint wie MusikReisen in Dresden, StädteReisen in Paris, London und Rom, WanderReisen auf den Azoren und RundReisen weltweit. Dadurch fühlen sich sehr unterschiedliche Gästegruppierungen angesprochen, die von Kneissl Touristik in jeder Reisekategorie sehr gute Qualität erwarten dürfen. Ob Zeltübernachtung in der Ägyptischen Wüste oder Hotelnacht in Island, Kneissl Touristik bietet ein transparentes Preis-Leistungsverhältnis.

WAS WÄREN WIR OHNE SIE, UNSERE (STAMM)KUNDEN?

Ebenso bedeutend ist die große Zahl an Stammkund*innen, die zum Teil schon seit der Gründung mit Kneissl Touristik verreisen und als begeisterte Testimonials weitere Gäste anziehen. So entstand eine vertrauensvolle Beziehung mit den Stammkunden, die besonders die Ansprechbarkeit und Erreichbarkeit bei Kneissl Touristik schätzen. Die Kundenzufriedenheit ist für uns als Kneissl-Team ein sehr hohes Gut und oft werden aus begeisterten Erstkunden treue Stammkunden. Kundenzufriedenheit bedeutet, dass wir Gäste/Kunden in ihren Anliegen hören und sehen. Dieser Aufgabe widmen wir uns tagtäglich mit neuer Hingabe.



Island, Jökulsárlón © Ragnar Th. Sigurðsson

AUFTRAG ZUM DIALOG:

Kneissl Touristik fühlt sich auch dem Auftrag zum Dialog verpflichtet, bei unseren Reisen schauen wir zurück in die Geschichte, agieren in der Gegenwart und haben die wichtigen Zukunftsfragen im Blick: (Kultur)Geschichte, Naturschauspiele/Geografie/Geologie, andere Gesellschaften und interdisziplinäre Zusammenhänge werden erlebt und reflektiert. Der Reiseleiterin und dem Reiseleiter kommt dabei eine bedeutende Rolle zu. KneisslReisen bringen Menschen zusammen und fördern Verständnis füreinander.

„Hinaus aus der Komfortzone des eigenen Lebens“ und „hinein in einen anderen Lebenskontext“ – ist ein erwünschtes Ziel einer Kneissl-Reise. Rund um die KneisslReisen schenkt ein Service-Paket Sicherheit, vom Buchungsprozess bis zur Evaluierung nach der Reise. Eine 24/7 erreichbare Notrufnummer bietet zusätzlich die Möglichkeit, rund um die Uhr Unterstützung und Hilfe zu erhalten.

Kneissl steht für:

K wie Kompetenz, Kultur, Kataloge
 N wie nachhaltig, neugierig, Naturschauspiel
 E wie „ein Team sein“, engagiert, evolutionär
 I wie international und innovativ
 S wie Spezialist und Service
 S wie Sicherheit
 L wie leistungsfähig, Leidenschaft, Liebe zum Reisen

SO HABEN WIR UNS ENTWICKELT:

1974-1980 | Noch vor der Unternehmensgründung sind Christian und Elisabeth Kneissl zuerst nebenberuflich als Reiseleiter, Christian Kneissl ab 1980, Elisabeth Kneissl ab 1982 hauptberuflich in Anstellung bei sabtours mit der Kreation, Ausschreibung und Abwicklung von naturkundlichen Reisen unter der Marke „natur & reisen“ tätig. Die Bücher und Fernsehfilme Bernhard Grzimeks, Eugen Schuhmachers und Heinz Sielmanns, aber auch Heinrich Harrers und Herbert Tichys sind es, die Christian Kneissl (1950–2024), den Gründer der Kneissl Touristik, während der Jahre an der Universität Salzburg für Reisen innerhalb und außerhalb Europas für die Österreichische Naturschutzjugend ÖNJ begeisterten. **1984** | Firmengründung und Schritt in die Selbständigkeit, es folgt eine rasante Entwicklung einer Produktpalette von StudienErlebnisReisen weltweit, BusReisen in Europa sowie MusikReisen. Innerhalb weniger Jahre werden erfolgreich Reisedestinationen wie Island, Nordeuropa, Orient, Südafrika und Indien entwickelt. Das Vertriebsnetz wird nach Wien, Salzburg, Passau und München ausgeweitet. **1997** | Integration von Kneissl Touristik in die sab-Touristikgruppe. Mit der Zusammenlegung der bei sabtours weiterentwickelten Reiseangebote „natur & reisen“ Erlebnisreisen mit Erlebnisschwerpunkt und den Reiseangeboten von Kneissl Touristik entsteht einer der größten StudienErlebnisReisen-Veranstalter Österreichs. **2015** | Christian Kneissl geht in Pension, sabtours erwirbt 100% der Anteile von Kneissl Touristik, Elisabeth Kneissl-Neumayer und Hannes Schierl bilden die Geschäftsführung der Kneissl Touristik.

2015 bis 2019 | Buchungsrekorde fallen, die Zeichen stehen auf weitere Expansion. **2020 bis 2021** | Held(inn)enReise während der Pandemie: Kurzarbeit für alle Mitarbeiter*innen, Absage der (stark) gebuchten Reisen. Mitarbeiter*innen, Reiseleiter*innen, Partner*innen aus aller Welt und Freunde beteiligen sich bei 2 Durchgängen des Social-Media-Projekts „In 80 Tagen um die Welt“ und posten an JEDEM Tag, an dem man nicht reisen kann, einen Reisebeitrag. Das Echo ist überwältigend, die Posts sind Lichtblicke in einer heruntergefahrenen Welt. **2024** | Neben Elisabeth Kneissl-Neumayer übernimmt Mag. Johannes Schierl die Geschäftsführung von Kneissl Touristik. Im September 2024 feierte das (fast komplette) Kneissl Team das 40-jährige Firmenjubiläum in Istanbul. **Ausblick auf September 2026** | Prokuristin Isolde Spitzbarth soll gemeinsam mit Mag. Johannes Schierl die Geschäftsführung von Kneissl Touristik bilden, Elisabeth Kneissl-Neumayer wird sich mit dem 65. Geburtstag aus der Geschäftsleitung zurückziehen. Die Weichen für die Zukunft sind gestellt.

Wir öffnen seit

40

Jahren

Herzen u. Horizonte



Abgebildet sind unsere Reiseleiter und Reiseleiterinnen sowie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den Filialen in Lambach/Salzburg/St. Pölten/Wien und der Zentrale in Lambach.



Irland, Rock of Cashel © stock.adobe.com

Unser Team

Jede und jeder von uns Kneissl-Mitarbeitern ist ein Individuum, gemeinsam sind wir ein Kneissl-Herz, miteinander bilden wir die **Kraftmaschine Kneissl Touristik**, gestalten, verkaufen und leiten wunderbare StudienErlebnisReisen. Wir sind Reiseexpertinnen und -experten aus der Produktion, Buchungszentrale, Werbung und Administration in der Zentrale Lambach, in den Kneissl-Reisebüros in Lambach, St. Pölten, Salzburg und Wien und wir sind als Reiseleiter*innen unterwegs. Gemeinsam bilden wir ein gutgeöltes Reise-Räderwerk und geben unser Herzblut für Ihr Reiseg Glück. **Mut, Fachkenntnis, Begeisterung, Leidenschaft, Resilienz und Ausdauer** setzen wir ein, um unseren StudienErlebnisReisen und StudienReisen Esprit, Seele und Tiefgang zu verleihen. Dass wir selbst viel Vergnügen an dieser schönen Aufgabe haben, mögen dieser Katalog und unsere StudienErlebnisReisen und StudienReisen zeigen. Resümees wie „Gratulation zu Ihrer sehr guten Reiseorganisation und Reiseleitung“, „Danke für diese traumhafte StudienReise“ freuen uns sehr und geben starken Rückenwind. Gemeinsam wünschen wir Ihnen: Viel Freude und Gewinn auf Reisen!

Kultur- und Naturbegegnungen mit Kneissl-Spirit

Unsere Reiseleiter*innen garantieren den Erfolg unserer StudienErlebnisReisen. Sie vermitteln die nötige Sicherheit, schaffen einen stressfreien verdichteten Erfahrungsraum, sind Dialogpartner*innen und ansprechbar bei kleinen Wehwechen und Hoppalas. Sie leben den Kneissl-Spirit! In der nicht überall stabilen Weltlage sind unsere Reiseleiter*innen verlässliche Ansprechpartner. **Sie übersetzen die kulturellen und historischen Zusammenhänge, sie vermitteln die Besonderheiten des Reiselandes mit Wärme und Respekt.** Unsere Reiseleiter*innen sind bunte Vögel: Unter ihnen sind Fotografen, Geologen, Geografen, Archäologen, Biologen, Musikwissenschaftler, Romanisten, Theologen, Religionswissenschaftler, Berg- und Wanderführer, Welterkunder, Schöngelster, Entdecker. Für manche von ihnen ist es der Hauptberuf, für andere ist das Reiseleiten ein geliebter Ausgleich zu ihrem Brotberuf, wieder andere sind selbständig. Immer aber gilt: Unsere Reiseleiter*innen bringen Ihnen das Reiseland Ihrer Wahl mit viel Sensibilität und Fachwissen nahe, sie kennen kaum Schöneres, als mit einer Gruppe unterwegs zu sein. Mit Feingefühl ermöglichen sie Begegnungen mit anderen Kulturkreisen und Religionen. Unvorhergesehene Krisen bewältigen sie (mithilfe der Kolleg*innen in der Zentrale) souverän und immer wieder zünden sie ein **Begeisterungsfeuerwerk, das noch lange wärmt.**

Gut zu wissen: Neben den StudienErlebnisReisen finden Sie in unserem Portefeuille auch extra ausgewiesene StudienReisen, deren Reiseleiter*innen den Wissens- und Erkenntnisraum in ihrem jeweiligen Fach- und Reisegebiet noch weiter ausschreiten. Ideal für Reisende, die sich im positivsten Sinn auf eine BildungsReise begeben wollen. Und Sie finden auch extra ausgewiesene aktionsreiche ErlebnisReisen, die in vielen Fällen von sehr guten und erprobten Guides vor Ort geleitet werden.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

„Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen!“ – In diesem Sinne:
Herzliche Reisegrüße vom gesamten Kneissl-Touristik-Team

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Wir kümmern uns nicht nur um die CO₂-Kompensation aller Transportwege bei unseren Reisen, wir fühlen uns auch den 17 Zielen (SDGs) verpflichtet, welche die Weltgemeinschaft für eine nachhaltige Entwicklung verfolgt. 3 SDGs sind uns (neben vielen anderen) ein besonderes Anliegen, diese Ziele werden auch bei unseren Projekten und in unserem Arbeitsalltag forciert und entwickelt.

SDG 4: Hochwertige Bildung. Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.



Projekt „Unterstützung für Reußdörfchen“ und „Elijah“ – Rumänien: Mit einem Mittagstisch, Lern- und Ferienbetreuung von jungen Kindern und Schülern werden wertvolle Impulse für die Familien und die Dorfgemeinschaft in Reußdörfchen gesetzt: Viele Kinder erreichen den Schulabschluss und besuchen weiterführende Schulen in Hermannstadt/Sibiu. Ruth Zenkert und Pater Georg Sporschill geben im Roma-Projekt "Elijah" den Erwachsenen Erwerbsmöglichkeiten, den Kindern in Musikschule, Lerngruppen und im Lehrlingsheim Entwicklungschancen. Zusätzlich laufen weitere Projekte unserer Reiseleiter*innen in Uganda und Namibia.

SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.



Projekt „Wasser für Kambodscha“: Seit 2018 fühlen wir uns dem Projekt in Kambodscha verpflichtet, das vor allem von Reiseleiter Mag. Enrico Gabriel und unserem Projektpartner vor Ort Chanthol Chhun durchgetragen wird. Nach der Finanzierung von Trinkwasserteichen und vielen Brunnenbauten liegt der Fokus derzeit eher auf dem Ausbau von notwendigen Toilettenanlagen. Bei Kneissl-Reisen in Kambodscha wird dieses Projekt besucht und in Augenschein genommen. Viele unserer Gäste und das gesamte Kneissl Team unterstützen dieses Projekt.

SDG 5: Geschlechtergleichheit. Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen.



Projekt „Nachhaltige Ziegelproduktion und energieeffizientes Kochen für vulnerable Haushalte im Südsudan“
Wir unterstützen dieses Projekt der BOKU Wien und der Caritas mit Mitteln aus der CO₂-Kompensation. Ziele sind die Emissionsreduzierung durch Umstieg auf effiziente Kochöfen. Frauen und Mädchen sparen Zeit bei der Feuerholzsuche, Mädchen können die Schule besuchen und damit selbstbestimmter und gesünder leben.

TourCert – Travel for Tomorrow



Seit Juni 2024 durchlaufen wir mit TourCert unseren Zertifizierungsprozess in Sachen Nachhaltigkeit. TourCert berät und begleitet Tourismus-Unternehmen und -Destinationen bei der Umsetzung einer nachhaltigen und erfolgreichen Wirtschaftsweise. Am Ende des Weges dieser ersten Etappe steht die Zertifizierung und Verleihung des TourCert Siegels für Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im Tourismus, diesen Meilenstein wollen wir bis Frühling 2025 erreichen. Alle Bemühungen in dieser Sache haben aber keinen Endpunkt, sondern sind immer nur Prozessziele, denn in diesem Fall – wie bei unseren Reisen – ist der Weg das Ziel: Nach

der Zertifizierung wird es weitere unermüdliche Bemühungen um Verbesserungen und Optimierungen geben, weitere Etappenziele werden Rezertifizierungen sein, die unsere Vorhaben und Bemühungen immer wieder evaluieren. Damit Sie einen Einblick bekommen, um welche Inhalte es geht, hier ein kurzer Überblick. Im gegenständlichen Prozess wird nicht nur unser Energie- und Papierverbrauch sowie die Arbeitsbedingungen in unserer Firmenzentrale durchleuchtet, es geht ganz stark darum, wie es unseren Partner*innen in unseren Reiseländern geht, wie viel an Wertschöpfung im Land bleibt, ob menschenrechtliche und arbeitsrechtliche Standards eingehalten werden. Und ja, es geht auch um eine genaue Analyse, wie groß der ökologische Fußabdruck bei einzelnen Reisen ist. Alles in allem ist dieser Prozess eine Herausforderung und Chance – für uns, für unsere Reisen, für unsere Partner*innen.

Gut zu wissen: Für jeden Transportweg, den Sie bei unseren Reisen unternehmen, ob Schiffspassage, Bahnfahrt, Busreise, Flugreise, berechnen wir die CO₂-Emissionen und „kompensieren“ diese durch Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen, dank derer andernorts mit einer Vermeidung der entsprechenden Emissionsmenge zu rechnen ist. Diese Ökoabgabe ist im Reisepreis bereits inkludiert. Wir gingen und gehen dabei unterschiedliche Wege.

1. Investition in SAF, „Sustainable Aviation Fuel“ der Lufthansa Group

Von den Geldern zur CO₂-Kompensation der Transportwege der Kneissl Reisen von Sommer 2023 bis Sommer 2024 investierten wir, verteilt auf drei Tranchen, insgesamt € 300.000,- in „Sustainable Aviation Fuel“ der Lufthansa Group. SAF bietet den großen Mehrwert, dass es gegenüber fossilem Kerosin (berechnet für die Menge der Beimischung) 80% der CO₂-Emissionen reduziert und ein Großteil dieser Emissionen also gar nicht erst zusätzlich entsteht. Ab 2025 ist die Beimischung von 2% SAF gesetzlich vorgeschrieben, wir sind mit unserem Engagement auch Vorreiter. Wir erwerben hochqualitatives SAF bei der Lufthansa Group, die dieses bei Flügen einsetzt. Die Lufthansa Group ist unser wichtigster Partner, wenn es um Flüge geht. Und wir schätzen das starke Engagement der Airline-Gruppe in Bezug auf Nachhaltigkeit. Die Lufthansa Group ist eine der größten Abnehmerinnen von SAF in Europa und erhöht laufend die Mengen für den Einsatz im Flugbetrieb, zur Erreichung ihrer CO₂-Reduktionsziele. SAF ist noch um ein Vielfaches teurer als Kerosin, aber wenn mehr Reisende, Veranstalter und Fluglinien auf SAF setzen, können wir den CO₂-Ausstoß zunehmend verringern.



2. Zusammenarbeit mit der an der BOKU Wien angesiedelten Kompetenzstelle für Klimaneutralität "Die GradWanderer"

Seit Herbst 2019 arbeiten wir mit der Kompetenzstelle zusammen. „Die GradWanderer“ an der Universität für Bodenkultur Wien entwickeln und begleiten innovative und partizipative Klimaschutzprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Finanziert werden die BOKU-Klimaschutzprojekte durch Spenden von Privatpersonen und Firmen wie Kneissl Touristik, die ihren CO₂-Ausstoß kompensieren wollen.

Von 2019 bis Mitte 2023 wurde mit unseren Geldern aus der CO₂-Kompensation das **Projekt „Sauberes Trinkwasser in Soroti, Uganda“** unterstützt.

Ab Dezember 2024: Neues Projekt im Südsudan

Die BOKU begleitet und prüft das Projekt „**Nachhaltige Ziegelproduktion und energieeffizientes Kochen für vulnerable Haushalte**“, das die Caritas Österreich gemeinsam mit Partnerorganisationen vor Ort im Südsudan betreibt und das noch bis 2028 läuft. Eine Unterstützung des Projekts durch Kneissl Touristik ab 2025 mit Kompensationsgeldern in Höhe von € 75.000,- ist mit der BOKU bereits fix vereinbart.

Die Kernaktivitäten des Projektes in der Yambio-Region sind der Umstieg auf effiziente Kochöfen und der Umstieg von Brennen auf Pressen von Ziegeln. Das gesamte Projekt erzielt dadurch eine erwartete Vermeidung von 14.715 Tonnen CO₂-Emissionen. Weitere Aktivitäten und Ziele:

- Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung – konkret zu den Sustainable Development Goals 1, 5, 8, 12, 13, 15 u. 17 („Co-Benefits“)
- Bereitstellung von effizienten Kochöfen für 1.250 Haushalte – steigert Umweltbewusstsein und spart Kosten und Zeit für Feuerholzsuche
- Bau einer Volksschule und eines Lernzentrums mit nachhaltig produzierten Ziegeln
- Dank Ausbildungsmaßnahmen werden zu Projektende ca. 100 junge Leute ein regelmäßiges Einkommen aus nachhaltiger Ziegelproduktion generieren
- 900 Haushalte pflanzen einen Mangobaum auf ihrem Grundstück
- Wissenschaftliche Begleitforschung durch die BOKU (2 Masterarbeiten)

Nähere Infos zum Projekt finden Sie auf der Website der Kompetenzstelle für Klimaneutralität (<https://klimaneutralität.boku.ac.at/>).

Menschenrechte haben Bedeutung – besonders im Tourismus

Wir sind seit 2016 Mitglied im Roundtable „Menschenrechte im Tourismus“ und achten im Rahmen unserer Möglichkeiten auf:

- die Einhaltung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht
 - die Verankerung von Menschenrechtsstandards in unseren Geschäftsprozessen
 - die Sensibilisierung von Kunden, Partnern u. MitarbeiterInnen für die Einhaltung der Menschenrechte im Tourismus
- Derzeit engagieren wir uns in einer Arbeitsgruppe, welche Partnerbetriebe in Südafrika hinsichtlich Arbeitsrechte und Nachhaltigkeit überprüft sowie die Möglichkeiten, NGOs vor Ort einzubinden.

Weitere Infos: <https://www.humanrights-in-tourism.net/>



Allgemeine Informationen

Einreiseformalitäten

Für die Einreise nach **Großbritannien** benötigen Sie einen **für die Dauer der Reise gültigen Reisepass** (ein Personalausweis wird nicht mehr akzeptiert). Ab dem 02.04.2025 benötigen Sie zudem eine "Electronic Travel Authorisation" - ETA, die bis spätestens 3 Tage vor Reiseantritt beantragt werden muss. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Name auf der Buchungsbestätigung mit dem Reisepass übereinstimmt!

Geld und Devisen

Großbritanniens Währung ist das Britische Pfund (GBP). In Schottland wird dieses akzeptiert, hier gilt aber auch das Schottische Pfund, das außerhalb Schottlands nicht akzeptiert wird.

1 Britisches Pfund = 100 Pence = ca. € 1,20 (Stand: Nov. 2024)

Reisezeit / Klima

Die beste Jahreszeit, um nach Großbritannien zu reisen, sind die Monate Mai bis September mit geringeren Niederschlägen und angenehmen Temperaturen. Generell herrscht ein gemäßigtes Klima, im Sommer feucht und warm. Aufgrund der Insellage ist das Wetter eher wechselhaft, Wind und Regen sind immer möglich. Der Südosten ist sonniger als der Norden, es fällt weniger Regen. Der Golfstrom begünstigt vor allem im Südwesten des Landes ein mildes Klima, das ein angenehmes Reisen schon im Frühling und den Frühsommermonaten bis in den Herbst ermöglicht. Gärten und Parks blühen im Mai farbenfroh auf und bieten wunderbare Möglichkeiten für Spaziergänge und Wanderungen.

Auf den nördlichen Inseln Schottlands - Hebriden, Shetland und Orkney - finden sich im Frühsommer viele Vogelarten zum Brüten ein und die Heideblüte zaubert vielerorts im Spätsommer eindrucksvolle violette Farbschattierungen in die schottischen Hochlandgebiete.

Durchschnittliche Temperaturen im Sommer:

	Höchst / Tiefst	Sonnenstunden
London	22° C / 14° C	6 Std
Cornwall	20° C / 13° C	7 Std
Manchester	19° C / 12° C	5 Std
Edinburgh	18° C / 11° C	5 Std

Geografie

	England	Schottland	Wales
Fläche	130.395 km²	77.910 km²	20.735 km²
Bevölkerung:	57,1 Mio.	5,44 Mio.	3,14 Mio.
Hauptstadt:	London	Edinburgh	Cardiff

Das Vereinigte Königreich besteht aus der Hauptinsel Großbritannien und etwa einem Sechstel der Insel Irland. Die wichtigsten Inselgruppen sind Shetland und Orkney in der Nordsee nördlich von Schottland, die Äußeren Hebriden und die Inneren Hebriden im Atlantischen Ozean westlich von Schottland, Anglesey in der Irischen See nördlich von Wales, die Scilly-Inseln in der Keltischen See südwestlich von England sowie die Isle of Wight im Ärmelkanal vor der englischen Südküste.

Hotels in Großbritannien

Der Standard der Unterkünfte ist nicht mit dem österreichischen Standard vergleichbar. In Hotels abseits der genormten Hotelketten findet man es noch, das typisch englische Flair - häufig stehen solch ältere Gebäude unter Denkmalschutz und dürfen nicht "umgebaut" werden. Auch der Einbau eines Liftes wird deshalb oft nicht gestattet. Viele Gänge und Stufen führen in die Zimmer, die sich nicht selten in mehreren Gebäudetrakten befinden. Da man sich traditionsgemäß abends in der Lounge/Lobby aufhält, sind in vielen Hotels die Gästezimmer oft relativ klein und einfach eingerichtet. Man sucht das Zimmer eben nur zum Schlafen auf. Klimaanlagen sind in britischen Hotels nicht üblich und eher die Ausnahme in moderneren Hotelketten.





Großbritannien

... von Cornwall bis Schottland



LUFTHANSA GROUP

WHEN IT COMES
TO SUSTAINABILITY,
THE SKY SHOULDN'T
BE THE LIMIT.



#MakeChangeFly

[makechangefly.com](https://www.makechangefly.com)



London, Tower Bridge © ingusk - stock.adobe.com

London

- + St. Paul's Cathedral u. Themse-Bootsfahrt
- + Tower mit Kronjuwelen
- + Besuch von Windsor Castle

Christmas at Kew's · 7. Termin

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz - Wien/München - London. AIRail von Linz, Salzburg bzw. Graz nach Wien. Linienflug mit Austrian von Wien (ca. 12.50 - 14.20 Uhr) bzw. mit Lufthansa von München nach London. Transfer zum Hotel, anschließend gemeinsame U-Bahnfahrt ins Zentrum und erstes Eintauchen in die Stadt.

2. Tag: London - Greenwich. Stadtbesichtigung zu Fuß und mit der U-Bahn: City of London, St. Paul's Cathedral (Eintritt inkl.) - auf der Millennium Bridge des Stararchitekten Norman Foster überqueren wir die Themse und spazieren entlang des Südufers zur Tate Modern, zu Shakespeare's Globe Theatre, zur Southwark Cathedral sowie zum Borough Market. Anschließend erkunden wir den Stadtteil Greenwich, bekannt als Ausgangspunkt des Nullmeridians (UNESCO-Weltkulturerbe). Am späten Nachmittag Möglichkeit zu einer Fahrt mit dem Riesenrad „London Eye“ bzw. abends Möglichkeit zu einem individuellen, fakultativen Musicalbesuch.

3. Tag: London: Bootsfahrt auf der Themse - Tower. Vom Piccadilly Circus aus beginnen wir unsere Stadtbesichtigung „Königliches Westminster“: Wir spazieren entlang der Prachtstraße The Mall und sehen Buckingham Palace, St. James's Park, Big Ben, Houses of Parliament, Downing Street Nr. 10, Whitehall, Westminster Abbey (Außenbesichtigung). Anschließend Bootsfahrt auf der Themse und Besuch des Tower of London mit den britischen Kronjuwelen. Zum Abschluss spazieren wir gemeinsam über die berühmte Tower Bridge.

4. Tag: London. Unser Rundgang führt heute vom Oxford Circus durch Soho und das Londoner West End mit berühmten Kinos und Theatern zum Trafalgar Square mit dem Denkmal des englischen Admirals Lord Nelson und der National Gallery. Weiter geht es zur Kirche St. Martin in the Fields und Covent Garden. Rest des Tages zur freien Verfügung: Möglichkeit zum individuellen Besuch des Wachsfigurenkabinetts „Madame Tussauds“. Oder gemeinsamer Besuch eines der Londoner Museen (z.B. National Gallery od. British Museum) bzw. am späten Nachmittag Besuch des Evensong oder Evening Prayer in der berühmten Westminster Abbey.

1. Abendprogramm AdventReise: Christmas at Kew's. Kew Gardens (UNESCO Welterbe) gehört mit seinen riesigen Gewächshäusern zu den

bekanntesten botanischen Gärten Europas. Um die Weihnachtszeit ist es eine Welt voller weihnachtlicher Stimmung; funkelnde Lichter und weihnachtliche Klänge erfüllen die Luft. Entdecken Sie glitzernde Lichttunnel, tanzende Reflexionen am Seeufer und Bäume aus aller Welt, die in juwelenartige Farben getaucht sind (Eintritt inkl.).

5. Tag: London - Windsor Castle - Heathrow - München/Wien - Linz/Salzburg/Graz. Fahrt nach Windsor - Spaziergang durch das idyllische Städtchen Windsor inklusive Besuch von Windsor Castle, dem ältesten und größten noch immer bewohnten Schloss der Welt. Anschließend Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Wien (ca. 14.50 - 18.05 Uhr) oder München. Weiterflug nach Graz bzw. AIRail nach Linz oder Salzburg.



Kleingruppe bis max. 20 Personen

StädteReise mit Flug, Transfers, **Hotel/NF, Stadtbesichtigung zu Fuß und mit der U-Bahn**

TERMINE	REISELEITUNG	P NGLO
14.04. - 18.04.2025 Karwoche	Mag. Martin Luger	
30.04. - 04.05.2025 Staatsfeiertag	Mag. Julia Huber	
21.05. - 25.05.2025	N.N.	
09.07. - 13.07.2025	Mag. Julia Huber	
30.07. - 03.08.2025	Mag. Martin Luger	
25.10. - 29.10.2025 Herbstf./Nationalftg.	Dr. Richard Steurer	
06.12. - 10.12.2025 ¹ Advent	Mag. Julia Huber	

Flug ab Wien € 1.530,- € 1.610,- € 1.650,- € 1.700,- € 1.750,-

AIRail ab Linz, Flug ab Wien
€ 1.640,- € 1.720,- € 1.760,- € 1.810,- € 1.860,-

AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien
€ 1.660,- € 1.740,- € 1.780,- € 1.830,- € 1.880,-

AIRail ab Graz, Flug ab Wien/ Rückflug bis Graz
€ 1.680,- € 1.760,- € 1.800,- € 1.850,- € 1.900,-

Flug ab München € 1.680,- € 1.760,- € 1.800,- € 1.850,- € 1.900,-

EZ-Zuschlag € 420,- € 470,- € 470,- € 560,- € 590,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Österreich bzw. mit Lufthansa von München nach London-Heathrow und retour
- Transfers Flughafen - Hotel - Windsor - Flughafen mit dem Bus
- 4 Übernachtungen im **** „Holiday Inn Kensington High Street“ - Zone 1, U-Bahn: High Street Kensington (1., 2. u. 4. Termin) bzw. im **** „Holiday Inn London West“ - Zone 2, U-Bahn: North Acton (3. Termin) bzw. im **** „Holiday Inn Kensington Bloomsbury“ - Zone 1, U-Bahn: Russel Square (5. Termin) bzw. ****Hotel „Novotel London West“ - Zone 2, U-Bahn: Hammersmith (6. u. 7. Termin) - englische Klassifizierung - in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- englisches Frühstücksbuffet
- London Visitor Oyster Card (Guthaben GBP 50,-)
- Bootsfahrt auf der Themse
- Eintritte: Tower mit Kronjuwelen inkl. Audioguide, St. Paul's Cathedral, Schloss Windsor, Kew Gardens (nur 7. Termin)
- 1 DuMont direkt Reiseführer „London“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 160,- ab Wien, € 190,- ab BL/München)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung) ab 2.4.2025 (ca. € 12,-) erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 20 Pers.

EINTRITTE inkl. 15% Bearbeitungsgebühr (Preisänderungen vorbehalten). **Wartezeit trotz der voraus gebuchten Tickets möglich!**

MADAME TUSSAUDS INKL. MARVEL

Erwachsene	ab € 57,-	Kind (3-15 Jahre)	ab € 50,-
------------	-----------	-------------------	-----------

LONDON EYE STANDARD TICKET

Erwachsene	ab € 52,-	Kind (5-15 Jahre)	ab € 45,-
------------	-----------	-------------------	-----------



Großbritannien:
London



1 Padstow © Ian Woolcock - stock.adobe.com 2 Dartmoor-NP © Andrew - stock.adobe.com 3 Stonehenge © Donald - stock.adobe.com

Südengland: Cornwall und Devon

- + UNESCO-Weltkulturerbe Stonehenge
- + Dartmoor Nationalpark u. spektakuläre Küsten
- + imposante Kathedralen und Krönungskirchen
- + malerische Dörfer u. romantische Herrenhäuser
- + prachtvolle Gärten mit subtropischer Vegetation



Cornwalls und Devons Landschaften sind einzigartig und vielfältig! Das Repertoire reicht von sanften Hügeln im Landesinneren bis zu dramatischen Klippen an der Westküste. Die geheimnisvollen Steinkreise von Stonehenge, sagemumwobene Ruinen, imposante Herrenhäuser und Kathedralen beeindrucken ebenso wie pittoreske Dörfer und malerische Küstenorte wie die ehemalige Künstlerkolonie St. Ives. Die prächtig blühenden Gärten, liebevoll naturbelassen oder penibel getrimmt, geben dem Besucher Einblick in die berühmte britische Gartenkunst und warten darauf, entdeckt zu werden!



1. Tag: Linz/Salzburg/Graz - Wien/München - London - Winchester.

Am Vormittag AIRail von Linz, Salzburg bzw. Graz nach Wien. Flug mit Austrian von Wien (ca. 12.50 - 14.20 Uhr) bzw. mit Lufthansa von München nach London. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel und unternehmen noch einen Spaziergang durch Winchester, einem der geschichtsträchtigsten Orte Englands.

2. Tag: Winchester - UNESCO-Weltkulturerbe Stonehenge - Salisbury - Tiverton/Exeter.

Am Morgen Besichtigung der beeindruckenden

gotischen Kathedrale, eine der größten Kathedralen Großbritanniens - Winchester war im 10. und 11. Jh. Hauptstadt des Landes, die Kathedrale Krönungskirche u.a. für Wilhelm den Eroberer. Anschließend erkunden wir die zum Teil aus der Jungsteinzeit stammenden mystischen Steinkreise von Stonehenge, eine der faszinierendsten megalithischen Kultstätten Europas. Bereits um 3100 v. Chr. wurden die ersten Teile errichtet, die beiden mächtigsten konzentrischen Kreise stammen aus der Zeit zwischen 2500 und 2000 v. Chr. Am Nachmittag besichtigen wir die imposante spätgotische Kathedrale von Salisbury, die im Kapitelsaal eine der letzten 4 erhaltenen Abschriften der Magna Carta (1215) aufbewahrt. Abends erreichen wir unser Hotel in Tiverton bzw. Exeter.

3. Tag: Tiverton/Exeter - Dartmoor-Nationalpark - Lanhydrock House - Falmouth.

In Exeter, der alten Hauptstadt der Grafschaft Devon, prägen römische Stadtmauern und das mittelalterliche Kathedralenviertel das schöne Stadtbild. Besichtigung der Kathedrale von Exeter, die im normannischen Stil begonnen und in der Gotik vollendet wurde - zu Recht bewundern wir ihre besonders schöne Fassade. Anschließend Abstecher in die spärlich besiedelte Heide- und Moorlandschaft des Dartmoor-Nationalparks: Neben weiten Heideflächen, tief im Granit eingeschnittenen Flussläufen und gewaltigen Steinauftürmungen finden sich hier vor allem prähistorische Relikte wie bronzezeitliche Siedlungen. Am Nachmittag besuchen wir das Herrenhaus Lanhydrock, Drehort einiger Pilcher-Verfilmungen, vor allem aber authentisches Bild des aristokratischen Lebensstils der viktorianischen Zeit. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Falmouth.

4. Tag: Ausflug Lizard Halbinsel - Trebah Gardens. Bei einem Küsten-spaziergang zur eindrucksvollen Bucht Kynance Cove erleben wir die Schönheit der Lizard Halbinsel. Wir flanieren anschließend durch den kornischen Schluchtgarten „Trebah Gardens“ - er bezaubert durch subtropische Vegetation mit ganzjähriger Farbenpracht. Besonders eindrucksvoll ist ein Tal mit unterschiedlichsten Hortensien - Hydrangea Valley, das vor mehr als 50 Jahren gepflanzt wurde.

5. Tag: Ausflug St. Michael's Mount - Land's End - St. Ives. Erstes Highlight ist die Gezeiteninsel St. Michael's Mount, das englische Pendant zum französischen Le Mont-Saint-Michel. Die Felseninsel erreicht man bei Ebbe zu Fuß, bei Flut wird man in kleinen Booten auf die heute noch bewohnte Insel gebracht. Am Land's End, dessen bizarre Felsklippen in den Atlantik ragen, befinden wir uns am westlichsten Punkt Großbritanniens. Diesen eindrucksvollen Tag lassen wir im malerischen Küstenort St. Ives mit verwinkelten Gässchen und dem schönen Hafen ausklingen.

6. Tag: Falmouth - Padstow - Prideaux Place - Tintagel - Taunton. Am Morgen statten wir dem malerischen Küstenstädtchen Padstow und





1 Küste bei Tintagel © stock.adobe.com 2 Lanhydrock House © Alan Collins / Alamy Stock Photo 3 Wells © Alamy Stock Photo

Prideaux Place, einem der bekanntesten Drehorte in Großbritannien, einen Besuch ab. Das elisabethanische Haus mit herrlichem Garten und Wildpark diente bereits als Kulisse für zahlreiche Filme. Weiterfahrt zur Burgruine von Tintagel, die sich spektakulär am Rande der Klippen erhebt und vom Meer umtost wird - sie soll einst die Festung von König Artus gewesen sein.

7. Tag: Taunton - Glastonbury - Wells - Bath. Fahrt nach Glastonbury, wo wir die eindrucksvollen Ruinen der Benediktiner-Abtei besuchen - der Legende nach befindet sich hier die letzte Ruhestätte von König Artus. Weiter geht es nach Wells: Besuch der mittelalterlichen Kathedrale - besonders beeindruckend sind die Fassade und der mächtige Vierungsturm. Spaziergang durch die Wohnstraße Vicar's Close, die älteste Reihenhaussiedlung Englands aus dem 14. Jh. Am Nachmittag erkunden wir die aus hellem Sandstein errichtete Stadt Bath, die inmitten einer Hügellandschaft im Südwesten Englands liegt. Der Kurort zählt wegen seiner Thermen aus der Römerzeit zum UNESCO-Welterbe. Wir sehen beeindruckende Fassaden bei unserem Spaziergang ebenso wie die Pulteney-Bridge über den Avon. Übernachtung im Zentrum von Bath.

8. Tag: Bath - Castle Combe - London - München/Wien - Graz bzw. Linz/ Salzburg. Am Morgen fahren wir ins romantische Castle Combe am Rande der Cotswold Hills, in dem die Zeit im 15. Jh. stehen geblieben scheint. Rückfahrt nach London-Heathrow und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.05 - 18.20 Uhr), weiter nach Graz bzw. mit AIRail nach Linz/Salzburg. Oder Rückflug mit Lufthansa nach München.

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Österreich bzw. mit Lufthansa von München nach London-Heathrow und retour
- Transfers und Rundreise mit einem englischen Reisebus mit AC
- 7 Übernachtungen in guten *** und ****Hotels (englische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC
- Halbpension (englisches Frühstück und Abendessen), kein Abendessen am 7. Tag
- Eintritte (ca. € 200,-): Winchester Cathedral, Stonehenge, Salisbury Cathedral, Exeter Cathedral, Lanhydrock House, St. Michael's Mount, Trebah Gardens, Prideaux Place, Tintagel, Glastonbury Abbey (Abteiruine), Wells Cathedral
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Südengland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 160,- ab Wien, € 190,- ab BL/München)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung) ab 2.4.2025 (ca. € 12,-) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

Kleingruppe: Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteiln. 18 Pers.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, meist ***Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NGCO
25.05. - 01.06.2025 ¹	Chr. Himmelfahrt	Dr. Ingrid Schak
13.07. - 20.07.2025 ¹		Mag. Hans Brandstätter
20.07. - 27.07.2025 ¹		Mag. N. Haberl-Obermayr
03.08. - 10.08.2025		Mag. Martin Luger

Flug ab Wien	€ 2.720,- € 2.860,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.830,- € 2.970,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.850,- € 2.990,-
AIRail ab Graz, Flug ab Wien/Rückflug bis Graz	€ 2.880,- € 3.020,-
Flug ab München	€ 2.880,- € 3.020,-
EZ-Zuschlag	€ 450,- ¹ € 480,-



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, meist ***Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NGCO
29.06. - 06.07.2025	Rosa Hackl	

Flug ab Wien	€ 3.250,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 3.360,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.380,-
AIRail ab Graz, Flug ab Wien/Rückflug bis Graz	€ 3.410,-
Flug München	€ 3.410,-
EZ-Zuschlag	€ 480,-

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden Hotels (englische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC.

Winchester	****Hotel „The Winchester Hotel & Spa“ (im Zentrum)
Tiverton	***Hotel „Tiverton“ (ca. 1,5 km ins Zentrum) - 1., 3., 4. T. bzw. Exeter
	bzw. ****Hotel „Indigo“ (im Zentrum) - 2. Termin (Kleingruppe) und 5. Termin
Falmouth	***Hotel „Penmere Manor“ (ca. 25 Gehminuten zum Strand)
Taunton	***Hotel „Holiday Inn Taunton“ (ca. 5 km ins Zentrum)
Bath	***Hotel „Hampton by Hilton Bath City“ (im Zentrum)



Großbritannien:
Cornwall, Devon



1 Trebah Gärten © Kevin Britland / Alamy 2 St. Michael's Mount © valeryegorov - stock.adobe 3 Kynance Cove/Lizard © Mag. Günter Grüner

London - Cornwall - Devon

- + 4 Tage intensive London-Besichtigung
- + Besuch von Windsor Castle
- + UNESCO-Welterbe von Stonehenge bis Bath
- + grandiose Küsten und raue Hochmoore
- + einzigartige Gärten und Herrenhäuser

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz - Wien/München - London. AlRail von Linz, Salzburg bzw. Graz nach Wien. Linienflug mit Austrian von Wien (ca. 12.50 - 14.20 Uhr) bzw. mit Lufthansa von München nach London. Transfer zum Hotel und gemeinsame U-Bahnfahrt ins Stadtzentrum zum ersten Kennenlernen der Metropole.

2. Tag: London - Greenwich. Stadtbesichtigung zu Fuß und mit der U-Bahn: City of London, St. Paul's Cathedral - auf der Millennium Bridge des Stararchitekten Norman Foster überqueren wir die Themse und spazieren entlang des Südufers zur Tate Modern, zu Shakespeare's Globe Theatre, zur Southwark Cathedral sowie zum Borough Market. Anschließend erkunden wir den Stadtteil Greenwich, bekannt als Ausgangspunkt des Nullmeridians (UNESCO-Weltkulturerbe). Am späten Nachmittag Möglichkeit zu einer Fahrt mit dem Riesenrad „London Eye“ bzw. abends Möglichkeit zu einem individuellen, fakultativen Musicalbesuch.

3. Tag: London: Bootsfahrt auf der Themse - Tower. Vom Piccadilly Circus aus beginnen wir unsere Stadtbesichtigung „Königliches Westminster“. Wir spazieren entlang der Prachtstraße The Mall und sehen Buckingham Palace, St. James's Park, Big Ben, Houses of Parliament, Downing Street Nr. 10, Whitehall, Westminster Abbey (Außenbesichtigung). Anschließend Bootsfahrt auf der Themse und Besuch des Tower of London mit den britischen Kronjuwelen. Zum Abschluss spazieren wir gemeinsam über die berühmte Tower Bridge.

4. Tag: London. Unser Rundgang führt heute vom Oxford Circus durch Soho und das Londoner West End mit berühmten Kinos und Theatern zum Trafalgar Square mit dem Denkmal des englischen Admirals Lord Nelson und der National Gallery. Weiter geht es zur Kirche St. Martin in the Fields und Covent Garden. Rest des Tages zur freien Verfügung: Möglichkeit zum individuellen Besuch des Wachfigurenkabinetts „Madame Tussauds“. Oder gemeinsamer Besuch eines der unzähligen Londoner Museen bzw. am späten Nachmittag Besuch des Evensong/ Evening Prayer in der berühmten Westminster Abbey.

5. Tag: London - Windsor - Winchester. Fahrt nach Windsor - Spaziergang durch das idyllische Städtchen Windsor inklusive Besuch von Windsor Castle, dem ältesten und größten immer noch bewohnten

Schloss der Welt. Gemeinsame Fahrt mit den Teilnehmern der "Cornwall-Reise" nach Winchester: Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel und unternehmen noch einen Spaziergang durch Winchester, einem der geschichtsträchtigsten Orte Englands.

6. Tag: Winchester - UNESCO-Weltkulturerbe Stonehenge - Salisbury - Tiverton/Exeter. Am Morgen Besichtigung der beeindruckenden gotischen Kathedrale, eine der größten Kathedralen Großbritanniens - Winchester war im 10. und 11. Jh. Hauptstadt des Landes, die Kathedrale Krönungskirche u.a. für Wilhelm den Eroberer. Anschließend erkunden wir die zum Teil aus der Jungsteinzeit stammenden mystischen Steinkreise von Stonehenge, eine der faszinierendsten megalithischen Kultstätten Europas. Bereits um 3100 v. Chr. wurden die ersten Teile errichtet, die beiden mächtigsten konzentrischen Kreise stammen aus der Zeit zwischen 2500 und 2000 v. Chr. Am Nachmittag besichtigen wir die imposante spätgotische Kathedrale von Salisbury, die im Kapitelsaal eine der letzten 4 erhaltenen Abschriften der Magna Carta (1215) aufbewahrt. Abends erreichen wir unser Hotel in Tiverton bzw. Exeter.

7. Tag: Tiverton/Exeter - Dartmoor-Nationalpark - Lanhydrock House - Falmouth. In Exeter, der alten Hauptstadt der Grafschaft Devon, prägen römische Stadtmauern und das mittelalterliche Kathedralenviertel das schöne Stadtbild. Besichtigung der Kathedrale von Exeter, die im normannischen Stil begonnen und in der Gotik vollendet wurde - zu Recht bewundern wir ihre besonders schöne Fassade. Anschließend Abstecher in die spärlich besiedelte Heide- und Moorlandschaft des Dartmoor-Nationalparks: Neben weiten Heideflächen, tief im Granit eingeschnittenen Flussläufen und gewaltigen Steinauflistungen finden sich hier vor allem prähistorische Relikte wie bronzezeitliche Siedlungen. Am Nachmittag besuchen wir das Herrenhaus Lanhydrock, Drehort einiger Pilcher-Verfilmungen, vor allem aber authentisches Bild des aristokratischen Lebensstils der viktorianischen Zeit. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Falmouth, Ausgangspunkt für die Ausflüge der nächsten Tage.

8. Tag: Ausflug Lizard Halbinsel - Trebah Gardens. Bei einem Küsten-spaziergang erleben wir die Schönheit der Lizard Halbinsel am Weg zur eindrucksvollen Bucht Kynance Cove und flanieren außerdem durch den kornischen Schluchtgarten „Trebah Gardens“ - er bezaubert durch subtropische Vegetation mit ganzjähriger Farbenpracht. Besonders eindrucksvoll ist ein Tal mit unterschiedlichsten Hortensien - Hydrangea Valley, das vor mehr als 50 Jahren gepflanzt wurde.

9. Tag: Ausflug St. Michaels Mount - Land's End - St. Ives. Erstes Highlight ist die Gezeiteninsel St. Michael's Mount, das englische Pendant zum französischen Le Mont-Saint-Michel. Die Felseninsel erreicht man bei Ebbe zu Fuß, bei Flut wird man in kleinen Booten auf die heute





1 St. Ives © Boris Stroujko - stock.adobe.com 2 Exeter Kathedrale © eye35.pix / Alamy Stock Photo 3 Westminster Wache © BTA

noch bewohnte Insel gebracht. Am Land's End mit bizarren Felsklippen befinden wir uns am westlichsten Punkt Großbritanniens. Diesen eindrucksvollen Tag lassen wir im malerischen Küstenort St. Ives mit seinen verwinkelten Gässchen und dem schönen Hafen ausklingen.

10. Tag: Falmouth - Padstow - Prideaux Place - Tintagel - Taunton. Am Morgen starten wir dem malerischen Küstenstädtchen Padstow und Prideaux Place, einem der bekanntesten Drehorte in Großbritannien, einen Besuch ab. Das elisabethanische Haus mit herrlichem Garten und Wildpark diente bereits als Kulisse für zahlreiche Filme. Weiterfahrt zur Burgruine von Tintagel, die sich spektakulär am Rande der Klippen erhebt und vom Meer umtost wird - sie soll einst die Festung von König Artus gewesen sein.

11. Tag: Taunton - Glastonbury - Wells - Bath. Fahrt nach Glastonbury, wo wir die eindrucksvollen Ruinen der Benediktiner-Abtei besuchen - der Legende nach befindet sich hier die letzte Ruhestätte von König Artus. Weiter geht es nach Wells: Besuch der mittelalterlichen Kathedrale - besonders beeindruckend sind die Fassade und der mächtige Vierungsturm. Spaziergang durch die Wohnstraße Vicar's Close, die älteste Reihenhaussiedlung Englands aus dem 14. Jh. Am Nachmittag erkunden wir die aus hellem Sandstein errichtete Stadt Bath. Der Kurort zählt wegen seiner Thermen aus der Römerzeit zum UNESCO-Welterbe. Wir sehen beeindruckende Fassaden bei unserem Spaziergang ebenso wie die Pulteney-Bridge über den Avon. Übernachtung im Zentrum von Bath.

12. Tag: Bath - Castle Combe - London - München/Wien - Graz bzw. AIRail Linz/Salzburg. Am Morgen fahren wir ins romantische Castle Combe am Rande der Cotswold Hills, in dem die Zeit im 15. Jh. stehen geblieben scheint. Rückfahrt nach London-Heathrow und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.05 - 18.20 Uhr) und weiter nach Graz bzw. mit AIRail nach Linz und Salzburg oder mit Lufthansa nach München.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (englische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

London	****„Holiday Inn London West“ - Zone 2, U-Bahn: North Acton - 1. Termin bzw. ****„Holiday Inn Kensington High Street“ - Zone 1, U-Bahn: High Street Kensington - 2. Termin bzw. ****„Holiday Inn Kensington Bloomsbury“ - Zone 1, U-Bahn: Russel Square - 3. Termin
Winchester	****Hotel „The Winchester Hotel & Spa“ (im Zentrum)
Tiverton/ Exeter	***Hotel „Tiverton“ (ca. 1,5 km ins Zentrum) - 1. u. 2. T. bzw. ****Hotel „Indigo“ (im Zentrum) - 3. Termin
Falmouth	***Hotel „Penmere Manor“ (ca. 25 Gehmin. zum Strand)
Taunton	***Hotel „Holiday Inn Taunton“ (ca. 5 km ins Zentrum)
Bath	***Hotel „Hampton by Hilton Bath City“ (im Zentrum)

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, *** und ****Hotels/tw. HP

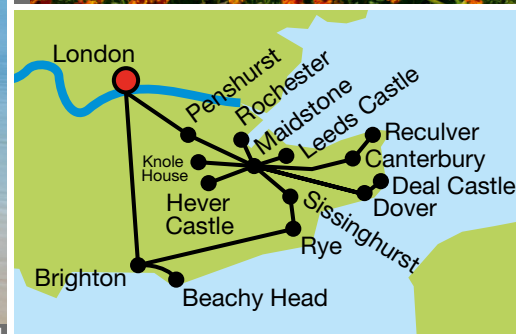
TERMINE	REISELEITUNG	P NGCL
21.05. - 01.06.2025	N.N. (London) und Dr. Ingrid Schak (Cornwall)	
09.07. - 20.07.2025	Mag. Julia Huber (London) und Mag. Hans Brandstätter (Cornwall)	
30.07. - 10.08.2025	Mag. Martin Luger	
Flug ab Wien	€ 3.970,- € 4.330,- € 4.380,-	
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 4.080,- € 4.440,- € 4.490,-	
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.100,- € 4.460,- € 4.510,-	
AIRail ab Graz, Flug ab Wien/Rückflug bis Graz	€ 4.130,- € 4.460,- € 4.530,-	
Flug ab München	€ 4.130,- € 4.480,- € 4.530,-	
EZ-Zuschlag	€ 870,- € 940,- € 1.070,-	

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Österreich bzw. mit Lufthansa von München nach London-Heathrow und retour
 - Transfer Flughafen - Hotel in London - Windsor - Flughafen sowie Rundreise in Cornwall mit einem englischen Bus mit Aircondition
 - 11 Übernachtungen in *** und ****Hotels (englische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC
 - englisches Frühstücksbuffet, Abendessen vom 5. - 10. Tag
 - London Visitor Oyster Card (mit GBP 50,- geladen)
 - Bootsfahrt auf der Themse
 - Eintritte (ca. € 330,-): Tower mit Kronjuwelen, St. Paul's Cathedral, Schloss Windsor, Winchester Cathedral, Stonehenge, Salisbury Cathedral, Exeter Cathedral, Lanhydrock House, St. Michael's Mount, Trebah Gardens, Prideaux Place, Tintagel, Glastonbury (Abteiruine), Wells Cathedral
 - 1 DuMont direkt Reiseführer „London“ und 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Südengland“ pro Zimmer
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung
 - mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
 - CO2-Kompensation aller Transportwege
 - Flug bezogene Taxen (dzt. € 160,- ab Wien, € 190,- ab BL/München)
- Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung) ab 2.4.2025 (ca. € 12,-) erforderlich.**
- Höchstteilnehmerzahl London-Teil: 20 Personen
Höchstteilnehmerzahl Cornwall-Teil: 25 Personen



Großbritannien:
London
Cornwall, Devon



1 Beachy Head © Arndale - stock.adobe.com

2 Sissinghurst Garden © Albert Brunsting - stock.adobe.com

Südengland: Grafschaft Kent

**Schöne Herrenhäuser, formschöne Gärten und
römische Ausgrabungen**

Die Grafschaft Kent gilt als Garten Englands - nirgendwo sonst in England liegen imposante Schlösser, romantische Herrenhäuser und herrliche Gärten so dicht beisammen. Sissinghurst und Penshurst Place, um nur zwei zu nennen, zählen zweifelsohne zu den berühmtesten Gartenanlagen Englands mit einer enormen Strahlkraft. Doch auch majestätische Schlösser und Paläste wie Leeds Castle, Hever Castle oder Dover Castle faszinieren den Besucher. Im Südosten Englands begegnen wir aber auch - quasi auf Schritt und Tritt - der geschichtsträchtigen Vergangenheit Britanniens - normannischen Festungsanlagen, mittelalterlichen Herrensitzen, aber auch römischen Ausgrabungen und Relikten aus frühchristlicher Zeit.

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz - Wien/München - London - Brighton. Am Vormittag AIRail von Linz, Salzburg bzw. Graz nach Wien. Flug mit Austrian von Wien (ca. 12.50 - 14.20 Uhr) bzw. mit Lufthansa von München nach London. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Brighton.

2. Tag: Ausflug Beachy Head - Long Man of Wilmington - Lewes - Brighton. Die Kreideklippen von Beachy Head gewähren uns einen spektakulären Blick auf den berühmten Leuchtturm, bevor wir aus der Ferne die 1874 entdeckte Hügelfigur „Long Man of Wilmington“ sehen. Nach einem Spaziergang durch das malerische Städtchen Lewes, das schon Anna von Kleve, Ehefrau Heinrich VIII, für sich entdeckt hat, geht es zurück in die Küstenstadt Brighton, die durch Eleganz, Lebendigkeit und kosmopolitischen Lebensstil besticht - Antiquitätenhändler, belebte Straßen und enge Gässchen mit originellen Läden sowie ein Pier mit Ringelspielen prägen das Bild der Stadt. Wir besuchen den Royal Pavilion - ein extravagantes Bauwerk im Stil eines indischen Märchenschlosses, im 19. Jh. errichtet für den späteren König George IV.

3. Tag: Brighton - Battle Abbey - Rye - Sissinghurst - Maidstone. Unser erster Stopp führt uns zu den Klosterruinen der Battle Abbey aus dem 11. Jh., die Wilhelm der Eroberer am Schlachtfeld von Hastings errichten ließ. Weiter auf unserer Route liegt das bezaubernde

mittelalterliche Städtchen Rye mit der Kirche St. Mary aus dem 12. Jh. und der angeblich ältesten Turmuhr des Landes. Mit dem Besuch von Sissinghurst Gardens, einem der berühmtesten und schönsten Gärten Englands, runden wir unser heutiges Programm ab. Das elisabethanische Herrenhaus wird von zehn unterschiedlich gestalteten Gartenbereichen umgeben, die von der Schriftstellerin Vita Sackville-West persönlich angelegt wurden. Abends erreichen wir unser Hotel in Maidstone, Ausgangspunkt für die Ausflüge der nächsten Tage.

4. Tag: Ausflug Richborough - Deal Castle - Kreideklippen von Dover - Dover Castle. Unser heutiger Ausflug führt uns an die Ostküste von Kent, wo wir die Überreste des spätantiken Forts Richborough, eines der Haupttore zum römischen Britannien und Anlaufstelle für den Schiffsverkehr, der die Insel mit der gallischen Küste verband, besuchen. Deal Castle ist das nächste Highlight auf unserer Route: Es gilt als eine der größten und besterhaltenen Küstenbefestigungen des 16. Jh. (Besichtigung). Nahe Dover ragen die berühmten weißen Kreideklippen spektakulär empor und führen uns zur mittelalterlichen Festungsanlage Dover Castle, deren Ursprung bis in die Eisenzeit zurückreicht. Wir sehen interessante Exponate aus der bewegten Vergangenheit der größten Burg Englands.

5. Tag: Ausflug Canterbury - Ausflug an die Küste nach Reculver. Den Morgen widmen wir der mittelalterlichen Domstadt Canterbury, wo wir nach einem Stadtspaziergang die eindrucksvolle Kathedrale (UNESCO-Weltkulturerbe) besichtigen. Mit ihrem 75 m hohen Turm gilt sie als meisterhaftes Bauwerk der Gotik und beherbergt das Grab von Thomas Becket. Am Nachmittag erreichen wir die Küste und in der Bucht von Herne die markanten Türme der mittelalterlichen Marienkirche von Reculver, heute noch ein Orientierungspunkt für die Seefahrt. Das einstige römische Fort und spätere Kloster fällt seit dem 19. Jh. immer mehr der Küstenerosion zum Opfer. Auf der Rückfahrt nach Maidstone stoppen wir in dem von Engländern als „hip“ beschriebenen Küstenstädtchen Whitstable mit seinem lebhaften Hafenmarkt. Es ist bekannt für seine besonderen Austern und die hervorragende Meeresfrüchteküche - probieren erwünscht!

6. Tag: Ausflug Leeds Castle - Balfour Winery - Knole House. Am Vormittag besuchen wir das malerische Wasserschloss Leeds Castle (9. Jh.) mit ereignisreicher Geschichte. Im zweiten Weltkrieg diente die ursprünglich normannische Festung als Krankenhaus und beherbergt heute eine Ausstellung mit Artefakten aus seiner 900jährigen Geschichte sowie eine liebevoll gepflegte Gartenanlage. Unsere Mittagspause verbringen wir in der Balfour Winery: Wir spazieren durch die Weinberge, Obstgärten und uralten Eichenwälder und gewinnen einen Einblick in eine der reizvollen Landschaften Englands. Bei einer Weinverkostung überzeugen wir uns selbst davon, ob der Balfour Brut



1 Brighton, Royal Pavilion © Dmitry Naumov - stock.adobe 2 Hever Castle © Visit Britain 3 Canterbury Cathedral © Valery Egorov - stock.adobe

Rosé seinen Ruf als „Englands exklusivster rosa Sprudel“ gerecht wird. Ein Abstecher führt uns zum jakobinischen Herrenhaus Knole House im Nordwesten der Grafschaft Kent, wo wir das großteils seit dem frühen 17. Jh. erhaltene Anwesen und seine Räume kennenlernen. Hier wurde die Schriftstellerin Vita Sackville-West geboren.

7. Tag: Ausflug Rochester – Ightham Mote – Hever Castle. Wir spazieren durch die alte Stadt Rochester und sehen die aus dem 11. Jh. stammende Kathedrale (Innenbesichtigung) und die normannische Burganlage von Rochester Castle. Am Weg nach Hever erkunden wir das mittelalterliche Ightham Mote – über einen Wassergraben gelangen wir in den Innenhof des mehrfach umgebauten Herrenhauses mit jakobinischem Treppenhaus und Tudorfassade. Wir lassen den Tag im bezaubernden Schloss Hever Castle aus dem 13. Jh., das von einem Burggraben und einer preisgekrönten Gartenanlage umgeben ist, ausklingen.

8. Tag: Maidstone – Penshurst Place – London – München/Wien – Graz bzw. Linz/Salzburg. Am Rückweg nach London machen wir einen Abstecher zum Landsitz Penshurst Place am Ufer des Flusses Medway mit einem der ältesten und schönsten noch in privatem Besitz befindlichen Gärten Englands. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.05 - 18.20 Uhr) und weiter nach Graz bzw. mit AIRail nach Linz/Salzburg oder mit Lufthansa nach München.

Reiseleiter vor den Vorhang:

Adrian Vonwiller



Der Schweizer Adrian Vonwiller hat einen familiären Österreichbezug. Er studierte Philosophie und Geschichte an der UNI und ETH in Zürich und ist als Musikproduzent und Autor tätig. In drei Jahrzehnten Erfahrung als Reiseleiter wurde er zu einem echten Allrounder, dessen Lieblingsdestinationen sich von der Serengeti bis Stockholm und von Cornwall bis Costa Rica erstrecken. Besonderen Fokus legt er auf die Vielfalt der kunstschriftlichen und kulturellen Besonderheiten von Menschen und Völkern.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NGBG
11.07. - 18.07.2025	Adrian Vonwiller	
Flug ab Wien		€ 2.780,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 2.890,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 2.910,-
AIRail ab Graz, Flug ab Wien/Rückflug bis Graz		€ 2.940,-
Flug ab München		€ 2.940,-
EZ-Zuschlag		€ 600,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Österreich bzw. mit Lufthansa von München nach London und retour
- Rundreise mit englischem Reisebus mit Aircondition
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (englische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit Englischem Frühstück, kein Abendessen am 2. Tag
- Eintritte (total ca. € 270,-): Battle Abbey, Royal Pavilion Brighton, Sissinghurst Gardens, Dover Castle, Deal Castle, Richborough, Canterbury Cathedral, Leeds Castle, Rochester Cathedral, Ightham Mote, Penshurst Place, Knole House, Hever Castle and Gardens
- Weinverkostung Balfour Winery
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Südengland“ pro Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 160,- ab Wien bzw. € 190,- ab BL/München)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung) ab 2.4.2025 (ca. € 12,-) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (englische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

Brighton	**** „Leonardo Hotel“ (im Zentrum)
Maidstone	**** „Delta Hotels Tudor Park Country Club“ (in einer schönen Parkanlage, ca. 6 km vom Zentrum)



Großbritannien:
Kent



1 St. Davids © Valery Egorov - stock.adobe 2 Llandudno Pier © stock.adobe.com 3 Raglan Castle © Alan Novelli / Alamy

Wales - Naturschönheiten im keltischen Land

Bilderbuchlandschaften im Westen von Britannien, überwältigende Natur in Snowdonia

Ausgehend von London richten wir unser Augenmerk gegen Westen und entdecken in Wales grüne Hügelketten, einsame Küstenstriche, gotische Kathedralen und alte Festungen. Die Burgruinen, stolz und behäbig, erzählen von der bewegten Geschichte dieses Landes vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Wie Wales zum Motor der industriellen Revolution wurde, erfahren wir in Cardiff, dem modernen Zentrum des Landes. Und nach 9 Tagen hat die walisische Sprache ihren Schrecken verloren - bestimmt!



1. Tag: Linz/Salzburg/Graz - Wien/München - London - Castle Combe - Bristol. Am Vormittag AIRail ab Linz, Salzburg und Graz nach Wien - Flug mit Austrian von Wien (ca. 12.50 - 14.20 Uhr) bzw. mit Lufthansa von München nach London-Heathrow. Auf dem Weg nach Bristol besuchen wir Castle Combe, das selbst ernannte „schönste Dorf Englands“, mit seinen typischen aus Stein gebauten Häusern mit Dächern aus Natursteinziegeln und dem malerischen Ortsbild.

2. Tag: Bristol - Chepstow - Tintern Abbey - Monmouth - Raglan Castle - Cardiff. Am Morgen Fahrt nach Chepstow/Monmouthshire zum Chepstow Castle - die älteste Steinburg der Insel liegt spektakulär auf einer Klippe über dem River Wye, der hier die Grenze zwischen England und Wales bildet. Nur wenige Fahrminuten entfernt liegt Tintern Abbey: Die imposante Klostersruine war das erste Zisterzienserkloster in Wales (gegründet 1131) und das zweitälteste in Großbritannien. Wir bleiben im wunderschönen Wye-Valley, dessen Landschaft u.a. auch William Turner inspirierte, und fahren im Schatten einer wunderbaren Allee nach Monmouth. Wir spazieren durch die Stadt und über die Monnow Bridge, die einzige vollständig erhaltene mittelalterliche Festungsbrücke in Großbritannien. Nach kurzer Fahrt erreichen wir die mächtige Borganlage Raglan Castle (Besichtigung) und schließlich am Abend Cardiff, die Hauptstadt von Wales; die Hafenstadt liegt an der Mündung des River Taff.

3. Tag: Cardiff - St. Fagans National Museum of History - Swansea. Heute widmen wir uns zuerst Cardiff, besuchen das imposante Cardiff Castle im Zentrum (von außen), aber auch den Hafenbereich um Cardiff Bay mit dem beeindruckenden Wales Millennium Centre.

Der Kulturbau wurde mit walisischen Materialien erbaut, Schiefer und Holz aus nachhaltiger einheimischer Forstwirtschaft. Der interessante moderne Bau beheimatet u.a. die Welsh National Opera und ein Musiktheater; außerdem dient es als Veranstaltungsort für (Rock) Konzerte. Einen „Spaziergang durch Wales“ von der Keltenzeit bis zur Gegenwart unternehmen wir im St. Fagans National Museum of History, einem der führenden Freilichtmuseen Europas. Den Tag beschließen wir in Swansea.

4. Tag: Ausflug Halbinsel Gower - Nationaler Botanischer Garten von Wales - Swansea. Heute erkunden wir die malerische Halbinsel Gower bei einer kurzen Wanderung - neben Snowdonia der bekannteste Teil von Wales. Im National Botanic Garden of Wales spazieren wir durch die herrlich angelegten Themengärten und das zurzeit größte Gewächshaus der Welt. Insgesamt finden hier mehr als 8000 Pflanzenarten beste Bedingungen, um prachtvoll zu gedeihen.

5. Tag: Swansea - Tenby - Pembroke Castle - St. Davids - Cardigan. Wieder auf dem Weg zur Küste erreichen wir Tenby, einen hübschen Badeort mit feinen Sandstränden. Tenby wartet aber auch mit einer mittelalterlichen Stadtmauer aus dem 13. Jh. sowie der Burg ruine Tenby Castle auf. Mit Pembroke Castle besuchen wir eine weitere interessante walisische Burg aus dem Mittelalter. Wir sind entlang der Küste unterwegs, zu den malerischen Küstenorten St. Davids mit der fantastischen Kathedrale des Landesheiligen, Porthgain und Fishguard und weiter in die antike Stadt Cardigan.

6. Tag: Cardigan - Portmeirion - Caernarfon Castle - Llandudno. Am Morgen geht es weiter nach Portmeirion, einem netten Küstenort an der walisischen Küste im mediterranen Stil, bevor wir Caernarfon mit dem Castle besuchen: Es ist wohl das eindrucksvollste der Waliser Castles. Sie alle umweht ein faszinierender Hauch von Tragik: Zwar stehen sie in Wales, doch niemals dienten sie den Walisern dazu, ihr eigenes Land zu verteidigen. Stattdessen nutzten die



Großbritannien:
England
Wales



1 Snowdonia NP © john rees/EyeEm - stock.adobe 2 Caernarfon © VisitBritain/Lee Beel 3 Cardiff © Phil Bird - stock.adobe.com

Engländer sie als Bollwerk gegen die Kelten, die sich hierher in den äußersten Westen Britanniens zurückgezogen hatten. Auf der Halbinsel Llandudno lassen wir den Tag ausklingen, zwischen den Bergkuppen Great Orme und Little Orme.

7. Tag: Llandudno - Ausflug Snowdonia National Park - Bodnant Garden - Conwy Castle (UNESCO-Welterbe). Den Snowdonia Nationalpark überragt der höchste Berg von Wales, der Mount Snowdon. Er ist beachtliche 1085 m hoch (für Inselverhältnisse quasi Hochgebirge) und thront über einer dramatischen Bergkette. Der Mount Snowdon schenkte dem ihn umgebenden Nationalpark Snowdonia seinen Namen, dieser wurde 1951 als erster walisischer Nationalpark eröffnet. Wir nützen ganz bequem die Zahnradbahn „Snowdon Mountain Railway“ bis zum Gipfel. Aus der Vogelperspektive haben wir den Nationalpark im Blick und genießen die einzigartige Aussicht. Wieder im Tal genießen wir am Nachmittag im Bodnant Garden die herrliche Artenvielfalt von exotischen Blumen bis hin zu prämierten Baumarten. Im Anschluss besuchen wir Conwy Castle am Ufer des River Conwy - kurz vor dessen Mündung in die Irische See. Den verbleibenden Nachmittag nützen wir zur Erholung - spazieren, einkaufen, ausruhen und genießen, bevor wir in unser Hotel nach Llandudno zurück fahren.

8. Tag: Llandudno - Chester - Liverpool - Manchester. Wir nehmen Abschied von Wales und fahren in das beschauliche Chester. Die Erkundung der Stadt ist ein echter Genuss, sie bietet herausragende architektonische Beispiele aus unterschiedlichen Zeitaltern. Chester war eine bedeutende Festung bzw. römische Siedlung, seine mittelalterlichen Stadtmauern stehen teilweise auf römischen Grundfesten. Aus dem 16./17. Jh. sind die zweistöckigen schwarzweißen Einkaufsgalerien „The Rows“ erhalten. Das Herz der Stadt bildet die Chester Cathedral: Schon die Angelsachsen hatten an dieser Stelle ein Münster errichtet, die Normannen ließen es dann zu jener prachtvollen Kathedrale ausbauen, die wir heute hier bewundern. Wir wandern auf der alten Stadtmauer buchstäblich durch die Jahrhunderte. Am Weg in die beeindruckende Industriestadt Manchester erkunden wir die Hafenstadt Liverpool mit ihren historischen Handelshäusern, bekannt aber auch für traditionsreiche Fußballvereine wie FC Liverpool und FC Everton, aber auch für ihre kreative Musikszene, der u.a. einst die Band The Beatles entsprang.

9. Tag: Manchester – Frankfurt – Wien/Linz/Salzburg/Graz/München. Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt (ca. 11.15 - 14.00 Uhr) und weiter nach Österreich bzw. München.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NGWA
19.07. - 27.07.2025	Mag. Harald Mortenthaler	
Flug ab Wien, München		€ 2.950,-
AlRail ab Linz/Salzburg/Graz, Flug ab Wien/Rückflug nach Linz/Salzburg/Graz		€ 3.100,-
EZ-Zuschlag		€ 560,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien bzw. Flug mit Lufthansa von München nach London-Heathrow und mit Lufthansa von Manchester über Frankfurt retour
- Fahrt mit englischem Reisebus mit Aircondition
- 8 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit englischem Frühstück
- Eintritte (total ca. € 200,-): Chepstow Castle, Tintern Abbey, Raglan Castle, St. Fagans National Museum of History, National Botanic Garden of Wales, Pembroke Castle, St. David's Cathedral, Portmeirion, Caernarfon Castle, Bodnant Garden, Conwy Castle, Chester Cathedral
- Fahrt mit der Snowdon Mountain Railway
- 1 DuMont Reise-Taschenbuch „Wales“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 250,-)

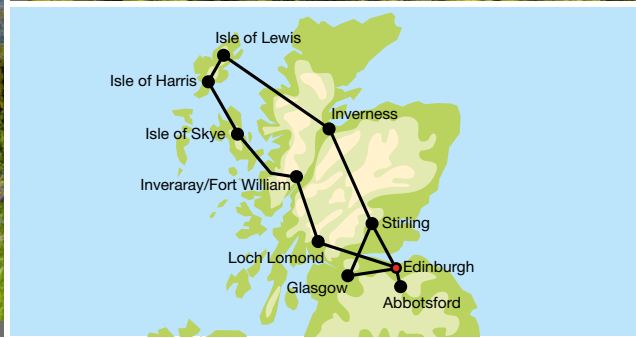
Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung) ab 2.4.2025 (ca. € 12,-) erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (britische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Bristol	****Hotel „Holiday Inn Bristol Filton“ (am Stadtrand)
Cardiff	****„Leonardo Hotel“ (im Zentrum)
Swansea	****„Mercure Hotel“ (am Seeufer, ca. 5 km ins Zentrum)
Cardigan	****„The Gwbert Hotel“ (an der Küste)
Llandudno	****„Llandudno Bay Hotel“ (an der Strandpromenade)
Manchester	****„Townhouse Hotel“ (im Zentrum)



Großbritannien:
England
Wales



1 Urquhart Castle/Loch Ness © Jaroslav Moravcik - stock.adobe.com 2 Jacobite Dampfbzug © Nick Fox - stock.adobe.com

Höhepunkte Schottlands mit den Äußeren Hebriden Lewis und Harris sowie der Isle of Skye

Burgen und Schlösser, wildromantische Highlands und die einzigartigen Hebrideninseln
+ 2 Nächte auf der Hebriden-Insel Lewis
+ 2 Nächte auf der Isle of Skye
+ Jacobite Dampfbzug Mallaig - Fort William (fak.)

Edinburgh Military Tattoo • Edinburgh Castle (August-Termine)

Durch die wildromantische Landschaft des schottischen Hochlands reisen wir von Glasgow nach Inverness, der Hauptstadt der Highlands. Unterwegs locken malerische Täler, imposante Schlösser und trutzige Burgen - sowie Whisky, den wir natürlich auch verkosten!

Herzstück dieser einzigartigen SchottlandReise ist der Besuch der Äußeren Hebriden mit Lewis und Harris sowie der Isle of Skye - ihrer Erkundung räumen wir mit Übernachtungen auf Lewis und der Isle of Skye gebührend Zeit ein. Wir erfahren mehr über das Leben der Inselbewohner, alles über den berühmten Harris-Tweed und genießen traumhafte Strände an der Westküste von Harris. Mit der Hauptstadt Edinburgh (wir haben ein zentrales Hotel) findet die Reise ihren krönenden Abschluss.

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/München - Frankfurt - Glasgow - Stirling. Am Morgen Zuflüge nach Frankfurt. Linienflug mit Lufthansa nach Glasgow (ca. 11.00 - 12.05 Uhr). Wir beginnen unsere Reise mit einer Stadtrundfahrt durch Glasgow und überzeugen uns selbst, dass aus dem einstigen „Sorgenkind“ die sympathischste Stadt Schottlands geworden ist. Mitten in der Stadt erwartet uns, umgeben von alten Gebäuden und Wolkenkratzern, die Kathedrale von Glasgow. Das mystische Licht im Inneren wird durch die bunten Farben der kunstvollen Fenster durchbrochen. Am Abend erreichen wir schließlich unser Hotel in Stirling.

2. Tag: Stirling Castle - Loch Ness - Urquhart Castle - Inverness. Am Morgen besuchen wir das mittelalterliche Stirling Castle. Weiter geht es Richtung Highlands. Vorbei am Loch Tummel (Fotostopp) fahren wir über Fort Augustus am sagenumwobenen Loch Ness zur direkt am Seeufer gelegenen, eindrucksvollen Burgruine Urquhart Castle aus dem 14. Jh. Mit dem Boot setzen wir über nach Clansman Harbour und erreichen abends schließlich Inverness.

3. Tag: Inverness - Ullapool - Stornoway/Isle of Lewis. Wir starten Richtung nordwestliches Festland und gelangen mit der Fähre von Ullapool auf die Äußere Hebrideninsel Lewis nach Stornoway, wo wir den imposanten Leuchtturm am Tiumpan Head besuchen.

4. Tag: Ausflug Isle of Lewis/Isle of Harris. Heute widmen wir uns den Isles of Lewis and Harris. Im National Tweed Museum lernen wir die Geschichte des weltberühmten Harris Tweed kennen und gewinnen im Blackhouse Museum in Arnol interessante Einblicke in die Lebensweise der Inselbewohner. Weiter geht es die Westküste entlang, auf die südlich an Lewis anschließende Isle of Harris, welche für traumhafte Sandstrände berühmt ist. Zum Abschluss des Tages erfahren wir in der Harris Distillery bei einer Führung inkl. Whisky-Verkostung Näheres über das Herstellungsverfahren des schottischen Nationalgetränks.

5. Tag: Isle of Lewis - Isle of Harris - Fähre nach Uig/Isle of Skye. Mit der Fähre gelangen wir gegen Mittag von Tarbert nach Uig auf die einzigartige Isle of Skye. Weiter geht es im Norden der Insel zum Wasserfall beim Loch Mealt, der etwa 100 Meter über steile Klippen ins Meer stürzt, sowie zu den gewaltigen Basaltsäulen beim Kilt Rock. Die Isle of Skye besticht durch ihre Naturschönheit und so bestaunen wir im Anschluss den „Old Man of Storr“, eine ca. 50 m hohe Felsnadel, bevor wir abends unser Hotel in herrlicher Landschaft im Herzen der Insel erreichen.

6. Tag: Isle of Skye. Heute erkunden wir den Westen der schönen Hebrideninsel und besuchen das imposante Dunvegan Castle, das über 800 Jahre lang Wohnsitz des MacLeod Clans war. In Portree genießen wir den beschaulichen Hafen und einen Spaziergang durch den Hauptort der Insel.

7. Tag: Isle of Skye - Mallaig: Jacobite Dampfbzug nach Fort William (fak.) bzw. Busfahrt Mallaig - Glenfinnan - Fort William/Inveraray. Mit der Fähre gelangen wir zurück aufs schottische Festland nach Mallaig. Möglichkeit zu einer Fahrt mit dem Jacobite Dampfbzug bis nach Fort William (fak. ca. € 85,- p.P./Anmeldung im Voraus erforderlich) bzw. Fahrt mit dem Bus vorbei am berühmten Eisenbahnviadukt von Glenfinnan nach Fort William am Fuß des Ben Nevis (1345 m), Großbritanniens höchstem Berg. Dahinter erstreckt sich das wunderschöne Glencoe, auch „Tal der Tränen“ genannt - in dieser Gebirgslandschaft fand 1692 eine blutige Schlacht der Campbells gegen die MacDonalds statt.



1 Old Man of Storr, Skye © Pawel Pajor - stock.adobe 2 Edinburgh © vichie81 - stock.adobe 3 Isle of Harris © McPhoto/Wolf-Feix / Alamy Stock Photo

8. Tag: Fort William/Inveraray - Trossachs NP - Edinburgh. Entlang des malerischen Loch Lomond fahren wir durch den nördlichen Teil des Trossachs Nationalparks. Gegen Mittag erreichen wir schließlich die schottische Hauptstadt Edinburgh und spazieren entlang der Royal Mile, Edinburghs Prachtstraße im mittelalterlichen Stadtteil, bis zum Holyrood Palace, neben Buckingham Palace und Windsor Castle einer der drei Hauptwohnsitze der königlichen Familie. Da sich unser Hotel in zentraler Lage befindet, haben Sie die Möglichkeit, Edinburgh ausgiebig zu erkunden und am Abend das lebendige Treiben bei einem Restaurant- oder Pubbesuch zu erleben.

9. Tag: Ausflug Uplands: Rosslyn Chapel - Abbotsford - Edinburgh: Military Tattoo (fak. August-Termine). Ein Ausflug führt uns heute in die Uplands, im Süden Edinburghs an der historischen Grenze zu England gelegen: Wir besichtigen zunächst Rosslyn Chapel, eine einzigartige, sagenumwobene spätgotische Kirche. Die Glas- und Steinmetzarbeiten sind herausragend! Weiter nach Abbotsford, dem Haus des schottischen Dichters Sir Walter Scott, das malerisch am Ufer des Tweed River liegt. Rückfahrt nach Edinburgh; als krönenden Abschluss unserer Schottlandreise besichtigen wir am Nachmittag Edinburgh Castle, das imposant über der Stadt thront. Am Abend Möglichkeit zum Besuch des berühmten „Military Tattoo“ (fakultativ) vor dem Edinburgh Castle (nur August-Termine).

10. Tag: Edinburgh - Glasgow - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/München. Transfer zum Flughafen Glasgow und Rückflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Wien (ca. 12.50 - 18.45 Uhr), in die österr. Bundesländer oder München.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC:

Stirling	***Stirling Court Hotel (am Uni Gelände) - 1. Termin, ***The Golden Lion Hotel (im Zentrum) - 2. u. 3. Termin
Inverness	***Craigmonie Hotel (ca. 1,5 km ins Zentrum) - 1. T., ****B&B Hotel (im Zentrum) - 2. und 3. Termin
Isle of Lewis	***Caladh Inn (Zentrum Stornoway)
Isle of Skye	***Sligachan Hotel (im Inselzentrum)
Fort William/Inveraray	***Ben Nevis Hotel (1,5 km nach Fort William) - 1. u. 3. T. ***Inveraray Inn Hotel (am Ufer des Loch Fyne) - 2. T.
Edinburgh	****Yotel Hotel (im Zentrum)

HINWEIS JACOBITE DAMPFZUG: Die Reservierung ist frühestens im Dezember möglich. Wir bieten die Zugfahrt fakultativ vorbehaltlich Rückbestätigung an (ca. € 85,- p.Person).

EINTRITT EDINBURGH MILITARY TATTOO (August-Termine)

Band B inkl. 15 % Bearbeitungsgebühr € 126,-

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und * u. ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NGHS
06.06. - 15.06.2025	Mag. Hans Brandstätter	
08.08. - 17.08.2025	M. Himmelfahrt	Mag. Hans Brandstätter

Flug ab Wien	€ 4.240,-
Flug ab Linz, Salzburg, Graz, München	€ 4.420,-
EZ-Zuschlag	€ 1.350,-



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und * u. ****Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NGHS
15.08. - 24.08.2025	M. Himmelfahrt	Mag. Harald Mortenthaler

Flug ab Wien	€ 4.620,-
Flug ab Linz, Salzburg, Graz, München	€ 4.800,-
EZ-Zuschlag	€ 1.350,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Glasgow und retour
- Rundfahrt im schottischen Reisebus
- 9 Übernachtungen in *** und ****Hotels (schottische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit schottischem Frühstück und Abendessen (kein Abendessen am 2., 8. u. 9. Tag)
- Fähren: Ullapool - Stornoway/Lewis, Tarbert/Harris - Uig/Skye, Armadale/Skye - Mallaig
- Eintritte (total ca. € 180,-): Stirling Castle, Urquhart Castle und Bootsfahrt, Tweed Story Room Harris, Blackhouse Arnol, Dunvegan Castle, Rosslyn Chapel, Abbotsford, Edinburgh Castle
- Führung und Whisky-Verkostung in der „Harris Distillery“
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Schottland“ pro Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 290,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung) ab 2.4.2025 (ca. € 12,-) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

Kleingruppen-Termin: Mindestteiln.: 12 Pers., Höchstteiln.: 18 Pers.



Großbritannien:
Schottland

Allgemeine Informationen

Einreiseformalitäten

Österreichische bzw. deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise in die **Republik Irland** einen **für die Dauer der Reise gültigen Reisepass oder gültigen Personalausweis** (Fluglinien präferieren Reisepässe).

Für die Einreise nach **Nordirland** benötigen Sie unbedingt einen **für die Dauer der Reise gültigen Reisepass** (ein Personalausweis wird nicht mehr akzeptiert). Ab dem 02.04.2025 benötigen Sie zudem eine "Electronic Travel Authorisation" - ETA, die bis spätestens 3 Tage vor Reiseantritt beantragt werden muss. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Name auf der Buchungsbestätigung mit dem Reisepass übereinstimmt!

Irland gehört nicht zum Schengen-Raum.

Geld und Devisen

In der Republik Irland gilt der Euro – in Nordirland das Britische Pfund. Kreditkarten sind allgemein üblich. Geldautomaten für Maestro-/Debit-Karten sind in allen größeren Orten vorhanden.

Man zahlt fast überall mit der Karte, auch sehr kleine Beträge.

Nordirland: 1 Britisches Pfund = ca. € 1,20 (Stand Nov. 2024)

Klima

Der Golfstrom und milde südwestliche Winde sorgen für ein gemäßigtes Klima, d.h. warme Sommer und im allgemeinen eher milde und regnerische Winter. Es sind das ganze Jahr regelmäßige Niederschläge zu verzeichnen (Regenmantel oder Schirm nie vergessen).

Durchschnittswerte (Juni – August): Dublin

durchschnittliche Tagestemperatur:	19° C
durchschnittliche Nachttemperatur:	10° C
Sonnenscheinstunden pro Tag: 8	Niederschlagstage pro Monat: 12

Elektrizität

230 V, 50 Hz; dreipolige (englische) **Adapter sind meist nötig**.

Nehmen Sie sich bitte am besten einen Adapter von Österreich mit – in den Hotels stehen normalerweise nicht ausreichend zur Verfügung.

Kleidungsempfehlungen

In Irland kann es im Sommer auch warm bis heiß werden. Eine leichte Hose, ein Sommerkleid, Sonnen- und Mückenschutzmittel gehören ebenso ins Gepäck wie Regenkleidung und ein warmer Pullover. Feste Halbschuhe sind in jedem Fall wichtig, da bei allen Reisen Kurzwanderungen oder Spaziergänge eingeplant sind.

Geografie

	Republik Irland	Nordirland
Fläche	70.273 km ²	13.843 km ²
Bevölkerung:	5,15 Mio.	1,88 Mio.
Hauptstadt:	Dublin	Belfast

Die Republik Irland nimmt ca. 80% der Fläche der Insel Irland ein. Sie wird aus 4 historischen Provinzen gebildet (Leinster, Munster, Connacht, Ulster), die sich in insgesamt 26 (Republik Irland) + 6 (Nordirland) Grafschaften = Counties aufteilen. Die Irische See trennt die Insel von Großbritannien.

Zwischen Irland und Nordirland gibt es keine Grenzkontrollen.

Ortszeit

MEZ – 1 Stunde = GMT (ebenfalls während der Sommerzeit)

Wien/Frankfurt 12.00 Uhr – Dublin/Belfast 11.00 Uhr

Essen und Trinken

Die irische Küche zeichnet sich durch große Vielfalt aus. **Menüauswahl (3 Auswahlgerichte) ist in Irlands Hotels üblich – auch bei unseren Gruppenreisen**. Das irische Frühstück ist üppig mit Porridge, Cornflakes, Eiern, Speck, Würstchen, Butter, Marmelade, Toast. Das Mittagessen ist daher bescheidener – meist genügen Sandwiches. In vielen Pubs wird auch günstiges „Pub-Food“ angeboten.

Zu den bekanntesten Getränken zählen Irish Coffee (Kaffee mit Whiskey und Obers), der irische Whiskey und das dunkle kräftige Bier, das Stout. Die Iren sind Teetrinker.

Giant's Causeway © stock.adobe.com





Irland

Grüne Insel im Atlantik



1 Burren, Poul nabrone Dolmen © stock.adobe.com 2 Dunguaire Castle © stock.adobe.com 3 Rhododendronblüte - Ende Mai/Anfang Juni © Tourism Ireland

Höhepunkte Irlands

**Dublin - Wicklow Mountains - Kilkenny -
Ring of Kerry - Halbinsel Dingle -
Cliffs of Moher - Burren - Connemara**

**+ Bootsfahrt bei den Cliffs of Moher
+ 2 Übernachtungen in einem zentral gelegenen
****Hotel in Dublin**



Kilometerlange Sandstrände und atemberaubende Klippen bestimmen den Westen des Landes - von der Urkraft des Atlantiks geformt. Wir besuchen die mehr als 210 m hohen Cliffs of Moher und durchstreifen die bizarre Karstlandschaft des Burren - mit zahlreichen Spuren einer 3000 Jahre alten Geschichte. Im Südwesten umstreift der Golfstrom die facettenreiche Küste: ein Hauch Mittelmeer-Ambiente - und doch irisch-rau mit schroffen Berggipfeln und Hochmooren mit dichtem Erika-, aber auch Rhododendron-Bewuchs und dunklen Eichenwäldern. Nicht zu vergessen die einzigartige Kultur - mit Steinkreisen und Dolmen, Hochkreuzen und Klosterruinen, aber auch prachtvollen Gärten und Herrenhäusern.



1. Tag: Wien/München - Dublin - Kilkenny. Linienflug mit Aer Lingus nach Dublin (ab Wien ca. 11.50 - 13.45 Uhr). Nach Erledigung der Einreiseformalitäten geht es in rascher Fahrt nach Kilkenny, eine der schönsten Städte Irlands, die durch ihr mittelalterliches Stadtbild jeden Besucher beeindruckt - Spaziergang von der St. Canice's Cathedral durch die schöne Altstadt zum Kilkenny Castle.

2. Tag: Kilkenny - Rock of Cashel - Cahir - Lismore - Midleton Whiskey Distillery/The Jameson Experience - Killarney. In rascher Fahrt geht es zum Rock of Cashel, einem der geschichtsträchtigsten Orte Irlands. Auf einem steilen Felsrücken, der sich über der Ebene von Tipperary erhebt, entstand schon in frühkeltischer Zeit eine Festung, ab dem 4. Jh. war es Sitz der Könige von Munster und ab dem 5. Jh. Bischofssitz. Davon zeugen noch heute die romanische Cormac's Chapel und die Kathedrale. Weiter nach Cahir, wo auf einer Flussinsel im Suir-River das „uneinnehmbare“, mächtige Cahir Castle liegt - kurzer Fotostopp. Durch Weideflächen und Hügellandschaften geht es (im Mai/Anfang Juni über Lismore - „The Vee“ ist während der Rhododendronblüte einzigartig) nach Midleton, wo wir die Jameson Distillery besuchen. Am

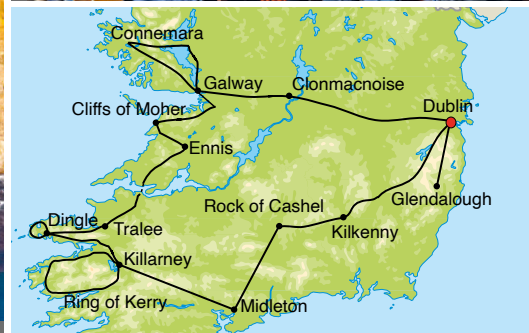
Ende der Jameson Experience Tour können Sie natürlich auch irischen Whiskey verkosten. Vorbei an Cork und schöner Berglandschaft erreichen wir am Abend schließlich Killarney.

3. Tag: Ausflug Ring of Kerry - Muckross-House. Ausflug auf einer der schönsten Aussichtsstraßen Irlands - dem Ring of Kerry - rings um die Halbinsel Iveragh, deren landschaftliche Vielfalt jeden begeistert. Wir passieren die höchsten Berge Irlands, die MacGillycuddy's Reeks (1038 m) und fahren entlang der Dingle-Bucht in den Markort Cahirciveen, wo wir das mächtige Cahergal Steinfort (6. Jh.) besuchen. Über den Coomakista Pass, der bei schönem Wetter eine prachtvolle Aussicht bietet, erreichen wir die Küstenlinie des Kenmare River, das farbenprächtige Dörfchen Sneem und schließlich über die Moll's Gap wieder den Killarney Nationalpark. Spaziergang durch die herrlichen Parkanlagen zum schönen Muckross-House, das einen guten Eindruck eines Herrenhauses des 19. Jh. gibt (Besichtigung).

4. Tag: Killarney - Dingle Halbinsel: Sleah Head Drive - Tralee - Shannon-Fähre - Ennis. Über Milltown und den herrlichen, schier endlos langen Sandstrand von Inch geht es auf die noch immer relativ unberührte Halbinsel Dingle. Fahrt vom Hauptort Dingle Richtung Westen entlang des atemberaubend schönen Sleah Head Drive zu gewaltigen Vorgebirgen und weißen Sandstränden - immer mit Blick auf die Blasket Islands. Hier finden sich interessante Zeugen der bewegten Vergangenheit wie Beehive Huts, mehr als 2000 Jahre alte steinerne Behausungen, und das schöne Gallarus-Oratorium, eine der frühesten Kirchen Irlands (6. - 8. Jh.) in Form einer stilisierten Arche. Über Tralee erreichen wir am späten Nachmittag Tarbert. Mit der Fähre geht es über den Shannon nach Killimer und weiter nach Ennis, wo unser schönes Hotel mitten im Stadtzentrum liegt.

5. Tag: Ennis - Cliffs of Moher - Burren - Galway. Fahrt zu den beeindruckenden Cliffs of Moher, die mehr als 210 m hoch aus der Brandung des Atlantiks aufragen. Nach einem Spaziergang zu den schönsten Ausblickspunkten von den Klippen geht es weiter zu einer Bootsfahrt (wetterabhängig) - jetzt erleben wir die Klippen von unten aus einem anderen und nicht minder spektakulären Blickwinkel! In der Nähe liegt die bizarre Karstlandschaft des Burren, in der wir in Kilfenora auf frühchristliche Hochkreuze, mittelalterliche Burgen, Dolmen sowie Stein- und Erdforts stoßen, aber auch auf eine faszinierende Vegetation inmitten der Karstregion. Entlang der Küste der Galway-Bucht gelangen wir zum Dunguaire-Castle (Fotostopp) und nach Galway - Stadtrundgang durch die schöne Stadt, u.a. zum Lynch-Castle und in das Latin Quarter. Am Abend Möglichkeit zu einer Pubtour durch die Altstadt mit ihren zahlreichen Singing-Pubs.

6. Tag: Ausflug Connemara - Galway - Clonmacnoise - Dublin. Ausflug auf die eindrucksvolle Halbinsel Connemara, die neben urwüchsigen



1 Cliffs of Moher © mikroman6 - stock.adobe.com 2 Singing Pub © Tourism Ireland

Landschaften auch die keltische = gälische Sprache bewahrt hat. Über Cong (Besuch der Abteiruine) und entlang des inselreichen Lough Corrib gelangen wir in das Herz der Connemara zu den Maamturk-Mountains. Rückfahrt nach Galway und quer durch die Insel Richtung Dublin, wobei wir die beeindruckende frühchristliche Abteiruine von Clonmacnoise - am Ufer des Shannon River - mit ihren großartigen Hochkreuzen besuchen. Am Abend erreichen wir wieder Dublin.

7. Tag: Dublin Stadtrundfahrt/-gang - Ausflug Wicklow Mountains: Powerscourt Gärten - Glendalough. Am Morgen unternehmen wir eine Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Dublin wie Leinster House, Dublin Castle, Christchurch Cathedral und St. Patrick's Cathedral sowie zur O'Connell Street mit dem Spire bzw. zu den modernen Bauten der Dublin Docklands. Bei einem Spaziergang bewundern wir am Merrion Square die georgianischen Stadthäuser mit ihren faszinierenden bunten Türen, den weltberühmten „Doors of Dublin“, und spazieren dann durch den großen Park St. Stephen's Green zur Einkaufsstraße Grafton Street. Durch enge Gassen geht es zum Temple Bar District und zur schönen alten Ha'penny Bridge über die Liffey - auf dem Rückweg passieren wir die Bank of Ireland im alten Parlamentsgebäude sowie das altehrwürdige Universitätsgelände des Trinity College. Am Nachmittag Ausflug in die herrliche Landschaft der Wicklow Mountains: Besuch der Powerscourt Gärten, die zu den schönsten Parkanlagen Irlands zählen. Weiter geht es über Hochmoore und vorbei an romantischen Flussläufen nach Glendalough: Im „Tal der zwei Seen“ gründete der Hl. Kevin bereits im 6. Jh. ein Kloster - kurzer Spaziergang zum Rundturm. Am Abend Rückfahrt nach Dublin.

8. Tag: Dublin - Wien/München. Sehr früh am Morgen Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Aer Lingus nach Wien (ca. 07.20 - 11.10 Uhr) oder München. Bzw. **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung** in Dublin (Hotel siehe S. 31).

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (irische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Kilkenny	****Hotel „Kilkenny“ (ca. 15 Gehminuten vom Zentrum)
Killarney	****Hotel „Randles“ (ca. 10 Gehminuten vom Zentrum)
Ennis	****Hotel „Old Ground“ (Stadtzentrum)
Galway	****Hotel „Harbour“ (Stadtzentrum/The Docks) bzw. ****„Connemara Coast Hotel“ - nur Termin 27.07.2025
Dublin	****Hotel „The Mont“ der O'Callaghan Collection (direkt im Zentrum am Merrion Square, ca. 500 m vom Trinity College bzw. dem Nationalmuseum entfernt)

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NEHO
18.05. - 25.05.2025	Mag. John Kennedy	
01.06. - 08.06.2025	Mag. John Kennedy	
08.06. - 15.06.2025	Pfingsten	Mag. John Kennedy
22.06. - 29.06.2025	Mag. Karl Schöber	
06.07. - 13.07.2025	Mag. Agnes Duckwitz	
20.07. - 27.07.2025	Mag. Karl Schöber	
10.08. - 17.08.2025	M. Himmelfahrt	Mag. Enrico Gabriel
24.08. - 31.08.2025	Mag. Enrico Gabriel	
31.08. - 07.09.2025	Rosa Hackl	

Flug ab Wien, München	€ 2.390,- € 2.440,-
EZ-Zuschlag	€ 590,- € 590,-



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NEHO
27.07. - 03.08.2025	Mag. Karl Schöber	

Flug ab Wien, München	€ 2.720,-
EZ-Zuschlag	€ 590,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Aer Lingus direkt nach Dublin und retour
- Transfers und Rundreise mit einem irischen Reisebus
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (irische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit irischem Frühstück/ Frühstücksbuffet vom 1. Tag abends bis 7. Tag morgens, kein Abendessen am 3. und am 7. Tag
- Eintritte (total ca. € 80,-): Rock of Cashel, Midleton Whiskey Distillery, Cahergal Fort, Muckross-House, Beehive Huts, Gallarus-Oratorium, Cliffs of Moher, Clonmacnoise, Powerscourt Gärten
- Bootsfahrt bei den Cliffs of Moher
- Shannon-Fähre: Tarbert - Killimer
- 1 Michael Müller-Reiseführer „Irland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische bzw. irische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen
Kleingruppen-Termin: Mindestteiln.: 12 Pers., Höchstteiln.: 18 Pers.



Irland



1 Giant's Causeway © Tourism Ireland 2 Devenish Island © Noradoa - stock.adobe.com 3 Belfast, City Hall © incamerastock / Alamy Stock Photo

Irlands faszinierender Norden mit Donegal

Belfast - Antrim's Coast - Giant's Causeway - Donegal - Loch Erne - Boyne Valley

- + Titanic-Experience Belfast
- + Ausflug zu den Slieve League Klippen
- + Bootsfahrt am Lower Lough Erne
- + Marble Arch Caves u. Florence Court
- + UNESCO-Welterbe Ganggrab von Newgrange
- + 2 Übernachtungen in einem zentral gelegenen ****Hotel in Dublin



1. Tag: Wien/München - Dublin - Belfast. Linienflug mit Aer Lingus nach Dublin (ab Wien ca. 11.50 - 13.45 Uhr). In rascher Fahrt geht es über Dundalk nach Belfast, der Hauptstadt Nordirlands - Besuch der sehenswerten Titanic-Ausstellung: Die Titanic wurde in der „Harland & Wolff“-Werft gebaut, auf den Slipways direkt vor dem Museum. Stadtrundgang zur gewaltigen City Hall und durch die Altstadt.

2. Tag: Belfast - Antrim's Coast - UNESCO-Welterbe Giant's Causeway - Derry. Auf einer der schönsten Küstenstraßen Irlands geht es entlang der Antrim's Coast in die bezaubernden Dörfer Glenarm und Cushendun sowie zum Giant's Causeway - einem atemberaubenden Küstenabschnitt mit mehr als 37.000 Basaltsäulen, die teils Halbinseln, teils Dämme bilden und manchmal wie riesige Finger in den Himmel ragen. Ca. 2 - 3-stündige Wanderung zu den schönsten Aussichtspunkten dieses einzigartigen Naturwunders - wer sich die Wanderung nicht zutraut, kann mit Shuttlebussen gegen geringe Gebühr zur Küste hinunter fahren. Am Nachmittag Weiterfahrt zum Dunluce Castle (Fotostopp) und in die schöne Stadt Derry: Spaziergang zu den berühmten Murals/Wandbildern am Fuße der Altstadt in der Bogside sowie zur spektakulären Peace Bridge über den Foyle River.

3. Tag: Derry - Grianán of Aileach - Glenveagh NP - Donegal. Spaziergang durch die Altstadt von Derry, die als letzte Stadt Europas (1613) mit einer Stadtmauer befestigt wurde. Über die Grenze zur Republik Irland geht es in Donegal zum Grianán of Aileach, dem schönsten Ringfort Irlands, das hoch über dem Loch Swilly thront und über fast 2000 Jahre ein politisches Zentrum war. Weiter in den Glenveagh-Nationalpark, einem landschaftlichen Highlight von Donegal, und zum Glenveagh Castle - Spaziergang durch den schönen Garten. Entlang beeindruckender Küstenabschnitte und durch Hochmoorgebiete gelangen wir über Glenties und Ardara nach Donegal.

4. Tag: Donegal - Glencolumbkille - Auffahrt zu den Slieve League - Lower Lough Erne - Killadeas. Durch Hochmoore fahren wir nach Glencolumbkille - die eindrucksvolle Umgebung mit dem Glen Head und dem hufeisenförmigen Trawbane Strand begeistert jeden Besucher. Interessant ist auch das Folk-Museum, das vom Leben entlang dieses entlegenen Küstenabschnitts erzählt. Anschließend erleben wir die höchsten Klippen Irlands, die Slieve League, die bis zu 600 m hoch fast senkrecht aus dem Atlantik aufragen - Auffahrt mit Kleinbussen zu einem schönen Aussichtspunkt nahe Teelin. Am Nachmittag erreichen wir die Seenlandschaft des Lough Erne im Co. Fermanagh/Nordirland.

5. Tag: Killadeas - Bootsfahrt und Besuch der Devenish Island - Florence Court und Marble Arch Caves - Carrick-on-Shannon. Am Morgen Bootsausflug zur Devenish Island, einer Klostergründung des 6. Jh. mit einem prachtvollen Rundturm. Anschließend besuchen wir das schöne Herrenhaus Florence Court: Das Anwesen aus dem 18. Jh. verfügt über Räume mit exquisiten Rokokodekorationen sowie feines irisches Mobiliar. Die schöne Parkanlage lädt bei Schönwetter zu einem Spaziergang ein. Anschließend begeben wir uns über 150 Stufen „unter Tag“ und entdecken die faszinierende Welt der Marble Arch Caves. Wir sehen beeindruckende Felsformationen und unterirdische Flüsse, die wir bei entsprechendem Wasserstand sogar mit kleinen Booten befahren. Am Abend erreichen wir schließlich Carrick-on-Shannon.

6. Tag: Carrick-on-Shannon - UNESCO-Welterbe Brú na Bóinne: Ganggrab Newgrange - Hochkreuze von Monasterboice - Dublin. Fahrt in das geschichtsträchtige Boyne Valley: Besuch des interaktiven Besucherzentrums sowie des eindrucksvollen Ganggrabs von Newgrange, das vor ca. 5000 Jahren entstand. In der Klosterruine von Monasterboice bewundern wir das „Muirdeach's Cross“, eines der schönsten Hochkreuze Irlands. Anschließend Rückfahrt nach Dublin.

7. Tag: Dublin Stadtbesichtigung. Stadtrundfahrt durch Dublin - u.a. zum Leinster House, Dublin Castle, Christchurch Cathedral und St. Patrick's Cathedral, zur O'Connell Street mit dem Spire sowie zu den modernen Bauten der Dublin Docklands. Bei einem Spaziergang bewundern wir am Merrion Square die georgianischen Stadthäuser mit ihren faszinierenden bunten Türen, den weltberühmten „Doors of Dublin“. Durch den Park St. Stephen's Green und die Grafton Street erreichen wir den Temple Bar District und die schöne alte Ha'penny Bridge über die Liffey. Auf dem Rückweg passieren wir die Bank of Ireland im alten Parlamentsgebäude sowie das altherwürdige Universitätsgelände des Trinity College.

8. Tag: Dublin - Wien/München. Sehr früh am Morgen Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Aer Lingus nach Wien (ca. 07.20 - 11.10 Uhr) oder München. Bzw. **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung** in Dublin (Hotel siehe S. 31).



1 Slieve League © MNStudio - stock.adobe.com 2 Doors of Dublin © Guagui - stock.adobe.com

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, meist ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NENO
06.07. - 13.07.2025	Mag. Enrico Gabriel	

Flug ab Wien, München	€ 2.420,-
EZ-Zuschlag	€ 540,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Aer Lingus direkt nach Dublin und retour
- Transfers und Rundfahrt mit einem irischen/nordirischen Reisebus
- 6 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Nacht in einem guten ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit irischem Frühstück/Frühstücksbuffet vom 1. Tag abends bis 7. Tag morgens, kein Abendessen am 7. Tag in Dublin
- Eintritte (total ca. € 100,-): Titanic Experience Belfast, Giant's Causeway, Glenveagh NP, Glencolumbkille (Folk-Museum), Florence Court, Marble Arch Caves, Bootsfahrt u. Eintritt zur Devenish Island, Newgrange (Ganggrab)
- Auffahrt mit Kleinbussen zum Aussichtspunkt für die Slieve League
- 1 Michael Müller-Reiseführer „Irland“ pro Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung) ab 2.4.2025 (ca. € 12,-) erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Belfast	****Hotel „Clayton Belfast“ (Stadtzentrum)
Derry	****Hotel „Maldron Derry“ (historisches Zentrum)
Donegal	***„Abbey Hotel“ (Ortszentrum)
Killadeas	****„Manor House Country Hotel“ (Lough Erne)
Carrick-on-Shannon	****„The Landmark Hotel“ (am Shannon)
Dublin	****Hotel „The Mont“ der O'Callaghan Collection (direkt im Zentrum am Merrion Square)

Dublin-Verlängerung

Bei allen Irland-Reisen möglich!

„Nützen Sie die Gelegenheit, Dublin im Anschluss an unsere Irland-Reisen individuell besser kennenzulernen. Da der Aufenthalt in Dublin bei den Rundreisen eher begrenzt ist, haben Sie damit ausreichend Zeit für den Besuch der schönen Museen oder des sehenswerten Botanischen Gartens, für das Guinness Storehouse oder für einen gemütlichen Bummel durch die Hauptstadt.“

****Hotel „The Mont“ - O'Callaghan Collection

Gutes ****Hotel mit modernem Design mitten im Stadtzentrum - nur wenige Schritte vom Merrion Square mit seinen bunten „Doors of Dublin“ und keine 10 Gehminuten vom Nationalmuseum, Trinity College oder Grafton Street entfernt.

96 Zimmer mit Dusche/WC, Fernseher, Radio, Telefon, Gratis-Wlan, der beliebten Sin Bin Bar mit ausgesuchten Craft-Beer Sorten und Gin, dem Restaurant Speranza, dem Wintergarten u.v.m.

Preis pro Person/Nacht (inkl. Frühstücksbuffet)

im Doppelzimmer	ab € 149,-
im Einzelzimmer	ab € 297,-

HINWEIS: Rückflug nach Wien täglich außer Dienstag und Samstag
• möglich. Zusätzlich zu den Hotelkosten fällt für den geänderten Rückflug (je nach Auslastung des gewünschten Fluges) meist ein Aufpreis an. Aufgrund des frühen Abflugs nach Wien kann am Rückflugtag kein Frühstück eingenommen werden.
Der Transfer vom Hotel zum Flughafen ist nicht inkludiert.





Rock of Cashel © Irina Belcikova - stock.adobe.com

Große Irland Rundreise mit Nordirland

- + Bootsfahrten bei den Cliffs of Moher und am Lower Lough Erne
- + Kleinbus-Ausflug zu den Slieve League Klippen
- + Titanic Experience Belfast
- + UNESCO-Welterbe Newgrange Ganggrab



1. Tag: Wien/München - Dublin - Kilkenny. Linienflug mit Aer Lingus nach Dublin (ab Wien ca. 11.50 - 13.45 Uhr). Nach Erledigung der Einreiseformalitäten geht es in rascher Fahrt nach Kilkenny, eine der schönsten Städte Irlands, die durch ihr mittelalterliches Stadtbild jeden Besucher beeindruckt - Spaziergang von der St. Canice's Cathedral durch die schöne Altstadt zum Kilkenny Castle.

2. Tag: Kilkenny - Rock of Cashel - Cahir - Lismore - Midleton Whiskey Distillery/The Jameson Experience - Killarney. In rascher Fahrt geht es zum Rock of Cashel, einem der geschichtsträchtigen Orte Irlands. Auf einem steilen Felsrücken entstand schon in frühkeltischer Zeit eine Festung, ab dem 4. Jh. war es Sitz der Könige von Munster und ab dem 5. Jh. Bischofssitz. Davon zeugen noch heute die romanische Cormac's Chapel und die Kathedrale. Weiter nach Cahir, wo auf einer Flussinsel im Suir-River das „uneinnehmbare“, mächtige Cahir Castle liegt - kurzer Fotostopp. Durch Weideflächen und Hügellandschaften geht es nach Midleton, wo wir die Jameson Distillery besuchen. Am Ende der Jameson Experience Tour können Sie natürlich auch irischen Whiskey verkosten. Vorbei an Cork und schöner Berglandschaft erreicht man am Abend schließlich Killarney.

3. Tag: Ausflug Ring of Kerry - Muckross-House. Ausflug auf einer der schönsten Aussichtsstraßen Irlands - dem Ring of Kerry - rings um die Halbinsel Iveragh, deren landschaftliche Vielfalt jeden begeistert. Wir passieren die höchsten Berge Irlands, die MacGillycuddy's Reeks (1038 m) und fahren entlang der Dingle-Bucht in den Markort Cahirciveen, wo wir das mächtige Cahergal Steinfort (6. Jh.) besuchen. Über den Coomakista Pass, der bei schönem Wetter eine prachtvolle Aussicht bietet, erreichen wir die Küstenlinie des Kenmare River, das farbenprächtige Dörfchen Sneem und schließlich über die Moll's Gap wieder den Killarney Nationalpark. Spaziergang durch die herrlichen Parkanlagen zum schönen Muckross-House, das einen guten Eindruck eines Herrenhauses des 19. Jh. gibt (Besichtigung).

4. Tag: Killarney - Dingle Halbinsel: Sleah Head Drive - Tralee - Shannon-Fähre - Ennis. Über Milltown und den herrlichen, schier endlos langen Sandstrand von Inch geht es auf die noch relativ unberührte Halb-

insel Dingle. Fahrt vom Hauptort Dingle Richtung Westen entlang des atemberaubend schönen Sleah Head Drive zu gewaltigen Vorgebirgen und weißen Sandstränden - immer mit Blick auf die Blasket Islands. Hier finden sich interessante Zeugen der bewegten Vergangenheit wie Beehive Huts, mehr als 2000 Jahre alte steinerne Behausungen, und das schöne Gallarus-Oratorium, eine der frühesten Kirchen Irlands (6. - 8. Jh.) in Form einer stilisierten Arche. Über Tralee erreichen wir am späten Nachmittag Tarbert. Mit der Fähre geht es über den Shannon nach Killimer und weiter nach Ennis.

5. Tag: Ennis - Cliffs of Moher - Burren - Galway. Fahrt zu den beeindruckenden Cliffs of Moher, die mehr als 210 m hoch aus der Brandung des Atlantiks aufragen. Nach einem Spaziergang zu den schönsten Ausblickspunkten auf den Klippen geht es weiter zu einer Bootsfahrt (wetterabhängig) - jetzt erleben wir die Klippen von unten aus einem anderen und nicht minder spektakulären Blickwinkel! In der Nähe liegt die bizarre Karstlandschaft des Burren, in der wir in Kilfenora auf frühchristliche Hochkreuze, mittelalterliche Burgen, Dolmen sowie Stein- und Erdforts stoßen. Entlang der Küste der Galway-Bucht gelangen wir zum Dunguaire-Castle (Fotostopp) und nach Galway - Stadtrundgang durch die schöne Stadt, u.a. zum Lynch-Castle und in das Latin Quarter. Am Abend Möglichkeit zu einer Pubtour durch die Altstadt mit ihren zahlreichen Singing-Pubs.

6. Tag: Galway - Kylemore Abbey - Connemara - Croagh Patrick - Ballina. Es geht auf die eindrucksvolle Halbinsel Connemara, die neben urwüchsigen Landschaften auch die keltische = gälische Sprache bewahrt hat. Bei der ursprünglich als Schloss Kylemore erbauten Kylemore Abbey legen wir einen kurzen Fotostopp ein, bevor wir im Killary Harbour die atemberaubende Aussicht auf die fjordartige Landschaft genießen. Weiterfahrt durch das beeindruckende Delphi Valley, das uns zur Clew Bay bringt, über der sich Irlands heiliger Berg, der Croagh Patrick (764 m), erhebt. Vorbei an Westport erreichen wir am Abend Ballina.

7. Tag: Ballina - Marble Arch Caves - Florence Court - Devenish Island - Killybegs. Wir erreichen Nordirland und begeben uns über 150 Stufen „unter Tag“ und entdecken die faszinierende Welt der Marble Arch Caves. Wir sehen beeindruckende Felsformationen und unterirdische Flüsse, die wir bei entsprechendem Wasserstand sogar mit kleinen Booten befahren. Ein weiteres Highlight ist das schöne Herrenhaus Florence Court: Das Anwesen aus dem 18. Jh. verfügt über Räume mit exquisiten Rokokodekorationen sowie feinem irischem Mobiliar. Am Nachmittag unternehmen wir einen Bootsausflug zur Devenish Island, einer Klostergründung des 6. Jh. mit einem prachtvollen Rundturm. Vorbei an der Seenlandschaft des Lower Lough Erne geht es nach Killybegs in Donegal.

8. Tag: Ausflug Slieve League - Glencolumbkille. Heute sind wir auf der Halbinsel Donegal unterwegs, es geht über Hochmoore Richtung Atlantik und wir erleben die höchsten Klippen Irlands, die Slieve League, die bis zu 600 m hoch fast senkrecht aus dem Atlantik aufragen - Auffahrt mit Kleinbussen zu einem schönen Aussichtspunkt nahe Teelin. Weiter geht es nach Glencolumbkille - die eindrucksvolle Umgebung mit dem Glen Head und dem hufeisenförmigen Trawbane Strand begeistert jeden Besucher. Interessant ist auch das Folk-Museum, das vom Leben entlang dieses entlegenen Küstenabschnitts erzählt.

9. Tag: Killybegs - Glenveagh NP - Grianán of Aileach - Derry. Der Vormittag steht im Zeichen des Glenveagh-Nationalparks, eines landschaftlichen Highlights von Donegal, und des Glenveagh Castle, wo wir einen Spaziergang durch den schönen Garten unternehmen. Weiter geht es zum Grianán of Aileach, dem schönsten Ringfort Irlands, das hoch über dem Loch Swilly thront und über fast 2000 Jahre ein politisches Zentrum war. Am Nachmittag erreichen wir die schöne Stadt Derry: Spaziergang zu den berühmten Murals/Wandbildern am Fuße der Altstadt in der Bogside, zur spektakulären Peace Bridge über den Foyle River und in die mit Stadtmauern befestigte Altstadt.

10. Tag: Derry - Giant's Causeway - Antrim's Coast - Belfast. Heute



1 Powerscourt Gärten © stock.adobe.com 2 Trinity College Dublin © stock.adobe.com

erkunden wir die Naturschönheiten der Antrim's Coast und unternehmen auf dem Weg einen Fotostopp beim Dunluce Castle, bevor wir uns vom Giant's Causeway begeistern lassen, einem atemberaubenden Küstenabschnitt mit mehr als 37.000 Basaltsäulen, die teils Halbinseln, teils Dämme bilden und wie riesige Finger in den Himmel ragen. Ca. 2 - 3-stündige Wanderung zu den schönsten Aussichtspunkten des einzigartigen Naturwunders - wer sich die Wanderung nicht zutraut, kann mit Shuttlebussen gegen geringe Gebühr zur Küste hinunterfahren. Entlang der schönen Antrim's Coast geht es in die bezaubernden Dörfer Cushendun und Glenarm. Am Nachmittag erreichen wir Belfast, die Hauptstadt Nordirlands. Ein Stadtrundgang führt uns zur City Hall und durch die Altstadt.

11. Tag: Belfast - Brú na Bóinne - Monasterboice - Dublin. Am Morgen besuchen wir die sehenswerte Titanic-Ausstellung: Die Titanic wurde in der „Harland & Wolff“-Werft gebaut, auf den Slipways direkt vor dem Museum. Gegen Mittag Fahrt in das geschichtsträchtige Boyne Valley: Besuch des interaktiven Besucherzentrums sowie des eindrucksvollen Ganggrabs von Newgrange, das vor ca. 5000 Jahren entstand - mit einer exakten Ausrichtung auf die Wintersonnenwende. In der Klosterruine von Monasterboice bewundern wir das „Muirdeach's Cross“, eines der schönsten Hochkreuze Irlands. Anschließend Fahrt nach Dublin.

12. Tag: Dublin Stadtrundfahrt/-gang - Ausflug Wicklow Mountains: Powerscourt Gärten - Glendalough. Am Morgen Stadtrundfahrt durch Dublin zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Leinster House, Dublin Castle, Christchurch Cathedral und St. Patrick's Cathedral sowie zur O'Connell Street und zu den modernen Bauten der Dublin Docklands. Bei einem Spaziergang bewundern wir die georgianischen Stadthäuser mit ihren faszinierenden bunten Türen, den weltberühmten „Doors of Dublin“, und spazieren dann durch den großen Park St. Stephen's Green zur Einkaufsstraße Grafton Street. Durch enge Gassen geht es zum Temple Bar District und zur schönen alten Ha'penny Bridge über die Liffey - auf dem Rückweg passieren wir die Bank of Ireland im alten Parlamentsgebäude sowie das altherwürdige Universitätsgelände des Trinity College. Am Nachmittag Fahrt in die herrliche Landschaft der Wicklow Mountains: Besuch der Powerscourt Gärten, die zu den schönsten Parkanlagen Irlands zählen. Weiter geht es über Hochmoore und vorbei an romantischen Flussläufen nach Glendalough: Im „Tal der zwei Seen“ gründete der Hl. Kevin bereits im 6. Jh. ein Kloster - kurzer Spaziergang zum Rundturm. Am Abend Rückfahrt nach Dublin.

13. Tag: Dublin - Wien/München. Sehr früh am Morgen Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Aer Lingus nach Wien (ca. 07.20 - 11.10 Uhr) oder München. Bzw. **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung** in Dublin (Hotel siehe S. 31).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NEHN
15.06. - 27.06.2025	Mag. John Kennedy	
13.07. - 25.07.2025	Mag. Enrico Gabriel	
17.08. - 29.08.2025	Rosa Hackl	
Flug ab Wien, München		€ 3.690,-
EZ-Zuschlag		€ 880,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Aer Lingus direkt nach Dublin und retour
- Transfers und Rundfahrt mit einem irischen Reisebus
- 12 Übernachtungen in *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit irischem Frühstück/Frühstücksbuffet: 1. Tag abends - 12. Tag morgens, kein Abendessen am 3. und 12. Tag
- Eintritte (total ca. € 120,-): Rock of Cashel, Midleton Whiskey Distillery, Cahergal Fort, Muckross House, Beehive Huts, Gallarus Oratorium, Cliffs of Moher, Marble Arch Caves, Florence Court, Glencolumbkille (Folk-Museum), Glenveagh NP, Giant's Causeway, Titanic Experience Belfast, Newgrange (Ganggrab), Powerscourt Gärten
- Shannon-Fähre
- Bootsfahrten Cliffs of Moher und Devenish Island
- Auffahrt mit Kleinbussen zum Aussichtspunkt auf die Slieve League
- 1 Michael Müller-Reiseführer „Irland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische bzw. irische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung) ab 2.4.2025 (ca. € 12,-) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (irische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Kilkenny	****Hotel „Kilkenny“ (ca. 15 Gehminuten vom Zentrum)
Killarney	****Hotel „Randles“ (ca. 10 Gehminuten vom Zentrum)
Ennis	****Hotel „Old Ground“ (Stadtzentrum)
Galway	****Hotel „Harbour“ (Stadtzentrum/The Docks)
Ballina	****Hotel „Ballina Manor“ (im Zentrum)
Killybegs	***Hotel „Tara“ (im Zentrum)
Derry	****Hotel „Maldron Derry“ (im Zentrum)
Belfast	****„Ten Square Hotel“ (im Zentrum, gegenüber City Hall)
Dublin	****Hotel „The Mont“ (direkt im Zentrum am Merrion Square, ca. 500 m vom Trinity College bzw. dem Nationalmuseum entfernt) bzw. ****Hotel „Motel One“ (im Zentrum, wenige Gehminuten vom Trinity College und Temple Bar)



Irland
Nordirland



1 Aran Insel Inishmore, Dun Aengus Fort © irina - stock.adobe.com

2 Carrowmore, Megalithfriedhof © stock.adobe.com

Irland - Mythen, Megalithen und mehr JubiläumsReise

- + Brú na Bóinne mit dem Newgrange Ganggrab
- + Carrowmore und Céide Fields
- + Aran Insel Inishmore
- + Ring of Beara und Mizen Head



Was wäre Irland ohne seine Mythen und Legenden? Seine Helden wie Cú Chulainn, Fionn mac Cumhaill (Finn McCool) oder die Kriegerkönigin Maeve? Was erklärt besser die Geschichte der Besiedlung des Landes, beginnend mit den von Noah (ja, der mit der Arche) abstammenden Cessair und Partholon über die Nemed und Firbolg bis zu den Túatha Dé Danann als die Mythologie? Nachkommen der Milesier, gälische Barden, haben später diese Geschichten gesungen, Mönche schrieben sie im Mittelalter nieder und heute bestätigt die moderne Archäologie einiges davon.



Große Steine, Megalithen, markieren einige der „magischen“ Orte dieser Vergangenheit, eingebettet in eine einzigartige Landschaft. Wer niemals an diesen Orten gestanden hat, der hat einen wesentlichen Teil Irlands nicht gesehen. Die Reise führt, oft abseits der touristischen Haupttrouten, zu diesen mit der irischen Mythologie verknüpften Plätzen. Es ist eine Reise zum Ursprung der Menschen, die Irland besiedelt haben.



1. Tag: Wien/München - Dublin - Howth Halbinsel. Linienflug mit Aer Lingus nach Dublin (ab Wien ca. 11.50 - 13.45 Uhr). Nach Erledigung der Einreiseformalitäten geht es direkt auf die Halbinsel Howth Head, die heute im östlichen Speckgürtel Dublins liegt und ein beliebtes Naherholungsziel ist. In der altirischen Mythologie war hier der Schauplatz der „Schlacht von Étar“, das Quoit/Portalgrab von Fionn mac Cumhaill erinnert daran. Der Quarzitdeckstein mit einem Gewicht von annähernd 75 Tonnen ist der zweitgrößte von Irland. Anschließend Fahrt zum Hotel, das im Zentrum von Dublin liegt.

2. Tag: Dublin - Brú na Bóinne/UNESCO-Weltkulturerbe Boyne Valley - Hill of Tara - Loughcrew Cairns - Enniskillen. Am Morgen geht es nordwärts in die Grafschaft Meath nach Brú na Bóinne zur wohl

bekanntesten Megalithanlage Irlands, die zwischen 3500 - 2500 v.Chr. entstanden ist. Wir besuchen Newgrange, eines der drei imposanten Ganggräber mit wunderbaren Verzierungen auf den Steinblöcken. Anschließend Fahrt durch das Boyne Valley zum Hill of Tara, ein Hügel im County Meath, auf dem sich zahlreiche frühgeschichtliche Monumente befinden. Es mag nicht viel erhalten sein, doch Tara ist spirituell und historisch einer der bedeutendsten Orte der grünen Insel. Unser Weg Richtung Westen führt uns weiter zu den Loughcrew Cairns: Slabh Na Callaigh, der „Berg der Hexe“, ist ein über 5200 Jahre alter Megalithkomplex mit 25 Gräbern in wunderbarer Lage und mit grandioser Aussicht. Am Abend erreichen wir schließlich Nordirland, wo wir am Lough Erne nächtigen.

3. Tag: Enniskillen - Boa Island - Creevykeel - Carrowmore - Drumcliff - Sligo. Nach einem Bummel durch Enniskillen, die Hauptstadt Fermanaghs, besuchen wir das Enniskillen Castle, das heute ein Museum beherbergt. Anschließend Fahrt entlang des Lough Erne nach Boa Island, wo wir auf dem Caldragh Friedhof eine kleine, rätselhafte Steinfigur mit zwei Gesichtern bewundern können. Bei Bundoran erreichen wir die Donegal Bay - an klaren Tagen sieht man von hier bis zu den Slieve League, die zu den höchsten Klippen Europas zählen. Am Weg durch das Yeats County starten wir dem megalithischen Kammergrab von Creevykeel einen Besuch ab. Seit mehr als 5000 Jahren hat dieser Ort Bedeutung, noch heute kommen Menschen hierher und knüpfen Wunschbänder in die Bäume. Eine besondere Attraktion ist der größte Megalithfriedhof Europas, Carrowmore, mit zahlreichen Steinkreisen, Dolmen, Ganggräbern am Fuß des Knocknarea, auf dessen Kuppe die legendäre Kriegerkönigin Maeve bestattet ist. Ein Besuch in Drumcliff, wo wir am Fuß des ikonischen Tafelbergs Ben Bulbin (527 m) beim Grab von Irlands erstem Literaturnobelpreisträger William Butler Yeats halten, rundet den Tag ab.

4. Tag: Sligo - Céide Fields - Wild Nephin Nationalpark - Westport. Wir folgen zunächst dem Wild Atlantic Way zu den Céide Fields, Überresten eines großen neolithischen Lebensraums mit uralten Mauer- und Hausresten, die im Lauf der Jahrtausende von meterdickem Hochmoor überzogen wurden. Hier an der Nordwestküste Irlands im County Mayo haben vor etwa 6000 Jahren neolithische Bauern die Jäger- und Sammlergemeinschaften abgelöst. Im interessanten Visitor Center wird ihre Geschichte dokumentiert. Anschließend passieren wir eines der größten Regenmoore Europas bei Ballycroy, den Wild Nephin Nationalpark. Wir genießen an klaren Tagen die Ausblicke bis zum Croagh Patrick. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Westport, eine der wenigen planmäßig angelegten Städte des Landes. Das Stadtzentrum besteht aus einem Ensemble von Stadthäusern im georgianischen Stil.

5. Tag: Westport - Doolough Valley - Leenaun - Bootsfahrt Killary Fjord

- **Kylemore Abbey - Connemara Nationalpark - Lough Inagh - Barna / Galway.** Heute verbringen wir den Tag inmitten der atemberaubenden Natur der Halbinsel Connemara. Vorbei am Croagh Patrick geht es zunächst ins Doolough Valley - eine idyllische Landschaft mit einer der vielen traurigen Geschichten zur großen Hungersnot, die Irland zwischen 1845 - 1849 an den Rand des Ruins bzw. in die Emigration trieb. Wir passieren die Aasleagh Falls am Weg nach Leenaun, Ausgangspunkt für unsere ca. 1,5-stündige Bootsfahrt in den Killary Harbour, den einzigen Fjord Irlands. Auf dem Weg durch die Connemara Halbinsel stoppen wir bei der Benediktinerabtei Kylemore und genießen den Blick über den Lough Inagh, in dem sich die beiden großen Bergketten der Connemara spiegeln: im Osten die Twelve Bens, im Westen die Maumturks. Über Spideal erreichen wir schließlich am Abend unser Hotel in Barna nahe Galway.

6. Tag: Ausflug Burren - Doolin - Aran Islands (Inishmore). Der Tag gehört dem westlichen Teil des Burren und den Aran Islands, um genau zu sein der Hauptinsel Inishmore. Auf dem Weg zum Hafen von Doolin legen wir einen Stopp bei einer der ältesten Zisterzienserabteien des Landes, Corcomroe Abbey, ein. Wir bestaunen den Poul-na-brone Dolmen, der in der Jungsteinzeit um 3800 bis 3200 v.Chr. errichtet wurde. Von Doolin aus geht es mit der Fähre nach Inishmore, denn die Hauptinsel der Aran Islands hat einiges zu bieten: ein Bienenkorbhaus, Steinfestungen, frühchristliche Spuren und eine atemberaubende Landschaft. Am späten Nachmittag bringt uns eine Fähre wieder zum Festland - mit dem Bus geht es zurück ins Hotel.

7. Tag: Barna / Galway - Burren - Craggaunowen Freilichtmuseum - Killarney. Wir queren nochmals die faszinierende Karstlandschaft des Burren und legen nach Möglichkeit einen Stopp bei der Burren Perfumery: Hier werden aus den unzähligen Blütenpflanzen, die in den sog. „Cracks“ wachsen, Düfte und Kosmetik hergestellt. Nördlich von Limerick liegt das Freilichtmuseum Craggaunowen, das uns in die irische Frühgeschichte entführt. Nach einem kurzen Stopp in Limerick geht es in die Grafschaft Kerry nach Killarney.

8. Tag: Killarney - Kenmare - Ring of Beara - Glengarriff: Garinish Island. Kerrys Topografie erinnert an eine Hand mit fünf Fingern, Halbinseln, die in den Atlantik ragen. Beara ist eine der Halbinseln, nicht ganz so bekannt wie die Dingle Halbinsel oder der Ring of Kerry, aber sicherlich eindrucksvoll. Über Kenmare erreichen wir den Ring of Beara und damit ein sehr ursprüngliches Stück Irland. Der Megalithzeit begegnen wir mit dem Uragh Steinkreis und dem Ogham Stein von Ballycrovane. Die wenigen Ortschaften, die wir passieren, sind wunderbar bunt wie Ardgroom, Eyeries und Allihies. Den Tag beenden wir in Glengarriff, wo uns ein schöner Bootsausflug zur Garteninsel Garinish / Ilnacullin bringt.

9. Tag: Glengarriff - Mizen Head - Altar Wedge Tomb - Drombeg Steinkreis - Waterford. Von Glengarriff geht es am Morgen zum südwestlichsten Punkt Irlands, dem Mizen Head. Eine Bogenbrücke, von der man einen schwindelerregenden und unvergesslichen Blick auf den Atlantik und über die wilde Küste hat, bringt uns zum Leuchtturm und zum Mizen Head Visitor Centre auf einer vorgelagerten Klippe. Unser nächster Stopp ist das Keilgrab (Wedge Tomb) von Altar bei Schull, das schönste der vielen Keilgräber der Mizen Halbinsel. Wir folgen der Südküste Irlands zum Drombeg Steinkreis: Der „Altar des Druiden“ ist heute einer der meistbesuchten Plätze der irischen Megalithkultur und der am besten erhaltene Steinkreis der Insel. Vorbei an Cork und über Youghal, wo der Film Moby Dick gedreht wurde, erreichen wir am Abend Waterford, Irlands älteste Stadt.

10. Tag: Waterford - Browneshill Dolmen - Dublin: Nationalmuseum. Nach einem kurzen Rundgang durch das Zentrum von Waterford machen wir uns auf den Weg nach Carlow zum größten Portalgrab Irlands, dem Browneshill Dolmen. Der zwischen 3300 und 2900 v.Chr. errichtete Dolmen hat mit über 100 Tonnen den größten Deckstein aller Megalithanlagen auf den Britischen Inseln. Rückfahrt nach Dublin, wo wir noch die Archäologische Abteilung des irischen National-



Newgrange © Tourism Ireland

museums besuchen können - mit einzigartigen Exponaten im Treasury und der Sammlung Irlands Gold. Rest des Tages zur freien Verfügung.

11. Tag: Dublin - Wien/München. Sehr früh am Morgen Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Aer Lingus nach Wien (ca. 07.20 - 11.10 Uhr) oder München. Bzw. **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung** in Dublin (Hotel siehe S. 31).



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und * u. ****Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NEMM
04.08. - 14.08.2025	Rosa Hackl	
Flug ab Wien, München		€ 3.590,-
EZ-Zuschlag		€ 950,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Aer Lingus direkt nach Dublin und retour
- Transfers und Rundreise mit einem irischen Reisebus
- 10 Übernachtungen in *** u. ****Hotels (irische Klassifizierung), jeweils in Doppel- / Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit irischem Frühstück/Frühstücksbuffet vom 1. Tag abends bis 10. Tag morgens, kein Abendessen am 10. Tag
- Eintritte (total ca. € 65,-): Brú na Bóinne/Knowth, Hill of Tara, Loughcrew Cairns, Enniskillen Museum, Carrowmore, Drumcliff, Céide Fields, Craggaunowen Freilichtmuseum, Mizen Head Visitor Center
- ca. 1,5-stündige Bootsfahrt im Killary Harbour
- Fähre von Doolin zur Aran Insel Inishmore mit Inselrundfahrt auf Inishmore
- 1 Michael Müller-Reiseführer „Irland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung) ab 2.4.2025 (ca. € 12,-) erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (irische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Dublin	****Hotel „The Mont“ der O’Callaghan Collection (im Zentrum, ca. 500 m vom Trinity College)
Killadeas	****„Manor House Country Hotel“ (Lough Erne)
Sligo	****Hotel „The Glass House“ (im Zentrum)
Westport	****„Westport Coast Hotel“ (an der Uferstraße)
Barna/Galway	****„The Twelve Hotel“ (ca. 7 km von Galway)
Killarney	****Hotel „Randles“ (ca. 10 Gehmin. vom Zentrum)
Glengarriff	****„Eccles Hotel & Spa“ (an der Glengarriff-Bucht)
Waterford	****„Fitzwilton Hotel“ (im Zentrum)



Irland

Allgemeine Informationen

Skandinavien verspricht ein spezielles Lebensgefühl, das Sie in den schönen Hauptstädten finden können, auf den norwegischen Lofoten, in den finnischen Weiten, im beschaulichen Dänemark oder im zauberhaften Südschweden.

Wasser, starke Farben, Fjorde – herrlich!

HINWEIS: Bei Buchung unserer Schiffsreisen benötigen wir eine Kopie Ihres Reisepasses.

Dänemark		Schweden	
Hauptstadt	Kopenhagen	Hauptstadt	Stockholm
Größe	42.952 km²	Größe	450.295 km²
Einwohner	5,88 Mio.	Einwohner	10,4 Mio.
Sprache	Dänisch (auf den Färöern: Färöisch)	Sprache	Schwedisch, Finnisch, Samisch
Norwegen		Finnland	
Hauptstadt	Oslo	Hauptstadt	Helsinki
Größe	385.207 km²	Größe	338.462 km²
Einwohner	5,55 Mio.	Einwohner	5,54 Mio.
Sprache	Norwegisch (Bokmål, Nynorsk), Samisch	Sprache	Finnisch, Schwedisch, Samisch

Einreiseformalitäten

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise in die skandinavischen Länder einen **für die Dauer des Aufenthalts gültigen Reisepass oder einen gültigen Personalausweis**. Von den meisten Fluglinien wird – abweichend von den o.a. Informationen – mittlerweile ein **gültiger Reisepass** verlangt. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Name auf Ihrer Buchungsbestätigung mit Ihrem Namen im Pass übereinstimmt.

Klima

Das Klima an der norwegischen Westküste wird wesentlich vom Golfstrom beeinflusst. Die Winter sind mild, die Sommer kühler als bei uns, mit großen Niederschlagsmengen vor allem im Herbst/Winter. Östlich des Gebirgszuges in Schweden und Finnland herrscht kontinentales Klima mit kalten Wintern und warmen Sommern.

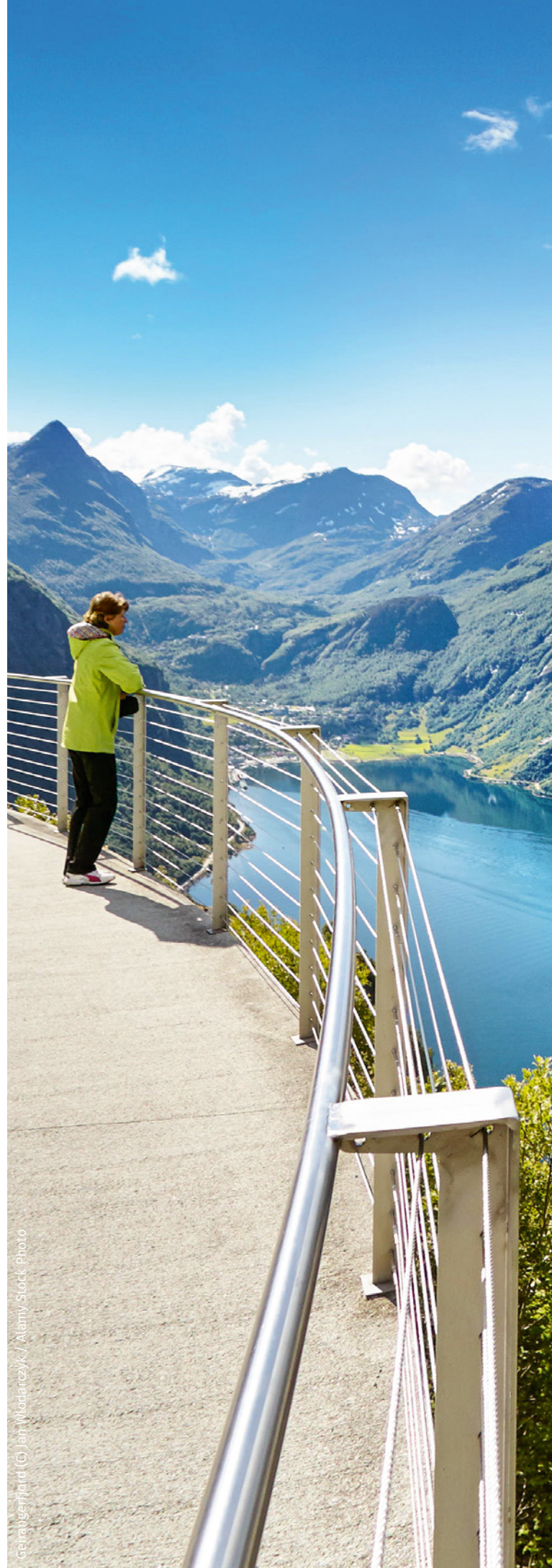
	Mai	Juni	Juli	August
Kopenhagen	12,3° C	15,8° C	17,7° C	16,6° C
Oslo	13,5° C	18,1° C	19,3° C	18,3° C
Stockholm	13,8° C	18,1° C	18,0° C	16,5° C
Helsinki	13,7° C	18,9° C	20,5° C	19,1° C
Durchschnitts-Tagestemperaturen (um 13.00 Uhr) in °C				

Mitternachtssonne

Das Phänomen der Mitternachtssonne wird durch die Neigung der Erdachse verursacht. Wenn die Erde um die Sonne kreist, ist der Nordpol durch diese Neigung im Sommer der Sonne zugewandt (und bleibt trotz der Erdrotation im Sonnenlicht). Im Hochsommer steht in Nordskandinavien die Sonne ständig über dem Horizont. Am 70. nördlichen Breitengrad ist dies länger als zwei Monate der Fall. Aber auch im südlichen Skandinavien wird es in dieser Zeit nachts nicht richtig dunkel. Es herrscht lange Abenddämmerung, die bald in Morgendämmerung übergeht. Der Körper stellt sich schnell auf die ununterbrochene Helligkeit ein und braucht dann weniger Schlaf als gewöhnlich.

Die Mitternachtssonne sieht man (bei klarem Himmel) in:

Bodø	04.06. – 08.07.	Hammerfest	16.05. – 27.07.
Narvik	25.05. – 18.07.	Nordkap	13.05. – 29.07.
Tromsø	20.05. – 20.07.		



Geirangerfjord (G) Jan Włodarczyk / Alamy Stock Photo

Skandinavien

... der schönste Weg zum Nordkap -
und zu vielen anderen Highlights!





Insel Senja © Foto Julius

Geld und Devisen

In Skandinavien gibt es keine Beschränkung für die Ein- und Ausfuhr von in- und ausländischer Währung. **In jedem Land kann nur in der jeweiligen Landeswährung bezahlt werden.** Kreditkarten sind sehr verbreitet - es ist durchaus üblich, auch sehr kleine Beträge mit Kreditkarte oder Bankomat-Karte zu bezahlen. In manchen Hotels wurde bereits gänzlich auf bargeldlosen Zahlungsverkehr umgestellt, d.h. **dass Sie auch Ihre Getränke nur mit Karte bezahlen können.** Bitte beachten Sie, dass in Skandinavien auch für die Kreditkarte der PIN-Code benötigt wird. In allen skandinavischen Ländern finden Sie Geldautomaten, von denen Sie mit Ihrer Maestro-/Debit-Karte und Ihrem PIN-Code Bargeld beziehen können.

Kleidungsempfehlungen

Auch in Skandinavien kann es im Sommer warm bis heiß werden. Eine leichte Hose, ein Sommerkleid, Sonnen- und Mückenschutzmittel gehören ebenso ins Gepäck wie eine wetterfeste Jacke, Regenkleidung und ein warmer Pullover. Wenn man bis zum Nordkap reist, sollte man zusätzlich ein paar warme Sachen einpacken. Gute (feste, wasserdichte) Wanderschuhe lohnen sich auf jeden Fall, da bei vielen Reisen (mit Ausnahme der StädteReisen) Kurzwanderungen eingeplant sind.

Aufgrund der Mitternachtssonne ist es weiter im Norden im Sommer auch nachts hell. Sollten Sie dadurch Probleme beim Schlafen haben, empfehlen wir Ihnen die Mitnahme einer Schlafmaske.

Wenn Sie eine Winterreise nach Skandinavien buchen, benötigen Sie eine sehr warme, wind- und wetterfeste Jacke sowie warme Schuhe mit guter Sohle. Wir empfehlen Ihnen außerdem die Mitnahme von abnehmbaren Spikes für Ihre Schuhe, da die Gehwege in Norwegen nicht gesalzen werden und daher sehr rutschig sein können.

Hotels

Wir arbeiten seit vielen Jahren mit den großen skandinavischen Hotelketten Scandic, Thon, Strawberry, Radisson und Sokos-Hotels zusammen, die ihre Hotels regelmäßigen Kontrollen, auch in Bezug auf Nachhaltigkeit, unterziehen. **Wir legen Wert auf umweltfreundliche Hotels und buchen vorrangig Hotels, die entsprechend zertifiziert sind (z.B. Nordic Swan-Eco-label, EU-Ecolabel, ISO-14001, Green Key, ...).**

Die **Unterbringung** bei unseren Reisen erfolgt meist in **Mittelklassehotels/ ***Hotels, tw. auch in ****Hotels** in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC, meist mit Halbpension.

Im Norden Skandinaviens, wo die Saison nur einige Wochen dauert, sind die Hotels zum Teil einfacher ausgestattet, als Sie es von einem ***Hotel in Mitteleuropa erwarten können.

Auf den Lofoten erfolgt die Unterbringung meist in **Rorbuer** - traditionellen Fischerhütten in herrlicher Lage direkt am Fjord. Die Zimmer sind sehr einfach eingerichtet, verfügen aber über Dusche/WC.

Essen und Trinken

Die Mahlzeiten werden meist aus frischen regionalen Produkten wie Fisch, Rentier-Fleisch und Getreideprodukten zubereitet, vielfach werden aber auch internationale Gerichte serviert. Sollten Sie vegetarische oder vegane Kost benötigen bzw. eine Lebensmittelunverträglichkeit haben, ersuchen wir um Mitteilung bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt.

Vorinformationsblatt

Bei Buchung einer Skandinavienreise erhalten Sie ein detailliertes Vorinformationsblatt, dem Sie z.B. Tipps zum Reisegepäck, allgemeine Informationen, etc. entnehmen können. Sollte es Ihren Buchungsunterlagen nicht beiliegen, ersuchen wir Sie bitte um Ihren Anruf. Sie finden es auch auf unserer Website bei den einzelnen Reisezielen. Die Reiseunterlagen erhalten Sie gemeinsam mit den endgültigen Flugzeiten und Ihrem Flugticket ca. 10 Tage vor Reiseantritt.

Fährüberfahrten

Bei vielen Reisen steht eine Fährüberfahrt mit Silja Line auf dem Programm. Wir haben für Sie 2-Bett-Außenkabinen reserviert. Diese Kabinen sind ca. 11 m² groß und verfügen über 2 Unterbetten, ein Fenster mit Meerblick, Klimaanlage, Telefon, Radio, Dusche, WC und Haartrockner. Das Frühstücksbuffet und das reichhaltige Buffet am Abend sind immer im Pauschalpreis inkludiert. Bitte beachten Sie, dass wir für die Fährüberfahrten Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität benötigen - wir ersuchen Sie, dieses bei der Buchung bekanntzugeben.

Schiffsreisen

Zusätzlich zu unseren lang bewährten RundReisen bieten wir auch 2025 wieder **SchiffsReisen mit Hurtigruten** entlang der norwegischen Küste an. Bei unseren Reisen mit Hurtigruten haben wir ein Kabinenkontingent zu einem Gruppenpreis reserviert, das sich aus Innen-, Außen- und Außenkabinen Superior zusammensetzt. Bei Buchung kann nur aus diesen 3 Kategorien gewählt werden. Auch **SchiffsReisen mit den umweltfreundlichen Postschiffen von Havila** finden Sie im Programm. Die Unterbringung bei diesen Reisen erfolgt in Zweibett-Außenkabinen. Die Zuteilung der Kabinen und die Bekanntgabe der Kabinennummer erfolgt bei allen Reisen erst vor Ort. Wenn Sie eine bestimmte Kabinennummer buchen möchten, können wir diese für Sie gerne anfragen. Es wird allerdings jeweils der zum Zeitpunkt der Buchung tagesaktuelle (meist wesentlich höhere) Einzelpreis verrechnet. Aufgrund der großen Nachfrage können wir die Kabinenkontingente bei den Reedereien nicht lange halten. **Eine rasche Anmeldung ist empfehlenswert.** Bitte geben Sie bei Buchung Ihr Geburtsdatum bekannt.

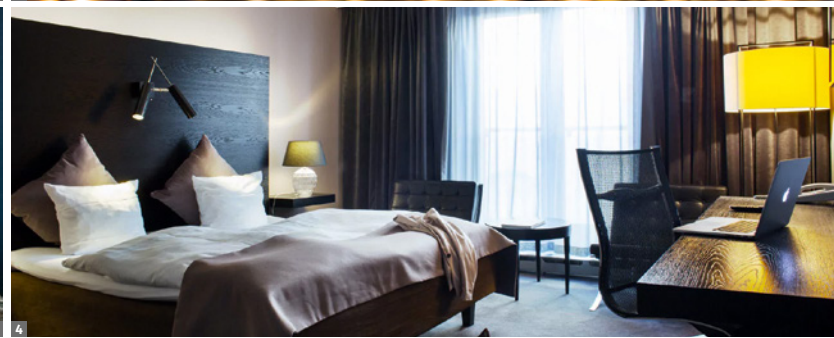
Reisekombinationen

Einige unserer längeren Reisen können auch in Teilabschnitten gebucht werden. Es kann daher sein, dass manche Teilnehmer erst später zur Gruppe kommen bzw. andere die Gruppe früher verlassen. Die Reisegruppen bestehen nicht immer durchgehend aus den gleichen Reisegästen.

Gesundheit

Bei vielen Besichtigungen ist es notwendig, dass Strecken zu Fuß zurück gelegt werden müssen. Diese Strecken sind von einem Fußgänger mit normaler Kondition problemlos zu bewältigen. Falls Sie unsicher sind, ob Sie die Besichtigungen zu Fuß bewältigen können (ev. Gehprobleme, Einschränkungen), ersuchen wir Sie, sich vor Buchung mit unseren Mitarbeitern in Verbindung zu setzen.

Weder unsere BusReisen, noch unsere SchiffsReisen sind für Personen mit eingeschränktem Gehvermögen problemlos möglich.



1 ****Haymarket by Scandic 2 ****Downtown Camper by Scandic 3 ****Copenhagen Island 4 ****Scandic Front

Stockholm-Verlängerung

Verlängerung oder Vorprogramm zu den Reisen
„Skandinavien mit Kopenhagen, Lofoten u. Nordkap“
„Skandinavien mit Lofoten und Nordkap“
„Skandinavische Königsstädte“
„Stockholm - Südschweden“

Nützen Sie die Gelegenheit, die schwedische Hauptstadt im Anschluss an Ihre bzw. vor Ihrer Skandinavien-Reise individuell kennenzulernen. Gerne buchen wir für Sie zusätzliche Hotelnächtigungen. Die Transfers in Stockholm sind nicht inkludiert. Aufgrund des geänderten Fluges kann es je nach Flugauslastung eventuell auch zu einem Aufpreis für den Flug kommen.

****Haymarket by Scandic

Modernes ****Hotel, nahe dem Platz Sergels Torg, etwa 5 Minuten mit der U-Bahn/20 Min. zu Fuß von der Altstadt entfernt.
401 Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Fernseher.
Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Preis pro Person/Nacht (inkl. Buffetfrühstück):

Doppelzimmer	ab € 110,-
Einzelzimmer	ab € 200,-

****Downtown Camper by Scandic

Zentral gelegenes, 2017 neu eröffnetes, modernes ****Hotel, ca. 1 km vom Hauptbahnhof (mit U-Bahnstation u. Flughafen-Shuttlebus) bzw. 15 Gehminuten vom Königsschloss/Gamla Stan entfernt.
494 Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Fernseher.
Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Preis pro Person/Nacht (inkl. Buffetfrühstück):

Doppelzimmer	ab € 100,-
Einzelzimmer	ab € 180,-

Kopenhagen-Verlängerung

Verlängerung oder Vorprogramm zu den Reisen
„Dänemark Rundreise“
„Stockholm - Südschweden“
„Skandinavien mit Kopenhagen, Lofoten u. Nordkap“
„Skandinavische Königsstädte“
„Skandinavische Hauptstädte“

Kopenhagen hat viel zu bieten: eine faszinierende Geschichte, Kultur, modernes Design und „Hygge“, die dänische Gemütlichkeit. Nehmen Sie sich Zeit und entdecken Sie Kopenhagen vor Ihrer Reise bzw. im Anschluss daran individuell in Ihrem Tempo. Die Transfers sind nicht inkludiert. Je nach Flugauslastung kann es durch den geänderten Hin- bzw. Rückflug eventuell zu einem Aufpreis kommen.

****Copenhagen Island

Licht, Luft und Glas sind der rote Faden in dem ****Hotel, das von dem anerkannten dänischen Architekten Kim Utzon entworfen wurde. Das Hotel liegt direkt am Wasser, ca. 1,5 km (1 Bahnstation) vom Tivoli entfernt. Viele Restaurants sowie S-Bahn- und U-Bahnstation sind bequem zu Fuß erreichbar.

328 Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Fernseher.
Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Preis pro Person/Nacht (inkl. Buffetfrühstück):

Doppelzimmer	ab € 75,-
Einzelzimmer	ab € 122,-

****Scandic Front

Stilvolles, modernes ****Hotel im Hafenviertel unweit der Oper, etwa 5 Gehminuten zum Nyhavn mit zahlreichen Restaurants und Bars.

132 Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Fernseher.
Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Preis pro Person/Nacht (inkl. Buffetfrühstück):

Doppelzimmer	ab € 150,-
Einzelzimmer	ab € 275,-

Scandic



1 Schloss Kronborg © stock.adobe.com 2 Viborg Dom © Peter Schickert / Alamy Stock Photo

Dänemark Rundreise

- + Älteste Wikinger-Rundburg Aggersborg
- + Dünenlandschaft bei Skagen
- + Renaissanceschlösser Egeskov und Kronborg
- + UNESCO-Welterbe Jelling und Roskilde
- + Freilichtmuseum Den Gamle By

Dünen und sanft geschwungene Landschaften, liebeliche Fachwerk-Kleinstädte, Renaissanceschlösser und romanische Dorfkirchen - so könnte man das kleine Königreich mit der großen Vergangenheit zwischen Ost- und Nordsee beschreiben. Höhepunkte sind sicherlich die eindrucksvolle Dünen- und Meereslandschaft rund um Skagen, die schöne Andersen-Stadt Odense, die Schlösser Egeskov und Kronborg, die Wikinger- und Domstadt Roskilde und natürlich das immer sehenswerte København!

1. Tag: Wien - København. Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach København (ca. 07.25 - 09.05 Uhr). Unsere Rundfahrt durch die dänische Hauptstadt führt uns zur Kleinen Meerjungfrau, dem Gefionbrunnen, Schloss Amalienborg (Sitz der Königsfamilie), der Marienkirche, dem farbenfrohen Nyhavn und weiter zum Schloss Christiansborg (Parlament) und der Ruine der alten Börse. Nach der Mittagspause setzen wir unser Besichtigungsprogramm mit dem Besuch von Schloss Rosenborg fort - das bezaubernde Sommerschloss von Christian IV. ist u.a. der Aufbewahrungsort der dänischen Kronjuwelen.

2. Tag: Ausflug Stevns Klint - Roskilde. Am Vormittag erreichen wir das UNESCO-Naturerbe Stevns Klint, wo die Kreideküste bei der teils ins Meer abgestürzten Kirche von Højrup besonders eindrucksvoll ist. Kurze Wanderung mit schönen Ausblicken entlang der Küste. Danach Weiterfahrt nach Roskilde, dem alten politischen Mittelpunkt der Insel Seeland. Wir besuchen das Wikingerschiff-Museum mit 5 teilweise erhaltenen, im Roskilde-Fjord gefundenen Schiffen aus dem 11. Jh. und den dazugehörigen Museumshafen. Dänemarks bedeutendste Königsgrablege sehen wir im größten Dom des Landes, wo so herausragende Herrscherpersönlichkeiten wie Margarethe I. oder Christian IV. ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Anschließend Rückfahrt nach København.

3. Tag: København - Helsingør - Ringsted - Odense. Fahrt nach Helsingør und Führung durch das grandiose Hamlet-Renaissanceschloss Kronborg, danach Spaziergang durch die wertvolle Altstadt, wo unter

anderem das Karmeliterkloster mit der sehr schönen Marienkirche beeindruckt. Anschließend kommen wir nach Ringsted, dessen romanische Kirche St. Bendt nicht nur zu den herausragenden kulturellen Sehenswürdigkeiten Nordeuropas zählt, sondern auch die zweitwichtigste Grablege der dänischen Herrscher darstellt. Über die Große-Belt-Brücke erreichen wir Fünen und seine Hauptstadt Odense.

4. Tag: Insel Fünen: Odense - Egeskov - Jütland: Jelling - Herning. Die Insel Fünen ist berühmt für ihre zahlreichen Herrensitze aus der Renaissance. Den Bekanntesten, das grandiose Schloss Egeskov, auf einem „Wald“ von Eichenstämmen inmitten eines Teichs erbaut, besuchen wir am Vormittag. Odense, die Hauptstadt der Insel, ist die vielleicht attraktivste Großstadt Dänemarks und steht immer noch im Zeichen H.C. Andersens. Im Rahmen eines ausgedehnten Rundgangs gehen wir zum Dom und durch das liebevoll bewahrte Viertel, in dem Andersen aufwuchs. Am Nachmittag geht es über die Kleine-Belt-Brücke weiter auf die Halbinsel Jütland. Hier begeben wir uns auf die Spuren der Wikinger: Im UNESCO-Welterbe Jelling sehen wir die Königsgrabhügel und Dänemarks berühmteste Runensteine, dazu besuchen wir das hervorragende, interaktiv gestaltete Museum. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Herning.

5. Tag: Herning - Skive - Spøttrup - Hanklit - Vorupør - Aggersborg - Aalborg. Unsere Route führt uns heute nach Nordwesten, in eine rauere, menschenarme Region. Über Skive erreichen wir Spøttrup, mit der am gleichnamigen See gelegenen Wasserburg, die besterhaltene mittelalterliche Festung des Landes. Weiter auf die Insel Mors: Im Norden wartet mit dem Hanklit eine faszinierende Steilküste, ehe wir im Hafenort Vorupør der Naturgewalt der Nordsee begegnen. Durch die vom Wasser geprägte Landschaft Nordwestjütlands fahren wir noch nach Aggersborg, wo wir die am Limfjord gelegenen Reste der größten Wikingerburg Dänemarks erkunden (UNESCO-Welterbe). Abends Ankunft in Aalborg, Dänemarks viertgrößte Stadt.

6. Tag: Ausflug Rubjerg Knude - Skagen: Grenen - Aalborg. Nordjütland ist eine eigene Welt innerhalb von Dänemark, rauer als der Rest des Landes und stärker von Dünen geprägt. Vor den gewaltigen Dünen von Rubjerg Knude ragt der im Sommer 2019 landeinwärts versetzte Leuchtturm empor und bildet ein sehr schönes Fotomotiv (leichte





1 Schloss Egeskov © Niels Melander / Alamy Stock Photo 2 Grenen/Skagen © robertharding / Alamy Stock Photo

Wanderung, pro Strecke jeweils ca. 20 Minuten). Schließlich erreichen wir „die gelbe Stadt“ Skagen: Nördlich des wichtigsten dänischen Fischereihafens treffen vor der Landzunge Grenen (ca. 20-30 Minuten Wanderung am Strand) Nord- und Ostsee aufeinander. Danach Rückfahrt nach Aalborg.

7. Tag: Aalborg - Viborg - Aarhus. Nach einem Rundgang in der Altstadt von Aalborg, u.a. zum Dom und zu Jens Bangs Stenhus, dem prächtigsten Renaissance-Bürgerhaus Nordeuropas, fahren wir nach Viborg: Zu Mittag erkunden wir das Domviertel der alten Stadt. Am Nachmittag erreichen wir Aarhus, die Metropole Jütlands und zweitgrößte Stadt des Landes. Besuch des gewaltigen Doms mit dem berühmten Flügelaltar Bernd Notkes sowie des großartigen Freilichtmuseums „Den Gamle By“, wo prachtvolle Fachwerkbauten aus ganz Dänemark ein perfektes Altstadtambiente kreieren.

8. Tag: Aarhus - Ribe - Møgeltonder: Schloss Schackenborg – Hamburg - Wien. Erstes Ziel unserer Fahrt nach Südjütland ist Ribe, ein Fachwerktraum und eine der schönsten Städte Dänemarks. Nach einem Stadtrundgang geht es nahe an die deutsche Grenze nach Møgeltonder, eines der reizvollsten Dörfer Südjütlands - Spaziergang vorbei an Schloss Schackenborg, dem ehemaligen Wohnsitz von Prinz Joachim. Anschließend Fahrt zum Flughafen Hamburg und Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 20.30 - 22.00 Uhr).

Reiseleiter vor den Vorhang:

Mag. Jürgen Flick



Der Geograf, Historiker, Skandinavist Mag. Jürgen Flick ist seit 2008 im Team von Kneissl Touristik. In unserem Büro in Wien ist er ein wichtiger Ansprechpartner für unsere Kunden, auf Reiseleitung im Norden Europas, Deutschland, Spanien, in China und Japan weiß er mit Leidenschaft und seinem umfangreichen Wissen zu begeistern. Als Historiker mit archäologischer Ausbildung und mit besonderer Vorliebe für Skandinavien entdecken Sie auf dieser Reise die historisch interessantesten Plätze Dänemarks.

Studienreise mit Flug, Bus, meist ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NSDR
20.06. - 27.06.2025	Mag. Jürgen Flick	
12.07. - 19.07.2025	Mag. Charlotte Malmberg	
Flug ab Wien	€ 2.660,-	€ 2.780,-
EZ-Zuschlag	€ 640,-	€ 730,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Kopenhagen und von Hamburg nach Wien retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und Aircondition
- 6 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Nacht in einem ***Hotel (dänische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, am 2., 6. und 7. Tag nur Frühstücksbuffet
- Eintritte (total € 190,-): Kopenhagen (Schloss Rosenborg), Roskilde (Wikingerschiffsmuseum, Dom), Helsingør (Schloss Kronborg), Schloss Egeskov, Jelling Museum, Spøttrup, Viborg (Dom), Aarhus (Freilichtmuseum Den Gamle By, Dom)
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Marco Polo Reiseführer „Dänemark“ pro Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (dänische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC.

Kopenhagen	****Hotel „Copenhagen Island“ (ca. 1,5 km vom Zentrum)
Odense	****Hotel „Comwell H. C. Andersen Odense Dolce by Wyndham“ (ca. 500 m vom Zentrum)
Herning	***Hotel „Scandic Regina“ (ca. 500 m vom Zentrum)
Aalborg	****Hotel „Radisson Blu Limfjord“ (im Zentrum) - 1. Termin bzw. ****Hotel „Comwell Hvide Hus“ (ca. 10 Gehminuten vom Zentrum) - 2. Termin
Aarhus	****Hotel „Radisson Blu Aarhus“ (im Zentrum)





1 Insel Tjörn © Mirek K. - stock.adobe.com



2 Schloss Läckö © Roland Magnusson- stock.adobe.com 3 Schloss Drottningholm © stock.adobe.com

Stockholm - Südschweden

**Beeindruckende Kunstschatze
und Landschaftsvielfalt
zwischen Stockholm und Kopenhagen**

- + **Schiffahrt am Göta-Kanal**
- + **Besichtigung einer Bisonfarm**
- + **Auf Wallanders Spuren durch Ystad**



Die ideale Sommerreise: Wir starten mit Stockholm und enden in Kopenhagen, unternehmen viele Stadtrundgänge, erkunden auf dem Weg durch Südschweden bezaubernde Städtchen und Schlösser, genießen bei einer Schiffahrt am Göta-Kanal die vorbeiziehende Bilderbuchlandschaft, erleben Meer mit der Seefestung Karlskrona, aber auch die bezaubernde Schärenlandschaft der Insel Tjörn, besuchen eine Bisonfarm und Kurt Wallanders Ystad.

Uns erwarten bezaubernde Schlösser, mächtige Burgen, Wikinger-Steinsetzungen und der höchste Wolkenkratzer Skandinaviens. Mit sehr guter Reiseleitung, Skandinavien-Romantik verbunden mit Natur- und Kulturhighlights.



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Stockholm. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Stockholm (ca. 12.15 – 14.25 Uhr). Bei einer ersten Stadtbefichtigung sehen wir das Rathaus, dessen Turm von den drei vergoldeten Kronen des schwedischen Wappens geschmückt wird, die Riddarholmskirche, die Domkirche (von außen) sowie die bezaubernde Altstadtinsel Gamla Stan mit dem Königsschloss.

2. Tag: Stockholm: Vasa - Skansen (fak.) - Drottningholm. Nach dem Frühstück Fahrt nach Djurgården: Besichtigung des prachtvollen barocken Kriegsschiffes Vasa, das bei seiner Jungfernfahrt 1628 gesunken ist, sowie Möglichkeit zum Besuch des Freilichtmuseums Skansen, wo 150 Häuser und Bauernhöfe aus dem 18. - 20. Jh. ausgestellt sind (fak. - Eintritt ca. SEK 265,-/€ 23,-). Am Nachmittag erkunden wir Schloss Drottningholm (UNESCO-Weltkulturerbe), den Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie. Besonders sehenswert sind auch der Schlosspark und der chinesische Pavillon.

3. Tag: Stockholm - Uppsala - Mariefred - Linköping. Ausflug zur alten Krönungsstadt Uppsala - Besichtigung der Königsgrabhügel in Alt-Uppsala (spätes 5. Jh.) und des berühmten Doms mit dem Grab

von König Gustav Vasa. Uppsala ist aber auch eine bedeutende Universitätsstadt mit der ältesten Universität Skandinaviens. Anschließend Fahrt an den Mälarsee, wo wir im reizenden Ort Mariefred beim mächtigen Schloss Gripsholm, das aus Kurt Tucholskys gleichnamigem Roman bekannt ist, einen kurzen Stopp machen (Fotostopp). Am Abend erreichen wir schließlich Linköping.

4. Tag: Linköping - Motala: Schiffahrt am Göta-Kanal nach Borensberg - Vadstena. Heute erwartet uns eine Fahrt am Götakanal – dem „Schwedischen Bauwerk des Jahrhunderts“ mit einer Länge von 190 km und 58 Schleusen. Auf einer ca. 2-stündigen Fahrt von Motala nach Borensberg (ca. 10.30 - 12.30 Uhr) genießen wir die vorüberziehende Bilderbuchlandschaft und erleben wir die steilste Schleusentreppe bei Borensbult aus nächster Nähe. Weiter geht es an den Vätternsee, wo der Besuch von Vadstena auf dem Programm steht: Die Klosterkirche ist eines der größten mittelalterlichen Bauwerke Schwedens und beherbergt den kostbaren Reliquienschrein der Heiligen Birgitta. Übernachtung in den historischen Gebäuden des Vadstena Klosterhotels.

5. Tag: Vadstena - Varnhem - Schloss Läckö - Bisonfarm - Vargön. Am Morgen Fahrt nach Varnhem und Besichtigung der Überreste einer der ältesten Steinkirchen Schwedens in Kata Gård sowie der Klosterkirche, die u.a. als Grabkirche der mittelalterlichen Königsdynastie Eriks diente. Weiter geht es durch die kulturell und historisch überaus bedeutsame Region Lidköping: Besichtigung von Schloss Läckö, das malerisch auf einer Halbinsel im Vänern liegt. Anschließend Besuch einer Bisonfarm, wo seit 2005 Bisons gezüchtet werden – frühes Abendessen. Am Abend Fahrt zu unserem Hotel nach Vargön.

6. Tag: Vargön - Insel Tjörn - Göteborg - Jönköping. Heute erreichen wir die Westküste Schwedens - Halt auf der Insel Tjörn, einer der schönsten Inseln im Schärengebiet Westschweden, ehe wir am Nachmittag in die Hafenmetropole Göteborg, die zweitgrößte Stadt Schwedens, kommen. Nach einem Stadtrundgang besteht die Möglichkeit zu einer Bootstour (fak. ca. SEK 250,-/€ 23,-) oder zum Besuch des Botanischen Gartens. Anschließend geht es weiter nach Jönköping.

7. Tag: Jönköping - Eksjö - Kalmar - Karlskrona. Fahrt in die gut erhaltene Holzstadt Eksjö, die mit ihrer einzigartigen Holzarchitektur mit über 50 erhaltenen Häusern komplett unter Denkmalschutz steht. Bei einem Spaziergang durch die malerischen Gassen mit traditionellem Kopfsteinpflaster und schönen Holzhäusern. Am frühen Nachmittag gelangen wir zur Ostküste Schwedens nach Kalmar, das herausragende Sehenswürdigkeiten wie das monumentale Renaissance-Schloss und den Dom bietet. Ein Ausflug auf die beeindruckende Insel Öland (UNESCO-Welterbe) führt uns am späten Nachmittag durch die bäuerliche Landschaft u.a. zu den Wind-



1 Schiffahrt, Göta Kanal © ALLTRAVEL / Alamy 2 Ales stenar © marcus_hofmann - stock.adobe.com 3 Festung Kalmar © Sophie McAulay / Alamy Stock Photo

mühlen von Lerkaka, eine der schönsten Mühlenreihen der Insel. Am Abend erreichen wir schließlich Karlskrona.

8. Tag: Karlskrona - Ales stenar - Ystad - Lund - Malmö. Am Morgen erkunden wir Karlskrona, das als Beispiel einer gut erhaltenen Seefestung aus dem 17. Jh. zum UNESCO-Welterbe zählt: Besuch der Altstadt, wo man neben bedeutenden Barockbauwerken auch die Admiraltätskirche, Schwedens größte Holzkirche, findet. Über Kristianstad mit seinem gut erhaltenen historischen Stadtkern gelangen wir zu Skandinaviens größter Schiffssetzung (Grabanlage) mit 67 m Länge (ca. 600 n. Chr.) - Ales stenar, die herrlich oberhalb der Küste liegt. Das nahe gelegene Ystad ist in erster Linie als Schauplatz der Krimis von Henning Mankell bekannt geworden, besitzt aber auch einen außerordentlich reizvollen Fachwerk-Stadtkern, den wir bei einem Spaziergang kennenlernen. Auf der Weiterfahrt besuchen wir die alte Universitätsstadt Lund mit der bedeutendsten romanischen Kathedrale Skandinaviens. Am Abend erreichen wir schließlich Malmö, Schwedens drittgrößte Stadt.

9. Tag: Malmö - Øresund-Brücke - Kopenhagen - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Am Morgen Fotostopp beim architektonisch beeindruckenden Turning Torso, dem zweithöchsten Wolkenkratzer Skandinaviens. Über die Øresund-Brücke kommen wir nach Kopenhagen, wo wir einen Stopp bei der Kleinen Meerjungfrau, dem Wahrzeichen der Stadt, einlegen. Aufenthalt am farbenprächtigen Nyhavn und Möglichkeit zu einer Bootsfahrt durch die Kanäle Kopenhagens (fak. - ca. DKK 139,-/€ 19,-). **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in Kopenhagen** (Hotels siehe S. 39) oder Transfer zum Flughafen - Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 17.40 - 19.20 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).



StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, meist ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P N SSK
27.06. - 05.07.2025	Mag. Irmgard Hartmann	
20.07. - 28.07.2025	Dr. Mara Rosolen	
08.08. - 16.08.2025	M. Himmelfahrt	Peter Mayer
Flug ab Wien	€ 2.730,-	€ 2.840,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 2.840,-	€ 2.950,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.860,-	€ 2.970,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 2.890,-	€ 3.000,-
Flug ab München	€ 2.890,-	€ 3.000,-
EZ-Zuschlag	€ 610,-	€ 640,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Stockholm und von Kopenhagen retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und AC
- 8 Übernachtungen in **** und ***Hotels (schwedische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, am 2. und 8. Tag nur Frühstück, frühes Abendessen am 5. Tag auf einer Bisonfarm
- Eintritte: Stockholm (Vasa, Schloss Drottningholm), Uppsala (Dom), Varnhem (Klosterkirche, Kata Gärd), Schloss Läckö, Lund (Dom)
- Schifffahrt am Göta-Kanal von Motala nach Borensberg (ca. 2 Std.)
- Besuch einer Bisonfarm
- Mautgebühr für die Øresund-Brücke
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Südschweden“ pro Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 150,- ab Wien, € 190,- ab Bundesländer, München)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o. ä. Hotels (schwedische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit DU/WC.

Stockholm	****Hotel „Haymarket by Scandic“ (15 Gehminuten nördlich der Altstadt)
Linköping	***„Quality Hotel Ekoxen“ (im Zentrum)
Vadstena	****„Vadstena Klosterhotel“ (historisches Hotel in den ehemaligen Klostergebäuden, direkt am Vätternsee)
Vargön	****„Ronnums Herrgård“ (5 km von Vänersborg)
Jönköping	****Hotel „Savoy“ (im Zentrum) - 1. und 2. Termin bzw. ****Hotel „Quality Match“ (800 m vom Zentrum) 3. Termin
Karlskrona	****Hotel „Scandic Karlskrona“ (10 min vom Zentrum)
Malmö	****Hotel „Elite Esplanade“ (im Zentrum)



Schweden
Dänemark



Stockholm, Rathaus u. Riddarholmen © stock.adobe.com

Schweden: Stockholm

- + Schifffahrt zum Schloss Drottningholm
- + Schifffahrt durch die Schären

Lassen Sie sich mitreißen vom Zauber Stockholms, der wahrscheinlich schönsten Stadt Skandinaviens - erleben Sie die einzigartige Atmosphäre aus Licht und Wasser, die das „Venedig des Nordens“ berühmt gemacht hat. An der Schnittstelle von Mälarsee und Ostsee gelegen, verteilt sich Stockholm über 14 Inseln - und jede der Inseln hat ihren eigenen Charme. Tauchen Sie u.a. in Gamla Stan in einen der größten mittelalterlichen Stadtkerne Europas ein - die Prachtbauten Gamla Stans zeugen von der einstigen Großmacht Schweden. Heute ist Stockholm das größte urbane Zentrum von Skandinavien. Besuchen Sie Djurgården, wo Sie auf das prachtvolle, barocke Kriegsschiff Vasa treffen oder durch das bezaubernde Freilichtmuseum Skansen flanieren.

wir die Blaue Halle, in der jährlich das Festessen anlässlich der Ver-gabe der Nobelpreise abgehalten wird, sowie den Goldenen Saal mit seinen beeindruckenden Gold-Mosaiken. Am Nachmittag führt uns eine Schifffahrt durch die Schären an der Küste vor Stockholm - 24.000 kleine Inseln und Inselchen erwarten Sie direkt vor den Toren der Stadt.

4. Tag: Stockholm: Vasa - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/Mün-chen. Am Morgen nochmalige Fahrt nach Djurgården und Besichtigung des beeindruckenden, prächtig verzierten Kriegsschiffes Vasa mit seinen 700 gut erhaltenen Skulpturen, das bei der Jungfernfahrt 1628 im Hafen gesunken ist. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen. Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.10 - 17.20 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).



Kleingruppe bis max. 20 Personen

Städtereise mit Flug, Bus, **Hotel/NF und 1 Abendessen**

TERMIN	REISELEITUNG	PNSSS
08.06. - 11.06.2025	Pfingsten	Mag. Irmgard Hartmann
Flug ab Wien		€ 1.490,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 1.600,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 1.620,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 1.650,-
Flug ab München		€ 1.650,-
EZ-Zuschlag		€ 390,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Stockholm und retour
- Transfers und Besichtigungen mit einem schwedischen Reisebus
- 3 Übernachtungen im ****Hotel „Clarion Hotel Amaranten“ (Landes-Klassifizierung), ca. 20 Gehminuten von der Altstadt - in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC inkl. Frühstücksbuffet
- Abendessen im Hotel am Ankunfts-tag
- Schifffahrt nach Drottningholm
- Schärenrundfahrt
- Eintritte (total € 60,-): Schloss Drottningholm, Rathaus, Vasa-Museum
- 1 Marco Polo Reiseführer „Stockholm“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,-)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 20 Pers.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Stockholm.

Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Stockholm (ca. 12.15 - 14.25 Uhr). Transfer ins Zentrum und erste Stadtbefichtigung: Wir spazieren zur Altstadtinsel Gamla Stan und erkunden zu Fuß die engen Gassen bis zum Königsschloss und sehen die Domkirche sowie die Riddarholmskirche.

2. Tag: Stockholm: Schloss Drottningholm - Freilichtmuseum Skansen (fak.) bzw. ABBA-Museum (fak.).

Heute erwartet uns eine Schifffahrt zum UNESCO-Weltkulturerbe Schloss Drottningholm, dem Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie, das ursprünglich als barockes Lustschloss auf einer Insel im Mälarsee errichtet wurde. Im Rahmen unserer Führung sehen wir nicht nur das Schloss, sondern auch den besonders sehenswerten Schlosspark. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung - Möglichkeit zur Besichtigung des beeindruckenden Freilichtmuseums Skansen auf der Insel Djurgården, wo 150 Häuser und Bauernhöfe aus dem 18. - 20. Jh. aufgebaut wurden (fak., ca. € 24,-), oder - für alle Fans - Besuch des ABBA-Museums (fak., ca. € 27,-).

3. Tag: Stockholm: Rathaus - Schifffahrt durch die Schären. Spaziergang zum herausragenden Rathaus der schwedischen Hauptstadt, dessen 106 m hohe Turmspitze mit den drei vergoldeten Kronen des schwedischen Wappens geschmückt ist. Bei der Besichtigung sehen



1 Schloss Gripsholm © Roland Magnusson - stock.adobe.com 2 Kopenhagen, Nyhavn © Kim Petersen / Alamy Stock Photo

Skandinavische Königstädte

Kopenhagen - Oslo - Stockholm

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck - Wien - Kopenhagen - Øresund-Brücke - Malmö. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern nach Wien (je nach Verfügbarkeit, am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Kopenhagen (ca. 07.25 - 09.05 Uhr). Transfer ins Zentrum - Stadtrundgang durch die bezaubernde dänische Hauptstadt: Wir sehen Schloss Christiansborg, die alte Börse, das schöne Schloss Amalienborg mit der königlichen Residenz, die Marmorkirche, die Kleine Meerjungfrau, den figurenreichen Gefionbrunnen sowie den farbenprächtigen Nyhavn. Am späten Nachmittag überqueren wir den Øresund auf der knapp 8 km langen Brücke und erreichen Malmö mit dem eindrucksvollen Wolkenkratzer „Turning Torso“.

Nützen Sie die **Möglichkeit für einen individuellen Aufenthalt in Kopenhagen vor Beginn der Reise.** Gerne reservieren wir für Sie einen früheren Hinflug (Aufpreis möglich) sowie ein Hotel (siehe S. 39).

2. Tag: Malmö - Göteborg - Oslo. Fahrt entlang der schwedischen Küste nach Göteborg, der zweitgrößten Stadt Schwedens - kurze Besichtigung der Innenstadt. In rascher Fahrt geht es entlang des Oslofjordes schließlich nach Oslo, der Hauptstadt Norwegens.

3. Tag: Oslo - Karlstad. Bei der Stadtrundfahrt in Oslo sehen wir u.a. das Parlament, die moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek, das neu eröffnete Munch-Museum sowie das königliche Schloss und besuchen das Rathaus und den weltberühmten Frognerpark mit den einzigartigen Skulpturen Gustav Vigelands. Auf der Museumshalbinsel Bygdøy erkunden wir anschließend das Polarschiff „Fram“ von Fridtjof Nansen. Am späten Nachmittag Fahrt zur schwedischen Grenze und weiter nach Karlstad am Vänern, dem drittgrößten See Europas.

4. Tag: Karlstad - Gripsholm - Stockholm. Am Vormittag erreichen wir Mariefred mit dem beeindruckenden Renaissance-Schloss Gripsholm am schönen Mälarsee. Nach einem kurzen Aufenthalt beim Schloss Drottningholm (UNESCO-Weltkulturerbe), dem Wohnsitz der Königsfamilie, geht es schließlich in die bezaubernde schwedische Hauptstadt Stockholm, die auch „Venedig des Nordens“ genannt wird. Am späten Nachmittag erster Spaziergang durch die engen Gassen von Gamla Stan, der eindrucksvollen Altstadt von Stockholm.

5. Tag: Stockholm - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck. Am Vormittag Besichtigung des prächtigen barocken Kriegsschiffes Vasa, das auf seiner Jungfernfahrt 1628 im Stockholmer Hafen gesunken war

und erst 1961 geborgen wurde. Anschließend Stadtrundfahrt durch die schwedische Hauptstadt - wir sehen das Schloss, die prächtige Domkirche und die Riddarholmskirche sowie das Rathaus und spazieren über die Altstadtinsel Gamla Stan. **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung** in der schönen schwedischen Hauptstadt (Hotels siehe S. 39). Bzw. Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Wien (ca. 15.10 - 17.20 Uhr) und Rückfahrt mit AIRail in die Bundesländer.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, zentralen ****Hotels/NF und 2 Abendessen

TERMINE	REISELEITUNG	PNSKS
22.06. - 26.06.2025	Rosa Hackl	
06.07. - 10.07.2025	Dr. Mara Rosolen	
29.07. - 02.08.2025	Ingrid Hafeneder	
18.08. - 22.08.2025	Ursula Wallnstorfer	

Flug ab Wien	€ 1.660,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 1.770,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 1.790,-
Flug/AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 1.820,-
EZ-Zuschlag	€ 360,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Kopenhagen und von Stockholm retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen und Aircondition
- Mautgebühr für die Øresund-Brücke
- 4 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet, zusätzlich Abendessen am 1. und 3. Tag
- Eintritte: Oslo (Fram), Stockholm (Vasa)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung bis 5. Tag mittags
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- je 1 Go Vista City Guide Kopenhagen, Oslo und Stockholm pro Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- ab Wien, € 190,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnl. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Malmö	****„Quality Hotel The Mill“ (im Zentrum)
Oslo	****„Clarion Hotel Oslo“ (im Zentrum, nur 3 Gehminuten von Oper und Munch-Museum entfernt)
Karlstad	****„Elite Stadshotellet“ (im Zentrum)
Stockholm	****Hotel „Haymarket by Scandic“ (ca. 20 Gehminuten nördlich der Altstadt)





1 Stockholm © Mikael Damkier - stock.adobe.com 2 Kopenhagen, Schloss Rosenborg © Lars Kynast - stock.adobe.com

Skandinavische Hauptstädte

Kopenhagen - Oslo - Stockholm - Helsinki

Jede der vier Städte ist sensationell interessant: Kopenhagen ist die elegante Designerstadt mit Meerjungfrau, Oslo avanciert derzeit zu Europas Metropole der zeitgenössischen Architektur, Stockholm punktet mit der bezaubernden Altstadt Gamla Stan und den eindrucksvollen Schären. Die Überfahrt auf der Silja Line nach Helsinki bietet ein opulentes Skandinavisches Buffet und die finnische Hauptstadt präsentiert sich zum Finale, ohne König und Königin, großzügig und weltoffen.

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/München - Wien - Kopenhagen - Øresund-Brücke - Malmö. Zuflüge bzw. AirRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Kopenhagen (ca. 07.25 - 09.05 Uhr). Transfer ins Zentrum - Stadtrundgang durch die bezaubernde dänische Hauptstadt: Wir sehen Schloss Christiansborg, die alte Börse, das schöne Schloss Amalienborg mit der königlichen Residenz, die Marmorkirche, die Kleine Meerjungfrau, den figurenreichen Gefionbrunnen sowie den farbenprächtigen Nyhavn. Am späten Nachmittag überqueren wir den Øresund auf der knapp 8 km langen Brücke und erreichen Malmö mit dem eindrucksvollen Wolkenkratzer „Turning Torso“.

Nützen Sie die **Möglichkeit für einen individuellen Aufenthalt in Kopenhagen vor Beginn der Reise**. Gerne reservieren wir für Sie einen früheren Hinflug (Aufpreis möglich) sowie ein Hotel (siehe S. 39).

2. Tag: Malmö - Göteborg - Oslo. Fahrt entlang Südschwedens Westküste nach Göteborg, der zweitgrößten Stadt Schwedens - kurze Besichtigung der Innenstadt. In rascher Fahrt geht es entlang des Oslofjordes schließlich nach Oslo, der Hauptstadt Norwegens.

3. Tag: Oslo - Karlstad. Bei der Stadtrundfahrt in Oslo sehen wir u.a. das Parlament, die moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek, das neu eröffnete Munch-Museum sowie das königliche Schloss, zudem besuchen das Rathaus und den weltberühmten Frognerpark mit den einzigartigen Skulpturen Gustav Vigelands. Auf der Museumshalbinsel Bygdøy erkunden wir anschließend das Polarschiff „Fram“ von Fridtjof Nansen. Am späten Nachmittag Fahrt zur schwedischen Grenze und weiter nach Karlstad am Vänern, dem drittgrößten See Europas.

4. Tag: Karlstad - Gripsholm - Stockholm. Am Vormittag erreichen wir Mariefred mit seinem beeindruckenden Renaissance-Schloss Gripsholm am schönen Mälarsee. Nach einem kurzen Aufenthalt beim Schloss Drottningholm (UNESCO-Weltkulturerbe), dem Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie, geht es weiter in die bezaubernde schwedische Hauptstadt Stockholm, die wegen ihrer zahlreichen Inseln und Kanäle auch „Venedig des Nordens“ genannt wird. Am späten Nachmittag führt uns ein erster Spaziergang durch die engen Gassen von Gamla Stan, der schönen Altstadt von Stockholm.

5. Tag: Stockholm - Schifffahrt Silja Line. Besichtigung des 1961 geborgenen prächtigen barocken Kriegsschiffes Vasa, das auf seiner Jungfernfahrt 1628 im Stockholmer Hafen gesunken war. Anschließend Stadtrundfahrt durch die schwedische Hauptstadt - wir sehen das Schloss, die prächtige Domkirche, die Riddarholmskirche sowie das Rathaus und spazieren über die Altstadtinsel Gamla Stan. Mittags Besuch der Wachablöse vor dem königlichen Schloss. Am späten Nachmittag Einschiffung auf Silja Line und Abfahrt nach Helsinki.

6. Tag: Helsinki. Ankunft in der finnischen Hauptstadt am Vormittag. Die Stadtbesichtigung führt uns zum regen Marktplatz, zur Uspenski-Kathedrale, zum Senatsplatz mit dem imposanten Dom, zum Sibelius-Denkmal und zur Felsenkirche. Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung. Möglichkeit für einen Ausflug (fak.) mit der Fähre zur Festung Suomenlinna (UNESCO-Welterbe). Ursprünglich zur Verteidigung gegen Schweden und Russland erbaut, ist die Insel heute ein einzigartiger Stadtteil Helsinkis, der geprägt ist von sechs Kilometern Mauern, 100 Kanonen, aufregenden Tunnels und wunderschönen Parks.

7. Tag: Helsinki - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/München. Der Vormittag steht für einen individuellen Stadtbummel zur freien Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Wien (ca. 13.30 - 15.10 Uhr/17.20 - 18.45 Uhr) bzw. in die Bundesländer oder München.





1 Helsinki, Uspensky Kathedrale © Eugene Sergeev - stock.adobe.com

2 Oslo © Mag. Peter Brugger

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Schiff und zentralen **Hotels/ tw. HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NSSH
22.06. - 28.06.2025	Rosa Hackl	
06.07. - 12.07.2025	Dr. Mara Rosolen	
29.07. - 04.08.2025	Ingrid Hafeneder	
18.08. - 24.08.2025	Ursula Wallnstorfer	

Flug ab Wien	€ 2.120,-
AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien/Rückflug nach Linz, Graz	€ 2.230,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien/Rückflug nach Salzburg	€ 2.250,-
Flug ab München	€ 2.280,-
EZ-Zuschlag (Hotels und Fähre)	€ 570,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa nach Kopenhagen und von Helsinki über Frankfurt retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und AC, am 6. und 7. Tag mit einem finnischen Bus
- Mautgebühr für die Øresund-Brücke
- Fähre Stockholm - Helsinki mit Silja Line in Zweibett-Außenkabinen inkl. Skandinavischem Buffet am Abend und Frühstücksbuffet
- 5 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet, zusätzlich Abendessen am 1. und 3. Tag
- Eintritte: Oslo (Fram), Stockholm (Vasa), Helsinki (Felsenkirche)
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- je 1 Go Vista City Guide Kopenhagen, Oslo, Stockholm und Helsinki pro Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 200,- ab Wien, € 240,- ab BL/MUC)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

- HINWEIS:** Bei Buchung benötigen wir bitte (für Silja Line) Ihren
• Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnl. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Malmö	**** „Quality Hotel The Mill“ (im Zentrum)
Oslo	**** „Clarion Hotel Oslo“ (im Zentrum, nur 3 Gehminuten von Oper und Munch-Museum entfernt)
Karlstad	**** „Elite Stadshotellet“ (im Zentrum)
Stockholm	**** Hotel „Haymarket by Scandic“ (ca. 20 Gehminuten nördlich der Altstadt)
Helsinki	**** Hotel „Scandic Grand Marina“ (im Stadtzentrum)

Der schönste Weg rund um die Ostsee

Kombination „Skandinavische Hauptstädte“ und „Baltikum Rundreise“

Die Kombination der Reise „Skandinavische Hauptstädte“ mit unserer Baltikum-Reise ist eigentlich eine logische Konsequenz, wenn wir die Regionen, welche die Ostsee umschließen, als einen einheitlichen Kulturraum verstehen und die Ostsee als ihren gemeinsamen Nenner.

Sie erleben in 16 Tagen 7 Länder und ihre 7 Hauptstädte, 2 Fährstrecken über die Ostsee und mit Tartu die Kulturhauptstadt Europas 2024.

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck - Wien - Kopenhagen - Øresund-Brücke - Malmö. Zuflüge bzw. AlRail von den Bundesländern nach Wien (je nach Verfügbarkeit, am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Kopenhagen (ca. 07.25 - 09.05 Uhr). Transfer ins Zentrum - Stadtrundgang durch die bezaubernde dänische Hauptstadt: Wir sehen Schloss Christiansborg, die alte Börse, das schöne Schloss Amalienborg mit der königlichen Residenz, die Marmorkirche, die Kleine Meerjungfrau, den figurenreichen Gefionbrunnen sowie den farbenprächtigen Nyhavn. Am späten Nachmittag überqueren wir den Øresund auf der knapp 8 km langen Brücke und erreichen Malmö mit dem eindrucksvollen Wolkenkratzer „Turning Torso“.

Nützen Sie die **Möglichkeit für einen individuellen Aufenthalt in Kopenhagen vor Beginn der Reise.** Gerne reservieren wir für Sie einen früheren Hinflug (Aufpreis möglich) sowie ein Hotel (siehe S. 39).

2. Tag: Malmö - Göteborg - Oslo. Programm wie „Skandinavische Hauptstädte“, S. 46 - 2. Tag.

3. Tag: Oslo - Karlstad. Programm wie „Skandinavische Hauptstädte“, S. 46 - 3. Tag.

4. Tag: Karlstad - Gripsholm - Stockholm. Programm wie „Skandinavische Hauptstädte“, S. 46 - 4. Tag.

5. Tag: Stockholm - Schifffahrt Silja Line. Programm wie „Skandinavische Hauptstädte“, S. 46 - 5. Tag.

6. Tag: Helsinki. Programm wie „Skandinavische Hauptstädte“, S. 46 - 6. Tag.

7. Tag: Helsinki - Schifffahrt Silja Line - Tallinn. Am Vormittag ca. 2-std. Fährüberfahrt von Helsinki nach Tallinn, der beeindruckenden Haupt-



Skandinavien
Baltikum



1 Riga © stock.adobe.com 2 Burg Turaida © ronstik - stock.adobe.com 3 Kurische Nehrung © stock.adobe.com

stadt Estlands. Transfer zum Hotel und Treffpunkt mit den anderen Gruppenteilnehmern. Bei einem ersten Spaziergang erkunden wir die einzigartig erhaltene Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) des einstigen Reval: Wir erleben die eindrucksvollen Häuser der Großen Gilde und das Schwarzhäupterhaus, aber auch den Marktplatz mit dem gotischen Rathaus, die Alexander-Newski-Kathedrale und die vollständig erhaltene Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen „Langer Hermann“ und „Dicke Margarethe“ - vom Burgberg genießen wir das prachtvolle Panorama über die Türme und Dächer von Tallinn.

8. Tag: Tallinn. Am Vormittag bleibt Zeit für weitere Besichtigungen in Tallinn, u.a. das moderne „Kunstmuseum“/Kumu. Am Nachmittag Ausflug ins Freilichtmuseum Rocca al Mare, wo wir einen interessanten und abwechslungsreichen Einblick in die estnische Siedlungsgeschichte erhalten. 14 Bauernhäuser, Mühlen, eine alte Schule, eine Kneipe und ein Dorfladen vermitteln Alltag und Lebensgefühl estnischer Landfamilien des 18. und 19. Jahrhunderts.

9. Tag: Tallinn - Lahemaa Nationalpark - Tartu. Heute unternehmen wir einen Ausflug in den Lahemaa Nationalpark, der für seine abwechslungsreiche Landschaft bekannt ist. Es begeistern die unberührten Sandstrände, Kiefernwälder, Moorteiche, über 200 Vogelarten sowie rund 900 Pflanzenarten. Am Nachmittag Fahrt nach Tartu, der zweitgrößten Stadt Estlands, die für ihre Universität berühmt ist. Unser Rundgang führt uns auf den Domberg von Tartu mit seinen Denkmälern, Skulpturen und zur Ruine der gotischen Domkirche. Weitere Highlights sind die Johanniskirche und das schöne, klassizistische Rathaus - und natürlich werden wir auch das Schiefe Haus aufsuchen.

10. Tag: Tartu - Cēsis/Lettland - Gauja Nationalpark - Sigulda - Riga. Am Morgen Fahrt an die lettische Grenze und weiter nach Cēsis, eine der ältesten und schönsten Städte des Landes - Spaziergang zur

mächtigen Festung des Livländischen Ordens. Durch eine hügelige Landschaft mit tiefeingeschnittenen Tälern gelangen wir in die „Lettische Schweiz“ zum Gauja Nationalpark: Mächtig erheben sich über dem Fluss die Burgruinen von Turaida und Sigulda - Besichtigung der Bischofsburg von Turaida. Am Abend erreichen wir schließlich Riga, die Hauptstadt Lettlands.

11. Tag: Riga - Ausflug nach Jūrmala. Riga ist die größte Stadt des Baltikums und sein kulturelles Zentrum. Bei unserem Rundgang durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe) lernen wir den mächtigen Speicherkomplex kennen, der während Rigas Blütezeit für den Handel mit Getreide, Leinen und Hanf benötigt wurde. Viele reiche Bürgerhäuser aus dem 14. - 17. Jh. sind erhalten geblieben - besonders schön sind die „Drei Brüder“ sowie die Häuser am Gildenplatz. Mittendrin prunkt das Wahrzeichen Rigas, die gotische Petrikirche, das eindrucksvollste Gotteshaus der Stadt. Weitere Höhepunkte sind die Jugendstil-Bauten - im ersten Jahrzehnt des 20. Jh. wurde ein Drittel der Altstadt im „neuen“ Stil aufgebaut. Am Nachmittag Ausflug nach Jūrmala, einem Badeort an der Ostsee mit typischer Bäderarchitektur der Jahrhundertwende.

12. Tag: Riga - Schloss Rundāle - Berg der Kreuze - Klaipėda. Fahrt zum Schloss Rundāle, einem fantastischen Barockjuwel, das Bartolomeo Francesco Rastrelli für den Herzog von Kurland erbaut hat: Besichtigung des Schlosses und Spaziergang durch die schöne Gartenanlage. Jenseits der Grenze erreichen wir nördlich von Šiauliai/Schaulen den „Berg der Kreuze“ - für das katholische Litauen ein wichtiger Ort des Glaubens, des Widerstands und des Nationalbewusstseins, auf dem seit dem letzten Jahrhundert tausende Kreuze aufgestellt wurden. Wir durchqueren die grüne Landschaft Westlitauens und erreichen Klaipėda, das ostpreußische Memel an der Ostsee: Stadtrundgang u.a. zum Denkmal „Ännchen von Tharau“ am Theaterplatz.

13. Tag: Ausflug Kurische Nehrung. Die Kurische Nehrung ist ein schmaler Landstreifen, der Kurisches Haff und Ostsee trennt. Entstanden sind die fantastischen Dünenlandschaften vor ca. 7000 Jahren - und zählen aufgrund der einzigartigen Flora und Fauna zum UNESCO-Welterbe. Als im Mittelalter die großen Waldbestände abgeholzt wurden, begannen die Dünen zu wandern und begruben mehr als 14 Dörfer unter dem Sand. Im bezaubernden Fischerdorf Nidden/Nida steigen wir hinauf zu den Dünen und besichtigen das Thomas Mann Museum - die Familie Mann war so begeistert von der Landschaft, dass man mehrere Sommer hier verbrachte. Möglichkeit zu einer schönen Bootsfahrt im Kurischen Haff (fak./ca. € 25,- p.P./wetterabhängig). Am Abend Rückkehr nach Klaipėda.

14. Tag: Klaipėda - Kaunas - Trakai - Vilnius. Im Landesinneren wird Kaunas, das am Zusammenfluss von Nemunas/Memel und Neris errichtet wurde, oft als die „litauischste“ Stadt bezeichnet. Ein Rund-





1 Tallinn © Boris Stroujko - stock.adobe.com 2 Trakai © Dirk Bleyer 3 Schloss Rundāle © Cezary Wojtkowski - stock.adobe.com

gang führt uns von der alten Burg zum Rathausplatz mit dem „weißen Schwan“, dem Rathaus von Kaunas, sowie zum prachtvollen spätgotischen Perkunas-Haus. Kaunas trug 2022 den Titel „Europ. Kulturhauptstadt“. Weiter geht es nach Trakai, der ehemaligen Hauptstadt Litauens, wo wir die mächtige Burg (von außen) auf einer Insel im Galve-See sehen. Viele Jahre diente sie als Residenz der litauischen Großfürsten. Am Abend erreichen wir schließlich den Endpunkt unserer Reise, Vilnius - die schöne Hauptstadt Litauens.

15. Tag: Vilnius. Der ganze Tag steht uns für die intensive Besichtigung von Vilnius zur Verfügung: Spaziergang zum Kathedralenplatz, dem ehemaligen Zentrum der Unteren Burg, auf dem sich majestätisch die klassizistische St. Stanislaus Kathedrale erhebt. Durch die Gassen der Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit Häusern aus Gotik und Barock erreichen wir das gotische Ensemble der Anna- und Bernhardinen-Kirchen. Weitere Höhepunkte sind die Johanniskirche mit der alten Universität, die barocke Kasimirkirche, die Peter-und-Paul-Kirche sowie ein Spaziergang zum Tor der Morgenröte. Am Nachmittag besuchen wir den eindrucksvollen Palast der Großfürsten, vom 15. - 17. Jh. das politische und kulturelle Zentrum des Großfürstentums Litauen. Er wurde im 19. Jh. zerstört, aber 2013 wieder neu aufgebaut. Bei unserem Rundgang gewinnen wir einen guten Einblick in die bewegte Geschichte des Landes.

16. Tag: Vilnius - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck. Am Vormittag bleibt Zeit für einen letzten Stadtbummel, bei Interesse zum Besuch des MO Museums von Daniel Libeskind, die moderne Architekturikone der Stadt. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.55 - 16.45 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnl. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Malmö	**** „Quality Hotel The Mill“ (im Zentrum)
Oslo	**** „Clarion Hotel Oslo“ (im Zentrum, nur 3 Gehminuten von Oper und Munch-Museum entfernt)
Karlstad	**** „Elite Stadshotellet“ (im Zentrum)
Stockholm	****Hotel „Haymarket by Scandic“ (ca. 20 Gehminuten nördlich der Altstadt)
Helsinki	****Hotel „Scandic Grand Marina“ (im Stadtzentrum)
Tallinn	**** „Metropol Spa Hotel“ (im Zentrum, wenige Minuten von der Altstadt)
Tartu	****Hotel „Antonius“ (im Zentrum) bzw. ****Hotel „Lydia“ (im Zentrum)
Riga	****Hotel „Radisson Blu Latvia“ (400 m von der Altstadt)
Klaipėda	****Hotel „Mercure City“ (im Zentrum)
Vilnius	****Hotel „Neringa“ (im Zentrum, ca. 1,2 km von der Altstadt)

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Schiff und zentralen ****Hotels/ meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NSHB
22.06. - 07.07.2025	Rosa Hackl und Lilija Baltruniene	
29.07. - 13.08.2025	Ingrid Hafeneder	
Flug ab Wien		€ 3.960,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 4.070,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 4.090,-
Flug/AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 4.120,-
EZ-Zuschlag (Hotels und Fähre)		€ 1.080,-

Anreise ab Bundesländer nach Wien bereits am Vorabend. Hotel in Wien (nicht inkl.) siehe S. 127.

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Kopenhagen und von Vilnius nach Wien retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und AC (1. - 5. Tag), am 6. und 7. Tag mit einem finnischen Bus, vom 8. - 16. Tag mit einem baltischen Reisebus
- Mautgebühr für die Øresund-Brücke
- Fähre Stockholm - Helsinki mit Silja Line in Zweibett-Außenkabinen inkl. Skandinavischem Buffet am Abend und Frühstücksbuffet
- Fähre Helsinki - Tallinn mit Silja Line
- 14 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, am 2., 4., 6. und 11. Tag nur Frühstücksbuffet, in Tallinn Abendessen in einem Restaurant
- Eintritte: Oslo (Fram), Stockholm (Vasa), Helsinki (Felsenkirche), Turaida (Bischofsburg), Schloss Rundāle inkl. Gartenanlage, Kurische Nehrung (Fähre und ökolog. Gebühren), Nida (Thomas Mann Haus), Vilnius (Universität, Palast der Großfürsten)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung bzw. qualifizierte deutschsprachige örtliche Reiseleitung in den Baltischen Staaten (1. Termin)
- je 1 Go Vista City Guide Kopenhagen, Oslo, Stockholm und Helsinki sowie 1 Trescher Reiseführer „Baltikum“ pro Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 200,- ab Wien, € 240,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

- HINWEIS:** Bei Buchung benötigen wir bitte (für Silja Line) Ihren
• Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität.



Skandinavien
Baltikum



1 Helsinki, Weihnachtsmarkt © Ryhor Bruyeu (Grisha Bruev) - stock.adobe.com 2 Porvoo © sikaraha - stock.adobe.com

Helsinki - Tallinn

**Moderne Metropole und
mittelalterliche Hansestadt**

+ Ausflug nach Porvoo

+ Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte

Wir lieben die Kombination von StädteReisen, denn die unterschiedlichen Seiten einer Stadt lassen sich besonders gut im Kontrast herausarbeiten. Wir starten mit finnischer Sachlichkeit in Helsinki, weiten den Radius der Erkundung etwas aus und freuen uns über die heimelige Gemütlichkeit von Porvoo, mit Kopfsteinpflaster, Kunsthandwerk, bildschönen Holzhäusern. Besonders in der Adventzeit ist die Stadt eine Traumkulisse. Nur zwei Stunden benötigt die Fähre für die Überfahrt nach Tallinn, dessen viele Türme der Stadtmauer die faszinierende und gut erhaltene Altstadt mit den Gildenhäusern ankündigen. Wir lernen Estland in seiner Hauptstadt kennen, erfahren viel über die Siedlungsgeschichte, verkosten in der Konditorei Kalev klassische baltische Schokolade und flanieren durch angesagte Viertel im modernen Tallinn, eine kreative Mischung aus Straßenkunst, Galerien, Läden und Restaurants.

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München - Frankfurt - Helsinki. Zuflüge am frühen Morgen nach Frankfurt - Linienflug mit Lufthansa nach Helsinki (ca. 10.10 - 13.40 Uhr). Eine erste Stadtrundfahrt führt uns zur Finlandia-Halle und zum abstrakten Sibelius-Denkmal, das zum Gedenken an Finnlands berühmtesten Komponisten aus Stahlrohren errichtet wurde. Bei einem Spaziergang erkunden wir anschließend den regen Marktplatz, die Uspenski-Kathedrale, den Senatsplatz mit dem imposanten Dom und die moderne Felsenkirche Temppeliaukion Kirkko.

2. Tag: Helsinki - Ausflug Porvoo. Ein Ausflug führt uns in die schöne Stadt Porvoo, die zweitälteste Stadt Finnlands. Früher wichtige Hafenstadt, war es später Sommerfrische für Adelige und Künstler, darunter auch die russische Zarenfamilie. Seit Jahrhunderten diente die Stadt vielen finnischen Künstlern als Heimat und Inspirationsquelle. Die kopfsteingepflasterten Straßen sind von alten pittoresken Holzhäusern gesäumt, in denen Restaurants und Läden für Kunsthandwerk und Haushaltswaren die Besucher begeistern. Bei einem Bummel

durch die kleinen Gassen sehen wir die Bischofskirche und die schönen Speicherhäuser am Flusssufer. Auch für einen Bummel durch den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt bleibt Zeit. Die mittelalterliche Stadt mit ihren festlich geschmückten Holzhäusern ist das perfekte Winterwunderland! Am Nachmittag Rückfahrt nach Helsinki und Zeit zur freien Verfügung. Möglichkeit zum Besuch eines Weihnachtsmarktes im Stadtzentrum. Oder Möglichkeit zur Überfahrt (fak.) mit einer Fähre auf die Festungsinsel Suomenlinna (UNESCO-Welterbe). Ursprünglich zur Verteidigung gegen Schweden und Russland erbaut, ist die Insel heute ein einzigartiger Stadtteil Helsinkis. Sechs Kilometer Mauern, 100 Kanonen, aufregende Tunnel und wunderschöne Parks erwarten Sie bei einem Rundgang.

3. Tag: Helsinki - Schifffahrt Silja Line - Tallinn (UNESCO-Welterbe).

Mit einer modernen Fähre erreichen wir nach einer 2-stündigen Überfahrt die beeindruckende estnische Hauptstadt Tallinn. Noch heute ist die kopfsteingepflasterte Altstadt mit ihrem mittelalterlichen Charme vollständig von einer Stadtmauer umgeben. Bei einem Spaziergang durch die einzigartig erhaltene Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) des einstigen Reval genießen wir vom Burgberg das prachtvolle Panorama über die Türme von Tallinn. Unsere Stadtbesichtigung führt uns zu den eindrucksvollen Häusern der Großen Gilde und zum Schwarzhäupterhaus und zum Marktplatz mit dem gotischen Rathaus. Weiter geht es zur Alexander-Newski-Kathedrale am Burgberg, zur Nikolai-Kirche und der St. Olavs-Kirche in der Altstadt sowie zur vollständig erhaltenen Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen „Langer Hermann“ und „Dicke Margarethe“. Der Weihnachtsmarkt auf dem Tallinner Rathausplatz ist kein gut gehütetes Geheimnis mehr, seine weihnachtliche Atmosphäre vor der schönen Kulisse der Gildenhäuser lockt Besucherinnen und Besucher aus aller Welt in die Hauptstadt Estlands. Angeblich war Tallinn der erste Ort in Europa, an dem ein öffentlicher Weihnachtsbaum aufgestellt wurde, vor fast 600 Jahren. Auf den Weihnachtsmärkten geht es immer noch traditionell zu, regionales Kunsthandwerk wird feilgeboten, es duftet nach Pfefferkuchen, es lockt aber auch traditionelle Blutwurst mit Sauerkraut.

4. Tag: Tallinn: Rocca al Mare - Kalamaja. Ausflug ins nahe gelegene Freilichtmuseum Rocca al Mare, wo wir einen interessanten und abwechslungsreichen Einblick in die estnische Siedlungsgeschichte erhalten. 14 Bauernhäuser, Mühlen, eine alte Schule, eine Kneipe und ein Dorfladen vermitteln Alltag und Lebensgefühl estnischer Landfamilien des 18. und 19. Jahrhunderts. Anschließend besuchen wir das moderne Stadtviertel Kalamaja, das zusammen mit den Stadtteilen Telliskivi und Noblessner zu den „Hipstervierteln“ Tallinns zählt. Kalamaja war seit dem Mittelalter wichtigster Fischereihafen der Stadt, bevor Ende des 19. Jh. Fabriken entstanden. Ein Teil der alten industriellen Infra-





Tallinn © Ryhor Bruyeu (Grigory Bruev) - stock.adobe.com

struktur ist erhalten geblieben und ist noch heute in Betrieb, viele werden jedoch inzwischen als Restaurants, Cafés, Bars und sogar Galerien und Büros genutzt. Telliskivi ist vor allem für seine Straßenkunst bekannt - Künstler aus der ganzen Welt wollen sich hier verewigen. Noblessner, einst die größte U-Boot-Werft des kaiserlichen Russlands, hat sich heute in ein Küstenviertel verwandelt. Hier finden wir historische Industriebauten mit herrschaftlicher Architektur, eine Promenade, einen Jachthafen sowie schöne Cafés und Restaurants. Es handelt sich um eine der ältesten Siedlungen der Stadt, die vor allem für ihre liebenswerten, bunten Holzhäuser bekannt ist.

5. Tag: Tallinn - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München. Am Morgen bleibt Zeit für einen letzten Stadtbummel. Am späten Vormittag Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Frankfurt (ca. 13.45 - 15.20 Uhr) und weiter nach Österreich bzw. München.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Fähre und ****Hotels/NF, 2 Abendessen

TERMIN	REISELEITUNG	P NSFB
04.12. - 08.12.2025 M. Empfängnis	Ingrid Hafeneder	
Flug ab Wien		€ 1.450,-
Flug ab Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München		€ 1.630,-
EZ-Zuschlag		€ 330,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa über Frankfurt nach Helsinki und von Tallinn über Frankfurt retour
- Transfers und Besichtigungsprogramm mit örtlichen Bussen
- Fährüberfahrt Helsinki – Tallinn mit Silja Line
- 4 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet, zusätzlich 1 Abendessen in Helsinki am 1. Tag und 1 Abendessen in Tallinn in einem Restaurant am 3. Tag
- Eintritte: Helsinki (Felsenkirche), Tallinn (Freilichtmuseum Rocca al Mare)
- 1 Marco Polo-Reiseführer „Tallinn“ je Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte, österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 230,- ab Wien, € 290,- ab Bundesländer)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC

Helsinki	****Hotel „Scandic Grand Marina“ (im Stadtzentrum)
Tallinn	****„Radisson Palace Hotel“ (im Zentrum, wenige Minuten von der historischen Altstadt)

Baltikum RundReise

Estland - Lettland - Litauen

Drei Länder - drei völlig verschiedene Charaktere

Die mittelalterliche Hansestadt Tallinn mit ihren verwinkelten Gassen und prachtvollen Gilde-Häusern, die schönen Jugendstilbauten von Riga sowie Vilnius mit seinen unzähligen barocken Kirchen werden Sie als besonders schöne Metropolen begeistern.

Das Detailprogramm finden Sie in unserem Katalog „Europa 2025“, Seiten 214 – 215, bzw. auf www.kneissltouristik.at



StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P EBAL
06.06. - 15.06.2025 Pfingsten	Lilija Baltruniene	
28.06. - 07.07.2025	Lilija Baltruniene	
23.07. - 01.08.2025	Lilija Baltruniene	
04.08. - 13.08.2025	Ingrid Hafeneder	
15.08. - 24.08.2025 M. Himmelfahrt	Lilija Baltruniene	
Flug ab Wien		€ 2.200,-
Flug ab Linz/Graz, Rückflug nach Wien, AIRail nach Linz/Graz		€ 2.310,-
Flug ab Salzburg, Rückflug nach Wien, AIRail nach Salzburg		€ 2.330,-
EZ-Zuschlag		€ 510,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Tallinn und mit Austrian von Vilnius direkt nach Wien retour
- Fahrt mit einem baltischen Reisebus
- 9 Übernachtungen in ****Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension, am 4. Tag in Riga nur Frühstücksbuffet, in Tallinn Abendessen in einem Restaurant
- Eintritte: Turaida (Bischofsburg), Schloss Rundāle inkl. Gartenanlage, Kurische Nehrung (Fähre und ökolog. Gebühren), Nida (Thomas Mann Haus), Vilnius (Universität, Palast der Großfürsten)
- 1 Trescher Reiseführer „Baltikum“ je Zimmer
- qualifizierte deutschsprachige örtliche Reiseleitung (1., 2., 3. und 5. Termin) bzw. qualifizierte österreichische Reiseleitung (4. Termin)
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 200,- ab Wien, € 270,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.



Finnland
Estland
Lettland
Litauen



1 Lahemaa-NP © stock.adobe.com 2 Riga © imageBROKER / Alamy Stock Photo 3 Vilnius © stock.adobe.com

Baltikum intensiv

Estland - Lettland - Litauen

Drei Länder - drei völlig verschiedene Charaktere

+ Moorschuhwanderung im Lahemaa-NP

+ Insel Saaremaa

Das Detailprogramm finden Sie in unserem Katalog „Europa 2025“,
Seiten 216 – 217, bzw. auf www.kneissltouristik.at



Kleingruppe bis max. 20 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P E BAL
13.07. - 25.07.2025	Daiva Medveckiene	

Flug ab Wien	€ 3.190,-
Flug ab Linz/Graz, Rückflug nach Wien, AIRail nach Linz/Graz	€ 3.300,-
Flug ab Salzburg, Rückflug nach Wien, AIRail nach Salzburg	€ 3.320,-
EZ-Zuschlag	€ 730,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Tallinn und mit Austrian von Vilnius direkt nach Wien retour
- Fahrt mit einem baltischen Reisebus
- 12 Übernachtungen in ****Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension, am 1. Tag Abendessen in einem estnischen Restaurant in Tallinn, am 8. Tag nur Frühstücksbuffet in Riga, am 10. Tag Abendessen in Nidden, am 12. Tag Abendessen in einem litauischen Restaurant in Vilnius, zusätzlich Mittagessen am 6. Tag
- Eintritte: Kuressaare (Burg), Turaida (Bischofsburg), Schloss Rundāle inkl. Gartenanlage, Kurische Nehrung (Fähre und ökolog. Gebühren), Nida (Thomas Mann Haus), Vilnius (Universität, Palast der Großfürsten)
- Moorschuhwanderung im Lahemaa-Nationalpark
- Bootsfahrt am Galve-See mit Kibinai-Verkostung
- 1 Trescher Reiseführer „Baltikum“ je Zimmer
- qualifizierte deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 200,- ab Wien, € 270,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

Wandern in den Baltischen Staaten

Kulturelle Höhepunkte und Wanderungen in unberührten Naturlandschaften

Wandern einmal anders: Freuen Sie sich auf
Wanderungen in Pinienwäldern, Flusstälern und über Dünen
– und auf das federnde Gehen mit Moorschuh.

Das Detailprogramm finden Sie in unserem Katalog „Europa 2025“,
Seiten 218 – 219, bzw. auf www.kneissltouristik.at



Kleingruppe bis max. 20 Personen

WanderReise mit Flug, Bus/Kleinbus und *** u. ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P E BAL
27.07. - 06.08.2025	Birute Luskeviciene	

Flug ab Wien	€ 2.250,-
Flug ab Linz/Graz, Rückflug nach Wien, AIRail nach Linz/Graz	€ 2.360,-
Flug ab Salzburg, Rückflug nach Wien, AIRail nach Salzburg	€ 2.380,-
EZ-Zuschlag	€ 380,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Tallinn und mit Austrian von Vilnius direkt retour
- Fahrt mit einem baltischen Reisebus bzw. Kleinbus
- 6 Übernachtungen in ****Hotels und 4 Übernachtungen in ***Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC
- Halbpension (Frühstücksbuffet, 5x Mittagessen und 3x Abendessen), am 6. Tag in Riga und am 8. Tag in Klaipėda nur Frühstück
- Eintritte: Tallinn (Dom), Turaida (Bischofsburg), Riga (Dom), Schloss Rundāle, Kurische Nehrung (Fähre und ökologische Gebühren), Nida (Thomas Mann Haus), Vilnius (Universität)
- Moorschuh-Wanderung im Lahemaa Nationalpark
- Seilbahnfahrt in Sigulda
- Schifffahrt in Trakai
- 1 Trescher Reiseführer „Baltikum“ je Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte deutschsprachige, örtliche Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 200,- ab Wien, € 270,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 20 Pers.



1 Bergen © Mag. Peter Brugger



Südnorwegen: Fjorde

- + Preikestolen bei Stavanger
- + UNESCO-Welterbe Bryggen in Bergen
- + Jugendstilstadt Ålesund

Die kontrastreiche Landschaft Südnorwegens wird Sie auf dieser Reise begeistern: tiefe Fjorde, eingerahmt von hoch aufragenden Berggipfeln, Wasserfälle, grüne Kulturlandschaften, Gletscher und malerische Orte. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten beeindruckten in der quirligen Hauptstadt Oslo, die schöne Altstadt von Stavanger fasziniert mit ihren alten Holzhäusern ebenso wie das Altstadtviertel Bryggen in Bergen und die Jugendstilstadt Ålesund. Eine Wanderung auf den 600 m hohen Preikestolen bietet unbeschreibliche Ausblicke auf den Lysefjord und von der Adlerstraße, mit ihren engen Serpentinaen, genießen wir die Sicht auf den beeindruckenden Geirangerfjord, den angeblich schönsten Fjord Norwegens, der zum UNESCO-Welterbe zählt.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München – Wien – Oslo. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Oslo (ca. 11.55 - 14.15 Uhr). Bei einer Stadtrundfahrt sehen wir u.a. das Rathaus, das Parlamentsgebäude, die moderne, eindrucksvolle Oper, die Deichmann-Bibliothek, das Munch-Museum Lambda und das königliche Schloss. Anschließend Auffahrt auf den Holmenkollen zu unserem Hotel, von dem man einen herrlichen Ausblick auf die norwegische Hauptstadt und den Oslofjord genießt.

2. Tag: Oslo – Heddal – Vrådal. Fahrt ins Stadtzentrum – Besuch des weltberühmten Frognerparks, wo wir bei einem Spaziergang das einzigartige Lebenswerk von Gustav Vigeland – mehr als 200 Skulpturen in Bronze, Granit und Schmiedeeisen – bestaunen. Anschließend geht es auf die Museumshalbinsel Bygdøy: Besichtigung des Polarschiffes Fram. Am Nachmittag Weiterfahrt über Notodden und Heddal, wo wir die größte erhaltene Stabkirche des Landes sehen, nach Vrådal.

3. Tag: Vrådal – Stavanger. Durch die abwechslungsreiche Bergwelt Südnorwegens geht es Richtung Westen über die Sirdalsheide, bevor wir die Ölstadt Stavanger erreichen. Ein Stadtrundgang mit der Reiseleitung führt uns durch das bezaubernde historische Zentrum mit dem alten Hafen und der Altstadt Gamle Stavanger, die besonders für die

zahlreichen weiß gestrichenen Häuser bekannt ist.

4. Tag: Ausflug zum Preikestolen. Ein ganztägiger Ausflug zum Preikestolen (Predigtstuhl) steht heute auf dem Programm: Der 600 m hohe Felsen, der fast senkrecht aus dem Lysefjord aufragt, ist eines der bekanntesten Fotomotive Norwegens. Von der Preikestolen-Hütte wandern wir etwa 2 Stunden auf den Felsen (*Bergwanderung, tw. felsig – gutes Schuhwerk erforderlich!*) und genießen die fantastische Aussicht auf die Fjordlandschaft tief unter uns. Sollten Sie an der Besteigung des Preikestolen nicht teilnehmen wollen, besteht die Möglichkeit zu einer Bootsfahrt am Lysefjord (fak., ca. NOK 790,-/€ 68,-).

5. Tag: Stavanger – Bergen. Heute erreichen wir das Gebiet der großen norwegischen Fjorde. Zwei Fährüberfahrten und ein Unterwassertunnel führen uns durch die eindrucksvolle Landschaft und bringen uns nach Bergen, der alten Hauptstadt Norwegens. Spaziergang durch das Altstadtviertel Bryggen, das mit seinen schönen bunten Holzfassaden zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, zur mittelalterlichen Marienkirche und zur Festung. Am Abend Möglichkeit zur Auffahrt auf den Fløyen, den Hausberg der Stadt, von dem sich ein faszinierender Ausblick bietet (fak., ca. NOK 190,-/€ 16,-).

6. Tag: Bergen – Sognefjellet – Lom. Über Voss erreichen wir Vik mit seiner sehenswerten Stabkirche Hopperstad, eine der ältesten und größten Stabkirchen Norwegens. Nachdem wir mit der Fähre den Sognefjord, den längsten Fjord der Welt, überquert haben, steigt die Straße steil auf das Sognefjell an – hier sind wir inmitten einer der schönsten Hochgebirgslandschaften Skandinaviens unterwegs, umgeben von den mächtigen Bergen des Jotunheimen-Nationalparks. Durch das Bøverdalen erreichen wir schließlich unser Hotel in Lom.

7. Tag: Lom – Geiranger – Ålesund. Durch das Ottadal geht es nach Grotli, wo vielfach bis in den Sommer hinein Schnee liegt, und weiter in den kleinen Ort Geiranger, der am gleichnamigen Geiranger-Fjord (UNESCO-Welterbe), einem der berühmtesten Fjorde Norwegens, liegt. Über den Ørnevegen, die eindrucksvolle Adlerstraße, gelangen wir in 11 engen Serpentinaen nach Korsmyra. Unterwegs bietet sich eine atemberaubende Aussicht auf Geiranger sowie den Geirangerfjord mit seinen Wasserfällen. Weiterfahrt an den Norddalsfjord und nach Ålesund, eine alte Kaufmannsstadt, die über zahlreiche Inseln verstreut liegt und zu den schönsten Jugendstil-Städten Europas zählt. Vom Hausberg Aksla, den wir mit unserem Bus erreichen, genießen wir den schönen Blick auf die Stadt und die unzähligen Inseln.

8. Tag: Ålesund – Åndalsnes – Dombås – Otta – Lillehammer. Fahrt entlang des Romsdalsfjords nach Åndalsnes inmitten des Wanderparadieses der Romsdalsberge und der Trollgruppe mit der längsten senkrechten Felswand Europas. Über Dombås und das fruchtbare Gudbrandsdalen, die Heimat des legendären Peer Gynt, erreichen wir





1 Stabkirke Heddal © Hanna Wagner- stock.adobe.com 2 Preikestolen © nanisimova - stock.adobe.com

schließlich die Olympiastadt Lillehammer - mit einem Fotostopp bei den Gehöften des Freilichtmuseums Maihaugen und einem Spaziergang in der Altstadt beenden wir den Tag.

9. Tag: Lillehammer - Oslo - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. In rascher Fahrt geht es zum Flughafen Oslo. Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.00 - 17.20 Uhr). Weiterflug bzw. AirRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).

Höhepunkte Nordnorwegens

- + Senja, Norwegens zweitgrößte Insel
- + fakultative Walsafari zu Pottwalen
- + Felsritzzeichnungen von Alta (UNESCO-Welterbe)
- + Nordkap

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Fähren, * u. ****Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NSNS
29.07. - 06.08.2025	Ursula Wallnstorfer	
Flug ab Wien		€ 2.590,-
AiRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 2.700,-
AiRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 2.720,-
AiRail/Flug ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 2.750,-
Flug ab München		€ 2.750,-
EZ-Zuschlag		€ 450,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Oslo und retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und AC
- Fähüberfahrten lt. Programm
- 5 Übernachtungen in ****Hotels und 3 Nächte in ***Hotels (norweg. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC
- Halbpension, am 5. Tag nur Frühstück
- Eintritte: Oslo (Polarschiff Fram), Vik (Stabkirche Hopperstad)
- 1 Michael Müller-Reiseführer „Südnorwegen“ pro Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 170,- ab Wien, € 200,- ab den österr. Bundesländern und München)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit DU/WC.

Oslo	****Hotel „Scandic Holmenkollen Park“ (am Holmenkollen)
Vrådal	***„Hotel Straand“ (ca. 1 km ins Ortszentrum)
Stavanger	****„Thon Hotel Stavanger“ (im Zentrum)
Bergen	****„Thon Hotel Rosenkrantz“ (im Zentrum)
Lom	***Hotel „Fossberg“ (im Ortszentrum)
Ålesund	***„Thon Hotel Alesund“ (im Zentrum)
Lillehammer	****Hotel „Scandic Victoria“ (im Zentrum)

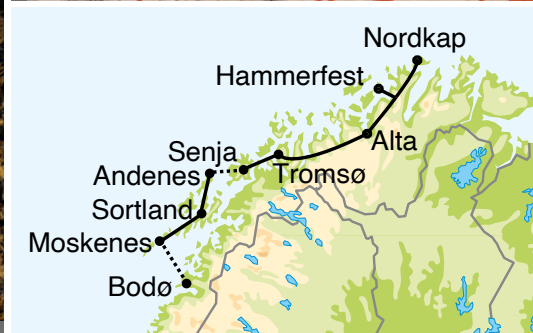
Unzählige größere und kleinere Inseln, die der rauen Küstenlinie vorgelagert sind, tiefe Täler, majestätische Gebirge und die endlosen Weiten der Hochebenen - die Landschaft Nordnorwegens ist wild und abwechslungsreich und fasziniert die Besucher besonders im warmen Licht der Mitternachtssonne.

1. Tag: Wien - München - Bodø. Linienflug mit Austrian Airlines/Luft-hansa von Wien über München nach Bodø, der „Stadt der Seeadler“ (ca. 06.10 - 07.00 Uhr/10.00 - 13.10 Uhr). Transfer ins Hotel. Am Nach-mittag erkunden wir bei einem Spaziergang mit dem Reiseleiter die europäische Kulturhauptstadt 2024, u.a. die Stormen Bibliothek.

2. Tag: Bodø - Moskenes - Mortsund/Lofoten. Überfahrt mit der Fähre von Bodø nach Moskenes auf den Lofoten (Fahrtdauer ca. 4 Stunden). Wir besuchen zunächst die malerischen Fischerorte Å mit 30 denkmal-geschützten Gebäuden und Reine in der fantastischen Kulisse der steil aufragenden Felswände. Vorbei an bunten Fischerdörfern erreichen wir am Abend Mortsund.

3. Tag: Mortsund/Lofoten - Svolvær - Fiskebøl - Melbu - Sortland/Vesterålen. Am Morgen Besuch des Wikinger museums in Borg: Erst in den 1980er Jahren stieß man hier auf die Überreste einer Wikinger-siedlung - u.a. wurde das größte Wikinger-Langhaus, das je in Europa gefunden wurde, freigelegt. Weiter geht es Richtung Norden nach Henningsvær, dem „Venedig der Lofoten“, welches sich über mehrere Schäreninseln ausgebreitet hat und für seine imposanten Stockfisch-stände bekannt ist. Vorbei an der Lofoten-Kathedrale bei Kabelvåg, der größten Holzkirche nördlich des Polarkreises, erreichen wir Svol-vær, den Hauptort der Lofoten. Mit der Fähre verlassen wir in Fiskebøl die Inselgruppe der Lofoten und erreichen Melbu auf den Vesterålen. Weiterfahrt nach Sortland.

4. Tag: Sortland - Andenes: Walsafari zu Pottwalen (fakultativ). Heute geht es Richtung Norden nach Hinnøya, der größten Insel der Ves-terålen. Entlang der bezaubernden Ostküste von Andøya kommen wir schließlich nach Andenes, den nördlichsten Ort des Archipels, der als Zentrum für Walbeobachtungen gilt. Möglichkeit zur Teilnahme an



1 Nordkap © stock.adobe.com 2 Alta, Felsritzungen © Tomasz Wozniak - stock.adobe.com

einer Walsafari (fak. - Preis pro Person ca. NOK 1690,-/ca. € 144,-): Pottwale halten sich in einem besonders nahrungsreichen Gebiet nordwestlich von Andenes auf. Der Bootsausflug dauert ca. 2,5 - 5 Stunden. Zusätzlich ist die Besichtigung des Walzentrums und des Walmuseums im Preis inkludiert, in dem wir viel Interessantes über das Leben der Wale und die gegenwärtige Forschung erfahren.

5. Tag: Andenes - Gryllefjord/Insel Senja - Tromsø. Am Morgen Überfahrt mit der Fähre nach Gryllefjord auf der Insel Senja, der zweitgrößten Insel Norwegens. Vorbei an Hamn i Senja und dem 17 m hohen Senja-Troll geht es entlang der faszinierenden Westküste mit ihren Fjorden und steil aufragenden Bergspitzen. Die wild zerklüfteten Berge ragen teilweise bis zu 1000 m aus dem Meer empor und werden auch „Gebiss des Teufels“ genannt. Nach einem Abstecher zum kleinen Fischerdorf Husøy, das malerisch auf einer Insel liegt, fahren wir nach Botnhamn, von wo wir mit der Fähre nach Brensholmen auf der Insel Kvaløya übersetzen. Am Abend erreichen wir schließlich Tromsø.

6. Tag: Tromsø. Den ganzen Tag verbringen wir in Tromsø, der nördlichsten Universitätsstadt der Welt. Die Stadt, die auch als „Tor zum Eismeer“ bezeichnet wird, diente zahlreichen Expeditionen Richtung Nordpol, aber auch Südpol als Ausgangspunkt. Stadtrundgang durch die schmalen Gassen der Altstadt zur hölzernen Domkirche - mit 750 Plätzen eine der größten Kirchen des Landes. Anschließend Besuch der großartigen Eismeerkerkhedrale mit ihrem 140 qm großen Glasfenster sowie des Polaria, wo Sie interessante Informationen zum arktischen Lebensraum, zur Tier- und Pflanzenwelt und zum Klima finden. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung: Möglichkeit zur Auffahrt mit der Seilbahn auf Tromsøs Hausberg Storsteinen, von dem sich im Licht der Mitternachtssonne ein faszinierender Ausblick auf die Stadt bietet (fak. - Preis p. Pers. ca. NOK 495,-/ca. € 42,-), bzw. Möglichkeit zum Besuch des sehenswerten Polarmuseums mit Ausstellungen zu den norwegischen Polarexpeditionen.

7. Tag: Tromsø - Alta - Nordkap. Richtung Norden durchfahren wir das Gebiet des schönen Lyngenfjords und gelangen vorbei an Samenlagern und Rentieren nach Alta. Entlang des Porsangen-Fjords geht es nach Kåfjord und durch einen Tunnel auf die Nordkap-Insel Magerøya. Das Nordkap-Plateau ragt fast senkrecht 307 m hoch aus dem Meer empor und markiert den nördlichsten Punkt Europas. Genießen Sie die Mitternachtssonne über dem Eismeer!

8. Tag: Nordkap - Hammerfest - Alta. Entlang des Porsangen-Fjords geht es zurück nach Skaidi und über die Kvalsundbrücke nach Hammerfest: Besuch der Meridian-Säule/Struve-Meridianbogen, die zum UNESCO-Welterbe zählt und von der sich ein schöner Ausblick auf die Stadt bietet. Weiterfahrt nach Alta, das am Altaelva, einem der besten Lachsflüsse der Welt, liegt. Alta ist die größte Stadt der Finnmark und

gleichzeitig ihr kulturelles Zentrum. Besichtigung des Alta Museums mit seinen weltberühmten Felsritzungen (UNESCO-Weltkulturerbe).

9. Tag: Alta - Oslo - Wien/München. Sehr früher Transfer vom Hotel zum Flughafen. Linienflug mit SAS nach Oslo (ca. 07.30 - 10.20 Uhr) und mit Austrian Airlines weiter nach Wien (ca. 15.00 - 17.20 Uhr) bzw. München.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Fähren, * und ****Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NSNN
07.07. - 15.07.2025	Dr. Josef Gappmaier	
Flug ab Wien		€ 3.450,-
Flug ab München		€ 3.550,-
EZ-Zuschlag		€ 520,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa über München nach Bodø und von Oslo direkt mit Austrian retour
- Inlandsflug mit SAS: Alta - Oslo
- Fahrt mit einem norwegischen Reisebus/Kleinbus (ohne Bord-WC)
- Fährüberfahrten lt. Programm
- 3 Übernachtungen in ***Hotels, 4 Übernachtungen in ****Hotels (norweg. Klassifizierung) und 1 Übernachtung auf den Lofoten in landestypischen Rorbuer (Holzhäusern), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension, allerdings kein Abendessen am 6. Tag
- Eintritte: Borg (Wikingermuseum), Tromsø (Eismeerkerkhedrale, Polaria), Alta (Felsritzungen), Nordkap
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 DuMont Bildatlas „Norwegen Nord“ pro Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 300,- ab Wien, € 350,- ab München)

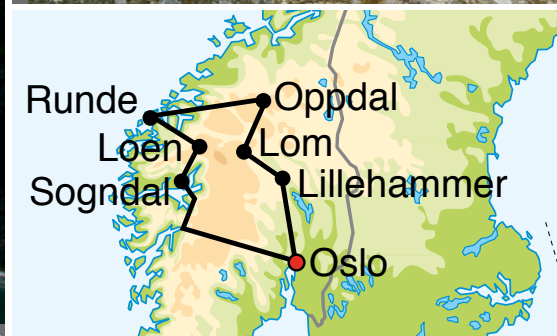
Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (norwegische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Bodø	***Hotel „Scandic Bodø“ (im Zentrum)
Mortsund	Statles Rorbuser (direkt am Fjord)
Sortland	****„Scandic Hotel Sortland“ (im Zentrum)
Andenes	***„Hotel Marena“ (im Zentrum)
Tromsø	****„Scandic Ishavshotel“ (im Zentrum)
Nordkap	***Hotel „Scandic Nordkapp“ (ca. 35 km vom Nordkap)
Alta	****Hotel „Scandic Alta“ (im Zentrum)





1 Geirangerfjord © Øyvind Heen - VisitNorway.com 2 Papageitaucher auf Runde © David Havel - stock.adobe.com

Südnorwegens schönste Naturschauspiele

- + Wanderungen zum Briksdalsgletscher und im Fokstumyra Naturreservat
- + Schifffahrt am Geirangerfjord (Welterbe)
- + Besuch der Vogelinsel Runde
- + Moschusochsen-Safari im Dovrefjell-NP
- + Jotunheimen NP: Klimapark 2469 u. Eistunnel
- + Elchsafari in Øyerfjellet
- + Fahrten mit der Bergen- und der Flåmbahn sowie auf der Atlantikstraße



Diese naturkundliche Reise ist etwas ganz Spezielles, denn wir erkunden ein kleinräumiges Gebiet intensiv und mit spektakulären Eindrücken: Wir sind den seltenen Moschusochsen auf der Spur, erkunden die reiche Vogelwelt auf der Insel Runde (inkl. Papageitaucher!), unternehmen eine Elchsafari, sind im größten Hochmoor Europas unterwegs und gelangen am Fuß des Galdhøpiggen, er ist der höchste Berg Norwegens, in einem Eistunnel 50 m ins Eis - zu 7000 Jahre alten Eisschichten. In Oslo faszinieren die neuen architektonischen Meisterwerke: Zur fantastischen Oper gesellten sich die Deichmann-Bibliothek, das Munch-Museum und das neue Nationalmuseum.



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Oslo. Zuflüge bzw. AirRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian nach Oslo (ca. 11.55 - 14.15 Uhr). Transfer ins Stadtzentrum - bei einem Spaziergang erkunden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der norwegischen Hauptstadt: Wir sehen das Rathaus, das Parlamentsgebäude, die moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek sowie das Munch-Museum.

2. Tag: Oslo - Fahrt mit der Bergenbahn und mit der Flåmbahn - Flåm - Sogndal. Heute erleben wir zwei der schönsten Bahnstrecken Norwegens. Mit der berühmten Bergenbahn verlassen wir am Morgen Oslo und erreichen nach einer eindrucksvollen Fahrt durch eine abwechslungsreiche Wald- und Seenlandschaft die Hardangervidda, die größte Hochebene Europas. In Finse erreichen wir mit 1237 m den höchsten Punkt der Bergenbahn, bevor wir in Myrdal in die Flåmbahn umsteigen. Die Flåmbahn gilt als eine der atemberaubendsten Attraktionen Norwegens und zählt zu den steilsten Bahnstrecken der

Welt. Vorbei an steilen Bergflanken, Wasserfällen und zahlreichen Aussichtspunkten geht es durch 20 Tunnel hinunter nach Flåm, das malerisch am Aurlandsfjord liegt. Nach einem kurzen Aufenthalt in Flåm geht es mit dem Bus über Lærdalsøyri nach Sogndal.

3. Tag: Sogndal - Bøyabreen - Wanderung zum Briksdalsgletscher - Loen. Fahrt nach Fjærland, wo wir das interessante Gletschermuseum erkunden. Moderne Präsentation und interaktive Modelle geben uns einen guten Einblick in die Entstehung der Gletscher. Bei einem Halt an der Brevashytta genießen wir den schönen Ausblick auf die Gletscherzunge des beeindruckenden Bøyabreen, bevor wir den Briksdalsbreen, einen Seitenarm des Jostedalbreen erreichen. Eine Wanderung führt uns vorbei am herrlichen Wasserfall Kleivafossen zur mächtigen Abbruchkante des Briksdalsgletschers (ca. 6 km, 120 Hm, Gehzeit ca. 2 ½ Std.). Obwohl sich die Gletscherzunge aufgrund des Klimawandels immer weiter zurückzieht, bietet sie mit dem türkisblauen Gletschersee Briksdalsvatn einen faszinierenden Anblick.

4. Tag: Loen - Geiranger - Schifffahrt am Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe) - Hellesylt - Runde. Vorbei am See Oppstrynsvatn geht es auf einer teils sehr kurvigen Straße nach Geiranger. Bei Schönwetter Auffahrt zum Aussichtspunkt Dalsnibba (1500 m), von wo sich ein fantastischer Ausblick auf den Geirangerfjord bietet, einem der schönsten und bekanntesten Fjorde Norwegens (UNESCO-Welterbe). Wenn es die Zeit erlaubt, werden wir im hübschen Ort Geiranger eine kurze Wanderung mit schönen Ausblicken auf den Fjord unternehmen. Eine eindrucksvolle Schifffahrt bringt uns anschließend vorbei an steil aufragenden Felswänden und zahlreichen Wasserfällen über den Geirangerfjord nach Hellesylt. Weiter geht es mit dem Bus an die malerische Küste und über zahlreiche Brücken auf die Insel Runde, die wir gegen Abend erreichen. Je nach Ankunftszeit können wir eine erste Wanderung zu den Vogelfelsen unternehmen, in denen jeden Sommer bis zu 170.000 Seevogel-Paare brüten.

5. Tag: Vogelinsel Runde. Der ganze Tag steht uns heute zur Verfügung, um die kleine Insel mit den einzigen großen Vogelklippen Süd-norwegens ausführlich zu erkunden. In den bis zu 250 m hohen, steilen Felswänden brüten Tausende von Trottellummen, Tordalken, Bass-tölpel, Eissturmvögel, einige Seeadler und natürlich Papageitaucher. Bei einem Bootsausflug können wir die unzähligen Brutkolonien in den Klippen vom Wasser aus beobachten. Außerdem unternehmen wir eine Wanderung zu den beeindruckenden Vogelfelsen (ca. 4 km, 200 Hm).

6. Tag: Vogelinsel Runde - Ålesund - Åndalsnes - Molde. Weiterfahrt nach Ålesund, eine der schönsten Städte Norwegens. Spaziergang durch das Stadtzentrum mit seinen zahlreichen Jugendstilhäusern und über 418 Stufen auf den Hausberg Aksla, von dem wir einen herrlichen Ausblick auf die zahlreichen Inseln der Stadt genießen. Über Åndals-



1 Moschusochse, Dovrefjell © Foto: Archiv 2 Flåmbahn © Hilda Weges - stock.adobe.com 3 Briksdalsgletscher © Hilda Weges - stock.adobe.com

nes erreichen wir die „Rosenstadt“ Molde. Kurze Wanderung zum Aussichtspunkt Varden, von wo wir einen atemberaubenden Blick über den Romsdalsfjord auf die 222 Gipfel der Sunnmøre-Alpen genießen.

7. Tag: Molde - Atlanterhavsveien - Kristiansund - Oppdal. Heute sind wir auf der berühmten Atlantikstraße, eine der einruckvollsten Küstenstrecken Norwegens, nach Kristiansund unterwegs und machen bei verschiedenen Aussichtspunkten einen Halt. In rascher Fahrt geht es anschließend weiter in den Dovrefjell-Sunndalsfjella-Nationalpark und nach Oppdal.

8. Tag: Oppdal - Moschusochsen-Safari. Ein weiterer Höhepunkt erwartet uns heute: Auf einer Wanderung im Dovrefjell-Nationalpark machen wir uns gemeinsam mit einem erfahrenen Guide auf die Suche nach den mächtigen Moschusochsen, die weltweit nur mehr an ganz wenigen Plätzen in freier Wildbahn beobachtet werden können (Sichtungswahrscheinlichkeit 99%, ca. 10 km, Gesamtdauer ca. 3 – 7 Std.).

9. Tag: Oppdal - Fokstumyra Naturreservat - Ausflug zum Klimapark 2469/Jotunheimen Nationalpark - Lom. Nach kurzer Fahrt erreichen wir das Fokstumyra Naturreservat, eine der bekanntesten Moorlandschaften Norwegens und das größte Hochmoor Europas. In dieser eindrucksvollen Sumpf- und Seenwelt leben zahlreiche Vogelarten, die wir mit etwas Glück auf einer Rundwanderung auf Holzstegen beobachten können (ca. 4 km, Gehzeit ca. 1,5 Std.). Gegen Mittag geht es weiter über Lom in den Jotunheimen Nationalpark. Ziel ist die Juvasshytta am Fuß des Galdhøpiggen, des höchsten Berges Norwegens (2469 m) - bei einer leichten Wanderung erfahren wir mehr über die Geschichte des Gletschers und des Klimas dieser Region. Ein Eistunnel führt uns u.a. 50 m tief ins Eis - hier sehen wir bis zu 7000 Jahre alte Eisschichten. Am Abend erreichen wir schließlich Lom.

10. Tag: Lom - Ringeby - Lillehammer: Elchsafari Øyerfjellet. Heute besuchen wir in Lom die eindrucksvolle Stabkirche, eine der schönsten des Landes, sowie das Norwegische Gebirgsmuseum, das Einblicke in die Erschließung der norwegischen Bergwelt durch den Menschen gibt. Im schönen Gudbrandsdalen machen wir bei der Stabkirche von Ringeby einen kurzen Stopp, bevor wir die Olympiastadt Lillehammer erreichen. Am Abend erwartet uns ein besonderes Erlebnis: Mit Kleinbussen geht es mit einem erfahrenen Führer in die Wildnis bei Øyerfjellet, wo wir versuchen, Elche - die „Könige des Waldes“ - in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten (Dauer ca. 4-5 Std.).

11. Tag: Lillehammer - Oslo - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Am Vormittag Rückfahrt zum Flughafen Oslo - Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.00 – 17.20 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).

Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Bahnfahrten, Schifffahrt, meist *** und ****Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NSNM
08.07. - 18.07.2025	MMag. Claudia Wöhry	
Flug ab Wien		€ 3.490,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 3.600,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 3.620,-
Flug/AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 3.650,-
Flug München		€ 3.650,-
EZ-Zuschlag		€ 750,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Oslo und retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen und Aircondition
- Bahnfahrt mit Bergenbahn von Oslo nach Myrdal
- Bahnfahrt mit Flåmbahn von Myrdal nach Flåm
- Schifffahrt am Geirangerfjord von Geiranger nach Hellesylt
- Bootsfahrt auf der Vogelinsel Runde
- 4 Nächte in ***Hotels u. 4 Nächte in ****Hotels (norwegische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC, 2 Nächte auf Runde in einfachen Apartments mit 3 Zimmern, die sich 1 Sanitärbereich teilen
- Halbpension
- Eintritte: Fjærland (Gletschermuseum), Runde (Miljösender), Lom (Stabkirche, Gebirgsmuseum), Klimapark 2469 mit Eistunnel
- Moschusochsen-Safari im Dovrefjell-Nationalpark
- Elchsafari in Øyerfjellet
- 1 DuMont Reise-Handbuch „Norwegen“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- ab Wien, € 200,- ab BL/MUC)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Oslo	****Hotel „Scandic Holmenkollen Park“ (am Holmenkollen)
Sogndal	****„Quality Hotel Sogndal“ (im Zentrum)
Loen	***Hotel „Loenfjord“ (am Fjord)
Runde	Runde Miljösender (Apartments)
Molde	***Hotel „Seilet“ (direkt am Romsdalsfjord)
Oppdal	****„Quality Hotel Skifer“ (im Ortszentrum)
Lom	***„Fossberg Hotel“ (im Ortszentrum)
Lillehammer	****Hotel „Scandic Victoria Lillehammer“ (im Zentrum)



Norwegen



1 Abisko NP © Olga Tropynina / Alamy 2 Samen © Wolfgang Kaehler / Alamy 3 Nusfjord, Lofoten © Jan Wlodarczyk / Alamy

Sápmi - Landschaftsparadies nördlich des Polarkreises JubiläumsReise

**Beeindruckendes „Lapland“ - eine Reise
durch den Norden Finnlands, Schwedens
und Norwegens**

- + Mit Lofoten und Nordkap
- + Besuch einer Rentierfarm und
eines Husky-Camps
- + Erzbergwerk Kiruna
- + Besuch des Eishotels Jukkasjärvi

Lapland, das traditionelle Heimatland der Sámi, wird auch als Sápmi bezeichnet. Es erstreckt sich über die nördlichen Teile Norwegens, Schwedens, Finnlands und Russlands. Sápmi ist geprägt von beeindruckenden, scheinbar unberührten Landschaften, endlosen Wäldern, wunderschönen Küsten und Fjorden und weiten Tundrenflächen. Es ist nicht nur ein geografischer Ort, sondern auch ein kulturelles Symbol für die Identität und das Erbe der samischen Bevölkerung, die zu den letzten indigenen Völkern Europas zählt. In einer Reise durch drei Länder entdecken wir die landschaftlichen Höhepunkte „Laplands“ und tauchen tiefer ein in die Kultur und Lebensweise der Sámi.

1. Tag: Salzburg/Linz/Graz - Wien - Helsinki - Ivalo. Am frühen Morgen Bahnreise ab Salzburg, Linz oder Graz nach Wien. Linienflug mit Finnair von Wien nach Helsinki (ca. 11.35 - 15.00 Uhr) und nach längerem Aufenthalt weiter nach Ivalo im Norden Finnlands nahe dem Inarisee (ca. 21.45 - 23.15 Uhr). Am späten Abend Transfer ins Hotel.

2. Tag: Ivalo - Inari - Karasjok - Kautokeino - Enontekiö. Am Vormittag besuchen wir eine Rentierfarm und erfahren viel über einen der prägendsten Aspekte der samischen Alltagskultur, die Rentierzucht. Entlang der Inari Seenplatte geht es weiter ins norwegische Karasjok, wo mit dem Sami-Parlament Sámediggi eines der wichtigsten Symbole der samischen Autonomiebestrebungen und der politischen

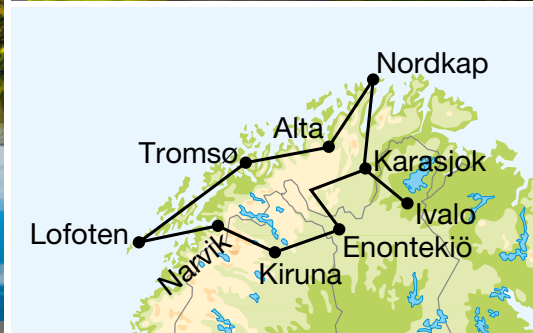
Bedeutung der Sami steht. Durch weite Tundrengebiete fahren wir nach Kautokeino und besuchen dort das berühmte Silberatelier des Ehepaares Juhl, die sich mit ihrer Arbeit der traditionellen samischen Silberschmiedekunst verschrieben haben. Am Abend erreichen wir unser Hotel im finnische Enontekiö.

3. Tag: Enontekiö - Karesuando - Kiruna. Bei Karesuando/Karesuando überqueren wir die Grenze nach Schweden und lernen die Heimat des Gründers der samischen Religion, Lars Levi Laestadius, kennen. Wir besuchen einen der städtebaulich interessantesten Orte der Welt: Kiruna, die „Schneehuhnstadt“. Diese muss derzeit übersiedelt werden, da sie aufgrund des gewaltigen Erzbergwerkes einsturzgefährdet ist. Am Nachmittag besuchen wir das Bergwerk - die größte unterirdische Erzmine der Welt. Wir erfahren viel Interessantes über die jahrhundertlange Geschichte und die Erze, die hier abgebaut werden, vor allem Magnetit.

4. Tag: Kiruna - Jukkasjärvi: Eishotel - Abisko - Narvik. Am Morgen besuchen wir im nahegelegenen Jukkasjärvi die Kirche, die älteste in Holzbauweise erbaute Kirche der Provinz Lapland. Anschließend geht es weiter zum berühmten Eishotel, dem ersten Eishotel der Welt. Dieses bietet seit einigen Jahren auch im Sommer die Möglichkeit, Zimmer zu besichtigen, die kunstvoll aus massiven Eisblöcken von Hand gestaltet wurden. Am Nachmittag beginnt sich die Landschaft zu verändern, wir erreichen entlang der Trasse der berühmten Erzbahn zwischen Kiruna und Narvik den beeindruckenden Abisko Nationalpark mit seiner wunderschönen Bergwelt, den Schluchten und Wasserfällen. Schließlich erreichen wir das norwegische Narvik, wo in den großen Erzverladestätten das Kiruna-Erz mitten in der Stadt aus den Zügen entladen wird.

5. Tag: Narvik - Svolvær/Lofoten. Der Vormittag steht zur freien Verfügung: Möglichkeit zum Besuch des Kriegsmuseums oder zur Fahrt mit der Gondelbahn auf das Narvikfjellet, das im Winter ein bedeutendes Schigebiet ist. Am frühen Nachmittag besuchen wir den Kriegerfriedhof, wo auch deutsche und österreichische Opfer des 2. Weltkrieges ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Danach geht es entlang gewaltiger Berg- und Meerpanoramen nach Skutvik, von wo wir am Abend die Fähre auf die Lofoten nehmen. Wir erreichen Svolvær, den Hauptort der Lofoten, am späten Abend. (Bei ungünstigem Sommerfahrplan fahren wir alternativ über Evenes am Landweg nach Svolvær.)

6. Tag: Lofoten: Svolvær - Mortsund - Å - Reine. Wir nehmen uns einen ganzen Tag Zeit, um eine der faszinierendsten Regionen Nordeuropas zu erkunden: Die Inselgruppe der Lofoten erwartet uns mit ihren bizarren Berggipfeln, sandigen Buchten und pittoresken Dörfern. Wir fahren zu den malerischen Fischerorten Å - mit 30 unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden - sowie Reine in der fantastischen Kulisse



1 Lyngenalpen © imageBROKER.com GmbH & Co. KG / Alamy Stock Foto

2 Kiruna © Imagebroker / Alamy Stock Foto

der steil aufragenden Felsklippen der Lofotenwand. Über Nusfjord, das sich malerisch über zahlreiche Schären ausbreitet und für seine Stockfischstände berühmt ist, geht es vorbei an bunten Fischerdörfern zurück nach Svolvær in unser Hotel.

7. Tag: Svolvær - Harstad - Tromsø. Heute geht es Richtung Norden über die Vesteralen nach Harstad, wo wir auf die Schnellfähre nach Tromsø umsteigen. Hier haben Jahrhunderte lang die Völker des Nordens Handel getrieben und die Stadt zu einem Treffpunkt der Kulturen gemacht. Später starteten von hier die großen Expeditionen in die Arktis und Antarktis. Heute gilt Tromsø als die nördlichste Universitätsstadt der Welt und wird auch als das „Tor zum Eismeer“ bezeichnet.

8. Tag: Tromsø und Kvaløya: Husky-Camp. Am Vormittag lernen wir die quirlige Stadt bei einem Rundgang näher kennen und besichtigen die faszinierende Eismeerkerkathedrale, die über eines der größten Glasmosaiken Europas verfügt. Am Nachmittag machen wir einen Ausflug auf die Nachbarinsel Kvaløya, um ein Husky-Camp zu besuchen. Wir treffen nicht nur auf die Huskies, sondern erfahren auch mehr über das Huskyschlittenfahren, die Hundezucht sowie über das Leben mit den Hunden in der Arktis. Abschließend sitzen wir im Lávvu (Samenzelt) rund um das Lagerfeuer und genießen typisch samisches Bidos (Eintopf mit Rentierfleisch, Kartoffeln und Karotten).

9. Tag: Tromsø - Alta - Nordkap. Fahrt Richtung Norden in das Gebiet des schönen Lyngenfjords - mit Blick auf die schönen Lyngenalpen - und vorbei an Samenlagern und Rentieren nach Alta, wo wir das archäologische Freilichtmuseum mit seinen jungsteinzeitlichen und bronzezeitlichen Felsritzungen besuchen. Eine Ausstellung bringt uns dem Leben der Sami näher, die durch den „Alta-Staudamm-Konflikt“ in das Licht der Weltöffentlichkeit rückten. Entlang des Porsangen-Fjordes erreichen wir Kåfjord und die Nordkap-Insel Magerøya sowie Honningsvåg. Am Abend Ausflug auf das 307 m hohe Felsplateau des Nordkaps, den nördlichsten Punkt Europas. Genießen Sie die Mitternachtssonne über dem Eismeer!

10. Tag: Norkap - Karasjok - Inari - Ivalo. Entlang des Porsangen-Fjordes über Karasjok geht es zur finnischen Grenze und an den schönen Inari-See mit seinen vielen Inseln. Besuch des Freilichtmuseums Siida, dem ältesten Wohnsitz Oberlapplands, wo Häuser und Werkzeuge der Rentierzüchter- und Fischersamen zu sehen sind. Am Abend erreichen wir schließlich Ivalo.

11. Tag: Ivalo - Helsinki - Wien - Linz/Salzburg/Graz. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Finnair über Helsinki nach Wien (ca. 09.55 - 12.05 Uhr/17.05 - 18.30 Uhr). Rückfahrt mit der Bahn nach Linz, Salzburg und Graz.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und *** u. ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	NSNL
20.07. – 30.07.2025	Mag. Marion Waldmann	
Flug ab Wien		€ 3.360,-
Railjet/ÖBB ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 3.470,-
Railjet/ÖBB ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 3.490,-
EZ-Zuschlag		€ 680,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Finnair über Helsinki nach Ivalo und retour nach Wien
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen und Aircondition
- Fähren: Skutvik - Svolvær und Harstad - Tromsø
- 4 Übernachtungen in guten ***Hotels und 6 Nächte in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension vom 2. Tag morgens bis 11. Tag morgens, am 5. und 7. Tag nur Frühstück, am 8. Tag einfaches Abendessen (Eintopf) im Husky-Camp
- Besuch einer Rentierfarm in Inari
- Besuch im Husky-Camp
- Eintritte (total ca. € 110,-): Kiruna Bergwerk, Eishotel Jukkasjärvi, Alta Museum (Felsritzungen), Nordkap, Inari (Freilichtmuseum Siida)
- 1 Reise Know-How „Skandinavien - der Norden“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 100,-)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnl. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Ivalo	***Hotel „Ivalo“ (im Zentrum)
Enontekiö	***Hotel „Hetta“
Kiruna	****Hotel „Scandic Kiruna“ (4 km vom Zentrum)
Narvik	****Hotel „Scandic Narvik“ (im Zentrum)
Svolvær	****„Thon Hotel Svolvær“ (im Zentrum)
Tromsø	****Hotel „Scandic Ishavshotel“ (im Zentrum)
Magerøya	***Hotel „Scandic Nordkapp“ (35 km vom Nordkap)





1 Lofoten © JFL Photography - stock.adobe.com 2 Stockfischstände auf den Lofoten © Hurtigruten/ Johnny Mazilli 3 Nordlichter © Mag. Günter Grüner

Faszinierender Winter in Nordnorwegen: Lofoten & Tromsø

Erleben Sie die Lofoten in der ruhigsten
Zeit des Jahres

- + Polarlicht-Safari auf den Lofoten
- + Schnellfähre von Harstad nach Tromsø
- + Besuch bei den Samen
- + Polarlicht-Safari mit Elektro-Katamaran (fak.)

Auf dieser Reise erleben Sie eine der schönsten Inselgruppen Norwegens, die Lofoten, in der ruhigsten Jahreszeit: Entdecken Sie die ursprüngliche Atmosphäre der malerischen Fischerdörfer mit ihren Stockfischständen bei faszinierenden Lichtverhältnissen und genießen Sie die klare Luft und die Ruhe des Winters. Entdecken Sie anschließend die faszinierende Wintermetropole Tromsø. Für die Beobachtung des Polarlichts ist Tromsø ein idealer Ausgangspunkt, da es häufig im Polarlichtoval liegt.

- **Polarlicht-Safari an Bord eines Elektro-Katamarans (fak.).** Am Morgen geht es mit unserem Bus retour nach Harstad, wo wir auf die Schnellfähre nach Tromsø umsteigen. Entlang beeindruckender Winterlandschaften zwischen dem Festland und der Insel Senja erreichen wir am späten Nachmittag Tromsø, die nördlichste Universitätsstadt der Welt, die auch als „Tor zum Eismeer“ bezeichnet wird. Wir besichtigen die großartige Eismeer Kathedrale, die über eines der größten Glasmosaik Europas verfügt. Bei einem ersten Rundgang lernen wir die quirlige Stadt anschließend näher kennen. Am Abend besteht noch einmal die Möglichkeit zu einer fakultativen Polarlicht-Safari (Beschreibung rechte Seite) - bei einer Bootsfahrt auf dem völlig lautlosen, elektrischen Katamaran von Brim Explorer (fak. - Preis: € 101,-).

5. Tag: Tromsø: Besuch bei den Samen mit kurzer Rentierschlitten-Fahrt (inkl.) - Huskyschlitten-Fahrt (fak.). Am Vormittag besuchen wir eine Samenfamilie, wo wir mehr über das traditionelle Leben der Samen und ihre Rentiere erfahren und eine kurze Rentierschlitten-Fahrt (ca. 10 Min.) unternehmen. Im Lávvu, dem traditionellen Samenzelt, wärmen wir uns anschließend am Lagerfeuer mit heißen Getränken und Bidos, dem typisch samischen Rentierfleisch-Eintopf, auf - auch den traditionellen Joik-Gesang werden wir kennenlernen! Unmittelbar nach der Rückkehr besteht die Möglichkeit, an einer beeindruckenden Huskyschlitten-Fahrt (Beschreibung rechte Seite) durch die unberührte Winterlandschaft teilzunehmen (fak. - Preis € 200,-). Alternativ Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel durch Tromsø oder zum Besuch des Polaria mit interessanten Informationen zum arktischen Lebensraum, zur Tier- und Pflanzenwelt und zum Klima.

6. Tag: Tromsø - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Transfer zum Flughafen und Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.00 - 18.40 Uhr) bzw. München. Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Oslo - Harstad. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Oslo (ca. 11.20 - 13.35 Uhr) und weiter mit SAS nach Harstad (ca. 15.00 - 16.45 Uhr). Transfer ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Harstad - Mortsund - Polarlicht-Safari. Am Morgen geht es von Harstad auf die Inselgruppe der Lofoten, eine der schönsten und berühmtesten Inselketten Norwegens, die zahlreiche herrliche Ausblicke bereithält. Am Abend unternehmen wir eine Polarlichtsafari und fahren mit dem Bus in ein Gebiet, in dem es bei klaren Wetterverhältnissen gute Chancen gibt, Polarlichter zu beobachten.

3. Tag: Mortsund - Å - Reine - Svolvær. Unser heutiger Tag führt uns zu den malerischen Fischerorten Å - mit 30 unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden - sowie Reine in der fantastischen Kulisse der steil aufragenden Felsklippen der Lofotenwand. Über Nusfjord, das sich malerisch über zahlreiche Schären ausbreitet und für seine Stockfischstände berühmt ist, geht es vorbei an bunten Fischerdörfern nach Svolvær, dem Hauptort der Lofoten.

4. Tag: Svolvær - Harstad: Schnellfähre - Tromsø: Eismeer Kathedrale





1 Tromsø © Valeri_Belov - stock.adobe.com 2 Huskyschlitten-Fahrt © John Warburton-Lee Photography - Alamy 3 Lofoten © Mag. Peter Brugger

**StudienErlebnisReise mit Flug, Fähre, Bus/Kleinbus,
***Hotels sowie 1 Nacht in Rorbuer/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NSNW
17.02. - 22.02.2025 Semesterferien	MMag. Claudia Wöhr	
	OÖ, Stmk.	
16.02. - 21.02.2026	Preis in Ausarbeitung	
Flug ab Wien	€ 2.450,-	
AlRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.560,-	
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.580,-	
Flug ab Graz, Innsbruck, München	€ 2.610,-	
EZ-Zuschlag	€ 450,-	
Polarlicht-Safari an Bord eines elektrischen Katamarans von Brim Explorer (fak.): € 101,-		
Huskyschlitten-Fahrt (fak.): € 200,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Oslo und von Tromsø retour
- Inlandsflug Oslo - Harstad/Evenes
- Transfers und Besichtigungsprogramm mit norwegischen Bussen
- Schnellfähre von Harstad nach Tromsø
- 4 Übernachtungen in ***Hotels (norweg. Klassifizierung) und 1 Nacht auf den Lofoten in landestypischen Rorbuer (Holzhäusern), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, allerdings kein Abendessen am 4. und 5. Tag, zusätzlich einfaches Mittagessen (traditioneller Eintopf) am 5. Tag
- Polarlicht-Safari auf den Lofoten
- Eintritt: Tromsø (Eismeerkerathedrale)
- Besuch bei den Samen inkl. kurzer Rentierschlitten-Fahrt
- 1 DuMont Bildatlas „Norwegen Norden“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 200,- ab Wien)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnl. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Harstad	***Hotel „Scandic Harstad“ (im Zentrum)
Mortsund	Statles Rorbuserter (direkt am Fjord)
Svolvær	***„Thon Hotel Lofoten“ (im Zentrum)
Tromsø	***„Thon Hotel Polar“ (im Zentrum)

! HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass **für die fakultativen Ausflüge eine frühzeitige Anmeldung erforderlich** ist - eine Buchung vor Ort ist nicht möglich!

! HINWEIS: Bei wetterbedingtem Ausfall der Schnellfähre von Harstad
• nach Tromsø erfolgt der Transfer auf dem Landweg mit dem Bus.

! Fakultativer Ausflug (englischsprachig):

• Polarlicht-Safari an Bord eines Katamarans von Brim Explorer

Preis: € 101,- (inkl. Suppe mit Brot, Getränke nicht inkludiert)

Abfahrt: 19.00 Uhr - Dauer ca. 3-4 Std.

Erleben Sie die stimmungsvolle Nacht der Arktis an Bord eines leisen, fast geräuschlosen, elektrischen Katamarans. Machen Sie es sich im modernen, komfortablen Innenraum bequem und genießen Sie dank der 360°-Panoramafenster einen schönen Ausblick auf die Insel Tromsøya und die schneebedeckten Berge. Während das Schiff fast lautlos dahingleitet und die Lichter der Stadt hinter sich lässt, halten Sie Ausschau nach Polarlichtern, während Sie eine warme Suppe genießen (kein vollständiges Abendessen). Unterwegs erhalten Sie von den Guides an Bord Erklärungen über das Polarlicht - von mythischen Geschichten aus aller Welt bis zur wissenschaftlichen Erklärung über die Entstehung.

! Fakultativer Ausflug (englischsprachig):

• Huskyschlitten-Fahrt

Preis: € 200,-, Abfahrt: 15.00 Uhr - Dauer gesamt ca. 3,5 Std.

Dauer der Huskyschlitten-Fahrt ca. 30 Minuten

Hundeschlitten gehören seit Jahrhunderten zum Leben in der Arktis – jetzt haben Sie die Möglichkeit, diese abenteuerliche Art des Transports selbst auszuprobieren. Nach der Fahrt ins Camp werden Sie mit warmen Thermo-Overalls und Stiefeln ausgestattet, bevor Sie die wundervolle Erfahrung machen, mit einem Hundeschlitten, der von einem Guide gelenkt wird, unterwegs zu sein. Zurück im Camp erfahren Sie mehr über die Zucht und Haltung der Huskies. Bei Kaffee, Tee und Schokoladenkuchen am Lagerfeuer beschließen Sie diesen unvergesslichen Nachmittag!

ACHTUNG: Für diesen Ausflug sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Sie sollten aber gesund und fit sein, keinesfalls Rückenbeschwerden haben und problemlos im Tiefschnee gehen können. Wir möchten zusätzlich darauf hinweisen, dass die Huskyschlittenfahrt durch das schneebedeckte Gelände durchaus anstrengend sein kann!

! HINWEIS: Das **Polarlicht** ist ein Naturphänomen, dessen Erscheinung

• von verschiedenen Faktoren abhängt - u.a. ist ein klarer (oder nur leicht bewölkter) Himmel Voraussetzung. Es kann daher nicht garantiert werden, dass Sie während Ihres Aufenthaltes tatsächlich Polarlichter sehen können. Da die Region um Tromsø allerdings oft im Polarlichtoval liegt, bestehen bei klarer Sicht gute Chancen, Polarlichter zu sehen. Speziell in diesem Winter ist die Sonnenaktivität sehr hoch, was zu vermehrtem Erscheinen von Polarlichtern führt.



Norwegen:
Tromsø, Lofoten



1 Insel Senja, Polarlicht © ClickAlps Srls / Alamy Stock Foto 2 Rentiere © stock.adobe.com 3 Tromsø © BlueOrange Studio - stock.adobe.com

Wintererlebnis Tromsø

- + Insel Sommarøy und Insel Senja
- + Besuch eines Huskycamps inkl. Schlittenfahrt
- + Polarlichtsafari in Tromsø
- + Besuch einer Rentierfarm

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/München - Wien - Tromsø - Sommarøy. Zuflüge bzw. AIRail nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Tromsø (ca. 10.25 - 14.10 Uhr), die nördlichste Universitätsstadt der Welt, die auch als „Paris des Nordens“ bezeichnet wird. Direkte Fahrt ins Stadtzentrum und Besichtigung der berühmten Eismeererkathedrale, die über eines der größten Glasmosaiken Europas verfügt. Weiter geht es zu unserem Hotel nach Sommarøy und gemeinsames Abendessen. Die idyllische Insel Sommarøy mit dem gleichnamigen Fischerdorf zeichnet sich durch ihre abgeschiedene Lage aus, wodurch man bei klaren Wetterverhältnissen beste Chancen hat, Nordlichter zu erleben.

2. Tag: Sommarøy - Huskyschlittenfahrt - Fährüberfahrt: Tromsø - Finnsnes - Hamn i Senja. Am Vormittag erkunden wir beim Besuch eines Huskycamps die unberührte Wildnis Nordnorwegens mit dem Huskyschlitten. Jeweils 2 Personen teilen sich einen Schlitten - einer als Fahrer (Musher), der andere sitzt im Schlitten (Dauer ca. 1 Std.). Anschließend geht es mit der Fähre von Tromsø nach Finnsnes auf die Insel Senja, die zweitgrößte Insel Norwegens.

3. Tag: Hamn i Senja - Insel Senja: Husøy - Tromsø - Polarlicht-Safari (inkl.). Heute geht es an die faszinierende Westküste Senjas mit ihren Fjorden und steil aufragenden Bergspitzen. Die wildzerklüfteten Berge ragen teilweise bis zu 1000 m aus dem Meer empor und werden auch „Gebiss des Teufels“ genannt. Ein Abstecher führt uns in das Fischerdorf Husøy, das malerisch auf einer kleinen Insel liegt. Rückfahrt nach Tromsø - am Abend unternehmen wir eine Polarlicht-Safari und fahren mit dem Bus in ein Gebiet, in dem es bei entsprechenden Wetterverhältnissen sehr gute Chancen gibt, Polarlichter zu bewundern.

4. Tag: Tromsø: Besuch bei den Samen und ihren Rentieren (inkl.) - Polarlicht-Safari an Bord eines Katamarans inkl. Abendessen (fak.). Am Vormittag besuchen wir eine Samenfamilie, wo wir mehr über das traditionelle Leben der Samen und ihre Rentiere erfahren und eine kurze Rentierschlitten-Fahrt (ca. 10 Min.) unternehmen. Im Lavvo, dem traditionellen Samenzelt, wärmen wir uns anschließend am Lagerfeuer mit heißen Getränken und Bidos, dem typisch samischen Rentier-Eintopf, auf. Abends besteht noch einmal die Möglichkeit für eine Nordlichtsafari in den Fjord mit einem nahezu geräuschlosen Elek-

tro-Katamaran (fak., Preis: € 155,- inkl. Abendessen, Dauer ca. 3,5 Std.).

5. Tag: Tromsø: Stadtbesichtigung - Wien - Linz/Salzburg/Graz/München. Stadtrundgang durch die engen Gassen der Altstadt zur hölzernen Domkirche. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen - Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.00 - 18.35 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).

StudienErlebnisReise mit Flug, Fähre, Bus/Kleinbus, * u. ****Hotels/2x HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NSNT
01.02. - 05.02.2025	Semesterf. NÖ, Wien	Mag. Marion Waldmann
Flug ab Wien		€ 2.690,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 2.800,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 2.820,-
Flug ab München		€ 2.950,-
EZ-Zuschlag		€ 440,-

Polarlicht-Safari (Aurora Dinner Cruise) an Bord eines Katamarans von Brim Explorer in den Tromsø-Fjord inkl. Abendessen (fak.): € 155,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Tromsø und retour
- Transfers und Besichtigungsprogramm mit einem norwegischen Bus/Kleinbus
- Fähre von Tromsø nach Finnsnes
- 3 Übernachtungen in *** und ****Hotels (norweg. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC
- 1 Nacht im ****Hotel „Hamn i Senja“ in modernen Appartements mit jeweils 2-3 Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC sowie einem Gemeinschaftsbereich
- Halbpension am 1. u. 2. Tag, am 3. und 4. Tag nur Frühstück
- Eintritt: Tromsø (Eismeererkathedrale)
- Besuch eines Huskycamps inkl. Huskyschlittenfahrt
- Polarlicht-Safari bei Tromsø
- Besuch bei den Samen und ihren Rentieren inkl. Bidos-Essen
- 1 DuMont Bildatlas „Norwegen Norden“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- ab Wien, € 190,- ab BL/MUC)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnl. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Sommarøy	**** „Sommarøy Arctic Hotel“ (direkt am Fjord)
Hamn i Senja	****Hotel „Hamn i Senja“ (direkt am Fjord)
Tromsø	*** „Thon Hotel Polar“ (im Stadtzentrum)



Geirangerfjord © Hemis / Alamy Stock Photo



Faszinierendes Norwegen

- + Geirangerfjord, Lofoten und Nordkap
- + Schifffahrt im beeindruckenden Trollfjord

Sie wünschen sich einen guten Überblick über Norwegen, seine Naturschätze und Inseln? Dann wird Ihnen diese Reise Freude bereiten. Von Oslo bis zum Nordkap präsentieren sich die schönsten Naturhighlights! Vor dem Rückflug ab Rovaniemi lassen wir natürlich den finnischen Inari-See nicht aus.

1. Tag: Salzburg/Linz/Graz - Wien - Oslo. Am frühen Morgen Bahn-anreise ab Salzburg, Linz oder Graz nach Wien. Linienflug mit Austrian nach Oslo (ca. 11.55 - 14.15 Uhr). Fahrt ins Stadtzentrum - bei der Stadtrundfahrt besuchen wir u.a. das Rathaus, die schöne moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek, das Parlamentsgebäude, das Munch-Museum und das königliche Schloss. Anschließend Besichtigung des Polarschiffes Fram, eines der berühmtesten hölzernen Expeditionsschiffe Norwegens.

2. Tag: Oslo - Hamar - Lillehammer - Otta. Besuch des berühmten Frognerparks mit den einzigartigen Skulpturen Gustav Vigelands. Entlang des Mjøsa-Sees geht es über Hamar in die Olympiastadt Lillehammer: Besichtigung des beeindruckenden Freilichtmuseums Maihaugen. Anschließend folgen wir dem bezaubernden Gudbrandstal nach Otta.

3. Tag: Otta - Lom - Geirangerfjord - Trollstigeveien - Åndalsnes - Oppdal. Fahrt zur Stabkirche von Lom, einer der schönsten Stabkirchen des Landes (12. Jh.), durch das fruchtbare Ottadalen nach Grotli und weiter an den malerischen Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe), einen der bekanntesten Fjorde Norwegens. Über die einzigartige Adlerstraße gelangen wir in 9 engen Serpentinauf 620 m Seehöhe und genießen einen atemberaubenden Ausblick über den Fjord. Weiterfahrt nach Eidsdal und mit der Fähre nach Linge, bevor wir über die kurvenreiche Straße des Trollstigeveien zum schönen Wasserfall Stigfossen kommen, den wir auf der imposanten Natursteinbrücke überqueren. Durch das schmale Romsdalen mit seinen hohen Gipfeln geht es vorbei an der Kongsvold Fjeldstue nach Oppdal.

4. Tag: Oppdal - Trondheim - Namsos. Programm wie „Skandinavien mit Lofoten und Nordkap“ - S. 66 - 67.

5. Tag: Namsos - Mo-i-Rana - Bodø. Programm wie „Skandinavien mit Lofoten und Nordkap“ - S. 66 - 67

6. Tag: Bodø - Moskenes/Lofoten - Mortsund.

7. Tag: Lofoten - Schifffahrt im Trollfjord - Vesterålen - Narvik.

8. Tag: Narvik - Tromsø.

9. Tag: Tromsø - Alta - Nordkap.

10. Tag: Nordkap - Inarisee - Ivalo.

11. Tag: Ivalo - Rovaniemi - Helsinki - Wien - Linz/Salzburg/Graz.

Fahrt durch das ehemalige Goldwäschergebiet bei Tankavaara nach Sodankylä und weiter über den Polarkreis nach Rovaniemi, der Hauptstadt Finnisch-Lapplands. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Finnair über Helsinki nach Wien (ca. 14.15 - 15.30 Uhr/17.05 - 18.30 Uhr). Rückfahrt mit der Bahn nach Linz, Salzburg und Graz.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, Schiff, *** und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NSFH
06.07. - 16.07.2025	Georg F. Kalandra	
22.07. - 01.08.2025	Dr. Thomas Ertlthaler	
03.08. - 13.08.2025	Franz Nagl	

Flug ab Wien	€ 3.650,-
Railjet/ÖBB ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 3.760,-
Railjet/ÖBB ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.780,-
EZ-Zuschlag	€ 690,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Oslo und retour mit Finnair von Rovaniemi über Helsinki nach Wien
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- Fähren Eidsdal - Linge, Bodø - Moskenes/Lofoten, Breivikeidet - Svensby, Lyngseidet - Olderdalen
- 9 Übernachtungen in guten ***Hotels und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), 1 Nacht auf den Lofoten in landestypischen Rorbuer (Holzhäusern), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, allerdings am 8. Tag nur Frühstück
- Eintritte (total ca. € 80,-): Oslo (Polarschiff Fram), Lillehammer (Museum Maihaugen), Nordkap, Inari (Freilichtmuseum Siida)
- Schifffahrt im Trollfjord mit umweltfreundlichem Hybrid-Boot
- 1 Polyglott on tour „Norwegen“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung bis Rovaniemi
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 160,-)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: siehe „Skandinavien mit Lofoten und Nordkap“ S. 67





1 Lofoten © Dzmitry Kliapitski / Alamy Stock Photo

Skandinavien mit Kopenhagen, Lofoten und Nordkap

- + Ausflug zum Geirangerfjord
- + Schifffahrt im beeindruckenden Trollfjord
- + Krönender Abschluss in Stockholm
mit Stadtbesichtigung der
schwedischen Hauptstadt



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München – Wien – Kopenhagen.

Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Kopenhagen (ca. 07.25 - 09.05 Uhr). Transfer ins Stadtzentrum und Stadtrundfahrt durch die bezaubernde dänische Hauptstadt zum Schloss Christiansborg - dem Sitz des dänischen Parlaments, zur alten Börse, zum Schloss Amalienborg - der königlichen Residenz, zur Marmorkirche, Kleinen Meerjungfrau, zur eindrucksvollen Oper, zum Gefionbrunnen und zum farbenprächtigen Nyhavn.

2. Tag: Kopenhagen - Øresund-Brücke - Göteborg - Oslo. Am Morgen überqueren wir auf der knapp 8 km langen Øresund-Brücke, einer der längsten Hängebrücken der Welt, die Meeresenge. Vorbei an Helsingborg und entlang der schönen schwedischen Küste gelangen wir über Halmstad nach Göteborg, der zweitgrößten Stadt Schwedens: Bummel zum Götaplatz mit seinen Museen und dem imposanten Poseidonbrunnen, dem Wahrzeichen Göteborgs. Entlang des Oslofjordes erreichen wir am Abend die norwegische Hauptstadt: Auffahrt auf den Holmenkollen, von dem man den Ausblick auf Oslo genießt.

3. Tag: Oslo. Am Vormittag Möglichkeit zur Besichtigung des Munch-Museums, des neuen Norwegischen Nationalmuseums oder Spaziergang zur Festung Akershus. Bei der Stadtrundfahrt am Nachmittag sehen wir u.a. das Rathaus, die schöne moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek, das Parlamentsgebäude und das königliche Schloss. Fahrt auf die Museumshalbinsel Bygdøy und Besichtigung des berühmten hölzernen Polarschiffs Fram.

4. Tag: Oslo - Hamar - Lillehammer - Otta. Besuch des berühmten Frognerparks mit den einzigartigen Skulpturen Gustav Vigelands. Entlang des Mjøsa-Sees geht es über Hamar in die Olympiastadt Lillehammer: Besichtigung des beeindruckenden Freilichtmuseums Maihaugen, das mehr als 200 Häuser aus dem 18. - 20. Jh. zeigt. Anschließend folgen wir dem schönen Gudbrandstal nach Otta.

5. Tag: Otta - Lom - Geirangerfjord - Trollstigveien - Åndalsnes -

Oppdal. Fahrt zur Stabkirche von Lom, einer der schönsten Stabkirchen des Landes (12. Jh.), durch das fruchtbare Ottadalen nach Grotli und weiter an den malerischen Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe), einen der bekanntesten Fjorde Norwegens. Über die einzigartige Adlerstraße gelangen wir in 9 engen Serpentinauf 620 m Seehöhe und genießen einen atemberaubenden Ausblick über den Fjord. Weiterfahrt nach Eidsdal und mit der Fähre nach Linge, bevor wir über die kurvenreiche Straße des Trollstigveien zum schönen Wasserfall Stigfossen kommen, den wir auf der imposanten Natursteinbrücke überqueren. Durch das schmale Romsdal mit seinen hohen Gipfeln geht es vorbei an der Kongsvold Fjeldstue nach Oppdal.

6. Tag: Oppdal - Trondheim - Namsos. Heute erreichen wir Trondheim: Spaziergang vom berühmten Nidaros-Dom mit seiner herrlichen Fassade und der Grablage der norwegischen Könige zu den alten Hafenanlagen. Von der schönen Bybrua genießen wir den Ausblick auf die auf Pfählen am Nidelv errichteten farbenprächtigen Lagerhäuser. Am Abend gelangen wir zu unserem Hotel nach Namsos.

7. Tag: Namsos - Mo-i-Rana - Bodø. Durch das schöne Namstal passieren wir Majavatn und den Wasserfall Laksfoss. Weiter über Mo-i-Rana zum Polarkreis, den wir nördlich der Stadt überschreiten - kurzer Aufenthalt. Entlang eindrucksvoller nordischer Landschaften geht es schließlich nach Bodø, das 2024 europ. Kulturhauptstadt war.

8. Tag: Bodø - Moskenes/Lofoten - Mortsund. Heute erwartet uns einer der eindrucksvollsten Tage unserer Reise: Mit der Fähre geht es über den Vestfjord nach Moskenes auf die Lofoten. Fahrt entlang der bezaubernden Küste nach Å, dem südlichsten Ort der Lofoten. Neben Reine passieren wir viele weitere bunte Fischerdörfer auf unserem Weg ins Hotel.

9. Tag: Lofoten - Schifffahrt im Trollfjord - Vesterålen - Narvik. Wir erleben die grandiose Berg- und Küstenlandschaft der Lofoten auf dem Weg nach Henningsvær und Svolvær, dem Hauptort der Inselgruppe. Von hier unternehmen wir eine Schifffahrt zum berühmten Trollfjord, der an seiner Einfahrt nur 100 m breit ist und von steilen Felswänden begrenzt wird. Weiterfahrt mit dem Bus nach Hinnøya, der größten Insel der Vesterålen, und anschließend nach Narvik.

10. Tag: Narvik - Tromsø. Das Ziel unserer heutigen Etappe durch die abwechslungsreiche Natur Nordnorwegens ist Tromsø, die nördlichste Universitätsstadt der Welt, auch „Tor zum Eismeer“ genannt: Zahlreichen Expeditionen Richtung Nord- und Südpol diente sie als Ausgangspunkt. Stadtrundgang und Möglichkeit zum Besuch der beeindruckenden Eismeerkerkathedrale.

11. Tag: Tromsø - Alta - Nordkap. Fahrt Richtung Norden in das Gebiet des schönen Lyngenfjords und vorbei an Samenlagern und Rentieren nach Alta. Entlang des Porsangen-Fjordes erreichen wir Kåfjord und



1 Kopenhagen, Nyhavn © Scanrail - stock.adobe.com 2 © Mag. Günter Grüner 3 Nordkap © MyWorld - stock.adobe.com

die Nordkap-Insel Magerøya sowie Honningsvåg. Am Abend Ausflug auf das 307 m hohe Felsplateau des Nordkaps, den nördlichsten Punkt Europas. Genießen Sie die Mitternachtssonne über dem Eismeer!

12. Tag: Nordkap - Inarisee - Ivalo. Entlang des Porsangen-Fjordes geht es zur finnischen Grenze bei Karasjok und weiter an den schönen Inari-See mit seinen vielen Inseln. Besuch des Freilichtmuseums Siida, dem ältesten Wohnsitz Oberlapplands, wo typische Häuser und Werkzeuge der Rentierzüchter- und Fischersamen zu sehen sind. Am Abend erreichen wir schließlich Ivalo.

13. Tag: Ivalo - Rovaniemi - Oulu. Durch das ehemalige Goldwäschergebiet bei Tankavaara gelangen wir nach Sodankylä mit seiner berühmten Holzkirche sowie zum Polarkreis. Fahrt vorbei an Rovaniemi zum Bottnischen Meerbusen nach Oulu, der wichtigsten Industriestadt in Nordfinnland - kurzer Stadtrundgang.

14. Tag: Finnische Seenplatte - Kuopio. Entlang unzähliger Seen und endloser Wälder erreichen wir Kuopio: Auffahrt auf den Aussichtsturm der Puijo-Höhe. Kurze Stadtbesichtigung und Möglichkeit (wetterabhängig) zu einer 1,5-stündigen Bootsfahrt durch die Finnische Seenplatte, das Ferienparadies der Finnen (fak. - ca. € 20,- p.P.).

15. Tag: Kuopio - Savonlinna - Kerimäki - Helsinki. Durch das größte Seengebiet Europas geht es in den Festspielort Savonlinna mit der Burg Olavinlinna und weiter nach Kerimäki zur größten Holzkirche der Welt. Am Nachmittag erreichen wir die finnische Hauptstadt Helsinki: kurze Stadtrundfahrt zur Finlandia Halle und zum Sibelius-Denkmal.

16. Tag: Helsinki - Schifffahrt Silja-Line. Stadtbesichtigung von Helsinki zu Fuß u.a. mit Uspenski-Kathedrale, Marktplatz, der berühmten Felsenkirche und dem Senatsplatz mit dem imposanten Dom. Am Nachmittag bleibt noch etwas Zeit für einen Stadtbummel. Um ca. 17.00 Uhr Abfahrt mit dem Jumbo-Fäherschiff der Silja-Line nach Stockholm. An Bord großes Skandinavisches Buffet mit nordischen Spezialitäten.

17. Tag: Stockholm. Ankunft in Stockholm um ca. 10.00 Uhr - Transfer ins Zentrum und erste Stadtbesichtigung: Es geht zu Fuß durch die engen Gassen der Altstadtinsel Gamla Stan zum Königsschloss, zur Domkirche sowie zur Riddarholmskirche. Anschließend Spaziergang zum Rathaus der schwedischen Hauptstadt, dessen 106 m hohe Turmspitze mit den drei vergoldeten Kronen des schwedischen Wappens geschmückt ist.

18. Tag: Stockholm - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Am Morgen Besichtigung des beeindruckenden, prächtig verzierten Kriegsschiffes Wasa mit seinen 700 gut erhaltenen Skulpturen, das bei der Jungfernfahrt 1628 im Hafen gesunken ist. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.10 - 17.20 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Schiff, *** und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NSNB
19.06. - 06.07.2025	Wolfgang Auinger	
20.07. - 06.08.2025	Dr. Thomas Ertlthaler	
Flug ab Wien		€ 4.850,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 4.960,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 4.980,-
Flug/AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 5.010,-
Flug ab München		€ 5.010,-
EZ-Zuschlag (Hotels und Fähre)		€ 1.290,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Kopenhagen und von Stockholm retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), AC und Bordtoilette, am 17. und 18. Tag tw. mit örtlichen Bussen
- Fähren Eidsdal - Linge, Bodø - Moskenes/Lofoten, Breivikeidet - Svensby, Lyngseidet - Olderdalen
- Fähre Helsinki - Stockholm mit Silja-Line in Zweibett-Außenkabinen inkl. Skandinavischem Buffet und Frühstücksbuffet
- 15 Übernachtungen in guten *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), 1 Nacht auf den Lofoten in typischen Rorbuer (Holzhäuser), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension vom 1. Tag abends bis 18. Tag morgens, am 10., 15. und 17. Tag nur Frühstück
- Eintritte (total ca. € 120,-): Oslo (Polarschiff Fram), Lillehammer (Museum Maihaugen), Nordkap, Inari (Freilichtmuseum Siida), Kuopio (Aussichtsturm), Helsinki (Felsenkirche), Stockholm (Wasa)
- Schifffahrt im Trollfjord mit umweltfreundlichem Hybrid-Boot
- 1 Polyglott on tour „Norwegen“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 170,- ab Wien, € 210,- ab Bundesländer/München)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG WIE S. 39, ZUSÄTZLICH

Kopenhagen ****„Copenhagen Island“ (ca. 1,5 km vom Zentrum)

HINWEIS: Für die Silja-Line benötigen wir bitte bei Buchung Ihren
• Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität.

HINWEIS: Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in Stockholm
• (Hotels S. 39).





1 Trondheim © Paul James Bannerman - stock.adobe 2 Frognerpark © Leonid Andronov - stock.adobe 3 Helsinki © Mikhail Markovskiy - stock.adobe

Skandinavien mit Lofoten und Nordkap

Der schönste Weg zum Nordkap
+ Schiffahrt im beeindruckenden Trollfjord
+ Krönender Abschluss in Stockholm mit
Stadtbesichtigung der
schwedischen Hauptstadt



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München – Wien – Oslo. Zuflüge bzw. AirRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Oslo (ca. 11.55 - 14.15 Uhr). Fahrt ins Stadtzentrum - bei unserer Stadtrundfahrt sehen wir u.a. das Rathaus, die schöne moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek, das Parlamentsgebäude, das Munch-Museum und das königliche Schloss. Anschließend Fahrt auf die Museumshalbinsel Bygdøy: Besichtigung des berühmten hölzernen Polarschiffs Fram.

2. Tag: Oslo – Hamar – Lillehammer – Otta. Wir bewundern im berühmten Frognerpark die einzigartigen Skulpturen Gustav Vigelands. Entlang des Mjøsa-Sees geht es dann über Hamar in die Olympiastadt Lillehammer: Besichtigung des beeindruckenden Freilichtmuseums Maihaugen, das mehr als 200 Häuser aus dem 18. - 20. Jh. zeigt. Anschließend folgen wir dem schönen Gudbrandstal nach Otta.

3. Tag: Otta – Lom – Geirangerfjord – Trollstigveien – Åndalsnes – Oppdal. Fahrt zur Stabkirche von Lom, einer der schönsten Stabkirchen des Landes (12. Jh.), durch das fruchtbare Ottadalen nach Grotli und weiter an den malerischen Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe), einen der bekanntesten Fjorde Norwegens. Über die einzigartige Adlerstraße gelangen wir in 9 engen Serpentinien auf 620 m Seehöhe und genießen einen atemberaubenden Ausblick über den Fjord. Weiterfahrt nach Eidsdal und mit der Fähre nach Linge, bevor wir über die kurvenreiche Straße des Trollstigveien zum schönen Wasserfall Stigfossen kommen, den wir auf der imposanten Natursteinbrücke überqueren. Durch das schmale Romsdalen mit seinen hohen Gipfeln geht es vorbei an der Kongsvold Fjeldstue nach Oppdal.

4. Tag: Oppdal – Trondheim – Namsos. Heute erreichen wir Trondheim: Spaziergang vom berühmten Nidaros-Dom mit seiner herrlichen Fassade und der Grablage der norwegischen Könige zu den alten Hafenanlagen. Von der schönen Bybrua genießen wir den Ausblick auf die auf Pfählen am Nidelv errichteten farbenprächtigen Lagerhäuser. Am Abend gelangen wir zu unserem Hotel nach Namsos.

5. Tag: Namsos – Mo-i-Rana – Bodø. Durch das schöne Namstal pas-

sieren wir Majavatn und den Wasserfall Laksfoss. Weiter über Mo-i-Rana zum Polarkreis, den wir nördlich der Stadt überschreiten - kurzer Aufenthalt. Entlang eindrucksvoller Landschaften geht es vorbei an Fauske schließlich nach Bodø- europ. Kulturhauptstadt 2024.

6. Tag: Bodø – Moskenes/Lofoten – Mortsund. Heute erwartet uns einer der eindrucksvollsten Tage unserer Reise: Mit der Fähre geht es über den Vestfjord nach Moskenes auf die Lofoten. Fahrt entlang der bezaubernden Küste nach Å, dem südlichsten Ort der Lofoten. Neben Reine passieren wir viele weitere bunte Fischerdörfer auf unserem Weg ins Hotel.

7. Tag: Lofoten – Schiffahrt im Trollfjord – Vesterålen – Narvik. Wir erleben die grandiose Berg- und Küstenlandschaft der Lofoten auf dem Weg nach Henningsvær und Svolvær, dem Hauptort der Inselgruppe. Von hier unternehmen wir eine Schiffahrt zum berühmten Trollfjord, der an seiner Einfahrt nur 100 m breit ist und von steilen Felswänden begrenzt wird. Weiterfahrt mit dem Bus nach Hinnøya, der größten Insel der Vesterålen, und anschließend nach Narvik.

8. Tag: Narvik – Tromsø. Das Ziel unserer heutigen Etappe durch die abwechslungsreiche Natur Nordnorwegens ist Tromsø, die nördlichste Universitätsstadt der Welt, auch „Tor zum Eismeer“ genannt: Zahlreichen Expeditionen Richtung Nord- und Südpol diente sie als Ausgangspunkt. Stadtrundgang und Möglichkeit zum Besuch der beeindruckenden Eismeerkerkathedrale.

9. Tag: Tromsø – Alta – Nordkap. Fahrt Richtung Norden in das Gebiet des schönen Lyngenfjords und vorbei an Samenlagern und Rentieren nach Alta. Entlang des Porsangen-Fjordes erreichen wir Kåfjord und die Nordkap-Insel Magerøya sowie Honningsvåg. Am Abend Ausflug auf das 307 m hohe Felsplateau des Nordkaps, den nördlichsten Punkt Europas. Genießen Sie die Mitternachtssonne über dem Eismeer!

10. Tag: Nordkap – Inarisee – Ivalo. Entlang des Porsangen-Fjordes geht es zur finnischen Grenze und an den schönen Inari-See mit seinen vielen Inseln. Besuch des Freilichtmuseums Siida, dem ältesten Wohnsitz Oberlapplands, wo Häuser und Werkzeuge der Rentierzüchter- und Fischersamen zu sehen sind. Am Abend erreichen wir schließlich Ivalo.

11. Tag: Ivalo – Rovaniemi – Oulu. Durch das ehemalige Goldwäschergebiet bei Tankavaara gelangen wir nach Sodankylä mit seiner berühmten Holzkirche sowie zum Polarkreis. Fahrt vorbei an Rovaniemi zum Bottnischen Meerbusen nach Oulu, der wichtigsten Industriestadt in Nordfinland - kurzer Stadtrundgang.

12. Tag: Finnische Seenplatte – Kuopio. Entlang unzähliger Seen und endloser Wälder erreichen wir Kuopio: Auffahrt auf den Aussichtsturm der Puijo-Höhe. Kurze Stadtbesichtigung und Möglichkeit (wetterabhängig) zu einer 1,5-stündigen Bootsfahrt durch die Finnische Seenplatte, das Ferienparadies der Finnen (fak. - ca. € 20,- p.P.).



Geirangerfjord © stock.adobe.com



13. Tag: Kuopio - Savonlinna - Kerimäki - Helsinki. Durch das größte Seengebiet Europas geht es in den Festspielort Savonlinna mit der Burg Olavinlinna und weiter nach Kerimäki zur größten Holzkirche der Welt. Am Nachmittag erreichen wir die finnische Hauptstadt Helsinki: kurze Stadtrundfahrt zur Finlandia Halle und zum Sibelius-Denkmal.

14. Tag: Helsinki - Schifffahrt Silja-Line nach Stockholm. Stadtbesichtigung von Helsinki zu Fuß u.a. mit Uspenski-Kathedrale, Marktplatz, der berühmten Felsenkirche und dem Senatsplatz mit dem imposanten Dom. Am Nachmittag bleibt noch etwas Zeit für einen Stadtbummel. Um ca. 17.00 Uhr Abfahrt mit dem Jumbo-Fäherschiff der Silja-Line nach Stockholm - an Bord großes Skandinavisches Buffet mit nordischen Spezialitäten.

15. Tag: Stockholm. Ankunft in Stockholm um ca. 10.00 Uhr - Transfer ins Zentrum und erste Stadtbesichtigung: Es geht zu Fuß durch die engen Gassen der Altstadtinsel Gamla Stan zum Königsschloss, zur Domkirche sowie zur Riddarholmskirche. Anschließend Spaziergang zum Rathaus der schwedischen Hauptstadt, dessen 106 m hohe Turmspitze mit den drei vergoldeten Kronen des schwedischen Wappens geschmückt ist.

16. Tag: Stockholm - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Am Morgen Besichtigung des beeindruckenden Kriegsschiffes Vasa mit seinen 700 gut erhaltenen Skulpturen, das bei der Jungfernfahrt 1628 im Hafen gesunken ist. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.10 - 17.20 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag). **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in Stockholm** (Hotels S. 39).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Schiff, *** und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NSNH
21.06. - 06.07.2025	Wolfgang Auinger	
06.07. - 21.07.2025	Georg F. Kalandra	
22.07. - 06.08.2025	Dr. Thomas Ertlthaler	
03.08. - 18.08.2025	M. Himmelfahrt Franz Nagl	
Flug ab Wien		€ 4.490,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 4.600,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 4.620,-
Flug/AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 4.650,-
Flug ab München		€ 4.650,-
EZ-Zuschlag (Hotels und Fähre)		€ 1.140,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Oslo und von Stockholm retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), AC und Bordtoilette, am 15. und 16. Tag tw. mit örtlichen Bussen
- Fähren Eidsdal - Linge, Bodø - Moskenes/Lofoten, Breivikeidet - Svensby, Lyngseidet - Olderdalen
- Fähre Helsinki - Stockholm mit Silja-Line in Zweibett-Außenkabinen inkl. Skandinavischem Buffet und Frühstücksbuffet
- 13 Übernachtungen in guten *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), 1 Nacht (Lofoten) in typischen Rorbuer, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, allerdings am 8., 13. und 15. Tag nur Frühstück
- Eintritte (total ca. € 120,-): Oslo (Polarschiff Fram), Lillehammer (Museum Maihaugen), Nordkap, Inari (Freilichtmuseum Siida), Kuopio (Aussichtsturm), Helsinki (Felsenkirche), Stockholm (Vasa)
- Schifffahrt im Trollfjord mit umweltfreundlichem Hybrid-Boot
- 1 Polyglott on tour „Norwegen“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 170,- ab Wien, € 210,- ab Bundesländer/ München)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Oslo	****Hotel „Scandic Holmenkollen Park“ (am Holmenkollen)
Otta	***„Thon Hotel Otta“ (im Ortszentrum)
Oppdal	****„Quality Hotel Skifer“ (im Ortszentrum)
Namsos	***„Scandic Hotel Rock City“ (im Zentrum)
Bodø	****„Quality Hotel Ramsalt“ (im Zentrum) - 1. u. 3. Termin ***„Scandic Bodø“ (im Zentrum) - 2. u. 4. Termin
Lofoten	Statles Rorbuserter, Mortsund (direkt am Fjord)
Narvik	****„Scandic Hotel Narvik“ (im Zentrum)
Tromsø	****„Scandic Ishavshotel“ (im Zentrum) - 1., 3. u. 4. Termin ***„Thon Hotel Tromsø“ (im Zentrum) - 2. Termin
Magerøya	***Hotel „Scandic Nordkapp“ (35 km vom Nordkap)
Ivalo	***„Hotel Ivalo“ (im Zentrum)
Oulu	****„Radisson Blu Hotel Oulu“ (im Zentrum) 1., 2. u. 4. T. ****„Original Sokos Hotel Arina“ (im Zentrum) - 3. Termin
Kuopio	****„Original Sokos Hotel Puijonsarvi“ (im Zentrum)
Helsinki	****Hotel „Scandic Grand Marina“ (im Zentrum)
Stockholm	****Hotel „Haymarket by Scandic“ (im Zentrum)

HINWEIS: Für die Silja-Line benötigen wir bitte bei Buchung Ihren
• Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität.





1 Same in Tracht © Innovation Norway 2 Schloss Läckö © Roland Magnusson - stock.adobe.com

Skandinavien mit Lofoten und Nordkap - Stockholm - Südschweden

- + Schifffahrt im beeindruckenden Trollfjord
- + Schifffahrt am Göta-Kanal
- + Besichtigung einer Bisonfarm
- + Auf Wallanders Spuren durch Ystad



Viele Wege führen zum Nordkap, der schönste führt eindeutig durch Norwegen: von Oslo über das bezaubernde Gudbrandstal zu Stabkirchen, Fjorden und Gletschern - über den Polarkreis auf die Lofoten und weiter durch Lappland zum Nordkap. Vorbei am Inarisee und quer durch die Finnische Seenplatte erreichen wir die finnische Hauptstadt Helsinki, bevor wir mit der Fähre nach Stockholm übersetzen. Auf dem Weg durch Südschweden besuchen wir bezaubernde Städtchen und Schlösser, sehen mächtige Burgen und Wikinger-Steinsetzungen, genießen bei einer Schifffahrt am Göta-Kanal die vorbeiziehende Bilderbuchlandschaft. Wir erkunden die bezaubernde Schärenlandschaft der Insel Tjörn und besuchen eine Bisonfarm und Kurt Wallanders Ystad.



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Oslo. Programm wie „Skandinavien mit Lofoten und Nordkap“ - S. 66 - 67
2. Tag: Oslo - Hamar - Lillehammer - Otta.
3. Tag: Otta - Lom - Geirangerfjord - Trollstigveien - Oppdal.
4. Tag: Oppdal - Trondheim - Namsos.
5. Tag: Namsos - Mo-i-Rana - Bodø.
6. Tag: Bodø - Moskenes/Lofoten - Mortsund.
7. Tag: Lofoten - Schifffahrt im Trollfjord - Vesterålen - Narvik.
8. Tag: Narvik - Tromsø.
9. Tag: Tromsø - Alta - Nordkap.
10. Tag: Nordkap - Inarisee - Ivalo.
11. Tag: Ivalo - Oulu - Rovaniemi.
12. Tag: Finnische Seenplatte - Kuopio.
13. Tag: Kuopio - Savonlinna - Kerimäki - Helsinki.
14. Tag: Helsinki - Schifffahrt Silja-Line nach Stockholm.
15. Tag: Stockholm. Ankunft in Stockholm um ca. 10.00 Uhr - erste Stadtbesichtigung: Es geht zu Fuß durch die engen Gassen der Alt-

stadtinsel Gamla Stan zum Königsschloss und zur Domkirche sowie zur Riddarholmskirche. Anschließend Spaziergang zum Rathaus der schwedischen Hauptstadt.

16. Tag: Stockholm: Vasa - Skansen (fak.) - Drottningholm. Nach dem Frühstück Fahrt nach Djurgården: Besichtigung des prachtvollen barocken Kriegsschiffes Vasa, das bei seiner Jungfernfahrt 1628 gesunken ist, sowie Möglichkeit zum Besuch des Freilichtmuseums Skansen, wo 150 Häuser und Bauernhöfe aus dem 18. - 20. Jh. ausgestellt sind (fak. - Eintritt ca. SEK 265,-/€ 23,-). Am Nachmittag erkunden wir Schloss Drottningholm (UNESCO-Weltkulturerbe), den Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie. Besonders sehenswert sind auch der Schlosspark und der chinesische Pavillon.

17. Tag: Stockholm - Uppsala - Mariefred - Linköping. Ausflug zur alten Krönungsstadt Uppsala - Besichtigung der Königsgrabhügel in Alt-Uppsala (spätes 5. Jh.) und des berühmten Doms mit dem Grab von König Gustav Vasa. Uppsala ist aber auch eine bedeutende Universitätsstadt mit der ältesten Universität Skandinaviens. Anschließend Fahrt an den Mälarsee, wo wir im reizenden Ort Mariefred beim mächtigen Schloss Gripsholm, das aus Kurt Tucholskys gleichnamigem Roman bekannt ist, einen kurzen Stopp machen (Fotostopp). Am Abend erreichen wir schließlich Linköping.

18. Tag: Linköping - Motala: Schifffahrt am Göta-Kanal nach Borensberg - Vadstena. Heute erwartet uns eine Fahrt am Götakanal - dem „Schwedischen Bauwerk des Jahrhunderts“ mit einer Länge von 190 km und 58 Schleusen. Auf einer ca. 2-stündigen Fahrt von Motala nach Borensberg (ca. 10.30 - 12.30 Uhr) genießen wir die vorüberziehende Bilderbuchlandschaft und erleben die steilste Schleusentreppe bei Borensbult aus nächster Nähe. Weiter geht es an den Vätternsee, wo wir Vadstena besuchen: Die Klosterkirche ist eines der größten mittelalterlichen Bauwerke Schwedens und beherbergt den kostbaren Reliquienschrein der Heiligen Birgitta. Übernachtung in den historischen Gebäuden des Vadstena Klosterhotels.

19. Tag: Vadstena - Varnhem - Schloss Läckö - Bisonfarm - Vargön. Am Morgen Fahrt nach Varnhem und Besichtigung der Überreste einer der ältesten Steinkirchen Schwedens in Kata Gård sowie der Klosterkirche, die u.a. als Grabkirche der mittelalterlichen Königsdynastie Eriks diente. Weiter geht es durch die kulturell und historisch überaus bedeutsame Region Lidköping: Besichtigung von Schloss Läckö, das malerisch auf einer Halbinsel im Vänern liegt. Anschließend Besuch einer Bisonfarm, wo seit 2005 Bisons gezüchtet werden - frühes Abendessen. Am Abend Fahrt zu unserem Hotel nach Vargön.

20. Tag: Vargön - Insel Tjörn - Göteborg - Jönköping. Heute erreichen wir die Westküste Schwedens - Halt auf der Insel Tjörn, einer der schönsten Inseln im Schärengebiet Westschweden, ehe wir am



1 Stockholm, Königspalastbogen © pure-life-pictures - stock.adobe 2 Ystad © Dagmar Richardt - stock.adobe 3 Oslo, Oper © Zoonar GmbH / Alamy

Nachmittag in die Hafenmetropole Göteborg, die zweitgrößte Stadt Schwedens, kommen. Nach einem Stadtrundgang besteht die Möglichkeit zu einer Bootstour (fak. ca. SEK 250,-/€ 23,-) oder zum Besuch des Botanischen Gartens. Anschließend geht es weiter nach Jönköping.

21. Tag: Jönköping - Eksjö - Kalmar - Karlskrona. Fahrt in die gut erhaltene Holzstadt Eksjö, die mit ihrer einzigartigen Holzarchitektur mit über 50 erhaltenen Häusern komplett unter Denkmalschutz steht. Bei einem Spaziergang durch die malerische Stadt erkunden wir die Gassen mit traditionellem Kopfsteinpflaster und schönen Holzhäusern. Am frühen Nachmittag gelangen wir zur Ostküste Schwedens nach Kalmar, das herausragende Sehenswürdigkeiten wie das monumentale Renaissance-Schloss und den Dom bietet. Ein Ausflug auf die beeindruckende Insel Öland (UNESCO-Welterbe) führt uns am späten Nachmittag durch die bäuerliche Landschaft u.a. zu den Windmühlen von Lerkaka, eine der schönsten Mühlenreihen der Insel. Am Abend erreichen wir schließlich Karlskrona.

22. Tag: Karlskrona - Ales stenar - Ystad - Lund - Malmö. Am Morgen erkunden wir Karlskrona, das als Beispiel einer gut erhaltenen Seefestung aus dem 17. Jh. zum UNESCO-Welterbe zählt: Besuch der Altstadt, wo man neben bedeutenden Barockbauwerken auch die Admiralskirche, Schwedens größte Holzkirche, findet. Über Kristianstad mit seinem gut erhaltenen historischen Stadtkern gelangen wir zu Skandinaviens größter Schiffssetzung (Grabanlage) mit 67 m Länge (ca. 600 n. Chr.) - Ales stenar, die herrlich oberhalb der Küste liegt. Das nahe gelegene Ystad ist in erster Linie als Schauplatz der Krimis von Henning Mankell bekannt geworden, besitzt aber auch einen außerordentlich reizvollen Fachwerk-Stadtkern, den wir bei einem Spaziergang kennenlernen. Auf der Weiterfahrt besuchen wir die alte Universitätsstadt Lund mit der bedeutendsten romanischen Kathedrale Skandinaviens. Am Abend erreichen wir schließlich Malmö, Schwedens drittgrößte Stadt.

23. Tag: Malmö - Øresund-Brücke - Kopenhagen - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Am Morgen Fotostopp beim architektonisch beeindruckenden Turning Torso, dem zweithöchsten Wolkenkratzer Skandinaviens. Über die Øresund-Brücke kommen wir nach Kopenhagen, wo wir einen Stopp bei der Kleinen Meerjungfrau, dem Wahrzeichen der Stadt, einlegen. Aufenthalt am farbenprächtigen Nyhavn und Möglichkeit zu einer Bootsfahrt durch die Kanäle Kopenhagens (fak. - ca. DKK 139,-/€ 19,-). **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in Kopenhagen** (Hotels siehe S. 39) oder Transfer zum Flughafen - Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 17.40 - 19.20 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Schiff, *** und ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NSNK
06.07. - 28.07.2025	Georg F. Kalandra und Dr. Mara Rosolen	
Flug ab Wien		€ 6.690,-
AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 6.800,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 6.820,-
Flug/AlRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 6.850,-
Flug ab München		€ 6.850,-
EZ-Zuschlag		€ 1.630,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Oslo und von Kopenhagen retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und Aircondition, am 15. und 16. Tag Fahrt tw. mit örtlichen Bussen
- Fahren Eidsdal - Linge, Bodø - Moskenes/Lofoten, Breivikeidet - Svensby, Lyngseidet - Olderdalen
- Fähre Helsinki-Stockholm mit Silja-Line in Zweibett-Außenkabinen inkl. Skandinavischem Buffet und Frühstücksbuffet
- 13 Übernachtungen in ****Hotels und 7 Übernachtungen in ***Hotels (Landes-Klassifizierung), 1 Übernachtung auf den Lofoten in landestypischen Rorbuer (Holzhäusern), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, am 8., 13., 15., 16. und 22. Tag nur Frühstück, frühes Abendessen am 19. Tag auf einer Bisonfarm
- Eintritte: Oslo (Polarschiff Fram), Lillehammer (Freilichtmuseum Maihaugen), Nordkap, Inari (Freilichtmuseum Siida), Kuopio (Aussichtsturm), Helsinki (Felsenkirche), Stockholm (Vasa, Schloss Drottningholm), Uppsala (Dom), Varnhem (Klosterkirche, Kata Gård), Schloss Läckö, Lund (Dom)
- Schifffahrt im Trollfjord mit umweltfreundlichem Hybrid-Boot
- Schifffahrt am Göta-Kanal von Motala nach Borensberg (ca. 2 Std.)
- Besuch einer Bisonfarm
- Mautgebühr für die Øresund-Brücke
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- je 1 Polyglott on tour „Norwegen“ sowie 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Südschweden“ pro Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 170,- ab Wien, € 210,- ab Bundesländer/München)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: wie „Skandinavien mit Lofoten und Nordkap“, Seite 67, und „Stockholm - Südschweden“, Seite 43





1 Henningsvær, Lofoten © maylat - stock.adobe.com 2 © Havila Voyages 3 Oslo, Rathaus © Mag. Peter Brugger

Mitternachtssonne und Nordkap mit dem Havila-Postschiff



Küstenschiffahrt mit der modernen Havila Polaris (1. Termin) oder Havila Castor (2. Termin)

+ Geführte Landgänge mit österr. Reiseleitung inkludiert

Die Havila-Schiffe werden mit Batterien und Flüssiggas angetrieben und zählen damit zu den umweltfreundlichsten Schiffen der Welt. Fast lautlos und emissionsfrei gleiten Sie durch enge Fjorde und über das offene Meer, vorbei an steilen Berghängen und faszinierenden Wasserfällen.

Im Schein der Mitternachtssonne genießen Sie rund um die Uhr beeindruckende Ausblicke.

Die Reise mit einem Postschiff ist keine Kreuzfahrt, Sie beobachten auch das Ein- und Ausladen der Güter des täglichen Gebrauchs wie auch den Personenverkehr und erleben damit dieses besondere Verkehrsmittel im nordischen Alltag.

für weitere Besichtigungen in Bergen - Möglichkeit zur Seilbahnfahrt auf den Fløyen, den Hausberg der Stadt, von wo sich bei klarer Sicht ein herrlicher Ausblick auf die Stadt bietet, oder zum Besuch eines der zahlreichen Museen. Gegen Abend Einschiffung auf das Havila-Schiff. Um 20.30 Uhr Abfahrt durch den Hjeltefjord Richtung Norden.

3. Tag: Ålesund - Geirangerfjord - Molde. In der Nacht legt das Schiff in Florø an, am Morgen dann in Måløy und Torvik. Vorbei an zahlreichen Schären und Inseln erreichen wir um 09.45 Uhr Ålesund, eine alte Kaufmannsstadt, die über mehrere Inseln erbaut wurde. Nach kurzem Aufenthalt Weiterfahrt in den 15 km langen Geirangerfjord, den berühmtesten Fjord Norwegens, der von bis zu 800 m hohen Steilwänden und mehreren faszinierenden Wasserfällen eingerahmt wird (UNESCO-Weltkulturerbe). Über Molde setzen wir unsere Reise Richtung Norden fort.

4. Tag: Trondheim - Rørvik. Um ca. 09.45 Uhr Ankunft in der alten Königsstadt Trondheim, die trotz ihrer Größe noch immer den Charme einer Kleinstadt hat: Wir sehen beeindruckende hölzerne Speicherbauten, Klosterruinen, farbenfrohe Kais und die einzigartige rote Stadtbrücke von 1861. Stadtrundgang mit der österreichischen Reiseleitung zum Nidaros-Dom, der eindrucksvollen Krönungskirche der norwegischen Könige, und zu den auf Holzpfehlern errichteten farbenprächtigen alten Speicherhäusern. Um 12.45 Uhr Weiterfahrt mit dem Schiff vorbei an tausenden kleinen Inseln Richtung Nordwesten nach Rørvik.

5. Tag: Polarkreis - Bodø - Lofoten. Am Morgen überqueren wir zwischen Nesna und Ørnes den Polarkreis, der durch einen Metallglobus auf einer Schäre gekennzeichnet ist. Um 13.05 Uhr Ankunft in Bodø, der „Stadt der Seeadler“, die entlang der fischreichen Gewässer außerhalb der Stadt ihre Brutgebiete haben - Spaziergang mit der Reiseleitung durch die Stadt. Gegen 15.20 Uhr Weiterfahrt Richtung Lofoten, der berühmtesten Inselkette Norwegens. Die bis zu 1000 m hohen schroffen Spitzen der Lofotenwand sind schon von weitem sichtbar. Am Abend kurzer Aufenthalt in Svolvær, dem Hauptort der Lofoten.

6. Tag: Harstad - Tromsø. Am Morgen erreichen wir Harstad, eine der größten Städte Nordnorwegens. Durch den Vågsfjord und den Meeresarm Malangen gelangen wir schließlich nach Tromsø, der nördlichsten Universitätsstadt der Welt, die auch als „Tor zum Eismeer“ bezeichnet wird. Tromsø diente zahlreichen Seefahrern als Ausgangspunkt für ihre Expeditionen Richtung Nord- und Südpol. Stadtrundgang durch die schmalen Gassen der Altstadt zur hölzernen Domkirche, die mit 750 Plätzen eine der größten Kirchen des Landes ist, und zur Eismeer-kathedrale, die aufgrund ihrer eigenwilligen Architektur und des großen Glasmosaikfensters weltberühmt ist. Optional besteht bei schönem Wetter die Möglichkeit, mit der Seilbahn auf den 420 m

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/München - Frankfurt - Bergen. Zuflüge von Wien oder aus den Bundesländern (je nach Verfügbarkeit) nach Frankfurt und weiter mit Lufthansa nach Bergen. Transfer ins Zentrum. Ein Stadtrundgang führt uns ins alte Hanseviertel Bryggen, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt und für seine traditionellen, bunten Holzhäuser bekannt ist, zur Håkonshalle, zur mittelalterlichen Marienkirche und zum berühmten Fischmarkt. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Bergen - Einschiffung auf das Havila-Schiff. Heute bleibt Zeit





1 Ålesund © saiko3p - stock.adobe.com 2 Nordkap © Michael Marczok - stock.adobe.com

hohen Storsteinen zu fahren, um die herrliche Aussicht zu genießen. Um 18.15 Uhr setzen wir unsere Reise Richtung Norden fort.

7. Tag: Hammerfest - Honningsvåg - Ausflug Nordkap - Honningsvåg - Nordkinn. Am frühen Morgen Ankunft in Hammerfest, der nördlichsten Stadt der Welt - kurzer Aufenthalt. Durch den Magerøysfjord geht es weiter nach Honningsvåg, dem Hauptort der Nordkapinsel Magerøya. Ausflug mit unserer Reiseleitung zum 307 m hohen Felsplateau des Nordkaps, das den nördlichsten Punkt Europas markiert (nur bei guten Wetterverhältnissen möglich). Um 14.30 Uhr setzt das Schiff die Reise Richtung Nordosten fort: Vorbei an der Felsformation Finnkjerka umrunden wir in den späten Abendstunden das Nordkinn - den nördlichsten Punkt Festlandeuropas.

8. Tag: Kirkenes - Oslo - München/Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/ Graz. Am Vormittag erreicht das Schiff Kirkenes, den östlichsten Punkt der Reise. Transfer zum Flughafen - Rückflug über Oslo und München/ Frankfurt nach Wien oder in die Bundesländer (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).

Schiffsreise mit Flug, Ausflügen, **Hotel/HP u. umweltfreundlicher Schiffsreise auf Havila/Außenkabine/VP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NKSC
06.06. - 13.06.2025	MMag. Claudia Wöhry	
18.07. - 25.07.2025	Ursula Wallnstorfer	

bei Buchung bis 03.02.2025 (1. Termin)¹ bzw. 15.03.2025 (2. Termin)¹

Doppel- /Zweibett-Außenkabine, Flug ab Wien	€ 4.590,-
Einbett-Außenkabine, Flug ab Wien	€ 7.390,-
Aufpreis Flug ab Bundesländer, München	€ 160,-

¹ Bei späterer Buchung gilt der tagesaktuelle, eventuell höhere Kabinenpreis, der bei der Reederei angefragt werden muss.

HINWEIS GEÄNDERTE STORNOBEDINGUNGEN:

• bis zum 122. Tag vor Reiseantritt	10 %
bis zum 101. Tag vor Reiseantritt	25 %
bis zum 81. Tag vor Reiseantritt	50 %
bis zum 62. Tag vor Reiseantritt	75 %
ab dem 61. Tag vor Reiseantritt	100 %

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Stornoversicherung!

HINWEIS AUSFLÜGE: Wir haben für Sie bei dieser Reise bereits zahlreiche Landgänge mit qualifizierter österreichischer Reiseleitung inkludiert. Zusätzlich werden von Havila Kyststruten reguläre Ausflüge angeboten. Sie können diese vor Ort gegen einen Aufpreis buchen. Eine detaillierte Beschreibung der möglichen optionalen Ausflüge finden Sie unter www.havilavoyages.com.

IHR SCHIFF: Auf den Havila-Schiffen gibt es neben 2 Restaurants, einem Café und der Panorama-Bar viele gemütliche Bereiche an Bord, von wo Sie die vorbeiziehende Landschaft genießen können. Das Schiff verfügt über 179 moderne und sehr komfortable, großzügige Kabinen, die den skandinavischen Charme widerspiegeln.

IHRE KABINE: Die Unterbringung erfolgt in **Außenkabinen der Kategorie Seaview**, die sich auf Deck 4 und 5 befinden. Die Kabinen sind ca. 15 qm groß und verfügen über ein Doppelbett oder 2 Einzelbetten, Fenster, Sofa, Schreibtisch, Fernseher, Kühlschrank, Bad mit Dusche/WC, Haartrockner, Kleiderschrank und mehrere USB-Anschlüsse. WLAN steht kostenlos zur Verfügung!

KABINEN-EINTEILUNG: Die Bekanntgabe der Kabinennummer erfolgt ausschließlich an Bord des Schiffes!

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa über Frankfurt nach Bergen und von Oslo über München/Frankfurt retour
- Linienflug mit SAS von Kirkenes nach Oslo
- Transfers lt. Programm mit örtlichen Bussen
- 1 Übernachtung in Bergen in einem ****Hotel in Doppel- /Zweibettzimmern mit DU/WC (norwegische Klassifizierung)
- Schiffsreise auf Havila von Bergen nach Kirkenes (2. - 8. Tag) in der gebuchten Kabine (Kategorie Außenkabine Seaview)
- Halbpension im Hotel, Vollpension am Schiff: 2. Tag abends bis 8. Tag morgens
- Eintritte: Trondheim (Nidaros-Dom), Tromsø (Eismeerokathedrale), Nordkap
- Landgänge lt. Programm mit qualifizierter österr. Reiseleitung
- 1 Polyglott on tour „Norwegen“ pro Zimmer/Kabine
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit ca. € 300,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

HINWEIS: Für diese Reise benötigen wir bitte bei Buchung Ihren Vor- und Zunamen (lt. Reisepass), Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität.



Schiffsreise
Havila
Norwegen



Havila in Tromsø © Havila Voyages/Kolbjørn Hoseth Larssen

Mit dem umweltfreundlichen Havila-Postschiff zum Nordkap



Küstenschiffahrt mit der modernen Havila Polaris

- + Geführte Landgänge mit österreichischer Reiseleitung inkludiert
- + Besuch des Snowhotels Kirkenes (inkl.)

- Tag: Wien/Salzburg/Graz/München - Frankfurt - Bergen.** Programmablauf wie S. 70 - 71, allerdings ohne Geirangerfjord.
- Tag: Bergen - Einschiffung auf Havila Polaris.**
- Tag: Ålesund - Molde.** Am Morgen erreichen wir Ålesund, das auf mehreren Inseln erbaut wurde. Stadtrundgang und Besuch des Aquariums Atlanterhavsparken. Weiterfahrt über Molde Richtung Norden.
- Tag: Trondheim - Rørvik.** Programmablauf wie S. 70 - 71
- 6. Tag: Polarkreis - Bodø - Lofoten - Harstad - Tromsø.**
- Tag: Hammerfest - Honningsvåg - Nordkap - Honningsvåg - Nordkinn.**
- Tag: Kirkenes - Ausflug zum Snowhotel (inkl.).**
- Tag: Kirkenes - Oslo - Frankfurt - Wien/Salzburg/Graz/München.**

Schiffsreise mit Flug, Ausflügen, 1x *** u. 1x ****Hotel/HP u. umweltfreundlicher Schiffsreise auf Havila/Außenkabine/VP

TERMIN	REISELEITUNG	P NKSC
12.04. - 20.04.2025	Ursula Wallnstorfer	

bei Buchung bis 02.12.2024¹

Doppel-/Zweibett-Außenkabine, Flug ab Wien	€ 3.850,-
Einbett-Außenkabine, Flug ab Wien	€ 5.890,-
Aufpreis ab Bundesländer, München	€ 160,-

¹ Bei späterer Buchung gilt der tagesaktuelle, höhere Kabinenpreis, der bei der Reederei angefragt werden muss.

LEISTUNGEN WIE S. 71, ALLERDINGS ZUSÄTZLICH

- 1 Übernachtung in Kirkenes in einem guten ***Hotel, in Doppelzimmern mit DU/WC (norweg. Klassifizierung) mit Halbpension
- Eintritt: Aquarium Atlanterhavsparken
- Ausflug zum Snowhotel Kirkenes

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Herbstliche Küstenreise mit dem Havila-Schiff zum Nordkap



Mit der modernen Havila Castor auf der Suche nach dem Polarlicht

- + Geführte Landgänge mit österr. Reiseleitung inkludiert
- + Gute Chancen zur Polarlicht-Beobachtung

- Tag: Wien - München - Bergen.** Programmablauf wie S. 70 - 71, allerdings Hjørundfjord statt Geirangerfjord.
- Tag: Bergen - Einschiffung auf Havila Castor.**
- Tag: Ålesund - Hjørundfjord - Molde.** Vorbei an zahlreichen Schären und Inseln erreichen wir die Jugendstilstadt Ålesund, die über mehrere Inseln erbaut wurde. Weiterfahrt in den schönen Hjørundfjord. Über Molde setzen wir am Abend unsere Reise Richtung Norden fort.
- Tag: Trondheim - Rørvik.** Programmablauf wie S. 70 - 71
- Tag: Polarkreis - Bodø - Lofoten.**
- Tag: Harstad - Tromsø.**
- Tag: Hammerfest - Honningsvåg - Ausflug Nordkap - Honningsvåg - Nordkinn.**
- Tag: Kirkenes - Tromsø - München - Wien.**

Schiffsreise mit Flug, Ausflügen, 1x ****Hotel/HP u. umweltfreundlicher Schiffsreise auf Havila/Außenkabine/VP

TERMIN	REISELEITUNG	P NKSC
25.10. - 01.11.2025	Herbstferien Franz Nagl	

bei Buchung bis 15.06.2025¹

Doppel-/Zweibett-Außenkabine, Flug ab Wien	€ 3.890,-
Einbett-Außenkabine, Flug ab Wien	€ 5.960,-
Aufpreis Flug ab München	€ 160,-

¹ Bei späterer Buchung gilt der tagesaktuelle, höhere Kabinenpreis, der bei der Reederei angefragt werden muss.

LEISTUNGEN WIE S. 71

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen



Lofoten © stock.adobe.com

Hurtigruten SchiffsReise zum Nordkap

„Die schönste SeeReise der Welt“ von Bergen
nach Kirkenes und wieder retour

+ Fahrt mit der Bergenbahn

+ Geführte Landgänge mit österreichischer
Reiseleitung inkludiert!

Entdecken Sie die faszinierende Schönheit Norwegens an Bord eines Hurtigruten-Schiffes: Ursprüngliche Natur, atemberaubende Fjorde, beeindruckende Wasserfälle und abwechslungsreiche Küstenlinien im Licht der Mitternachtssonne, kombiniert mit dem Komfort eines modernen Schiffes werden Sie begeistern. Sie laufen auf dieser Reise über 30 Häfen an, die selten auf der Fahrtroute von Kreuzfahrtschiffen liegen, und gewinnen so einen ganz besonders intensiven Eindruck von Norwegens herrlicher Küstenlinie. Nicht umsonst wird diese spezielle Route als die „schönste SeeReise der Welt“ bezeichnet. Die Reise beginnt mit einer kurzen Stadtbesichtigung von Oslo, der schönen Hauptstadt Norwegens. Von dort geht es mit der Bergenbahn, einer der höchstgelegenen Eisenbahnlinien Europas, über die Hochebene Hardangervidda in die alte Hansestadt Bergen, wo Sie an Bord des Hurtigruten-Schiffes gehen und Ihre SchiffsReise beginnen.

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/München - Wien - Oslo. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit). Linienflug von Wien nach Oslo (ca. 11.55 - 14.15 Uhr) - Transfer ins Stadtzentrum. Bei einem Spaziergang erkunden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der norwegischen Hauptstadt. Wir sehen das Rathaus, das Parlamentsgebäude, die Oper, die Deichmann-Bibliothek sowie das Munch-Museum Lambda.

2. Tag: Oslo - Fahrt mit der Bergenbahn - Bergen: Einschiffung auf Hurtigruten. Am Morgen Abfahrt mit der berühmten Bergenbahn, einer der höchstgelegenen Eisenbahnstrecken Europas, Richtung Bergen. Vorbei an einigen größeren Städten geht es auf die Hardangervidda, Europas größte Hochebene (ca. 1200 m - 1400 m), von der ein Teil in Norwegens größtem Nationalpark unter besonderen Schutz gestellt

wurde. Der Bahnhof Finse ist mit 1222 m Seehöhe der höchste Punkt der Strecke. Nach ca. 7-stündiger Fahrt mit beeindruckenden Ausblicken erreichen wir die Hansestadt Bergen. Ein Stadtrundgang führt uns ins alte Hanseviertel Bryggen, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt und für seine traditionellen, bunten Holzhäuser bekannt ist, zur Håkonshalle, zur Marienkirche und zum Fischmarkt. Gegen Abend Einschiffung auf die MS Polarlys (1. Termin) bzw. auf die MS Richard With (2. Termin) - um 20.30 Uhr Abfahrt durch den Hjeltefjord Richtung Norden.

3. Tag: Ålesund - Geiranger - Ålesund - Molde. In der Nacht legt unser Schiff in Florø und Måløy an, am Morgen in Torvik. Vorbei an zahlreichen Schären und Inseln erreichen wir um 09.45 Uhr die berühmte Jugendstilstadt Ålesund, die auf mehreren Inseln erbaut wurde. Nach kurzem Aufenthalt fahren wir weiter in den 15 km langen Geirangerfjord, den berühmtesten Fjord Norwegens (UNESCO-Weltkulturerbe), der von bis zu 800 m hohen Steilwänden und mehreren faszinierenden Wasserfällen, u.a. den Sieben Schwestern, eingerahmt wird. Über Molde setzt das Schiff die Fahrt Richtung Norden fort.

4. Tag: Trondheim - Rørvik. Um ca. 09.45 Uhr Ankunft in der alten Königsstadt Trondheim, die trotz ihrer Größe noch immer den Charme einer Kleinstadt hat: Wir sehen beeindruckende Holzbauten, Kloster ruinen, farbenfrohe Kais und die einzigartige rote Stadtbrücke von 1861. Stadtrundgang mit der österreichischen Reiseleitung zum Nidaros-Dom, der eindrucksvollen Krönungskirche der norwegischen Könige, und zu den alten, auf Holzpfählen errichteten farbenprächtigen Speicherhäusern. Um 12.45 Uhr Weiterfahrt mit dem Schiff vorbei an tausenden kleinen Inseln Richtung Nordwesten nach Rørvik.

5. Tag: Polarkreis - Bodø - Lofoten. Am Morgen überqueren wir zwischen Nesna und Ørnes den Polarkreis, der durch einen Metallglobus auf einer Schäre gekennzeichnet ist. Um 13.05 Uhr Ankunft in Bodø, der „Stadt der Seeadler“, die entlang der fischreichen Gewässer außerhalb der Stadt ihre Brutgebiete haben - Spaziergang durch die Stadt gemeinsam mit der österr. Reiseleitung. Gegen 15.20 Uhr Weiterfahrt Richtung Lofoten, der berühmtesten Inselkette Norwegens. Die bis zu 1000 m hohen, schroffen Spitzen der Lofotenwand sind schon von weitem sichtbar. Am Abend kurzer Stadtspaziergang gemeinsam mit der Reiseleitung durch Svolvær, den Hauptort der Lofoten.

6. Tag: Harstad - Tromsø. Am Morgen erreichen wir Harstad, Zentrum der Erdöl-/Erdgasförderung in Nordnorwegen auf Norwegens größter Insel Hinnøya. Durch den Vågsfjord und den Meeresarm Malangen erreichen wir Finnsnes und schließlich Tromsø, die nördlichste Universitätsstadt der Welt, Norwegens „Tor zum Eismeer“. Tromsø diente zahlreichen Seefahrern als Ausgangspunkt für Expeditionen zum Nord- und Südpol. Ankunft um 14.15 Uhr - Stadtrundgang durch die engen



SchiffsReise
Hurtigruten
Norwegen



1 Bergen © dudlajzov - stock.adobe.com 2 Hurtigruten-Schiff © Jon Lord Photography / Alamy Stock Photo

Gassen der Altstadt zur hölzernen Domkirche, die mit 750 Plätzen eine der größten Kirchen des Landes ist. Weiter über die 1000 m lange Tromsøbrua zur Eismeerokathedrale, die aufgrund ihrer eigenwilligen Architektur und des großen Mosaikfensters weltberühmt ist. Optional besteht bei schönem Wetter die Möglichkeit, mit der Seilbahn auf den 420 m hohen Hausberg Storsteinen zu fahren, um die herrliche Aussicht zu genießen. Um 18.15 Uhr Weiterfahrt Richtung Norden.

7. Tag: Hammerfest - Honningsvåg - Nordkap-Ausflug - Nordkinn. Am frühen Morgen Ankunft in Hammerfest, der nördlichsten Stadt der Welt - kurzer Aufenthalt. Durch den Magerøysfjord geht es weiter nach Honningsvåg, den Hauptort der Nordkapinsel Magerøya. Ausflug gemeinsam mit der österreichischen Reiseleitung zum 307 m hohen Felsplateau des Nordkaps, das den nördlichsten Punkt Europas markiert. Um 14.30 Uhr setzt das Schiff die Reise fort: Vorbei an einem der größten Vogelfelsen Norwegens, dem Sværholtsklubben, und an der Felsformation Finnkjerkja umrunden wir in den späten Abendstunden das Nordkinn - den nördlichsten Punkt Festlandeuropas.

8. Tag: Kirkenes - Vardø. Am Vormittag erreicht das Schiff Kirkenes, den östlichsten Punkt der Reise, wenige Autominuten von der russischen Grenze entfernt - Stadtpaziergang mit der Reiseleitung. Um 12.30 Uhr beginnt das Schiff die Rückreise. Am Nachmittag kurzer Stopp im Fischerdorf Vardø auf der eindrucksvollen Halbinsel Varanger.

9. Tag: Hammerfest. Am frühen Morgen legt das Schiff noch einmal in Honningsvåg an, bevor es weiter Richtung Süden nach Hammerfest geht. Ausflug in Hammerfest mit unserer Reiseleitung zur Meridianssäule (UNESCO-Welterbe), die an eines der genauesten und besten skand.-russischen Projekte zur Erdmessung im 19. Jh. erinnert - den Struve-Meridianbogen, und zum Hausberg Salen. Um 12.45 Uhr Weiterfahrt mit dem Schiff Richtung Süden, kurz vor Mitternacht gelangen wir wieder nach Tromsø.

10. Tag: Harstad - Sortland - Stokmarknes - Svolvær - Stamsund. Am Morgen erreichen wir die Inselgruppe der Vesterålen - bei einem Aufenthalt in Stokmarknes besuchen wir das Hurtigrutenmuseum, in dem man einen guten Überblick über die Geschichte der Postschiffe erhält. Die Fahrt durch die Meerengen Risøyrenna und durch den schmalen Raftsund, der an einigen Stellen nicht einmal 100 m breit ist, bietet unvergessliche Eindrücke. Bei gutem Wetter fährt das Schiff in den extrem engen Trollfjord, der von steil aufragenden Felswänden eingerahmt ist. Diese Passage ist eine der atemberaubendsten der Reise. Um ca. 18.30 Uhr erreichen wir Svolvær auf den Lofoten. Von hier geht es mit einem Bus vorbei an der schönen Lofoten-Kathedrale und an bunten Fischerdörfern Richtung Süden ins malerische Henningsvåg. Gegen 22.30 Uhr gehen wir in Stamsund wieder an Bord.

11. Tag: Bodø - Ørnes - Nesna - Sandnessjøen - Brønnøysund. Vorbei

an einer einzigartigen Küstenlandschaft mit zahlreichen kleinen Inseln geht es heute südwärts an die landschaftlich reizvolle Helgelandküste mit den Orten Nesna, Sandnessjøen und Brønnøysund.

12. Tag: Trondheim - Kristiansund - Molde. Am Morgen (06.30 Uhr) erreichen wir Trondheim und fahren entlang der beschaulichen Küste weiter nach Kristiansund. Wir genießen den letzten Abend an Bord.

13. Tag: Ålesund - Torvik - Måløy - Florø - Bergen. In der Nacht legt das Schiff abermals in Ålesund an, ehe wir um 14.45 Uhr wieder Bergen erreichen. Vom Hausberg Fløyen, den wir mit der Standseilbahn erreichen, genießen wir den Ausblick auf die bezaubernde Hansestadt. Bei einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt lassen wir die Reise gemütlich ausklingen.

14. Tag: Bergen - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/München. Am Vormittag Transfer zum Flughafen - Rückflug über Frankfurt nach Wien oder in die Bundesländer bzw. München (ca. 13.10 - 18.45 Uhr).

Schiffsreise mit Flug ab Wien, Bus, Bahnfahrt, 2x **Hotels/HP, Schiffsreise auf Hurtigruten/VP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NKSH
16.06. - 29.06.2025	MS POLARLYS Franz Nagl	
10.07. - 23.07.2025	MS RICHARD WITH Mag. Christian Wartner	

bei Buchung bis 12. Februar 2025 (Termin 16.06.)¹ bzw.

bei Buchung bis 07. März 2025 (Termin 10.07.)¹

Zweibett-Innenkabine	€ 4.990,-	€ 5.150,-
Zweibett-Außenkabine	€ 6.070,-	€ 6.250,-
Zweibett-Außenkabine Superior	€ 6.430,-	€ 6.650,-
Einbett-Innenkabine	€ 7.370,-	€ 7.580,-
Einbett-Außenkabine	€ 9.020,-	€ 9.350,-
Einbett-Außenkabine Superior	€ 9.860,-	€ 10.170,-
Aufpreis ab Bundesländer, München	€ 160,-	€ 160,-

¹Bei späterer Buchung gilt eventuell ein höherer Kabinenpreis, der tagesaktuell bei Hurtigruten angefragt werden muss.

HINWEIS: Für diese Reise benötigen wir bitte bei Buchung Ihren Vor- und Zunamen (lt. Reisepass), Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität.

HINWEIS AUSFLÜGE: Wir haben für Sie bei dieser Reise bereits zahlreiche Landgänge mit qualifizierter österreichischer Reiseleitung inkludiert. Zusätzlich werden von Hurtigruten reguläre Ausflüge angeboten, an denen Sie selbstverständlich auch teilnehmen können. Bei Interesse können Sie sich gern informieren unter: www.hurtigruten.com/de-de/ueber-uns/extras/landausfluege



Lofoten im Winter © stock.adobe.com

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa von Wien nach Oslo und von Bergen über Frankfurt retour
- Bahnfahrt von Oslo nach Bergen (2. Klasse) mit der Bergenbahn
- Transfers lt. Programm mit örtlichen Bussen
- 1 Übernachtung in Oslo und 1 Übernachtung in Bergen jeweils im ****Hotel (norweg. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC inkl. Frühstücksbuffet, Abendessen am 1. Tag in einem Restaurant (1. Termin) bzw. im Hotel (2. Termin)
- Schiffsfahrt mit Hurtigruten von Bergen nach Kirkenes und retour bis Bergen (2. - 13. Tag) in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord: 2. Tag abends bis 13. Tag morgens
- Abendessen in einem Restaurant in Bergen am 13. Tag
- Eintritte: Trondheim (Nidaros-Dom), Tromsø (Eismeerokathedrale), Nordkap, Stokmarknes (Hurtigrutenmuseum)
- Auffahrt auf den Hausberg Fløyen in Bergen (hin & retour)
- Landgänge lt. Programm mit qualifizierter österr. Reiseleitung
- 1 DuMont Bildatlas „Hurtigruten“ pro Zimmer/Kabine
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 270,- ab Wien)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers.

! HINWEIS: GEÄNDERTE STORNOBEDINGUNGEN FÜR ALLE TERMINE:

- bis zum 91. Tag vor Reiseantritt 20 %
- bis zum 61. Tag vor Reiseantritt 50 %
- bis zum 31. Tag vor Reiseantritt 75 %
- ab dem 30. Tag vor Reiseantritt 95 %

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Stornoversicherung!

! HINWEIS: KABINENKATEGORIEN

Innenkabine: Kat. I, Größe 8 - 11 qm, auf allen Decks verteilt
Außenkabine: Kat. O und N, Größe 7 - 13 qm, auf den unteren Decks
Außenkabine Superior: Kat. U und P, Größe 8 - 12 qm, auf den mittleren und oberen Decks, zusätzlich ausgestattet mit Wasserkocher, Tee/Kaffee. Gleiche Ausstattung wie Außenkabinen. Höherer Preis wegen der besseren Lage am Schiff und aufgrund der hohen Nachfrage.



Nordlicht © den-belitsky - stock.adobe.com

WinterReise Hurtigruten: Auf den Spuren des Polarlichts zum Nordkap

„Die schönste SeeReise der Welt“ von Bergen nach Kirkenes und wieder retour
+ Fahrt mit der Bergenbahn
+ Geführte Landgänge mit österreichischer Reiseleitung inkludiert!

1. Tag: Salzburg/Graz/Innsbruck/München - Wien - Oslo. Programm wie Seiten 73 - 74
2. Tag: Oslo - Fahrt mit der Bergenbahn - Bergen: Einschiffung.
3. Tag: Ålesund - Molde, allerdings ohne Geirangerfjord.
4. Tag: Trondheim - Rørvik.
5. Tag: Polarkreis - Bodø - Lofoten.
6. Tag: Harstad - Tromsø.
7. Tag: Hammerfest - Honningsvåg - Nordkap-Ausflug - Nordkinn.
8. Tag: Kirkenes - Vardø.
9. Tag: Hammerfest.
10. Tag: Harstad - Sortland - Stokmarknes - Svolvær - Stamsund.
11. Tag: Bodø - Ørnes - Nesna - Sandnessjøen - Brønnøysund.
12. Tag: Trondheim - Kristiansund - Molde.
13. Tag: Ålesund - Torvik - Måløy - Florø - Bergen.
14. Tag: Bergen - Frankfurt - Wien/Salzburg/Graz/Innsbruck/München.



*SchiffsReise mit Flug ab Wien, Bus, Bahnfahrt,
2x ****Hotels/HP, SchiffsReise auf Hurtigruten/VP*

TERMINE	REISELEITUNG	P NKSH
17.02. - 02.03.2025 MS RICHARD WITH	ausgebucht	
24.02. - 09.03.2025 MS NORDKAP	Ursula Wallnstorfer	
Zweibett-Innenkabine	ab € 3.790,-	ab € 3.890,-
Zweibett-Außenkabine	ab € 4.660,-	ab € 4.760,-
Zweibett-Außenkabine Superior	ab € 4.950,-	ab € 5.050,-
Einbett-Innenkabine	ab € 5.550,-	ab € 5.650,-
Einbett-Außenkabine	ab € 7.100,-	ab € 7.200,-
Einbett-Außenkabine Superior	ab € 7.620,-	ab € 7.720,-
Aufpreis ab Bundesländer, München: € 160,-		

LEISTUNGEN, INFORMATIONEN UND STORNOBEDINGUNGEN WIE LINKS
Das Detailprogramm senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu!

SchiffsReise
Hurtigruten
Norwegen



1



2



3

1 Zodiac in Spitzbergen © Oceanwide Expeditions 2 Polarfuchs © Innovation Norway 3 Liefdefjorden, Spitzbergen © Oceanwide Expeditions

Rund um Spitzbergen

ExpeditionsSchiffsReise mit „MS Plancius“

Eine Spitzbergen-Umrandung gehört sicherlich zu den ungewöhnlichsten ExpeditionsSchiffsReisen Europas. Im Schein der Mitternachtssonne bewegen wir uns in der kaum besiedelten und urtümlichen Wildnis Spitzbergens. Die norwegische Inselgruppe ist überwiegend mit Eis und Gletschern bedeckt, aber dank des warmen Golfstroms kann man die Gewässer um die Inseln im Sommer gut befahren. Das trockene Klima sorgt zudem für einen unglaublichen Reichtum an arktischer Flora und Fauna: Walrosse, Seehunde, Robben und riesige Kolonien von Seevögeln haben hier ihren Lebensraum. Aber auch der Eisbär ist in seinem Element, und nur in wenigen anderen Gebieten der Arktis besteht eine derart gute Möglichkeit, den „König der Arktis“ zu sichten.

Longyearbyen, wo unsere ExpeditionsSchiffsReise beginnt, hat eine lange Geschichte als Bergbau-, vor allem Kohleförderstadt. Heute leben hier um die 2.500 Menschen, die selbst in dieser an sich unwirtlichen Gegend kaum etwas zu vermissen brauchen.

„Norge“ befestigt war, steht noch gut sichtbar außerhalb des Ortes. Hinweisschilder warnen davor, den Ort unbewaffnet zu verlassen: Eisbärengefahr! Wir finden aber auch Brutgebiete von Nonnengänsen, Kurzschnabelgänsen und Küstenseeschwalben rund um die Siedlung. Wieder zurück an Bord können wir den Abend an Deck verbringen und Ausschau nach Robben und Seevögeln halten.

4. Tag: Liefdefjorden. Die Westküste Spitzbergens gehört wegen ihrer wilden Schönheit zu den beliebtesten Attraktionen der Insel. Viele Vogelarten finden hier ein reiches Nahrungsangebot. Die steilen Küstenfelsen sind als Brut- und Ruheplätze interessant. Wir fahren in den Liefdefjord bis zur Abbruchkante des beeindruckenden Monaco-Gletschers. Alternativ ist eine Einfahrt in den Wijdefjord möglich, dessen Tundralandschaft vom Nordbreengletscher eingerahmt wird. Sollten die Eisverhältnisse (Anfang der Saison) die Fahrt in den Fjord unmöglich machen, kann sich die Route ändern.

5. - 6. Tag: Phippsøya. Wir steuern die nördlichste Inselgruppe Spitzbergens an: Seven Islands, nördlich von Nordaustlandet gelegen. Wir hoffen auf eine Anlandung auf Phippsøya, das auf 80° nördlicher Breite und nur etwa 540 Meilen vom geografischen Nordpol entfernt liegt. Eisbären, Elfenbeinmöwen und Walrosse bewohnen diese Region. Wir verweilen mehrere Stunden im Packeis und können die Stille und Schönheit der Natur genießen. Wenn die Eiskante zu weit nördlich der Seven Islands liegt (meist im August), benötigen wir einen weiteren Tag, um dem Eis-Erlebnis näher zu kommen. Falls die Eiskante näher liegt (meist im Juli), haben wir eventuell noch Zeit für einen Ausflug in den Sorgfjord. Dort sehen wir mit etwas Glück eine Walrossherde am Strand nahe der Walfängergräber aus dem 17. Jh. Es besteht auch die Möglichkeit, Schneehühner in dieser Region zu beobachten.

7. Tag: Hinlopen-Straße. Die Hinlopen-Straße trennt die Insel Spitzbergen von der Insel Nordaustlandet. Wir fahren ein Stück in diese Meerenge hinein und können Bartrobben, Ringelrobben, Elfenbeinmöwen und vielleicht sogar Eisbären oder Blauwale sichten. Durch die Eisschollen steuern wir unsere Zodiacs nahe an den Alkefjellet, einen hoch aufragenden Vogelfelsen, heran und erleben Tausende von Dickschnabellummen. An der Ostseite der Hinlopen-Straße versuchen wir eine Anlandung in der Palanderbukta, wo Rentiere, Blässgänse und auch Walrosse ihre Heimat haben. Möglichkeit zu einer Küstenwanderung in der Polarwüste Nordaustlandet, die direkt neben der drittgrößten Eiskappe der Welt liegt.

8. Tag: Barentsøya - Edgeøya. Auch die Barentsøya ist eine unbewohnte Insel im Osten des Archipels. Der Plan ist, den Freeman Sund zu durchfahren. Mögliche Stopps auf Barentsøya sind Sundneset (für eine alte Trapperhütte), die Mündung des Tals Skjoldalden



1. Tag: Wien/München - Oslo - Longyearbyen. Linienflug mit Austrian/Lufthansa (teilweise über Frankfurt) nach Oslo und weiter mit SAS nach Longyearbyen. Die Zwischenübernachtung erfolgt je nach Flugverfügbarkeit in Oslo oder in Longyearbyen.

2. Tag: Longyearbyen - Einschiffung. Die ehemalige Bergbaustadt ist die einzige größere Ansiedlung auf Spitzbergen und administratives Zentrum des gesamten Svalbard-Archipels. Möglichkeit zu einem Spaziergang durch die Stadt und Besuch des Museums mit interessanten Ausstellungen zu Bergbauindustrie und Polargeschichte. Am Nachmittag Einschiffung und Bezug der Kabinen auf MS Plancius.

3. Tag: Krossfjorden. Auf der Fahrt nach Norden, entlang der Westküste Spitzbergens, erreichen wir morgens den Krossfjorden. Am Nachmittag gelangen wir nach Ny Ålesund, die nördlichste Siedlung der Welt. Der kleine Ort wird heute hauptsächlich von Forschern aus aller Welt genutzt, um die Auswirkungen des Ozonlochs auf unser Klima zu erforschen. Der berühmte norwegische Polarforscher Roald Amundsen hat hier ebenfalls seine Spuren hinterlassen: Hier startete er seinen Versuch, den Nordpol zu überfliegen. Der Mast, an dem sein Luftschiff



1 Eisbäre © stock.adobe.com 2 MS Plancius © Sandra Petrowitz/Oceanwide Expeditions

(für eine Elfenbeinmöwenkolonie) und Diskobukta (für eine Dreizehenmöwenkolonie). Wir haben auch die Möglichkeit, in der Nähe von Gletschern, bei Kvalhovden anzulanden.

9. Tag: Hornsund. Wir kreuzen im spektakulären Hornsund, landschaftlich eine der schönsten Gegenden der Südwestküste. Uns bietet sich ein enges Nebeneinander zahlreicher in den Fjord kalbender Gletscher und steil aufragender, wildalpiner Bergmassive. Das alles wird überragt vom 1431 m hohen Hornsundtid, welcher fast unmittelbar aus dem Fjord aufsteigt. Das Fjordende, Brepollen, ist nahezu rundum von imposanten Eiswänden von 14 verschiedenen Gletschern umgeben. Einen Spaziergang können wir in Samarinvågen/Burgerbukta machen.

10. Tag: Ahlstrandhalvøya. Heute erreichen wir den Bell Sund, eines der größten Fjordsysteme Svalbards. Die Meeresströmungen machen diese Region etwas wärmer als andere Gebiete der Inselgruppe, was sich in der relativ üppigen Vegetation zeigt. Hier gibt es ausgezeichnete Möglichkeiten, die Landschaft und Tierwelt gleichzeitig zu erkunden. An der Mündung des Van Keulenfjorden finden sich zahlreiche Beluga Skelette. Glücklicherweise sind Belugas nicht vom Aussterben bedroht, so haben wir Chancen, auf eine Gruppe dieser Tiere zu stoßen. Während der Fahrt durch die Seitenfjorde des Bellsund können wir eventuell grasende Rentiere oder brütende Krabbentaucher in den Felshängen beobachten.

11. Tag: Longyearbyen - Oslo. Noch in der Nacht erreichen wir Longyearbyen. Morgens Ausschiffung und Transfer zum Flughafen. Linienflug nach Oslo. Zwischenübernachtung in einem Flughafenhotel.

12. Tag: Oslo - Wien/München. Rückflug von Oslo nach Wien oder München (teilweise über Frankfurt).

! INFORMATIONEN ZUM SCHIFF: Die MS PLANCIUS wurde 1976 als Forschungsschiff für die Königl. Holländische Marine gebaut. Im Juni 2004 wurde sie aus dem aktiven Dienst genommen und fährt nun seit Dezember 2006 für den bekannten holländischen Anbieter von Polar-Reisen, Oceanwide Expeditions. Umfangreich umgebaut und renoviert, ist sie seit Januar 2010 wieder im Eis unterwegs. Das Schiff ist ansprechend und komfortabel ausgestattet, aber nicht luxuriös. Bei den von ihr angelaufenen Destinationen steht das Erleben der Landschaft und Region im Vordergrund und es ist dafür das perfekte Schiff. MS PLANCIUS kann 108 Passagiere in 50 Kabinen unterbringen, von denen alle eine eigene Dusche und WC haben. Die Besatzung besteht aus 40 internationalen Crewmitgliedern und einem Arzt, die alles tun werden, was in ihrer Macht steht, um eine unvergessliche Reise in die extremen Regionen unserer Erde zu ermöglichen.

! KABINENKATEGORIEN:
• Zweibett-Außenkabine Standard: 1 Bullauge, 2 Unterbetten, Du/WC
• Zweibett-Außenkabine mit Fenster: wie oben, allerdings 1 Fenster anstatt 1 Bullauge

ExpeditionsSchiffsreise mit Flug ab Wien/München, 2x ****Hotel/NF und Schifffahrt in Außenkabine/VP

TERMINE

30.06. - 11.07.2025

09.07. - 20.07.2025

25.07. - 05.08.2025

P NKSS

Zweibettkabine mit Bullauge € 9.550,-

Zweibettkabine mit Fenster € 10.150,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa/SAS über Oslo nach Longyearbyen und retour (teilweise über Frankfurt)
- 2 Übernachtungen entweder in Oslo und/oder in Longyearbyen (je nach Flugverfügbarkeit) in einem ****Hotel in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- 9 Übernachtungen auf dem Polarschiff „MS Plancius“ in Zweibett-Außenkabinen mit Dusche/WC
- Vollpension während der Schiffsreise (3 Mahlzeiten pro Tag) inkl. Snacks, Kaffee und Tee
- alle Ausflüge, Landgänge und Zodiacfahrten
- meist englisch-/tw. mehrsprachige Reiseleitung, zusätzlich mind. 1 deutschsprachiger Reiseleiter an Bord
- informative Vorträge zu Flora und Fauna der Arktis an Bord
- 1 Reiseführer „Spitzbergen“ pro Kabine
- kostenlose Nutzung von Gummistiefeln während der Schiffsreise
- Flug bezogene Taxen (€ 250,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

! HINWEIS: Die Chancen, dass wir eine volle Spitzbergen-Umrandung durchführen können, liegen in der ersten Juli Hälfte bei 30%, in der zweiten Hälfte bei 60% und in der ersten Augusthälfte bei 90%. Für den Fall, dass die Eisbedingungen keine vollständige Umrandung zulassen, werden wir auf ein Programm im Nordosten oder Südosten von Spitzbergen zurückgreifen. Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei ExpeditionsKreuzfahrten von äußerster Wichtigkeit. Die Besatzung des Schiffes wird alles dazu beitragen, Ihnen eine unvergessliche ExpeditionsSchiffsreise zu ermöglichen.

! GEÄNDERTE STORNOBEDINGUNGEN:

- bis zum 90. Tag vor Reiseantritt 30 %
 - bis zum 60. Tag vor Reiseantritt 60 %
 - ab dem 59. Tag vor Reiseantritt 100 %
- Wir empfehlen eine Stornoversicherung!



Norwegen:
Spitzbergen



1 Gásadalur © Andrew Mayovsky - stock.adobe

2 Kirkjubøur © DanitaDelimont - stock.adobe

3 Viðareidi © Federica Violin - stock.adobe

Färöer Inseln - mystisches Naturparadies inmitten des Atlantiks

- + Bootsfahrt & Stadtrundgang in Kopenhagen
- + Majestätische Wasserfälle entlang dramatischer Klippen
- + Bootsfahrt zu den imposanten Vestmanna-Vogelklippen
- + Malerische Inseldörfer: Saksun, Gjógv, Bøur
- + Wanderung zum Leuchtturm Kallur



Mystisch und verborgen liegen die landschaftlich spektakulären Färöer im Nordatlantik - und noch ist die Inselgruppe auf halbem Weg zwischen Island und Norwegen ein echter Geheimtipp! Gemeinsam erkunden wir die unberührte Natur, einsame Buchten und pittoreske Dörfer, bestaunen tosende Wasserfälle und mächtige Steilklippen und lassen den Blick über ruhige Seen und das endlose Meer gleiten. Für einen urbanen Einstieg sorgt vorab der Besuch der dänischen Hauptstadt Kopenhagen.

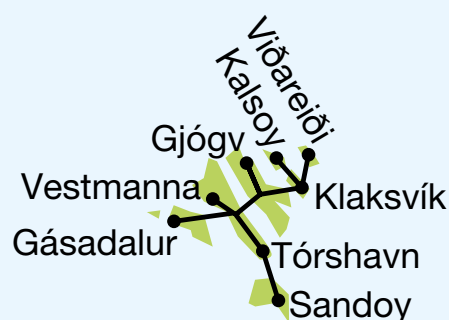
1. Tag: Wien/München - Kopenhagen - Boots- und Stadtrundfahrt. Linienflug von Wien mit Austrian (ca. 07.25 - 09.05 Uhr) bzw. von München nach Kopenhagen. Unser Weg auf die Färöer (vor allem auch, um einen sicheren Anschluss zu haben) führt uns zunächst in die dänische Hauptstadt Kopenhagen, wo wir bei einem Rundgang die Sehenswürdigkeiten der charmanten Altstadt entdecken: Die Schlösser Christiansborg und Amalienborg, die Reste der alten Börse und die Marktkirche, die Flaniermeile Strøget und den farbenprächtigen Nyhavn. Anschließend unternehmen wir eine Bootsfahrt - vom Wasser aus gesehen entfaltet die Stadt ihren ganz besonderen Reiz - inkl. Blick auf den „Schwarzen Diamanten“, die neue Nationalbibliothek, und auf die moderne Oper.

2. Tag: Kopenhagen - Vágur - Gásadalur - Bøur - Leitisvatn - Bootsfahrt Drangarnir - Tórshavn. Am Morgen Transfer zum Flughafen Kopenhagen - Linienflug mit SAS von Kopenhagen auf die westliche Färöer-Insel Vágur (ca. 11.00 - 12.15 Uhr). Ganz in der Nähe des Flughafens liegt einer der wohl atemberaubendsten Aussichtspunkte der Insel: Gásadalur war eines der letzten Dörfer der Färöer, das in das Straßennetz eingebunden wurde (erst 2004) - dabei bietet es mit der

gewaltigen Steilküste, über die der mächtige Wasserfall Múlafossur mehr als 30 Meter in die Tiefe stürzt, ein einzigartiges Highlight. Nach kurzer Fahrt erreichen wir die Ortschaft Bøur, die mit ihren landestypischen Häuschen bezaubert - von hier sehen wir ein erstes Mal zu den dramatischen Felsen von Drangarnir hinüber. Unsere Route in die Hauptstadt Tórshavn folgt dem Leitisvatn, dem größten See der Färöer. Einen ersten Ausflug mit einem offenen Schnellboot wollen wir noch unternehmen, um den riesigen Naturbogen von Drangarnir hautnah zu erleben - nicht nur vom Wasser, sondern auch vom Hang gegenüber mit prachtvollem Blick auf die gigantische Felseninsel. Für die nächsten Nächte beziehen wir anschließend ein gutes Hotel in der Hauptstadt Tórshavn.

3. Tag: Tórshavn - Ausflug Gjógv. Heute flanieren wir am Vormittag durch Tórshavn (dt.: „Hafen des Thor“), eine der kleinsten Hauptstädte der Welt. Tórshavn verückt seine Besucher mit den bunten Häusern und den engen Gässchen auf der Halbinsel Tinganes. Wir sehen die Festung Skansin, die Domkirche, den Hafen und das Nationalmuseum. Über Mittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung: Besuchen Sie die moderne Kunstgalerie oder verkosten Sie Craft-Biere bei Mikkeller! Nachmittags brechen wir nach Gjógv auf. Die Panoramafahrt führt am Slættaratindur vorbei, dem höchsten Berg der Färöer. Besonders sehenswert in Gjógv ist der Naturhafen, der eingebettet zwischen zwei massiven Felswänden liegt - und dem kleinen Ort seinen Namen (= Felsspalte) gegeben hat. Den Abend beschließen wir mit einem Kulturabend bei färöischen Spezialitäten in Gjógv. Anschließend Rückkehr nach Tórshavn.

4. Tag: Ausflug Vestmanna - Saksun - Tjørnuvík. Richtung Nordwesten geht es über die Berge in den kleinen Ort Vestmanna - mit einem Ausflugsboot erreichen wir die himmelstrebenden Vogelklippen bei Vestmanna, einem beliebten Nistplatz u.a. auch der Papageitaucher. Die Weiterfahrt durch das sanfte Saksunardalur bringt uns nach Saksun,





1 Kallur-Leuchtturm © Andrew Mayovsky - stock.adobe 2 Papageitaucher © MARIUSZ PRUSACZYK - stock.adobe 3 Saksun © Federica Violin - stock.adobe

das mit seinen grasgedeckten Häusern und wegen der traumhaften Lage vielen als das schönste Dorf der Färöer gilt. Man hat das Gefühl, in eine Filmlandschaft einzutauchen. Bei Ebbe Wanderung in die Bucht. Von der Ortschaft Tjørnuvík mit ihren Stränden hat man schließlich einen schönen Blick auf die markante Felsformation „Riese und Trollweib“. Anschließend Rückkehr nach Tórshavn.

5. Tag: Ausflug Sandoy - Kirkjubøur. Zunächst machen wir einen Abstecher zum modernen „Haus des Nordens“. Durch den neuen Unterseetunnel fahren wir anschließend auf die Saga-Insel Sandoy, die sich noch ihren ursprünglichen Charakter bewahrt hat. Im Gegensatz zu den vielen gewaltigen Felsküsten sind wir hier auf einer recht flachen Insel unterwegs. Im Dorf Sandur halten wir bei der hübschen Kirche und spazieren entlang des Strandes. Interessant ist hier aber auch die Kunstgalerie. Auf dem Rückweg nach Tórshavn besuchen wir Kirkjubøur: Der einstige Hauptort der Färöer beeindruckt mit der Olavs-Kirche, dem ältesten Gotteshaus der Inselgruppe, und den Ruinen des gotischen Magnusdoms, aber auch mit dem Bauernhof, der heute in der 17. Generation betrieben wird.

6. Tag: Ausflug Klaksvík - Nordinseln - Viðareiði. Vormittags unternehmen wir eine kleine Wanderung auf den Hausberg von Tórshavn und genießen den Ausblick über die Stadt. Danach durchqueren wir den 11 km langen Unterseetunnel zwischen den Inseln Streymoy und Eysturoy und gelangen schließlich nach Klaksvík. Wahrzeichen der zweitgrößten Stadt der Färöer ist die architektonisch interessante Christianskirche. Nach einer Fahrt durch die spektakuläre Natur der Nordinseln erreichen wir das beschauliche Dorf Viðareiði mit seiner schönen Kirche am Fuße des 844 m hohen Bergs Villingadalsfjall. Am Abend Rückkehr nach Tórshavn.

7. Tag: Ausflug Kalsoy und Kallur Leuchtturm. Heute unternehmen wir einen weiteren Ausflug in den Norden der Insel, um von Klaksvík auf die Insel Kalsoy mit ihrem ikonischen Leuchtturm Kallur überzusetzen. Mit einem Kleinbus geht es entlang der schmalen Insel bis zum Dorf Trøllanes, wo unsere ca. 2,5-stündige Wanderung hinauf zum Kallur Leuchtturm beginnt. Wir genießen die einzigartigen Ausblicke, hoch über dem Meer, und überblicken die ganze Inselwelt des Nordens. Es geht wieder zurück zur Fähre und schließlich nach Tórshavn.

8. Tag: Bootsausflug Drangarnir - Vágur - Kopenhagen - Wien/München. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung - anschließend Transfer zum Flughafen Vágur und Rückflug nach Kopenhagen (ca. 13.05 - 16.10 Uhr) und weiter mit Austrian zurück nach Wien (ca. 20.00 - 21.40 Uhr) bzw. München.

StudienErlebnisReise mit Flug/Bus und ****Hotels/meist VP

TERMINE	REISELEITUNG	P NFAE
21.07. - 28.07.2025	Dr. Rafael Prehler	
31.07. - 07.08.2025	Dr. Rafael Prehler	

Flug ab Wien	€ 3.890,-
Flug ab München	€ 4.050,-
EZ-Zuschlag	€ 590,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Kopenhagen u. retour
- Linienflug mit SAS von Kopenhagen nach Vágur/Färöer und retour
- Transfers in Kopenhagen vom Flughafen zum Hotel und retour
- Transfers und Tagesausflüge mit dem Bus/Kleinbus auf den Färöer Inseln
- Tunnelgebühren und Fähren
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension vom 2. Tag morgens bis zum 8. Tag morgens, am 3. bzw. 7. Tag (2. Termin) Kulturabend in Gjógv anstelle Hotelabendessen
- zusätzlich Mittagessen auf den Färöer Inseln vom 3. - 7. Tag
- ca. 1-stündige Bootsfahrt (Canal-Tour) durch Kopenhagen
- ca. 2-stündiger Bootsausflug zu den Vestmanna-Klippen
- ca. 1,5-stündiger Bootsausflug mit einem offenen Schnellboot zum Felsentor von Drangarnir
- Eintritte: Dúvagardur (Saksun), Kirkjubøur, Nationalmuseum Tórshavn, Kunstgalerie auf Sandoy
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich örtliche Reiseleitung auf den Färöer Inseln
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 328,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 22 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

Kopenhagen	****Scandic Copenhagen (ca. 10 Gehminuten westlich vom Rathaus und vom Tivoli)
Tórshavn	****Hotel Føroyar

HINWEIS: Der Kulturabend in Gjógv wird beim 2. Termin am 7. Tag besucht. Der 3. und 7. Tag werden getauscht.



Allgemeine Informationen

Island - Gletscherseen mit treibenden Eisbergen am Rande des Vatnajökull, des größten Gletschers Europas - Brutkolonien mit zehntausenden Meeresvögeln - gewaltige Wasserfälle - riesige Lavawüsten - Geysire und Schlammvulkane und vieles mehr fasziniert alle Besucher.

Einreiseformalitäten

Österreichische bzw. deutsche Staatsbürger benötigen für Island einen für die Dauer des Aufenthalts **gültigen Reisepass oder Personalausweis**. Für die Einreise nach **Grönland** benötigen Sie einen **Reisepass**, der noch mindestens **3 Monate nach Ausreise** gültig ist. (Stand: Nov. 2024)

Reisezeit

Die **beste Reisezeit** für Island ist der Sommer **von Anfang Juni bis Anfang September**. Island hat zu jeder Jahreszeit seinen Reiz, aber **nur im Sommer** können Sie das „typische“ Island erleben. Reisen in das Hochland sind erst ab Ende Juni/Anfang Juli möglich. Möchten Sie die Vogelwelt beobachten, dann reisen Sie im Frühsommer nach Island. Wer Nordlicht und winterliches Island erleben will, reist am besten zwischen Oktober und März.

Klima

Ende Mai bis Anfang August ist die Zeit der milden Sommer und hellen Nächte - in Reykjavík liegen nur zwei Stunden zwischen Sonnenuntergang und -aufgang. Die **Tages-Durchschnittstemperaturen** liegen im Sommer **tagsüber bei 5 – 15°C, selten 20°C; in der Nacht bei 0 – 5°C**.

Kleidung

Die ideale Kleidung besteht aus einer regen- u. winddichten Jacke (Gore-tex) und ev. -Hose, einem warmen Pullover (Fleecepulli), einer bequemen Hose und guten Wander- bzw. Trekkingstiefeln mit gutem Profil. Trekkingstiefel sind bei allen Islandreisen sinnvoll, Teleskop-Trekkingstöcke empfehlen sich bei unseren aktiveren Reisen oder als Sicherheit auf unebenen Wanderwegen.

Zeitverschiebung

Zwischen Island und Mitteleuropa sind während der Sommerzeit 2 Stunden Zeitunterschied: **Reykjavík 12 Uhr - Wien/Berlin 14 Uhr**

Währung

Die isländische Währungseinheit ist die Isländische Krone.

Umrechnungskurs: 1 € = ca. ISK 148,- (Stand: Nov. 2024)

Der **Geldumtausch ist erst in Island** möglich, es ist nicht möglich in Österreich ISK zu besorgen. Man kann mit der Maestro-Karte an Geldautomaten Geld beheben (auch am Flughafen).

Wir empfehlen die Verwendung/Bezahlung mit Kredit-/Debitkarten (Mastercard, Visa) - auch bei sehr kleinen Beträgen.

Reiseleitung

Die Betreuung erfolgt durch **erfahrene österr. und deutsche Reiseleiter**, die Ihnen das Land mit Geologie, Fauna, Flora und den Menschen intensiv näher bringen werden. Unsere Reiseleiter haben **langjährige Island-erfahrung**, viel Liebe und **Begeisterung für das Land** und sind daher **Garanten für ein schönes Urlaubserlebnis**.

Reisebusse

Sie reisen mit teils hochachsigen, nur im Hochland mit **geländegängigen Bussen** (nicht 4x4), deren Fahrer selbst die **schwierigsten Strecken**, durch mitunter reißende Flüsse und unwegsame Lavafelder meistern. Bei Bandscheibenproblemen ist eine Fahrt über Hochlandpisten nicht ideal. Bitte messen Sie den Komfort der isländischen Busse nicht am hohen mitteleuropäischen Standard! Die Busse sind häufig älter und weniger komfortabel bzw. verfügen i.d.R. nicht über Annehmlichkeiten wie Fußstützen oder Netze an den Vordersitzen.

Bitte beachten Sie, dass bei kleineren Gruppengrößen Kleinbusse mit 18 bis 20 Sitzen eingesetzt werden - mit 3 (statt 4) Sitzplätzen in einer Reihe.

Achtung - Pistenzustand: Gerade auf den Hochlandpisten sind Busse und Passagiere durch teils schlechten Pistenzustand Strapazen ausgesetzt. Sollten aufgrund schlechter Witterung Hochlandpisten von den Behörden gesperrt sein, fällt dies unter „höhere Gewalt“. Der Reiseleiter wird im Sinne des bestmöglichen Ablaufs eine Ersatzroute wählen - Ansprüche auf etwaige Rückerstattungen entstehen daraus nicht.



Breiðamerkursandur © Ragnar Th. Sigurðsson

Island

Insel aus Feuer und Eis
Grönland



Flüge nach Island

Die u.a. Flugzeiten basieren auf dem Stand **November 2024** und sind vorläufige Flugzeiten. Änderungen der Flugzeiten aufgrund des Sommerflugplans sind eventuell möglich, Routenänderungen sind dem Veranstalter vorbehalten.

Auf den Austrian-Strecken nach Island können Sie gerne **Sitzplatzreservierungen (kostenpflichtig)** durchführen. Alle u.a. **Flugzeiten sind Ortszeiten** - Zeitunterschied zu Island = 2 Stunden während der Sommerzeit, 1 Stunde während der Normalzeit.

Seit vielen Jahren zählt der exzellente Austrian-Service zu den besonderen Qualitätsmerkmalen. **Kneissl Touristik** verwendet deshalb seit vielen Jahren **Austrian als Flugpartner ab Österreich**.

Die Keflavik-Flüge bieten warme Snacks und Getränke kostenfrei an sowie eine **Meilengutschrift (Miles & More)**. Zudem sind **Zuflüge/AiRail ab den Bundesländern** (gegen Aufpreis) möglich.

Linienflug ab Wien mit Austrian nach Island

WINTERFLUGPLAN

Flugtag: FR auf SA (31.01. – 28.03.2025)

Wien (FR)	ab 21.00 Uhr	OS 327	Keflavík	an 00.25 Uhr
Keflavík (SA)	ab 01.15 Uhr	OS 328	Wien	an 06.15 Uhr

SOMMERFLUGPLAN

Flugtag: Sonntag auf Montag (04.05. – 20.10.2025)

Flugtag: Dienstag auf Mittwoch (01.04. – 22.10.2025)

Flugtag: Donnerstag auf Freitag (29.05. – 29.08.2025)

Flugtag: Freitag auf Samstag (04.04. – 25.10.2025)

Flugtag: Samstag auf Sonntag (31.05. – 31.08.2025)

Wien	ab 21.00 Uhr	OS 327	Keflavík	an 23.20 Uhr
Keflavík	ab 00.10 Uhr	OS 328	Wien	an 06.15 Uhr

Zuflüge/AiRail aus den Bundesländern

ÖBB/AiRail ab Linz - Flug ab Wien mit Austrian nach Island

Linz Hbf.	ab 16.17 Uhr	OS 3526	ÖBB Wien APT	an 17.57 Uhr
Wien	ab 21.00 Uhr	OS 327	Keflavík	an 23.20 Uhr
Keflavík	ab 00.10 Uhr	OS 328	Wien	an 06.15 Uhr
ÖBB Wien APT	ab 08.02 Uhr	OS 3503	Linz Hbf.	an 09.43 Uhr

ÖBB/AiRail ab Salzburg - Flug ab Wien mit Austrian nach Island

Salzburg Hbf.	ab 15.07 Uhr	OS 3526	ÖBB Wien APT	an 17.57 Uhr
Wien	ab 21.00 Uhr	OS 327	Keflavík	an 23.20 Uhr
Keflavík	ab 00.10 Uhr	OS 328	Wien	an 06.15 Uhr
ÖBB Wien APT	ab 08.02 Uhr	OS 3503	Salzburg Hbf.	an 10.53 Uhr

ÖBB/AiRail Innsbruck über Wien mit Austrian nach Island

Innsbruck Hbf.	ab 13.14 Uhr	OS 3526	ÖBB Wien APT	an 17.57 Uhr
Wien	ab 21.00 Uhr	OS 327	Keflavík	an 23.20 Uhr
Keflavík	ab 00.10 Uhr	OS 328	Wien	an 06.15 Uhr
ÖBB Wien APT	ab 08.02 Uhr	OS 3503	Innsbr. Hbf.	an 12.44 Uhr

ÖBB/AiRail ab Graz - Flug ab Wien mit Austrian nach Island

Graz Hbf.	ab 15.26 Uhr	OS 3586	ÖBB Wien APT	an 18.27 Uhr
Wien	ab 21.00 Uhr	OS 327	Keflavík	an 23.20 Uhr
Keflavík	ab 00.10 Uhr	OS 328	Wien	an 06.15 Uhr
ÖBB Wien APT	ab 09.33 Uhr	OS 3583	Graz Hbf.	an 12.33 Uhr



© Ragnar Th. Sigurðsson

Flüge ab Deutschland / Schweiz mit Icelandair

Direktflüge ab München (täglich 30.03. – 25.10.2025)

München	ab 14.05 Uhr	Keflavík	an 16.00 Uhr
Keflavík	ab 07.20 Uhr	München	an 13.05 Uhr

Direktflüge ab München (Flugtage: SO, MI 11.06. – 24.08.2025)

München	ab 14.05 Uhr	Keflavík	an 16.00 Uhr
Keflavík	ab 00.15 Uhr	München	an 06.00 Uhr

Direktflüge ab München (Flugtage: DI, SA 29.05. – 06.09.2025)

München	ab 16.55 Uhr	Keflavík	an 18.50 Uhr
Keflavík	ab 10.10 Uhr	München	an 15.55 Uhr

Direktflug ab Frankfurt (täglich 30.03. – 25.10.2025)

Frankfurt	ab 14.00 Uhr	Keflavík	an 15.45 Uhr
Keflavík	ab 07.20 Uhr	Frankfurt	an 13.00 Uhr

Direktflug ab Frankfurt (Flugtage: DI, DO, SA 17.06. – 23.08.2025)

Frankfurt	ab 07.05 Uhr	Keflavík	an 08.40 Uhr
Keflavík	ab 00.25 Uhr	Frankfurt	an 06.00 Uhr

Direktflug ab Frankfurt (Flugtage: FR, SO 11.04. – 26.10.2025)

Frankfurt	ab 17.25 Uhr	Keflavík	an 19.00 Uhr
Keflavík	ab 10.20 Uhr	Frankfurt	an 16.05 Uhr

Direktflug ab Zürich (täglich 29.05. – 25.10.2025)

Zürich	ab 14.00 Uhr	Keflavík	an 16.00 Uhr
Keflavík	ab 07.20 Uhr	Zürich	an 13.05 Uhr

Direktflug ab Zürich (Flugtage: MI, FR, SO 18.06. – 07.09.2025)

Zürich	ab 16.55 Uhr	Keflavík	an 18.45 Uhr
Keflavík	ab 10.10 Uhr	Zürich	an 15.55 Uhr



Unsere Island-Reisen

Island ist aufgrund seiner großartigen Naturwunder schon seit vielen Jahrzehnten ein **ideales Reiseziel, egal ob als komfortable Hotelreise oder mit Unterbringung in einfacheren Quartieren.**

Seit 1978 - d.h. seit 47 Jahren! - werden von uns Reisen nach Island durchgeführt. Kneissl Touristik ist damit nicht nur **Pionier in Österreich, sondern DER Island-Spezialist.** Je weiter man die „Zivilisation“ hinter sich lässt, umso großartiger sind die Naturschauspiele, die vor allem der zu sehen bekommt, der bereit ist, eventuell auf etwas Komfort zu verzichten bzw. der sich mehr als 1 Woche für Island Zeit nehmen kann. Unsere Reisen durch die atemberaubend schöne, fast unberührte Landschaft Islands eignen sich **für Naturliebhaber, ob jung oder junggeblieben.**

Wieviel Komfort will ich haben?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, einzelne Islandreisen in zwei unterschiedlichen Komfortstufen zu buchen:

- entweder als **Hotelreise in guten Mittelklasse-/****Hotels in Zimmern mit Dusche/WC:** Die Namen der verwendeten Hotels haben wir bei den jeweiligen Reisen angegeben, damit Sie sich schon vor der Reise ein Bild machen können. Zudem sehen Sie auch, dass wir auch „teure Standorte“ nutzen, damit Sie einen bestmöglichen Eindruck von Island erhalten!
- bzw. **bei unseren MietwagenRundreisen in einfacheren Hotels und Gästehäusern in z.T. kleineren Zimmern, teils mit Etagenbad/WC:** Zimmer nur tw. mit Waschbecken - als **Variante für Preisbewusste.**

Hat man eine **vernünftige Ausrüstung** dabei, d.h. **warme, strapazierfähige Kleidung und gute Wanderschuhe**, kann nichts mehr schief gehen. Die **genaue Ausrüstungsliste** entnehmen Sie bitte Ihrem **Vorinformationsblatt**, das Sie bei Buchung erhalten und auch auf unserer Website finden.

Wir freuen uns, dass unser **Haupt-Hotelpartner in Island, Berjaya Iceland Hotels (vormals Icelandair-Hotels)**, nach der Auszeichnung „**The Environmental Company of the Year**“ alle Hotels der Kette als „Green Hotel“ ISO14001 zertifizieren ließ: ein Beweis für Ressourcenbewusstsein und transparente Information der Hotelgäste u.v.m.

Verpflegung

Die **Verpflegung bei unseren Hotelreisen** beruht außerhalb von Reykjavik meist auf Basis Halbpension (Frühstücksbuffet und 3-gängiges Abendessen ohne Wahlmöglichkeit). Grundsätzlich bietet Ihr Menü Vorspeise/Suppe, Fleisch- oder Fischgericht und eine Nachspeise. Isländische Delikatessen sind Fisch jeder Art, Lamm und als Dessert u.a. isländischer Skyr. In Reykjavik haben wir tw. kein Abendessen vorgesehen - die Restaurant-Szene gehört zu den besten Europas, für jeden Geschmack und Geldbeutel lässt sich das passende Restaurant finden.

Bitte geben Sie uns **bei Buchung spezielle Diätwünsche** (vegetarisch, Unverträglichkeiten) bekannt, da eine Menüwahl vor Ort leider nicht möglich ist.

MietwagenRundreisen



Neben unseren GruppenRundreisen bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, Island **individuell mit dem Mietwagen** auf eigene Faust zu erkunden. Wir buchen Flüge, Mietwagen und Unterkünfte

und stellen eine umfangreiche Informationsmappe mit Tagesvorschlägen für Sie zusammen. **Routenvorschläge finden Sie auf den Seiten 112 - 119:** Dauer zwischen einer und zwei Wochen, mit oder ohne Hochlanddurchquerung, unterschiedliche Mietwagenkategorien. **Alle Programme können natürlich individuell abgeändert werden - wir beraten Sie gerne!**

Verlängerung in Reykjavík/Keflavik

******Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“** (ca. 20 Gehminuten von der Altstadt): Preis pro Person/Nacht inkl. Frühstücksbuffet - auch als Tageszimmer bis zur Abreise buchbar:
DZ (mit Du/WC) € 210,- | EZ (mit Du/WC) € 375,-

******Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“** (ca. 25 Gehminuten von der Altstadt): Preis pro Person/Nacht inkl. Frühstücksbuffet - auch als Tageszimmer bis zur Abreise buchbar:
DZ Superior (mit Du/WC) € 175,- | EZ (mit Du/WC) € 320,-

*****Airporthotel „Aurora“** (direkt am Flughafen): Preis pro Person/Nacht inkl. Frühstück (ab 04.00 Uhr)
DZ (mit Du/WC) € 165,- | EZ (mit Du/WC) € 300,-

Zwischen Flughafen Keflavík und Ihrem Hotel fährt passend zu jeder Ankunft/jedem Abflug ein Flughafenbus/Flybus+ (Preis pro Person und Strecke) € 38,-

Island:
Allgemeine
Informationen



1 Seljalandsfoss © Mag. Günter Grüner 2 Vatnajökull NP, Svínafellsjökull © Ragnar Th. Sigurðsson

Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen

Die ideale Route zum Kennenlernen
der „Insel aus Feuer und Eis“

Island ist ein Land der Superlative - mit Europas größtem Nationalpark und dem größten Gletscher Europas - dem Vatnajökull, mit dem Dettifoss - Europas mächtigstem Wasserfall, der weltweit größten Lavawüste, in der vor dem ersten Mondflug die NASA-Astronauten trainierten - und natürlich der nördlichsten Hauptstadt der Erde!

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AirRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir - Geysir - Gullfoss - Vík. Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird. Auch zahlreiche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss.

3. Tag: Vík - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull NP (UNESCO-Welterbe) - Eissees Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen Sanderflächen des Mýrdalssandur und des Skeiðarársandur geht es - mit Fotostopps - in den Vatnajökull Nationalpark, seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) zum Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen des Öraefajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnukur (2110 m), zum Jökulsárlón.

In dem fantastischen Eissees treiben, umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge - ein Spaziergang bietet einzigartige Ausblicke. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Jökulsárlón (Fahrt mit dem Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich). Entlang des Südrands des Vatnajökull erreichen wir unser Hotel am Hornafjörður.

4. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Egilsstaðir. Heute erkunden wir das Gebiet der idyllischen Ostfjorde: Vorbei am mächtigen Vestrahorn - eventuell Besuch der Landzunge Stokksnes mit dem schwarzen Strand vor dem Vestrahorn (zeit- und wetterabhängig) - geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde Richtung Norden. Immer wieder haben wir fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Berghänge - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Ein besonderes Highlight ist Petrá's Steingarten mit einer grandiosen Mineralien-Sammlung. Am Abend erreichen wir Egilsstaðir.

5. Tag: Egilsstaðir - „Diamond Circle“: Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Húsavík/Mývatn. Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur - kurze Pause. Im Flusstal der Jökulsá á Fjöllum, einem der mächtigsten Flüsse des Landes inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur, finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es auf die Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík, einem malerischen Fischerstädtchen, eine fakultative 3-stündige Walbeobachtungsfahrt unternehmen kann (Abfahrt ca. 20.30 Uhr im Juni und Juli bzw. ca. 19.30 Uhr im August) € 95,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich. Bei Nächtigung am Mývatn (nur 1. Termin): Möglichkeit zum Besuch der „Mývatn Nature Baths“ ca. € 55,-, (individueller Taxitransfer erforderlich - Entfernung ca. 5 km).

6. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Fahrt zum Mývatn oder „Mückensee“ - dieser zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Südufer des Sees erkunden wir die Pseudokrater von Skútustaðir und spazieren durch das Labyrinth der bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Nordöstlich des Mývatn liegt eine der aktivsten vulkanischen Regionen des Landes: Wir besuchen die blubbernden Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die eindrucksvollen Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Region, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der





1 Papageitaucher © Dirk Bleyer 2 Hraunfossar © Dirk Bleyer

reizvollsten Wasserfälle Islands, und nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“. Zeit für einen Bummel durch die sympathische Stadt am Eyjafjörður oder zum Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.

7. Tag: Akureyri - Glaumbær - Hrótafjörður - Hraunfossar - Reykjavík. Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein spannendes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. In rascher Fahrt geht es weiter durch die Hochtäler Nordislands in den Hrótafjörður und den Borgarfjörður-Distrikt, wo wir einen Abstecher zu den bezaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar unternehmen, die den krönenden Abschluss unserer Rundreise bilden.

8. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchtturminsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw.). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. (Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 83)

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Doppelzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht bzw. tw. auch 7. Nacht) bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (7. Nacht) - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum Vík) bzw. ***Hotel „Katla“ (nahe Vík)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eisssee Jökulsárlón)
Egilsstaðir	***/*Hotel „Berjaya Herað“ bzw. ***„Lake Hotel“ (beide Ortszentrum)
Húsavík	***„Fosshotel Húsavík“ (Ortszentrum) bzw.
Mývatn	***/*Hotel „Berjaya Mývatn“ (nur 1. Termin)
Akureyri:	****Hotel „Edda plus“ bzw. ***Hotel „Berjaya Akureyri“ (beide Ortszentrum)

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, * u. ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P N I R I
17.06. - 24./25.06.2025	Dr. Robert Kraus	
24.06. - 01./02.07.2025	Johann Kneihls	
08.07. - 15./16.07.2025	Mag. Peter Jungmayr	
15.07. - 22./23.07.2025	Susanne Alfredsdóttir	
22.07. - 29./30.07.2025	DI Iris Dopplinger	
29.07. - 05./06.08.2025	Mag. Susanne Hametner	
10.08. - 17./18.08.2025	Susanne Alfredsdóttir	
24.08. - 31.08./01.09.2025	Mag. Irmgard Hartmann	

Flug ab Wien	€ 3.650,- € 3.790,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 3.760,- € 3.900,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.780,- € 3.920,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 3.810,- € 3.950,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich	€ 3.700,- € 3.840,-
EZ-Zuschlag	€ 990,- € 990,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- 2 Übernachtungen in ****Hotels und 5 Übernachtungen in ***Hotels/Country-Hotels (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (6 x 3-gängiges Abendessen und 7 x Frühstücksbuffet):
2. Tag morgens - 8. Tag morgens
- Eintritte: Freilichtmuseum Glaumbær, Petra's Stone-Collection
- Stadtrundfahrt in Reykjavík (am Abflugtag)
- 1 Polyglott on tour Reiseführer „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische/deutsche Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 28 Pers.

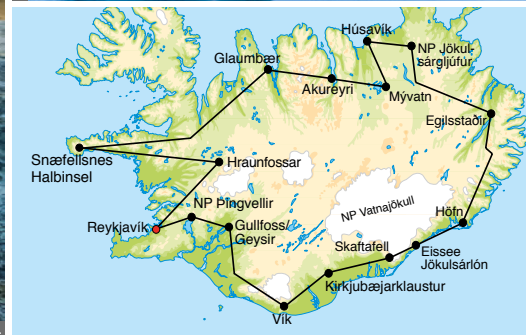
Sie möchten wissen, was Sie auf dieser Reise erwartet? Mit dem QR-Code öffnen Sie ein Video über unsere beliebteste Reise durch Island!



Video ansehen



Island



1 Solfataren in Námaskard, Mývatn © Ragnar Th. Sigurðsson 2 Eissee Jökulsárlón © Dirk Bleyer

Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen mit Snæfellsnes Halbinsel

Die ideale Route zum Kennenlernen der
„Insel aus Feuer und Eis“ - mit ausreichend
Zeit in den schönsten Regionen

+ Snæfellsnes - „Island en miniature“

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AirRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir - Geysir - Gullfoss - Vík. Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird. Auch zahlreiche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss.

3. Tag: Vík - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull NP (UNESCO-Welterbe) - Eissee Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen Sanderflächen des Mýrdalssandur und des Skeiðarársandur geht es - mit Fotostopps - in den Vatnajökull Nationalpark, seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) zum Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen des Öraefajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110 m), zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eissee treiben, umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“.

Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Jökulsárlón (Fahrt mit dem Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich). Entlang des Südrands des Vatnajökull erreichen wir unser Hotel am Hornafjörður.

4. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Egilsstaðir. Heute erkunden wir das Gebiet der idyllischen Ostfjorde: Vorbei am mächtigen Vestrahorn - eventuell Besuch der Landzunge Stokksnes (zeit- und wetterabhängig) - geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde Richtung Norden. Immer wieder haben wir fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Berghänge - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Ein besonderes Highlight ist Petrá's Steingarten mit einer grandiosen Mineralien-Sammlung. Am Abend erreichen wir Egilsstaðir, den größten Ort im Osten Islands.

5. Tag: Egilsstaðir - „Diamond Circle“: Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Húsavík. Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur - kurze Pause. Im Flusstal der Jökulsá á Fjöllum, einem der mächtigsten Flüsse des Landes inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur, finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es auf die Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík, einem malerischen Fischerstädtchen, eine fakultative 3-stündige Walbeobachtungsfahrt unternehmen kann (Abfahrt ca. 20.30 Uhr im Juli bzw. ca. 19.30 Uhr im August) - Preis € 95,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich).

6. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Der Mývatn oder „Mückensee“, den wir nach kurzer Fahrt erreichen (Abfahrt 08.00 Uhr), zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Südufer des Sees erkunden wir die Pseudokrater von Skútustaðir sowie die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Nordöstlich des Mývatn liegt eines der aktivsten vulkanischen Gebiete des Landes: Wir besuchen die Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die eindrucksvollen Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Region, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, und nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“, die besonders schön am Eyjafjörður liegt. Zeit für einen Stadtbummel oder zum Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.

7. Tag: Akureyri - Glaumbær - Kolugljúfur Canyon - Hrótafjörður - Snæfellsnes. Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den





1 Skógafoss © Dirk Bleyer 2 Kirkjufell, Snæfellsnes © Ragnar Th. Sigurðsson



Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein gutes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. Unsere Fahrt führt uns weiter zum Kollgljúfur Canyon mit seinen schönen Kaskaden. Entlang des Hrótafjörður und durch das Laxárdalur erreichen wir Eiríksstaðir (Fotostopp beim nachgebauten Wikinger-Langhaus). Anschließend rasche Fahrt auf die Snæfells-Halbinsel und weiter nach Langaholt an der Südküste bzw. an die Nordküste nach Stykkisholmur.

8. Tag: Snæfellsnes. Ausflug rings um die faszinierende Halbinsel im Westen Islands zum Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull - Ausgangspunkt für Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Wir erleben den eindrucksvollen Süden von Snæfellsnes, wo wir bei den Vogelfelsen von Arnarstapi eine Kurzwanderung unternehmen. Wir passieren schöne Küstenabschnitte und erkunden die einzigartigen Felsformationen von Lóndrangar mit gewaltigen Vogelfelsen, den Djúpalónssandur, den Fischerort Hellissandur mit seinen zahlreichen farbenprächtigen Wandmalereien und den markanten Berg Kirkjufell mit seinem kleinen Wasserfall.

9. Tag: Snæfellsnes - Hraunfossar - Reykjavík. Wir fahren entlang der Südküste vorbei am Krater Eldborg nach Borgarnes. Der Borgarfjörð-Distrikt lockt u.a. mit dem Gletscher Langjökull und mit Reykholt, ehemals Wohnsitz des Dichters der Prosa-Edda - Snorri Sturluson. Nicht weit entfernt finden wir die ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunga. Ein letzter Abstecher führt uns zu den bezaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar, die zu den schönsten Islands zählen: Unzählige Kaskaden quellen unter einer Lavadecke hervor. Am Abend erreichen wir wieder Reykjavík.

10. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchturmsinsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw.). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. (Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 83)

11. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen. AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, * u. ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRS
06.07. - 15./16.07.2025	Mag. Irmgard Hartmann	
27.07. - 05./06.08.2025	Dr. Hans Steyrer	
03.08. - 12./13.08.2025	Dr. Christian Uhlir	

Flug ab Wien	€ 4.980,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 5.090,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 5.110,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 5.140,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich	€ 5.030,-
EZ-Zuschlag	€ 1.195,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian ab Wien bzw. mit Icelandair (Buchungskategorie T) von München, Frankfurt, Zürich nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- 2 Nächte in ****Hotels u. 7 Nächte in guten ***Hotels/Country-Hotels (isländ. Klassif.), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern Du/WC
- Halbpension (8 x 3-gängiges Abendessen und 9 x Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 10. Tag morgens
- Eintritte: Freilichtmuseum Glaumbær, Petrá's Stone-Collection
- 2-stündige Stadtrundfahrt in Reykjavík (am Abflugtag)
- 1 Polyglott on tour Reiseführer „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht bzw. tw. auch 9. Nacht) bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (9. Nacht) - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Eisseesee u. Höfn)
Egilsstaðir	***/*Hotel „Berjaya Herað“ bzw. ***„Lake Hotel“ (Zentrum)
Húsavík	***„Fosshotel Húsavík“ (Ortszentrum)
Akureyri	***Hotel „Edda plus“ (nahe Ortszentrum)
Snæfellsnes	***Country Hotel „Langaholt“ bzw. ***„Fosshotel Stykkisholmur“



Island



1 Landmannalaugar © Mag. Günter Grüner 2 Isländisches Mädchen © Ragnar Th. Sigurðsson

Faszinierendes Island

- + Kjölur-Hochlanddurchquerung
- + Vulkanlandschaft Landmannalaugar
- + Kurzwanderungen

Island ist ein Land der Kontraste - die Küsten sind großteils grünes Weideland, zum Teil von mächtigen Fjorden durchzogen, im Süden von schier endlosen schwarzen Sandern durchsetzt. Im Gegensatz dazu ist das Hochland rau und ungezähmt, mit gewaltigen Gebirgen, eindrucksvollen Vulkanlandschaften, majestätischen Gletschern und ungebändigten Gletscherflüssen. Lernen Sie beide Seiten der Insel aus Feuer und Eis kennen!



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AirRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark - Hraunfossar - Akureyri. Am Vormittag erkunden wir das historische Zentrum Islands - den Nationalpark Þingvellir, wo im Jahr 930 das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Kurzer Spaziergang durch die Almannagjá (Allmännerschluht) - seit 2004 zählt Þingvellir aus historischer und geologischer (Plattentektonik) Sicht zum UNESCO-Welterbe. Über die Hochlandpiste Kaldidalur fahren wir zu den bezaubernden Wasserfällen Hraunfossar. Nach einem kurzen Stopp beim Grábrók-Krater und vorbei am Hrútafjörður erreichen wir die fruchtbaren, grünen Hochtäler Nordislands. In rascher Fahrt gelangen wir an den Eyjafjörður nach Akureyri, der größten Stadt im Norden. Möglichkeit zu einem Spaziergang durch die „Hauptstadt des Nordens“.

3. Tag: Ausflug zum Goðafoss, Dettifoss und zu den Naturwundern des Mývatn, Teil des „Diamond Circle“. Heute unternehmen wir einen abwechslungsreichen Tagesausflug Richtung Osten zum Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordislands, und weiter an den fantastischen Mývatn. Hier finden sich einmalige Naturwunder wie die Pseudokrater von Skútustaðir oder die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, einem erstarrten Lavasee, den wir bei einer Kurzwanderung erkunden. Im Osten des Mývatn besuchen wir eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands - die bizarr

bunten Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte (kurze Wanderung, ca. 1,5 - 2 Std.), wo man sich wie in des „Teufels Küche“ fühlt. Ein letzter Abstecher führt zum Dettifoss, Europas mächtigstem Wasserfall! Am Abend Rückkehr nach Akureyri.

4. Tag: Akureyri - Hochlandpiste Kjölur mit Thermalgebieten Hveravellir und Kerlingarfjöll - Gullfoss/„Goldener Wasserfall“ - Geysir. Heute starten wir schon früh unseren Tag und fahren über den Skagafjörður-Distrikt zum Blöndulón, wo wir das grüne Weideland hinter uns lassen - vor uns liegt Richtung Süden die Kjölur Hochlandpiste mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den schier endlosen Gletschermassen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von Hveravellir zu einem Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermallandschaft ein. Noch etwas eindrucksvoller wird es bei den Kerlingarfjöll am Rande des Gletschers Hofsjökull - wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std., Wanderstöcke empfohlen) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Am Süden der Kjölur Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet den Gullfoss, den „Goldenen Wasserfall“. Im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten heißes Wasser bis zu 20m hoch empor.

5. Tag: Gullfoss - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur. Am Morgen Fahrt entlang des Þjórsá-Tals und über eine abwechslungsreiche Piste - den Fjallabaksvegur - in die Landmannalaugar, eine farbenprächtige Urweltlandschaft aus Rhyolithbergen. Bei einer Kurzwanderung (ca. 2 - 3 Std.) in dieser einzigartigen Region erleben wir Canyons und Obsidianlavafelder, Fumarolen und weite Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Am Nachmittag folgen wir der abenteuerlichen Piste weiter durch Fluss- und Bachläufe in die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde. Durch die weiten, mittlerweile moosbedeckten Lavaflächen der Eldhraun, dem größten Lavastrom, der je in historischer Zeit (1783) geflossen ist, erreichen wir am Abend das Hotel in Kirkjubæjarklaustur.

6. Tag: Ausflug Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Eissees Jökulsárlón. Fahrt durch die riesigen schwarzen Sandeflächen des Skeiðarársandur an den Fuß des Vatnajökull, mit 8.100 qkm Europas größter Gletscher, rings um den sich Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm erstreckt. Am fantastischen Eissees Jökulsárlón Möglichkeit zu einer Bootsfahrt (Amphibienfahrzeug fak. € 50,- Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich). In Skaftafell wartet schließlich noch eine Wanderung zum Svartifoss, einem kleinen, von Basaltsäulen umrahmten Wasserfall. Bei gutem Wetter öffnet sich der Blick auf



1 Námaskarð/Hverir, Mývatn © Christian Schwartz 2 Seljalandsfoss © NIKON - stock.adobe.com 3 Vatnajökull, Svínafellsjökull © Mag. Günter Grüner

Islands höchsten Berg, den Hvannadalshnukur (2110 m).

7. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Freilichtmuseum Skógar - Reykjavík. Fahrt über den Mýrdalssandur nach Vík, wo wir dem schwarzen Strand Reynisfjara einen Besuch abstatten. Den herrlichen Blick auf die der Küste vorgelagerten Felsen Reynisdranga sowie auf die Basaltsäulenküste sollte man nicht versäumen. Die Südspitze Islands besticht auch durch die bizarren Felsformationen des Kap Dyrhólaey, durch den 60 m hohen, mächtigen Wasserfall Skógafoss sowie durch das interessante Volkskundemuseum Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden zahlreiche Artefakte zur Kulturgeschichte Islands zeigt. Wir besuchen den schönen Seljalandsfoss und kehren durch die fruchtbaren Weidegebiete Südislands nach Reykjavík zurück.

8. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchtturminsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw.). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. (Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 83)

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.



StudienErlebnisReise mit Flug, Geländebus/Kleinbus, *** und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NIFI
08.07. - 15./16.07.2025	Dr. Christian Uhlir	
29.07. - 05./06.08.2025	DI Walter Fahrnberger	
12.08. - 19./20.08.2025	Dr. Christian Uhlir	

Flug ab Wien	€ 4.090,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.200,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.220,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.250,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich	€ 4.140,-
EZ-Zuschlag	€ 1.090,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Icelandair von München, Frankfurt oder Zürich (Buchungsklasse T) nonstop nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Nächte in ****Hotels, 5 Nächte in guten ***Hotels/Country-Hotels (isländische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (6 x 3-gängiges Abendessen u. 7 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 8. Tag morgens
- Eintritt: Freilichtmuseum Skógar
- Stadtrundfahrt in Reykjavík (am Abflugtag)
- 1 Polyglott on tour „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht) bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (7. Nacht) - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Akureyri	***Hotel „Berjaya Akureyri“ (Stadtzentrum)
Gullfoss	***Hotel „Gullfoss“ (ca. 3,5 km vom Gullfoss)
Kirkjubæjarklaustur	***Hotel „Klaustur“ (Ortszentrum)



1 Kerlingarfjöll © Dirk Bleyer 2 Lónðrangar © Ragnar Th. Sigurðsson

Faszinierendes Island mit Snæfellsnes Halbinsel

- + Snæfellsnes - „Island en miniature“
- + Kjölur-Hochlanddurchquerung
- + Vulkanlandschaft Landmannalaugar
- + Europas größter Gletscher Vatnajökull
- + Kurzwanderungen

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark - Kaldidalur Hochlandpiste - Hraunfossar - Borgarfjörður-Distrikt - Snæfellsnes. Am Vormittag geht es in den Nationalpark Þingvellir, wo im Jahr 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde - kurzer Spaziergang durch die Almannagjá (Allmännerschluht). Der Nationalpark gehört sowohl aus historischer als auch geologischer (Plattentektonik) Sicht zum UNESCO-Welterbe. Über die Hochlandpiste Kaldidalur am Fuße des Langjökull, Islands zweitgrößtem Gletscher, fahren wir zu den bezaubernden Wasserfällen Hraunfossar, die zahlreich entlang einer Abbruchkante unter einer Lavadecke hervorsprudeln. Vorbei an den ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunguhver geht es schließlich durch den Borgarfjörður-Distrikt (bekannt dank der Egils-Saga) auf die Halbinsel Snæfellsnes.

3. Tag: Ausflug Snæfellsnes. Ausflug rings um die faszinierende Halbinsel im Westen Islands zum Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull - Ausgangspunkt für Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Wir passieren schöne Küstenabschnitte im Norden der Halbinsel beim malerischen Kirkjufell, die einzigartigen Felsformationen von Lónðrangar (Kurzwanderung bis nach Málarrif ca. 1 Std.), den Djúpálónssandur und den Fischerort Hellissandur mit seinen zahlreichen Wandmalereien. Außerdem erleben wir den eindrucksvollen Süden von Snæfellsnes, wo wir bei den Vogelfelsen von Arnarstapi eine Kurzwanderung bis Hellnar (ca. 1,5 Std.) unternehmen.

4. Tag: Snæfellsnes - Eiríksstaðir - Hrótafjörður - Skagafjord-Distrikt - Akureyri. Heute geht die Fahrt zunächst nach Eiríksstaðir - bekannt durch Erik den Roten, der einst Grönland besiedelte (Fotostopp beim

nachgebauten Wikinger-Langhaus). Weiter durch die fruchtbaren, grünen Hochtäler Nordlands in den Skagafjord-Distrikt (bis heute berühmt für seine Pferdezucht) und schließlich nach Akureyri, die größte und damit „Hauptstadt“ in Islands Norden. Bei einem Stadtbummel erkunden wir das Zentrum der sympathischen Stadt am Eyjafjörður und den Botanischen Garten.

5. Tag: Ausflug zum Goðafoss, Dettifoss und zu den Naturwundern des Mývatn, Teil des „Diamond Circle“. Heute unternehmen wir einen abwechslungsreichen Tagesausflug Richtung Osten zum Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordlands, und weiter an den fantastischen Mývatn. Rund um den See finden sich einmalige Naturwunder wie die Pseudokrater von Skútustaðir oder die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, einem erstarrten Lavasee, den wir bei einer Kurzwanderung (ca. 1,5 Std.) erkunden. Im Osten des Mývatn besuchen wir eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands - die bizarr bunten Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte (kurze Wanderung, ca. 1,5 - 2 Std.), wo man sich wie in des „Teufels Küche“ fühlt. Ein letzter Abstecher führt zum Dettifoss, Europas mächtigstem Wasserfall! Am Abend Rückkehr nach Akureyri.

6. Tag: Akureyri - Hochlandpiste Kjölur mit Thermalgebieten Hveravellir und Kerlingarfjöll - Gullfoss/„Goldener Wasserfall“ - Geysir. Heute starten wir schon früh unseren Tag und fahren über den Skagafjörður-Distrikt zum Blöndulón, wo wir das grüne Weideland hinter uns lassen - vor uns liegt Richtung Süden die Kjölur Hochlandpiste mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den Gletschermassen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von Hveravellir zu einem Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermalandschaft ein. Noch etwas eindrucksvoller wird es bei den Kerlingarfjöll am Rande des Gletschers Hofsjökull - wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std., Wanderstöcke empfohlen) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Am Süden der Kjölur-Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet den Gullfoss, den „Goldenen Wasserfall“. Im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten heißes Wasser bis zu 20m hoch empor - neben dem Nationalpark Þingvellir sind dies zwei weitere Höhepunkte des sog. „Golden Circle“.

7. Tag: Gullfoss - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur. Am Morgen Fahrt über eine abwechslungsreiche Piste - den Fjallabaksvegur - in die Landmannalaugar, eine farbenprächtige Urweltlandschaft aus Rhyolithbergen. Bei einer Kurzwanderung (ca. 2 - 3 Std.) in dieser einzigartigen Region erleben wir Canyons und Obsidianlava-





1 Eissee Jökulsárlón © Ragnar Th. Sigurðsson 2 © Ragnar Th. Sigurðsson

felder, Fumarolen und Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Am Nachmittag folgen wir der abenteuerlichen Piste weiter durch Fluss- und Bachläufe in die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde (Kurzwanderung zum Ófærufoss, ca. 1 Std.). Durch die weiten, moosbedeckten Lavaflächen der Eldhraun, dem größten Lavastrom, der je in historischer Zeit (1783) geflossen ist, erreichen wir Kirkjubæjarklaustur.

8. Tag: Ausflug Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Eissee Jökulsárlón. Fahrt durch die riesigen schwarzen Sanderflächen des Skeiðarársandur an den Fuß des Vatnajökull, mit 8.100 qkm Europas größter Gletscher, rings um den sich Europas größter Nationalpark mit mehr als 14.000 qkm erstreckt. Am grandiosen Eissee Jökulsárlón Möglichkeit zu einer Bootsfahrt (Amphibienfahrzeug fak. € 50,-/Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich). In Skaftafell erfreut uns eine Wanderung (ca. 1,5-2 Std.) zum Svartifoss, einem kleinen, von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmten Wasserfall. Bei gutem Wetter öffnet sich der Blick auf Islands höchsten Berg, den Hvanadalshnúkur (2110 m).

9. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Skógar - Reykjavík. Fahrt über den Mýrdalssandur nach Vík, wo wir dem herrlichen schwarzen Strand Reynisfjara einen Besuch abstatten. Die Südspitze Islands besticht durch bizarre Felsformationen und die riesige Naturbrücke des Kap Dyrhólaey. Weiter zum 60 m hohen, mächtigen Wasserfall Skógafoss sowie zum interessanten Freilichtmuseum Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden Artefakte zur Kulturgeschichte Islands zeigt. Wir besuchen den schönen Seljalandsfoss und kehren durch das fruchtbare Weideland Südislands nach Reykjavík zurück.

10. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchtturminsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw.). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. (Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 83)

11. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Geländebus/Kleinbus, * und ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIFS
29.06. - 08./09.07.2025	Dr. Robert Kraus	
13.07. - 22./23.07.2025	Dr. Rudolf Federmaier	
20.07. - 29./30.07.2025	Dr. Joachim Willms	
03.08. - 12./13.08.2025	Mag. Irmgard Hartmann	

Flug ab Wien	€ 5.190,-
AIRail ab Linz bzw. Graz, Flug ab Wien	€ 5.300,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 5.320,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 5.350,-
Flug ab München, Frankfurt, Zürich	€ 5.240,-
EZ-Zuschlag	€ 1.390,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Icelandair von München, Frankfurt oder Zürich (Buchungsklasse T) nonstop nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Nächte in ****Hotels, 7 Nächte in guten ***Hotels/Country-Hotels (isländische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (8 x 3-gängiges Abendessen und 9 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 10. Tag morgens
- Eintritt: Freilichtmuseum Skógar
- Stadtrundfahrt in Reykjavík (am Abflugtag)
- 1 Polyglott on tour „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht) bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (9. Nacht) - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Snæfellsnes	***Country Hotel „Langaholt“
Akureyri	***Hotel „Berjaya Akureyri“ (Stadtzentrum)
Gullfoss	***Hotel „Gullfoss“
Kirkjubæjarklaustur	***Hotel „Klaustur“ (Ortszentrum) bzw. Kálfafell
Kálfafell	***Fosshotel „Nupar“ (nahe Kálfafell)



Island



1 Landmannalaugar © kavram - stock.adobe.com 2 Jökulsárlón © Mag. Günter Grüner

Islands Süden: Hochland & Snæfellsnes

„Insel aus Feuer und Eis“ - mit ausreichend Zeit in den südlichen und westlichen Regionen

- + Hochlandausflug Landmannalaugar
- + Snæfellsnes - „Island en miniature“
- + Geothermalkraftwerk Hellisheiði
- + Krauma Geothermal Baths

„Wir lieben auch jene Reisen, die eine Region genauer in den Blick nehmen. Das macht Reiseleiterin Lydia Schwarzenberger-Fahrnberger bei dieser neuen IslandReise, die das Hochland im Süden Islands mit der bildschönen Halbinsel Snæfellsnes kombiniert. Es gibt Zeit für eine Wanderung in der wunderschön farbigen Rhyolithlandschaft Landmannalaugar und für ein genussreiches Badevergnügen in Islands neuestem Thermalbad Krauma Bath.“

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AirRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir - Geysir - Gullfoss - Vík. Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo im Jahr 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird.

3. Tag: Vík - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull Nationalpark (UNES-

CO-Welterbe) - Eisse Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen Sanderflächen des Mýrdalssandur und des Skeiðarársandur geht es - mit Fotostopps - in den Vatnajökull Nationalpark, seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) zum Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen des Öraefajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110 m), zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eisse treiben, umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge - ein Spaziergang bietet einzigartige Ausblicke. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Jökulsárlón (Fahrt mit dem Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich). Entlang des Südrands des Vatnajökull erreichen wir unser Hotel am Hornafjörður.

4. Tag: Hornafjörður - Vík - Wanderung in die Schluchten Þakgil u. Remundargil - Freilichtmuseum Skógar + Skógarfoss - Seljalandsfoss - Geysir/Gullfoss. Heute erwarten uns unglaublich schöne Landschaften und Felsformationen am Weg nach Vík. Nach diesen Naturhighlights besuchen wir die geheimnisvolle Drachenschlucht Þakgil. Wir erkunden die zum Teil unberührte Natur in dieser grünleuchtenden mystischen Spalte der Region des Katla Geoparks am Fuß der Gletscherzunge Kötlujökull. Anschließend besuchen wir das interessante Volkskundemuseum Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden zahlreiche Artefakte zur Kulturgeschichte Islands zeigt. Auch herrliche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der mächtige 60 m hohe Skógarfoss und der zauberhafte Seljalandsfoss. Über Hella erreichen wir unser Hotel Nähe Geysir/Gullfoss.

5. Tag: Ausflug Hochland Landmannalaugar. Durch das Þjórsátal erreichen wir das Hochland bei Hrauneyjar. Auf der landschaftlich abwechslungsreichen Piste des Fjallabaksvegur geht es in das farbenprächtige Gebiet der Landmannalaugar. Bei einer Kurzwanderung (ca. 2 - 3 Std.) in dieser einzigartigen Region erleben wir Canyons und Obsidianlavafelder, heiße Quellen, Fumarolen und weite Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Abends Rückfahrt über die menschenleeren Pisten des Hochlands in unser Hotel.

6. Tag: Geysir/Gullfoss - Hveragerði - Hellisheiði - Geothermalkraftwerk ON - Borgarnes - Snæfellsnes. Unser Besuch gilt heute dem Ort Hveragerði. Hveragerði bedeutet wörtlich übersetzt „Garten der heißen Quellen“, denn schon in 300 Metern Tiefe herrscht hier eine Temperatur von 180 Grad Celsius. Wir unternehmen eine leichte Wanderung auf dem Quellen-Weg (ca. 1 Stunde) und machen danach in einem Glashaus-Café Pause, wo wir zwischen Bananenpflanzen und





1 Geysir © Mag. Günter Grüner 2 Snæfellsnes © Ragnar Th. Sigurðsson

Tomatengewächsen unseren Kaffee genießen können. Am Weg nach Snæfellsnes besuchen wir auf der Hellisheiði Islands modernstes Geothermalkraftwerk. Bei einer interessanten Führung erfahren wir, wie das Geothermalkraftwerk (ON Power Plant) Energie erzeugt, aber auch CO₂ dauerhaft in Basalt speichert. In rascher Fahrt geht es schließlich vorbei an der Felsenhalbinsel Borgarnes (Fotostopps) zur sagenumwobenen Halbinsel Snæfellsnes.

7. Tag: Snæfellsnes. Ausflug rings um die faszinierende Halbinsel im Westen Islands zum Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull - Ausgangspunkt für Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Wir erleben den eindrucksvollen Süden, besuchen beim goldenen Sandstrand die hübsche Holzkirche Búðir und unternehmen eine Kurzwanderung bei den Vogelfelsen von Arnarstapi. Wir passieren schöne Küstenabschnitte und erkunden die einzigartigen Felsformationen von Lónranger mit gewaltigen Vogelfelsen, den Djúpálónssandur, den Fischerort Hellissandur mit seinen zahlreichen farbenprächtigen Wandmalereien und den markanten Berg Kirkjufell mit seinem kleinen Wasserfall.

8. Tag: Snæfellsnes - Krauma Baths - Hraunfossar - Borgarnes - Reykjavík. Wir fahren entlang der Südküste vorbei am Krater Eldborg Richtung Borgarnes. Nicht weit entfernt finden wir die ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunga. Ein letzter Abstecher führt uns zu der architektonisch gelungenen neu erbauten Anlage der Krauma Geothermal Baths. Badestopp und anschließend Weiterfahrt zu den bezaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar, die zu den schönsten Islands zählen: Unzählige Kaskaden quellen unter einer Lavadecke hervor. Am Abend erreichen wir wieder Reykjavík.

9. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchtturminsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw.). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. (Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 83)

10. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, * u. ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRSS
04.07. - 12./13.07.2025	Lydia Schwarzenberger-Fahrnberger	
08.08. - 16./17.08.2025	Lydia Schwarzenberger-Fahrnberger	

Flug ab Wien	€ 4.690,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.800,-
AIRail ab Salzburg/Graz, Flug ab Wien	€ 4.820,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.850,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich	€ 4.740,-
EZ-Zuschlag	€ 1.090,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungskategorie T) von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- 2 Übernachtungen in ****Hotels und 6 Übernachtungen in ***Hotels/Country-Hotels (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (7 x 3-gängiges Abendessen und 8x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 9. Tag morgens
- Eintritte: Freilichtmuseum Skógar, Geothermalkraftwerk Hellisheiði
- Thermalbadeintritt „Krauma Bath“
- Stadtrundfahrt in Reykjavík (am Abflugtag)
- 1 Polyglott on tour Reiseführer „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Doppelzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht) bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (8. Nacht) - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum)
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum Vík) bzw. ***Hotel „Katla“ (nahe Vík)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eisee Jökulsárlón)
Gullfoss	***Hotel „Gullfoss“ (ca. 3,5 km vom Gullfoss)
Geysir	***Hotel „Geysir“ (neben dem Geysir) (beide Ortszentrum)
Snæfellsnes	***Country Hotel „Langaholt“



Island



1 Dynjandi/Fjallfoss © Ragnar Th. Sigurðsson



Islands Westfjorde

- + Snæfellsnes - Island „en miniature“
- + Islands größter Vogelfelsen Látarbjarg
- + Hexenmuseum in Hólmavík

Wir erkunden mit viel Zeit und Muße die Naturwunder der Halbinsel Snæfellsnes, unternehmen eine Schifffahrt über den Breiðafjörður, bestaunen die Vogelfelsen von Látarbjarg sowie den gewaltigen Wasserfall Dynjandi und entdecken Ísafjörður zwischen den gewaltigen Fjordwänden.

Einer der schönsten Plätze Islands, um Papageitaucher zu fotografieren, ist die Steilküste von Látarbjarg in den Nordwestfjorden, der westlichste Punkt Europas. Diese etwa taubengroßen Meeresvögel sind hier besonders zutraulich, was sowohl am Fehlen der Skuas (Raubmöwen), als auch an den (wenigen) Touristen liegt. Die Fluchtdistanz ist so gering, dass man sich ihnen meist bis auf 0,5 m nähern kann.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AirRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Snæfellsnes. Fahrt auf die bezaubernde Halbinsel Snæfellsnes: Wir unternehmen zunächst einen Abstecher zur schönen Kirche von Búðir sowie eine kurze Wanderung bei den Vogelfelsen von Arnarstapi bis Hellnar (ca. 1,5 Std.). Am Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull geht es zu den Felsformationen von Lóndrangar (Wanderung nach Málarrif ca. 1 Std.), zum Djúpálónssandur sowie zum Kirkjufell mit dem Wasserfall an der Nordküste. Mit etwas Glück kann man entlang der Strecke auch Küstenseeschwalben-Kolonien beobachten oder die vielen Wandmalereien in Hellisandur bewundern.

3. Tag: Stykkishólmur - Schifffahrt Breiðafjörður - Patreksfjörður. Von Stykkishólmur legt am Morgen die Fähre „MS Baldur“ durch die schöne Inselwelt des Breiðafjörður ab. Der Breiðafjörður ist bekannt durch die Roman-Verfilmung „Nonni und Manni“ (Jón Sveinsson), zudem ein gutes Gebiet zur Walbeobachtung. Fahrt von Brjánslækur zum roten Sandstrand Rauðasandur und weiter nach Patreksfjörður.

4. Tag: Vogelfelsen Látarbjarg. Der ganze Tag steht für die Erkundung

von Látarbjarg zur Verfügung - die westlichste Klippe Europas ragt bis zu 400 m senkrecht aus dem Atlantik auf. Hier finden wir den schönsten Vogelfelsen Islands und den angeblich größten der Welt, der von zigtausenden brütenden Seevögeln bevölkert ist, u.a. Trottellummen, Tordalke, Dreizehenmöwen, Papageitaucher, die uns so nahe wie nirgends sonst herankommen lassen. Ein Besuch des Egill Ólafsson Museums in Hnjótur rundet diesen eindrucksvollen Tag ab.

5. Tag: Patreksfjörður - Wasserfall Dynjandi - Ísafjörður. Auf der Fahrt über die großartigen Hochflächen und entlang unzähliger Fjorde erreichen wir den Dynjandi (Fjallfoss), einen der beeindruckendsten Wasserfälle Islands. Er stürzt fächerartig über eine mehr als 100 m hohe Steilwand in zahlreichen Kaskaden herunter. Über Þingeyri gelangen wir in den hübschen Garten Skrúður und durchfahren eine eindrucksvolle Berg- und Fjordwelt. Wir fahren durch den mystischen Einbahntunnel mit der unterirdischen Verzweigung Vestfjarðagöng und erreichen alsbald Ísafjörður, die größte Stadt in den Westfjorden.

6. Tag: Ísafjörður - Hólmavík. Am Vormittag erkunden wir die Stadt, die zwischen steil aufragenden Felswänden inmitten eines der Fjorde, der Ísafjarðardjúp liegt, und unternehmen einen kurzen Ausflug ins kleine Fischereimuseum Ósvör bei Bolungarvík. Am Nachmittag bringt uns eine landschaftlich schöne Fahrt entlang der Fjorde der Ísafjarðardjúp und über Hochflächen nach Hólmavík.

7. Tag: Hólmavík - Reykjavík. Heute statten wir dem interessanten Hexenmuseum einen Besuch ab. Anschließend Rückfahrt auf der Ringstraße nach Süden - bevor wir Reykjavík erreichen, unternehmen wir einen Abstecher zu den imposanten Wasserfällen Hraunfossar - unzählige Kaskaden quellen unter einer Lavadecke hervor.

8. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchtturminsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw.). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. (Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 83)

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AirRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.





1 Fjordwelt bei Þingeyri © stock.adobe.com 2 Ísafjörður © stock.adobe.com 3 Látrabjarg © Dirk Bleyer



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Schiff, meist *** u. ****Hotels, 1x Gästehaus/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NIWF
06.07. - 13./14.07.2025	Dr. Hans Steyrer	
15.07. - 22./23.07.2025	Mag. Peter Jungmayr	
22.07. - 29./30.07.2025	DI Walter Fahrnberger	

Flug ab Wien	€ 4.390,-
AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.500,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.520,-
AlRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.550,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich	€ 4.440,-
EZ-Zuschlag	€ 990,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Icelandair von München, Frankfurt oder Zürich (Buchungsklasse T) nonstop nach Keflavík/Island und retour
- Transfers von Keflavík nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- Führerfahrt über den Breiðafjörður
- 2 Nächte im ****Hotel, 4 Nächte in guten ***Hotels und 1 Nacht im Gästehaus (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension (6 x 3-gängiges Abendessen u. 7 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 8. Tag morgens
- Eintritte: Museum Egill Ólafsson, Garten Skríður, Museum Ósvör, Hexenmuseum Hólmavík
- 1 Polyglott on tour „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Doppelzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum)
Snæfellsnes	***„Fosshotel Stykkishólmur“ (Ortszentrum) bzw. ***Country-Hotel „Langaholt“ (an der Südküste)
Patreksfjörður	***„Fosshotel Westfjords“ bzw. ***Hotel „West“ (beide Ortszentrum) bzw. ***Hotel „Breiðavík“ (nahe Látrabjarg)
Ísafjörður	***Hotel „Ísafjörður Torg“ (Stadtzentrum)
Hólmavík	Guesthouse „Malarhorn“ (auf der Halbinsel Dranganes)

Große IslandReise - Küsten

„Rund um Island zu Gletschern u. Vulkanen“ und „Islands Westfjorde“

Diese Reise verbindet die Höhepunkte Islands entlang unserer Route „Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen“ mit den unberührten isländischen Westfjorden, die zu dieser Jahreszeit die Heimat und Brutstätte zahlreicher Papageitaucher und vieler tausender anderer Meeresvögel sind. Vor allem aber wird Sie die überwältigende Natur der Westfjorde in ihren Bann ziehen.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AlRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir - Geysir - Gullfoss - Vík. Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird. Auch zahlreiche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss.

3. Tag: Vík - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Eisee Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen Sanderflächen des Mýrdalssandur und des Skeiðarársandur geht es - mit Fotostopps - in den Vatnajökull Nationalpark, seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) zum Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen des Örfajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110 m),



Island



1 Geysirfeld Haukadalur mit Strokkur © Dirk Bleyer 2 Skógafoss © Mag. Günter Grüner

zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eissee treiben, umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge - ein Spaziergang bietet einzigartige Ausblicke. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Jökulsárlón (Fahrt mit dem Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich). Entlang des Südrands des Vatnajökull erreichen wir unser Hotel am Hornafjörður.

4. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Egilsstaðir. Heute erkunden wir das Gebiet der idyllischen Ostfjorde: Vorbei am mächtigen Vestrahorn - eventuell Besuch der Landzunge Stokksnes mit dem schwarzen Strand vor dem Vestrahorn (zeit- und wetterabhängig) - geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde Richtung Norden. Immer wieder haben wir fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Berghänge - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Ein besonderes Highlight ist Petra's Steingarten mit einer grandiosen Mineralien-Sammlung. Am Abend erreichen wir Egilsstaðir.

5. Tag: Egilsstaðir - „Diamond Circle“: Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Húsavík. Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur - kurze Pause. Im Flusstal der Jökulsá á Fjöllum, einem der mächtigsten Flüsse des Landes inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur, finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es auf die Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík, einem malerischen Fischerstädtchen, eine fakultative 3-stündige Walbeobachtungsfahrt unternehmen kann (Abfahrt ca. 20.30 Uhr im Juli bzw. ca. 19.30 Uhr im August) € 95,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich).

6. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Fahrt zum Mývatn oder „Mückensee“ - dieser zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Südufer des Sees erkunden wir die Pseudokrater von Skútustaðir und spazieren durch das Labyrinth der bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Nordöstlich des Mývatn liegt eine der aktivsten vulkanischen Regionen des Landes: Wir besuchen die blubbernden Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die eindrucksvollen Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Region, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, und nach Akureyri, der „Hauptstadt des

Nordens“. Zeit für einen Bummel durch die sympathische Stadt am Eyjafjörður oder zum Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.

7. Tag: Akureyri - Glaumbær - Hrótafjörður - Hraunfossar - Reykjavík. Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein spannendes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. In rascher Fahrt geht es weiter durch die Hochtäler Nordislands in den Hrótafjörður und den Borgarfjörður-Distrikt, wo wir einen Abstecher zu den bezaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar unternehmen.

8. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchtturminsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung. Möglichkeit für fakultative Ausflüge. Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon und diverse Reittouren.

9. Tag: Reykjavík - Snæfellsnes. Fahrt auf die bezaubernde Halbinsel Snæfellsnes: Wir unternehmen zunächst einen Abstecher zur schönen Kirche von Búðir sowie eine kurze Wanderung bei den Vogelfelsen von Arnarstapi bis Hellnar (ca. 1,5 Std.). Am Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull geht es zu den Felsformationen von Lóndrangar (Wanderung nach Málarrif ca. 1 Std.), zum Djúpálónssandur sowie zum Kirkjufell mit dem Wasserfall an der Nordküste. Mit etwas Glück kann man entlang der Strecke auch Küstenseeschwalben-Kolonien beobachten.

10. Tag: Stykkishólmur - Schifffahrt Breiðafjörður - Patreksfjörður. Von Stykkishólmur legt am Morgen die Fähre „MS Baldur“ durch die schöne Inselwelt des Breiðafjörður ab. Der Breiðafjord ist bekannt durch die Roman-Verfilmung „Nonni und Manni“ (Jón Sveinsson), zudem ein gutes Gebiet zur Walbeobachtung. Fahrt von Brjánslækur zum roten Sandstrand Rauðasandur und weiter nach Patreksfjörður.

11. Tag: Vogelfelsen Látrabjarg. Der ganze Tag steht für die Erkundung von Látrabjarg zur Verfügung - die westlichste Klippe Europas ragt bis zu 400 m senkrecht aus dem Atlantik auf. Hier finden wir den schönsten Vogelfelsen Islands und den angeblich größten der Welt, der von zigtausenden brütenden Seevögeln bevölkert ist, u.a. Papageitaucher, die uns so nahe wie nirgends sonst herankommen lassen. Ein Besuch des Egill Ólafsson Museums in Hnjótur rundet den Tag ab.

12. Tag: Patreksfjörður - Wasserfall Dynjandi - Ísafjörður. Auf der Fahrt über die großartigen Hochflächen und entlang unzähliger Fjorde erreichen wir den Dynjandi (Fjallfoss), einen der beeindruckendsten Wasserfälle Islands. Er stürzt fächerartig über eine mehr als 100 m hohe





1 Papageitaucher © Mag. Peter Brugger 2 Blick über die Südküste zum Eyjafjallajökull © Mag. Günter Grüner

Steilwand in zahlreichen Kaskaden herunter. Über Þingeyri gelangen wir in den hübschen Garten Skráúður und durchfahren eine eindrucksvolle Berg- und Fjordwelt. Wir fahren durch den mystischen Einbahntunnel mit der unterirdischen Verzweigung Vestfjarðagöng und erreichen alsbald Ísafjörður, die größte Stadt in den Westfjorden.

13. Tag: Ísafjörður - Hólmavík. Am Vormittag erkunden wir die Stadt, die zwischen steil aufragenden Felswänden inmitten eines Fjords liegt, und unternehmen einen kurzen Ausflug ins kleine Fischereimuseum Ósvör bei Bolungarvík. Am Nachmittag schöne Fahrt entlang der Fjorde der Ísafjarðardjúp und über Hochflächen nach Hólmavík.

14. Tag: Hólmavík - Reykjavík. Heute statuen wir dem interessanten Hexenmuseum einen Besuch ab. Anschließend Rückfahrt auf der Ringstraße nach Süden - bevor wir Reykjavík erreichen, unternehmen wir einen Abstecher zu den imposanten Wasserfällen Hraunfossar - unzählige Kaskaden quellen unter einer Lavadecke hervor.

15. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík - Keflavík. Der Tag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw. Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. (Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airport-hotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 83)

16. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Doppelzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ bzw. ****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum Vík)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eisee Jökulsárlón)
Egilsstaðir	***/*Hotel „Berjaya Herað“ (Ortszentrum)
Húsavík	***„Fosshotel Húsavík“ (Ortszentrum)
Akureyri:	***Hotel „Edda plus“ (Ortszentrum)
Snæfellsnes	***„Fosshotel Stykkishólmur“ (Ortszentrum) bzw. ***Country-Hotel „Langaholt“ (an der Südküste)
Patreksfjörður	***„Fosshotel Westfjords“ bzw. ***Hotel „West“ (beide Ortszentrum) bzw. ***Hotel „Breiðavík“ (nahe Látrabjarg)
Ísafjörður	***Hotel „Ísafjörður Torg“ (Stadtzentrum)
Hólmavík	Guesthouse „Malarhorn“ (auf der Halbinsel Drangsnæs)

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Schiff, meist * u. ****Hotels, 1x Gästehaus/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRK
08.07. - 22./23.07.2025	Mag. Peter Jungmayr	
15.07. - 29./30.07.2025	Susanne Alfredsdóttir & DI Walter Fahrnberger	
22.07. - 05./06.08.2025 ¹	DI Walter Fahrnberger & Mag. Susanne Hametner	

Flug ab Wien	€ 7.390,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 7.500,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 7.520,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 7.550,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich	€ 7.440,-
EZ-Zuschlag	€ 1.980,-

¹ umgekehrter Reiseverlauf (zuerst Westfjorde, dann Rund um Island)

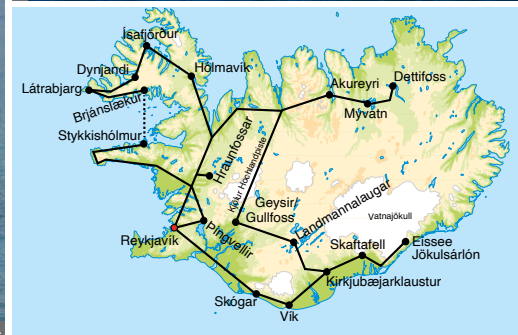
LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nonstop nach Keflavík/Island und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- Fährüberfahrt über den Breiðafjörður
- 4 Übernachtungen im ****Hotel, 9 Übernachtungen in ***Hotels und 1 Übernachtung im Gästehaus (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (12 x 3-gängiges Abendessen und 14 x Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 15. Tag morgens, am 8. und 15. Tag in Reykjavík nur Frühstück
- Eintritte: Freilichtmuseum Glaumbær, Petra's Stone-Collection, Museum Egill Ólafsson, Garten Skráúður, Museum Ósvör, Hexenmuseum Hólmavík, Stadtrundfahrt in Reykjavík
- 1 Polyglott on tour Reiseführer „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers. (Islands Westfjorde) bzw. 28 Personen (Rund um Island)





1 Jökulsárlón © stock.adobe.com 2 Snæfellsnes Küste © Ragnar Th. Sigurdsson

Große Island Reise - mit Hochlanddurchquerung „Faszinierendes Island“ und „Islands Westfjorde“

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark - Hraunfossar - Akureyri. Am Vormittag erkunden wir das historische Zentrum Islands - den Nationalpark Þingvellir, wo im Jahr 930 das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Kurzer Spaziergang durch die Almannagjá (Allmännerschucht) - seit 2004 zählt Þingvellir aus historischer und geologischer (Plattentektonik) Sicht zum UNESCO-Welterbe. Über die Hochlandpiste Kaldidalur fahren wir zu den bezaubernden Wasserfällen Hraunfossar. Nach einem kurzen Stopp beim Grábrók-Krater und vorbei am Hrútafjörður erreichen wir die fruchtbaren, grünen Hochtäler Nordislands. In rascher Fahrt gelangen wir an den Eyjafjörður nach Akureyri, der größten Stadt im Norden. Möglichkeit zu einem Spaziergang durch die „Hauptstadt des Nordens“.

3. Tag: Ausflug zum Goðafoss, Dettifoss und zu den Naturwundern des Mývatn, Teil des „Diamond Circle“. Heute unternehmen wir einen abwechslungsreichen Tagesausflug Richtung Osten zum Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordislands, und weiter an den fantastischen Mývatn. Hier finden sich einmalige Naturwunder wie die Pseudokrater von Skútustaðir oder die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, einem erstarrten Lavasee, den wir bei einer Kurzwanderung erkunden. Im Osten des Mývatn besuchen wir eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands - die bizarr bunten Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte (kurze Wanderung, ca. 1,5 - 2 Std.), wo man sich wie in des „Teufels Küche“ fühlt. Ein letzter Abstecher führt zum Dettifoss, Europas mächtigstem Wasserfall! Am Abend Rückkehr nach Akureyri.

4. Tag: Akureyri - Hochlandpiste Kjölur mit Thermalgebieten Hveravellir und Kerlingarfjöll - Gullfoss/„Goldener Wasserfall“ - Geysir. Heute starten wir schon früh unseren Tag und fahren über den Skagafjörður-Distrikt zum Blöndulón, wo wir das grüne Weideland hinter uns lassen - vor uns liegt Richtung Süden die Kjölur Hochlandpiste

mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den schier endlosen Gletschermassen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von Hveravellir zu einem Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermallandschaft ein. Noch etwas eindrucksvoller wird es bei den Kerlingarfjöll am Rande des Gletschers Hofsjökull - wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std., Wanderstöcke empfohlen) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Am Süden der Kjölur Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet den Gullfoss, den „Goldenen Wasserfall“. Im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten heißes Wasser bis zu 20m hoch empor.

5. Tag: Gullfoss - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur. Am Morgen Fahrt entlang des Þjórsá-Tals und über eine abwechslungsreiche Piste - den Fjallabaksvegur - in die Landmannalaugar, eine farbenprächtige Urweltlandschaft aus Rhyolithbergen. Bei einer Kurzwanderung (ca. 2 - 3 Std.) in dieser einzigartigen Region erleben wir Canyons und Obsidianlavafelder, Fumarolen und weite Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Am Nachmittag folgen wir der abenteuerlichen Piste weiter durch Fluss- und Bachläufe in die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde. Durch die weiten, mittlerweile moosbedeckten Lavaflächen der Eldhraun, dem größten Lavastrom, der je in historischer Zeit (1783) geflossen ist, erreichen wir am Abend das Hotel in Kirkjubæjarklaustur.

6. Tag: Ausflug Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Eisee Jökulsárlón. Fahrt durch die riesigen schwarzen Sanderflächen des Skeiðarársandur an den Fuß des Vatnajökull, mit 8.100 qkm Europas größter Gletscher, rings um den sich Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm erstreckt. Am fantastischen Eisee Jökulsárlón Möglichkeit zu einer Bootsfahrt (Amphibienfahrzeug fak. € 50,- Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich). In Skaftafell wartet schließlich noch eine Wanderung zum Svartifoss, einem kleinen, von Basaltsäulen umrahmten Wasserfall. Bei gutem Wetter öffnet sich der Blick auf Islands höchsten Berg, den Hvannadalshnúkur (2110 m).

7. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Freilichtmuseum Skógar - Reykjavík. Fahrt über den Mýrdalssandur nach Vík, wo wir dem schwarzen Strand Reynisfjara einen Besuch abstatten: Den herrlichen Blick auf die der Küste vorgelagerten Felsen Reynisdranga sowie auf die Basaltsäulenküste sollte man nicht versäumen. Die Südspitze Islands besticht auch durch die bizarren Felsformationen des Kap Dyrhólaey, durch den 60 m hohen, mächtigen Wasserfall Skógafoss sowie durch das interessante Volkskundemuseum Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden zahlreiche Artefakte zur Kulturgeschichte Islands





Kerlingarfjöll © stock.adobe.com

zeigt. Wir besuchen den schönen Seljalandsfoss und kehren durch die fruchtbaren Weidegebiete Südislands nach Reykjavik zurück.

8. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchtturmsinsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung. Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Sky oder Blue Lagoon und diverse Reittouren).

9. Tag: Reykjavík - Snæfellsnes. Fahrt auf die bezaubernde Halbinsel Snæfellsnes: Wir unternehmen einen Abstecher zur schönen Kirche von Búðir sowie eine kurze Wanderung bei den Vogelfelsen von Arnarstapi bis Hellnar (ca. 1,5 Std.). Am Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull geht es zu den Felsformationen von Lóndrangar (Wanderung nach Málarrif ca. 1 Std.), zum Djúpalónssandur sowie zum Kirkjufell mit dem Wasserfall an der Nordküste.

10. Tag: Stykkishólmur - Schifffahrt Breiðafjörður - Patreksfjörður. Von Stykkishólmur legt am Morgen die Fähre „MS Baldur“ durch die schöne Inselwelt des Breiðafjörður ab. Fahrt von Brjánslækur zum roten Sandstrand Rauðasandur und weiter nach Patreksfjörður.

11. Tag: Vogelfelsen Látrabjarg. Der ganze Tag steht für die Erkundung von Látrabjarg zur Verfügung - die westlichste Klippe Europas ragt bis zu 400 m senkrecht aus dem Atlantik auf. Hier finden wir den schönsten Vogelfelsen Islands und den angeblich größten der Welt, der von zigtausenden brütenden Seevögeln bevölkert ist, u.a. Papageitaucher, die uns so nahe wie nirgends sonst herankommen lassen. Ein Besuch des Egill Ólafsson Museums in Hnjótur rundet diesen eindrucksvollen Tag ab.

12. Tag: Patreksfjörður - Wasserfall Dynjandi - Ísafjörður. Wir erreichen den Dynjandi (Fjallfoss), einen der beeindruckendsten Wasserfälle Islands. Er stürzt fächerartig über eine mehr als 100 m hohe Steilwand in zahlreichen Kaskaden herunter. Über Þingeyri gelangen wir in den hübschen Garten Skráður und durchfahren eine eindrucksvolle Berg- und Fjordwelt, bis wir Ísafjörður erreichen.

13. Tag: Ísafjörður - Hólmavík. Am Vormittag erkunden wir die Stadt, die zwischen steil aufragenden Felswänden inmitten eines Fjords liegt, und unternehmen einen kurzen Ausflug ins kleine Fischereimuseum Ósvör bei Bolungarvík. Am Nachmittag landschaftlich schöne Fahrt entlang der Fjorde der Ísafjarðardjúp und über Hochflächen nach Hólmavík.

14. Tag: Hólmavík - Reykjavík. Heute statten wir dem interessanten Hexenmuseum einen Besuch ab. Anschließend Rückfahrt auf der Ringstraße nach Süden - bevor wir Reykjavík erreichen, unternehmen wir einen Abstecher zu den tollen Lavawasserfällen Hraunfossar.

15. Tag: Reykjavík - Keflavík. Der Tag steht zur freien Verfügung, um

die bunte Altstadt selbst zu erkunden bzw. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw. Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. (Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 83)

16. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AlRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Schiff, meist * u. ****Hotels, 1x Gästehaus/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRR
08.07. - 22./23.07.2025	Dr. Christian Uhler & Mag. Peter Jungmayr	
22.07. - 05./06.08.2025 ¹	DI Walter Fahrnberger	

Flug ab Wien	€ 7.690,-
AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 7.800,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 7.820,-
AlRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 7.850,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich	€ 7.740,-
EZ-Zuschlag	€ 2.080,-

¹ umgekehrter Reiseverlauf (zuerst „Westfjorde“, dann „Faszination“)

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nonstop nach Keflavík/Island und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus („Westfjorde“) bzw. geländegängigen Bus/Kleinbus („Faszination Island“)
- Fährüberfahrt über den Breiðafjörður
- 4 Übernachtungen im ****Hotel, 9 Übernachtungen in ***Hotels und 1 Übernachtung im Gästehaus (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (12 x 3-gängiges Abendessen und 14 x Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 15. Tag morgens, am 8. und 15. Tag in Reykjavík nur Frühstück
- Eintritte: Freilichtmuseum Skógar, Museum Egill Ólafsson, Garten Skráður, Museum Ósvör, Hexenmuseum Hólmavík, Stadtrundfahrt in Reykjavík
- 1 Polyglott on tour Reiseführer „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers. (Faszinierendes Island) bzw. 18 Personen (Islands Westfjorde)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“, jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Akureyri	***Hotel „Berjaya Akureyri“ (Stadtzentrum)
Gullfoss	***Hotel „Gullfoss“ (ca. 3,5 km vom Gullfoss)
Kirkjubæjarklaustur	***Hotel „Klaustur“ (Ortszentrum)
Snæfellsnes	***„Fosshotel Stykkishólmur“ (Ortszentrum) ***Country-Hotel „Langaholt“ (Südküste)
Patreksfjörður	***„Fosshotel Westfjords“ bzw. ***Hotel „West“ (beide Ortszentrum) bzw. ***Hotel „Breiðavík“ (nahe Látrabjarg)
Ísafjörður	***Hotel „Ísafjörður Torg“ (Stadtzentrum)
Hólmavík	Guesthouse „Malarhorn“ (auf der Halbinsel Drangasnes)



Island



1 Heimaey, Vulkan Eldfell © stock.adobe 2 Húsavík © JR Photography - stock.adobe 3 Aldeyjarfoss auf der Sprengisandur © Ragnar Th. Sigurðsson

Islands Gegensätze

- + aktive Rundreise mit Wanderungen
- + Gewaltige Hochlanddurchquerungen: Sprengisandur & Kjölur
- + Walbeobachtungsfahrt in Húsavík
- + Ausflug zur Westmännerinsel Heimaey
- + Baden in heißen Naturquellen
- + Geologische Fachreiseleitung

Island, die größte Vulkaninsel der Erde, begeistert mit herrlichen Wasserfällen, Vulkanen, Küsten und Gletschern. Genießen Sie die warmen Quellen, beobachten Sie Papageitaucher oder Islandpferde und tauchen Sie in großartigen Freiluftmuseen in die Vergangenheit ein.



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AirRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark - Seljalandsfoss - Skógafoss - Kap Dyrhólaey - Vík - Kirkjubæjarklaustur. Wir beginnen unsere Islandreise an dem Ort, wo das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde: Im heutigen Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe) wurde im Jahr 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das erste Althing abgehalten. Wir spazieren durch die Allmännerschluft bis zum Öxarárfoss. Weiter geht es durch fruchtbares Weideland und entlang der Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull sowie dem Mýrdalsjökull bestimmt wird. Auch zahlreiche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige, 60 m hohe Skógafoss. Beim Kap Dyrhólaey mit seinen fantastischen Felsformationen lassen sich Papageitaucher aus nächster Nähe beobachten. Über die riesigen Sanderflächen des schwarzen Mýrdalssandur geht die Fahrt zu unserem Quartier Nähe Kirkjubæjarklaustur.

3. Tag: Ausflug Vatnajökull NP (UNESCO-Welterbe) und Eissee Jökulsárlón. Über die Sanderflächen des Skeiðarársandur erreichen wir - mit Fotostopps - den Vatnajökull Nationalpark - seit 2008 Europas größter Nationalpark mit ca. 14.000 qkm Größe. Wanderung (ca. 1,5-2 Stunden, ca. 300 Hm) zum Svartifoss, einem von Basaltsäulen umrahmten Was-

serfall. Bei schönem Wetter öffnet sich der Blick auf Islands höchsten Gipfel, den Hvannadalshnukur (2110 m). Anschließend Fahrt zum Eissee Jökulsárlón: Mit seinen unzähligen Eisbergen stellt er das reinste Paradies für Fotografen dar. Wir spazieren entlang des Sees und zum schwarzen Meeresstrand, auf dem oft glitzernde Eisberge liegen und einen perfekten Kontrast bieten - viele sprechen von dem „Diamond Beach“. Möglichkeit zur Bootsfahrt auf der Gletscherlagune Jökulsárlón (Fahrt mit Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich).

4. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Eldgjá - Landmannalaugar - Hrauneyjar. Durch das moosüberwucherte Lavafeld der Eldhraun und über die abenteuerliche Piste Fjallabaksvegur geht es in die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte Islands, in der wir zum Ófærufoss wandern (Gehzeit ca. 1,5 Stunden, ca. 65 Hm). Durch Bäche und kleine Flussläufe fahren wir in die Urweltlandschaft der Landmannalaugar: Hier unternehmen wir eine Wanderung durch die farbenprächtige Welt aus Rhyolithbergen (Gehzeit ca. 1,5 Stunden, ca. 150 Hm). Anschließend lädt ein heißer Bach zu einem entspannenden Bad ein. Auf der landschaftlich abwechslungsreichen Piste entlang großartiger Krater erreichen wir schließlich Hrauneyjar am Süden der Sprengisandur Hochlandpiste. Nächtigung im Highlandcenter - einfache Unterkunft in einmaliger Lage im Hochland.

5. Tag: Hrauneyjar - Sprengisandur Hochlandpiste - Aldeyjarfoss - Húsavík. Heute starten wir die erste Durchquerung des Hochlands: Zwischen den gewaltigen Gletschermassen des Hofsjökull und des Vatnajökull durchfahren wir auf der Sprengisandur Hochlandpiste die grandiosen, endlosen Weiten aus Lava- und Kieswüsten. Der Wasserfall Aldeyjarfoss im Norden ist von Basaltsäulen umrahmt und bietet ein fantastisches Fotomotiv. Von hier aus ist bald wieder fruchtbares Weideland und die Ringstraße erreicht. In rascher Fahrt geht es nach Húsavík.

6. Tag: Ausflug „Diamond Circle“/1. Teil: Húsavík - Jökulsárgljúfur Nationalpark: Wanderung Dettifoss - Hljóðaklettur. Über die mal idylli-





Landmannalaugar © Dirk Bleyer

sche, mal raue Tjörnes-Halbinsel erreichen wir die faszinierende Welt des Jökulsárgljúfur-Nationalparks. Wir besuchen die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi und fahren weiter nach Hólmatur, von wo wir entlang der mächtigen Schlucht mit ihrer einmaligen Pflanzenvielfalt, sowie zahlreichen Quellen und kleinen Wasserfällen zum imposanten Wasserfall Dettifoss, Europas mächtigsten Wasserfall, wandern (ca. 4 Stunden, ca. 400 Hm). Von der Westseite hat man den besten Blick auf den Dettifoss, der 44 m tief in einen einzigartigen Canyon stürzt. Kurze Busfahrt und ca. 1-stündige leichte Wanderung zu den Basaltsäulen und eigenartigen Felsformationen von Hljóðaklettur - Vulkanschlote, die der Gletscherfluss im Laufe der Jahrtausende freigewaschen hat.

7. Tag: Ausflug Mývatn - „Diamond Circle“/2. Teil. Heute unternehmen wir mehrere Kurzwanderungen in der Naturwunderwelt rings um den Mývatn. Ca. 2,5-stündige Wanderung von den gewaltigen Lavaformationen von Dimmuborgir - einem erstarrten Lavasee - auf den Ringwallkrater Hverfjall. Anschließend geht es zur Krafla und Leirhnjúkur-Spalte, einer der vulkanisch aktivsten Regionen Islands: Kurzwanderung (ca. 1,5 - 2 Std.) zum Krater Viti oder zum Námafjall, nahe der Eruptionsstelle der letzten Vulkanausbrüche mit einzigartigen Solfatarenfeldern.

8. Tag: Húsavík/Walbeobachtungstour - Goðafoss - Akureyri. Am Vormittag unternehmen wir eine Walbeobachtungsfahrt in der Skjálfandi: Hier stehen die Chancen besonders gut, einige der imposanten Meeressäuger beobachten zu können - manchmal geben sich sogar Blauwale die Ehre, die größten Lebewesen der Erde. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Nordislands. Wir fahren durch das malerische Fnjóskadalur und besichtigen in Laufás einen gut erhaltenen Torfhof von 1870, wo wir in die Wohn- und Lebensumstände der damaligen Zeit eintauchen. Weiterfahrt nach Akureyri.

9. Tag: Akureyri - Skagafjord-Distrikt - Kjölur Hochlandpiste mit Thermalgebiet Hveravellir - Gullfoss - Geysir - Hella. Durch das Öxnadalur geht es weiter in den Skagafjord-Distrikt. Auf der zweiten großen Hochlandpiste, der Kjölur, fahren wir Richtung Süden. Auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet Hveravellir zu einem Spaziergang durch die dampfende Thermallandschaft und einem Bad in der heißen Quelle ein. Flankiert von den Gletschern Langjökull und Hofsjökull gelangen wir beim Südende der Piste zum Gullfoss, dem „goldenen Wasserfall“ (vielleicht Islands schönster): Das Wasser der Hvítá stürzt über zwei senkrecht zueinander stehende Stufen in eine tiefe Schlucht. Im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten eine bis zu 20 m hohe Wasserfontäne in den Himmel. Abends erreichen wir unser Hotel nahe Hvolsvöllur.

10. Tag: Ausflug Westmännerinsel Heimaey. Von Landeyjarhöfn an der Südküste nehmen wir heute die Fähre zur Westmännerinsel Heimaey.

Zu Fuß lässt sich der Ort leicht erkunden, der bei einem Vulkanausbruch im Jahr 1973 fast von den Lavamassen verschlungen wurde. Wir erkunden das interessante Eldheimar Museum, das uns die Vulkanschichte von Heimaey näherbringt. Bei einer Rundfahrt um die Insel lassen sich Brutkolonien verschiedener Seevögel entdecken, wie auch die größte Brutkolonie von Papageitauchern weltweit.

11. Tag: Hella - Friðheimar - Reykjavík - Keflavík. Durch fruchtbares Weideland gelangen wir nach Friðheimar: Wir besuchen ein Islandpferdegestüt und werfen auch einen Blick in die Gewächshäuser für Tomaten, die mit Thermalquellen beheizt werden. Bei einer Pferdeshow erfahren wir mehr über die berühmten Islandpferde, bevor wir nach Reykjavík zurückkehren. Spaziergang von der Hallgrímskirche in die Altstadt, zum bunten Hafen und dem preisgekrönten Konzerthaus Harpa. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in Reykjavík. Transfer zum Flughafen bzw. zum Flughafenhotel.

12. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - Frankfurt/München/Zürich. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Frankfurt und Wien, Ankunft am frühen Morgen - AlRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach München und Zürich.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

WanderStudienReise mit Flug, Geländebus/Kleinbus, Schiff und *Hotels, Gästehäuser, Country Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NIGE
15.07. - 25./26.07.2025	Dr. Hans Steyrer	
Flug ab Wien		€ 5.830,-
AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 5.940,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 5.960,-
AlRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 5.990,-
Flug ab Frankfurt		€ 5.880,-
Flug ab München, Zürich		€ 6.020,-
EZ-Zuschlag		€ 1.440,-
EZ-Zuschlag (ab München, Zürich)		€ 1.580,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 7 Übernachtungen in ***Hotels, 2 Nächte in einem guten Gästehaus und 1 Nacht im Highlandcenter, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC (isländische Klassifizierung)
- bei Flug ab München/Zürich 1 zusätzliche Nächtigung in einem ***Hotel am Flughafen Keflavík
- Halbpension (7 x 3-gängiges Abendessen und 10 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 11. Tag morgens, kein Abendessen am 7. und 8. Tag, zusätzlich Abendessen am 11. Tag in einem Restaurant
- Eintritt: Freilichtmuseum Laufás, Eldheimar Museum
- Walbeobachtungsfahrt in Húsavík
- Islandpferdegestüt Friðheimar inkl. Besuch der Gewächshäuser
- Fähre nach Heimaey und retour inkl. Inselrundfahrt
- 1 Polyglott on tour „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

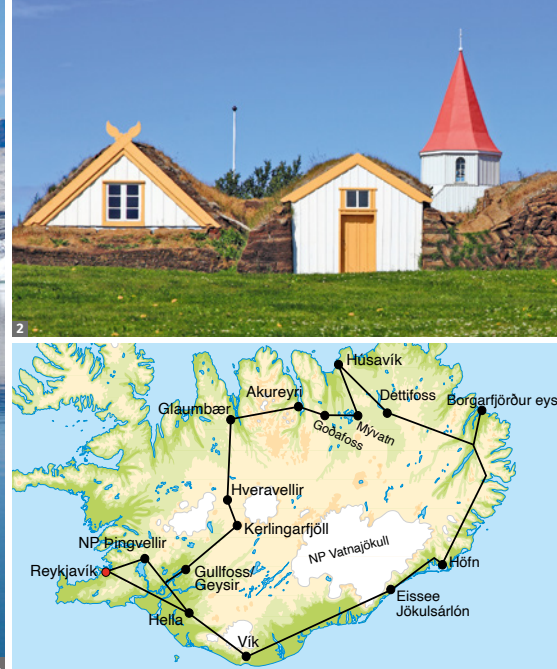
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels/Gästehäusern (isl. Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Reykjavík	***Hotel „Cabin“ (ca. 2 km zum Zentrum)
Kálfafell	***„Fosshotel Núpar“ (nahe Kálfafell)
Hrauneyjar	„The Highlandcenter Hrauneyjar“
Húsavík	***„Fosshotel Húsavík“ (Ortszentrum)
Akureyri	***Hotel „Edda Akureyri“ (Ortszentrum)
Hvolsvöllur	***Hotel „Selja“ (nahe Hvolsvöllur)



Island



1 Eisse Jökulsárlón © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 Glaumbær © Christian Schwartz

Islands Höhepunkte

- Gletscher, Wasserfälle, Küsten u. Hochland
- + Halldór Laxness Museum Gljúfrasteinn
- + Besuch des Islandpferde-Gestüts Friðheimar
- + Bootsfahrt am Eisse Jökulsárlón
- + Ostküste mit Borgarfjörður eystri
- + Walbeobachtungstour in Húsavík
- + Mývatn Nature Baths
- + Hochlanddurchquerung Kjölur mit Übernachtung bei den Kerlingarfjöll

Begleiten Sie uns auf eine Reise zu Eisseen und Gletscherzungen, zu bildschönen Vulkanlandschaften und Wasserfällen, entlang der großartigen Ostküste vom Vestrahorn bis Borgarfjörður eystri in die Naturwunderwelt des Mývatn, aber auch hinein in das Hochthermalgebiet der Kerlingarfjöll. Hier sind wir 1 Nacht im neuen Hotel bei den Kerlingarfjöll inmitten des Hochlands untergebracht.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/ Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/ Island (Flugpläne S. 82) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Gljúfrasteinn/Halldór Laxness Museum - Nationalpark Þingvellir - Friðheimar - Südküste - Dyrhólaey - Vík. Wir starten unsere Reise mit einem der größten Erzähler Islands: Besichtigung des Wohnhauses/Museums des isländischen Literaturnobelpreisträgers Halldór Laxness. Über die Mosfellsheiði erreichen wir den Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter nach Friðheimar: Wir besuchen ein Islandpferdegestüt und werfen auch einen Blick in die Gewächshäuser für Tomaten, die mit Thermalquellen beheizt werden. Bei einer Pferdeshow erfahren wir mehr über die berühmten Islandpferde. An der Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird, prägen auch zahlreiche Wasserfälle das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss. Bevor wir Vík erreichen, bestaunen wir noch den

schwarzen Strand von Reynisfjara.

3. Tag: Vík - Fjaðrárgljúfur - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull NP (UNESCO-Welterbe) - Bootsfahrt am Eisse Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen Sanderflächen des Mýrdalssandur und die Lavamassen der Eldhraun erreichen wir die schöne Schlucht Fjaðrárgljúfur: Spaziergang entlang der Schucht mit herrlichen Ausblicken auf die bis zu 100 m hohen Wände aus Palagonitgestein. Anschließend durchqueren wir den Skeiðarársandur auf dem Weg in den Vatnajökull Nationalpark - seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe. Eine kurze Wanderung führt zum Wasserfall Svartifoss (ca. 1,5 Std.), der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen des Öraefajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110 m), zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eisse treiben, umgeben von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge - eine Bootsfahrt mit einem Amphibienfahrzeug bietet einzigartige Ausblicke. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisschollen am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“.

4. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Borgarfjörður eystri. Heute erkunden wir das Gebiet der schönen Ostfjorde: Vorbei am mächtigen Vestrahorn geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Buchten und Fjorde Richtung Norden, wobei wir immer wieder fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Berghänge genießen können - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Ein besonders schöner Aussichtspunkt ist beim Leuchtturm von Hvalnes. Ein weiteres Highlight ist Petrá's Steingarten mit einer grandiosen Mineralien-Sammlung. Am Nachmittag passieren wir Egilsstaðir, die größte Stadt im Osten Islands, und erreichen schließlich die nordöstlich gelegene malerische Küstenregion des Borgarfjörður eystri, der mit bunten Rhyolithhängen besticht.

5. Tag: Borgarfjörður eystri - „Diamond Circle“: Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Walbeobachtungstour in Húsavík. Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur (kurze Pause). Inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es auf die Halbinsel Tjörnes und weiter nach Húsavík, ein malerisches Fischerstädtchen, wo wir am späten Nachmittag eine Walbeobachtungsfahrt in die Skálfandi unternehmen.

6. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Kurze Fahrt zum Mývatn - dieser zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten





1 Kerlingarfjöll © Martin H. - stock.adobe.com 2 Fjaðrárgljúfur © stock.adobe.com 3 Gullfoss © Christian Kneissl

und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Nordöstlich des Sees liegt eine der aktivsten vulkanischen Regionen des Landes: Wir besuchen die eindrucksvollen Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Region und die blubbernden Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Mittags machen wir einen Badestopp bei den fantastisch blauen Mývatn Nature Baths inmitten eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands. Am Südufer des Sees spazieren wir durch das Labyrinth der bizarren Felsformationen von Dimmuborgir und erkunden die Pseudokrater von Skútustaðir. Weiter zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Nordislands, und schließlich nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“.

7. Tag: Akureyri - Glaumbær - Kjölur - Hveravellir - Kerlingarfjöll. Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein spannendes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. Ein besonderes Kleinod ist die schöne Torfkirche von Víðimýri (19. Jh.). Beim Blöndulón lassen wir das grüne Weideland hinter uns - vor uns liegt Richtung Süden die Kjölur Hochlandpiste mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den schier endlosen Gletschermassen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von Hveravellir zu einem kurzen Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermallandschaft ein. Noch eindrucksvoller wird es bei den Kerlingarfjöll am Rande des Gletschers Hofsjökull - wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std., Wanderstöcke empfohlen) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Nächtigung inmitten des Hochlands.

8. Tag: Kerlingarfjöll - Kjölur - Gullfoss - Geysir - Reykjavík - Keflavík. Am Süden der Kjölur-Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet den Gullfoss, den „Goldenen Wasserfall“. Und im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten seine Wasserfontäne bis zu 20m hoch empor. In rascher Fahrt geht es zurück nach Reykjavík, das wir bei einer Stadtrundfahrt/-rundgang kennenlernen. Wir erkunden die bunte Altstadt, den Stadtsee Tjörnin, den lebendigen Hafen, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa sowie die Hallgrímskirche. Zeit zum Abendessen in Reykjavík. Gegen 20.30 Uhr Transfer zum Flughafen Keflavík. Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich meist Übernachtung im Airport-Hotel in Keflavík und Rückflug am nächsten Morgen.

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland/in die Schweiz.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus u. meist ***Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRH
18.07. - 25./26.07.2025	Elisabeth Kneissl-Neumayer	
12.08. - 19./20.08.2025	Elisabeth Kneissl-Neumayer	
Flug ab Wien		€ 4.360,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 4.470,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 4.490,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 4.520,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich		€ 4.550,-
EZ-Zuschlag (ab Österreich)		€ 1.115,-
EZ-Zuschlag (ab Frankfurt, München, Zürich)		€ 1.230,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungskl. T) von München, Frankfurt, Zürich nach Keflavík u. retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Übernachtungen in ****Hotels, 4 Übernachtungen in ***Hotels/ Country-Hotels und 1 Übernachtung in einem **/Hotel (Island. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- bei Flug ab München/Frankfurt/Zürich 1 zusätzliche Nächtigung in einem ***Hotel am Flughafen Keflavík
- Halbpension (6 x 3-gängiges Abendessen und 7 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 8. Tag morgens
- Eintritte: Gljúfrasteinn Laxness Museum, Víðimýri, Petrá's Stone-Collection, „Mývatn Nature Baths“, Museum Glaumbær u. Víðimýri
- Islandpferdegestüt Friðheimar inkl. Besuch der Gewächshäuser
- Bootsfahrt am Eissee Jökulsárlón, Walbeobachtungsfahrt in Húsavík
- 1 Reise Know-How Inselftrip „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Doppelzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“
Vík í Mýrdal	***Hotel „Katla“
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“
Bakkagerði	**/* „Country-Hotel Álfheimar“ bzw. **/* „Blábjörg Resort“ (beide Borgarfjörður eystri)
Húsavík	*** „Fosshotel Húsavík“ (Ortszentrum)
Akureyri	***Hotel „Berjaya Akureyri“ bzw. ****Hotel „KEA Akureyri“ (beide im Stadtzentrum)
Kerlingarfjöll	**** „Highland Base Kerlingarfjöll“





1 Svartifoss © Karl Hausjell 2 © Karl Hausjell 3 Askja © Mag. Günter Grüner

FotoReise Island mit Karl Hausjell

- + aktive FotoRundreise mit Hochlanddurchquerung: Sprengisandur & Kjölur
- + Ausflug Askja
- + Ausflug Westmännerinsel Heimaey
- + Wikingerlanghaus in „Stöng/Þjóðveldisbær“
- + Fotografische Fachreiseleitung

Damit Sie die Naturwunder Islands kongenial mit der Kamera einfangen können, hat Ihnen der beliebte Fotograf Karl Hausjell „seine Höhepunkte inkl. viel Hochland“ mit uns zu einer unvergesslichen FotoReise zusammengestellt. So bleibt Zeit für die idealen Lichtstimmungen, Positionen, Einstellungen, für Tipps und Tricks, für Fachsimpeleien!



1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz - Frankfurt bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Zuflüge nach Frankfurt. Abends Linienflug mit Lufthansa (ca. 21.45 - 23.30 Uhr) nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug mit Icelandair am Nachmittag ab München, Frankfurt oder Zürich nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir - Geysir - Gullfoss - Kerlingarfjöll. Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht, bevor wir uns ins Hochland begeben. Eindrucksvoll wird es am Rande des Gletschers Hofsjökull, beim Kerlingarfjöll. Wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Nächtigung inmitten des Hochlands.

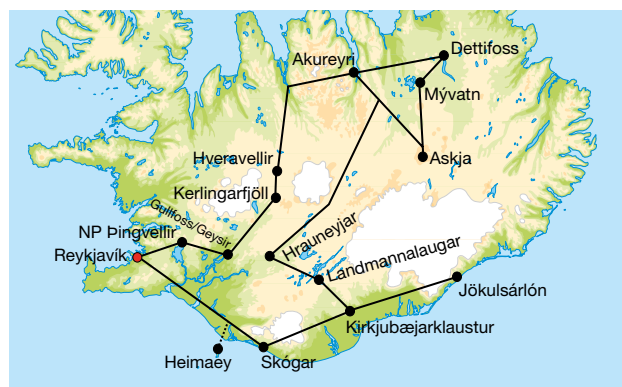
3. Tag: Kerlingarfjöll - Kjölur Hochlandpiste - Thermalgebiet Hveravellir - Akureyri. Über die Kjölur-Hochlandpiste geht es weiter Richtung Norden bis zu dem eindrucksvollen Thermalgebiet von Hveravellir. Hier kann die dampfende und blubbernde Thermallandschaft bei

einem Spaziergang erkundet werden. Ein sog. „Hot Pot“ lädt zu einem Bad in der heißen Quelle ein. Anschließend geht die Fahrt Richtung Skagafjord und weiter über die Öxnadalsheiði nach Akureyri. Möglichkeit für eine fakultative 3-stündige Walbeobachtungsfahrt in Akureyri (Abfahrt ca. 17.00 Uhr € 105,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich) oder für den Besuch des Botanischen Gartens.

4. Tag: Akureyri - Dettifoss, Teil des „Diamond Circle“ - Mývatn. Heute starten wir zu einem abwechslungsreichen Tag Richtung Osten an den fantastischen Mývatn. Hier finden sich einmalige Naturwunder wie die Pseudokrater von Skútustaðir oder die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, einem erstarrten Lavasee, den wir bei einer Kurzwanderung erkunden. Im Osten des Mývatn besuchen wir eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands - die bizarr bunten Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte (kurze Wanderung, ca. 1,5 - 2 Std.), wo man sich wie in des „Teufels Küche“ fühlt. Ein letzter Abstecher führt zum Dettifoss, Europas mächtigstem Wasserfall! Nächtigung am Mývatn.

5. Tag: Ausflug Askja - Öskjuvatn inmitten der Missetäterwüste. Heute erwartet uns ein langer Tagesausflug ins Hochland: beim Ringwallkrater Hrossaborg verlassen wir die Ringstraße und begeben uns in die Óðáðahraun oder Missetäterwüste, die größte Lavawüste der Erde. Wir erreichen den Fuß des Vulkans Herðubreið, der allgemein als der schönste Berg Islands gilt. Fahrt über schwierige Sand- und Lavapisten zum Vulkanmassiv Dyngjufjöll, in dessen Zentrum sich der einzigartige Kraterkessel der Askja verbirgt. Wanderung zur Caldera und eventuell Möglichkeit für ein Bad im warmen Wasser (allerdings reich an Schwefelverbindungen) des Explosionskraters Viti.

6. Tag: Akureyri - Goðafoss - Aldeyjarfoss - Sprengisandur Hochlandpiste - Hrauneyjar. Wir starten mit einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, dem Goðafoss, und dem kleineren Aldeyjarfoss, der von





Fjallabaksvegur © Karl Hausjell

Basaltsäulen umrahmt ist (fantastische Fotomotive), bevor wir mit der zweiten Hochland-Durchquerung starten: Zwischen den gewaltigen Gletschermassen des Hofsjökull und des Vatnajökull durchfahren wir auf der Sprengisandur Piste die grandiosen, endlosen Weiten aus Lava- und Kieswüsten. Nächtigung im Highlandcenter Hrauneyjar.

7. Tag: Hrauneyjar - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur. Am Morgen Fahrt über eine abwechslungsreiche Piste zur Landmannalaugar, dem größten Rhyolithgebiet Islands. Hier erkunden wir das einmalige Obsidian-Lavafeld und die farbenprächtige Landschaft mit Fumarolen und Wollgraswiesen. Weiter geht es durch die grandiose Bergwelt des Fjallabak zur Eldgjá, der sog. Feuerspalte, die bei einer gewaltigen Eruption im Jahre 939 entstanden ist - Kurzwanderung zum Wasserfall Ófærufoss. Zurück auf der Ringstraße erreichen wir am Abend das Hotel in Kirkjubæjarklaustur.

8. Tag: Ausflug Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Eissee Jökulsárlón. Fahrt durch die riesigen schwarzen Sanderflächen des Skeiðarársandur an den Fuß des Vatnajökull, mit 8.100 qkm Europas größter Gletscher, rings um den sich Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm erstreckt. Am fantastischen Eissee Jökulsárlón Möglichkeit zu einer Bootsfahrt (Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich). In Skaftafell wartet schließlich noch eine Wanderung zum Svartifoss, einem kleinen, von Basaltsäulen umrahmten Wasserfall. Bei gutem Wetter öffnet sich der Blick auf Islands höchsten Berg, den Hvannadalshnúkur (2110 m).

9. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Dyrhólaey - Skógafoss - Seljalandsfoss - Gljúfrabúi Wasserfall - Hvolsvöllur. Heute fahren wir auf der Ringstraße entlang der Südküste. Der berühmte Strand von Reynisfjara wartet genauso auf uns, wie das Kap Dyrhólaey. Wir besuchen zahlreiche Wasserfälle an der Südküste z.B. den beeindruckenden Skógafoss, den reizvollen Seljalandsfoss und den eher unbekannten Wasserfall Gljúfrabúi, der etwas abenteuerlich über Stock und Stein zu erreichen ist. Anschließend Fahrt zum Hotel in Hvolsvöllur.

10. Tag: Ausflug Westmännerinsel Heimaey. Von Landeyjarhöfn an der Südküste nehmen wir heute die Fähre zur Westmännerinsel Heimaey. Zu Fuß lässt sich der Ort leicht erkunden, der bei einem Vulkanausbruch im Jahr 1973 fast von den Lavamassen verschlungen wurde. Wir erkunden das interessante Eldheimar Museum, das uns die Vulkangeschichte von Heimaey näherbringt. Bei einer Rundfahrt um die Insel lassen sich Brutkolonien verschiedener Seevögel entdecken wie auch die größte Brutkolonie von Papageitauchern weltweit.

11. Tag: Hvolsvöllur - Þórsmörk - Þjóðveldisbær - Hjalparfoss - Gjáin - Reykjavík. Bei Schönwetter Fahrt in das Tal der Þórsmörk, das sich zwischen drei Gletschern erstreckt. Die Schlucht Stakkholtsgjá bietet sich für eine kleine Wanderung an. Nachmittags besuchen wir das Museum

Þjóðveldisbær mit dem Nachbau des wikingerzeitlichen Hofes Stöng. In der Nähe von Stöng befinden sich mit Gjáin und Hjalparfoss zwei weitere sehr reizvolle Wasserfälle. Dann fahren wir zügig Richtung Reykjavík und genießen die nördlichste Hauptstadt Europas.

12. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchtturmsinsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirkja. Von dort geht es zu Fuß zum Stadtteich Tjörnin. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge. Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel.

13. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nonstop nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - A/Rail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz am Morgen.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

FotoReise mit Flug, Geländebus/Kleinbus, Schiff und */*Hotels, Gästehäuser, Country Hotels/meist HP**

TERMIN	FOTOGRAFISCHE REISELEITUNG	P NIRF
30.07. - 10./11.08.2025	Karl Hausjell	
Flug ab Wien		€ 6.330,-
Flug ab Linz/Graz, Rückflug nach Wien, A/Rail bis Linz/Graz		€ 6.440,-
Flug ab Salzburg, Rückflug nach Wien, A/Rail bis Salzburg		€ 6.460,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich		€ 6.520,-
EZ-Zuschlag		€ 1.590,-
EZ-Zuschlag (ab Frankfurt, München, Zürich)		€ 1.730,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa von Wien via Frankfurt - Rückflug mit Austrian direkt bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Übernachtungen in ****Hotels, 7 Übernachtungen in ***Hotels, 2 Nächte in einfachen Hochlandhotels, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC (isländische Klassifizierung)
- bei Flug ab Frankfurt/München/Zürich 1 zusätzliche Nächtigung in einem ***Hotel am Flughafen Keflavík
- Halbpension (10 x 3-gängiges Abendessen und 11 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 12. Tag morgens
- Eintritt: Eldheimar Museum, Museum Þjóðveldisbær/Stöng
- Fähre nach Heimaey und retour inkl. Inselrundfahrt
- 1 Polyglott on tour „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Fotoreiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 210,- ab Wien bzw. € 260,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels/Gästehäusern (isl. Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht) bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (11. Nacht) - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum von Reykjavík)
Kerlingarfjöll	***„Highland Base Hostel Kerlingarfjöll“
Akureyri	***Hotel „Berjaya Akureyri“ (im Stadtzentrum)
Mývatn	***/*Hotel „Berjaya Mývatn“
Hrauneyjar	„The Highlandcenter Hrauneyjar“
Kirkjubæjarklaustur	***Hotel „Klaustur“ (Ortszentrum)
Hvolsvöllur	***Hotel „Selja“ (nahe Hvolsvöllur)





1 Heimaey © Toi Vido - stock.adobe.com 2 Hveravellir © Fyletto - stock.adobe.com

Dem Spirit Islands auf der Spur JubiläumsReise

- + Hochlanddurchquerungen:
Sprengisandur & Kjölur
- + Baden in heißen Naturquellen
- + Bootstour zur Insel Drangey
- + Schlucht Fjaðrárgljúfur „Justin Bieber-Schlucht“
- + Westmännerinsel Heimaey

Ganz neue Facetten der Insel aus Feuer und Eis zeigt die JubiläumsReise mit Anna Maria Maul. Eine davon ist die Vogelinsele Drangey im Norden Islands, ein Paradies für Papageitaucher und Co. Übernachtungen im Hochland, kaum bekannte Wasserfälle, der Wikingerhof Stöng – viel Neues wartet auf Sie!

- 1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík.** Am Nachmittag AirRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82) - Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.
- 2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir - Geysir - Gullfoss - Kjölur - Kerlingarfjöll.** Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht, bevor wir uns auf der Kjölur-Piste ins Hochland begeben. Eindrucksvoll wird es am Rande des Gletschers Hofsjökull beim Kerlingarfjöll. Wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std., Wanderstöcke empfohlen) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Nächtigung inmitten des Hochlands.
- 3. Tag: Kerlingarfjöll - Kjölur Hochlandpiste - Thermalgebiet Hveravellir - Skagafjord-Distrikt - Saudárkrúkur.** Über die Kjölur-Hochland-

piste geht es Richtung Norden bis zu dem eindrucksvollen Thermalgebiet von Hveravellir. Hier erkunden wir die dampfende und blubbernde Thermallandschaft bei einem Spaziergang. Ein „Hot Pot“ lädt zu einem Bad in der heißen Quelle ein. Anschließend geht die Fahrt weiter bis an die Nordküste zur Ortschaft Saudárkrúkur. Abhängig von der Fahrtdauer durchs Hochland besteht an der Küste noch die Möglichkeit, die Torfkirche von Viðimýri oder das Freilichtmuseum von Glaumbær zu besichtigen (fakultativ, nicht inkludiert).

4. Tag: Saudárkrúkur - Insel Drangey - Hólar - Siglufjörður. Mit einem kleinen Boot gelangen wir vom Hafen Saudárkrúkur zur unbewohnten Vogelinsele Drangey, die in der Mitte des Skagafjörður liegt. Auf den Spuren des Sagahelden „Grettir der Starke“, der einen Teil seiner Verbannung hier verbrachte, erkunden wir den mächtigen, 180 m hohen Felsstock. Zahlreiche Seevogelarten bevölkern das Eiland, ein Paradies zur Beobachtung von Papageitauchern und anderen Alkenvögeln sowie Eissturmvögeln, Basstölpeln und Dreizehnmöwen. Am Nachmittag besichtigen wir den ehemaligen Bischofsitz von Hólar und fahren im Anschluss über die Ortschaft Hófsós und einem Stopp bei den beeindruckenden Basaltsäulen von Staðarbjörg weiter bis zur idyllisch gelegenen Hafenstadt Siglufjörður.

5. Tag: Siglufjörður - Akureyri. Vormittags besuchen wir das eindrucksvolle Heringsmuseum von Siglufjörður, das zu Beginn des 20. Jh. die „Hauptstadt der Heringsfischerei“ in Island gewesen ist. Rund um die Halbinsel „Tröllaskagi“ geht es weiter nach Akureyri, der größten Stadt an Islands Nordküste. Zeit für einen Stadtbummel und den Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.

6. Tag: Akureyri - Goðafoss - Aldeyjarfoss - Sprengisandur Hochlandpiste - Hrauneyjar. Heute starten wir mit einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, dem Goðafoss, und dem etwas kleineren Aldeyjarfoss, der von Basaltsäulen umrahmt ist (fantastische Fotomotive), bevor wir die zweite Durchquerung des Hochlands starten: Zwischen den gewaltigen Gletschermassen des Hofsjökull und des Vatnajökull fahren wir auf der Sprengisandur Hochlandpiste durch endlose Weiten aus Lava- und Kieswüsten. Nächtigung im Highland Center Hrauneyjar.

7. Tag: Hrauneyjar - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur. Am Morgen Fahrt über die abwechslungsreiche Piste des Fjallabaksvegur zur Landmannalaugar, dem größten Rhyolithgebiet Islands. Hier erkunden wir bei einer ca. 2-stündigen Wanderung das einmalige Obsidian-Lavafeld und die farbenprächtige Rhyolithlandschaft mit Fumarolen. Möglichkeit zu einem Bad im heißen Quellfluss. Weiter geht es durch die grandiose Bergwelt des Fjallabak zur Eldgjá, der „Feuerspalte“, die bei einer gewaltigen Eruption im Jahre 939 entstanden ist - Kurzwanderung zum Wasserfall Öfærafoss. Zurück auf der Ringstraße erreichen wir am Abend das Hotel in Kirkjubæjarklaustur.





1 Laki-Spalte © Dirk Bleyer 2 „Diamond Beach“ © Mag. Günter Grüner 3 Landmannalaugar © Olafur Mar - stock.adobe.com

8. Tag: Ausflug Laki inkl. Schlucht Fjaðrárgljúfur. Wir erkunden ganztags die beeindruckende Landschaft der Laki-Krater. Vorbei am „Schönen Wasserfall“ Fagrifoss erreichen wir die Kraterreihe von Laki: auf einer Länge von 25 km haben sich hier im Jahre 1783/84 durch den Ausbruch einer Vulkanspalte am Rande des Gletschermassivs des Vatnajökull über 130 Kegel und Krater gebildet. Kurzwanderung (ca. 1-2 Stunden). Am Rückweg wartet die atemberaubende Schlucht von Fjaðrárgljúfur auf uns (Kurzwanderung ca. 1 Stunde).

9. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Dyrhólaey - Skógar und Skógafoss - Seljalandsfoss - Nauthúsgil - Hella. Auf der Ringstraße geht es entlang der Südküste zum berühmten Strand von Reynisfjara sowie zum Kap Dyrhólaey. Wir besuchen das Volkskundemuseum von Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden zahlreiche Artefakte zur Kulturgeschichte Islands zeigt. Auch zahlreiche Wasserfälle prägen die Südküste z.B. der Skógafoss und der reizvolle Seljalandsfoss, bei dem man auch hinter den Wasservorhang gehen kann. Bei einem etwas abenteuerlicheren Spaziergang (ca. 1/2 Stunde) in die schmale Nauthúsgil eröffnet sich am Ende der Blick auf einen weiteren eindrucksvollen Wasserfall (mehrmalige Bachquerung auf Steinblöcken erforderlich). Anschließend Fahrt nach Hella.

10. Tag: Ausflug Westmännerinsel Heimaey. Von Landeyjarhöfn an der Südküste nehmen wir heute die Fähre zur Westmännerinsel Heimaey. Zu Fuß lässt sich der Ort leicht erkunden, der bei einem Vulkanausbruch im Jahr 1973 fast von den Lavamassen verschlungen wurde. Erkunden Sie das interessante Eldheimar Museum, das Ihnen die Vulkangeschichte von Heimaey näherbringt. Bei einer Rundfahrt um die Insel sehen wir den Vulkan Helgafell ebenso wie die Südspitze Stórhöfði mit ihren Papageitauchern - auf den Westmännerinseln gibt es eine der größten Populationen weltweit.

11. Tag: Hella - Þjóðveldisbær - Hjalparfoss - Gjáin - Kéflavík. Vormittags besuchen wir das Museum Þjóðveldisbær, den Nachbau des wikingerezeitlichen Hofes Stöng, der bei einem Ausbruch des Vulkans Hekla im Jahr 1104 unter Asche begraben wurde. In der Nähe von Stöng finden wir mit Gjáin und Hjalparfoss zwei weitere reizvolle Wasserfälle. Dann fahren wir zügig in Richtung Reykjavík und verbringen den späten Nachmittag in der Hauptstadt. Stadtpaziergang und Möglichkeit zum Abendessen. Abends Transfer zum Flughafen bzw. Airporthotel. (Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich)

12. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Geländebus/Kleinbus, meist *Hotels, Gästehäuser, Country Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P N I R J
08.07. - 18./19.07.2025	Dr. Anna Maria Maul	
Flug ab Wien		€ 6.190,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 6.300,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 6.320,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 6.350,-
Flug ab Frankfurt		€ 6.240,-
Flug ab München, Zürich		€ 6.380,-
EZ-Zuschlag € 1.440,-	EZ-Zuschlag (ab München, Zürich)	€ 1.580,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Icelandair von München, Frankfurt, Zürich (Buchungsklasse T) nonstop nach Keflavík u. retour
- Transfers von Keflavík nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Nächte in ****Hotels, 6 Nächte in guten ***Hotels/Country-Hotels
- 2 Nächte im Highland Base bzw. im Highlandcenter, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC (Landes-Klassifizierung)
- bei Flug ab München/Zürich 1 zusätzliche Nächtigung in einem ***Hotel am Flughafen Keflavík
- Halbpension (9 x 3-gängiges Abendessen u. 10 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 11. Tag morgens
- Bootsfahrt zur Insel Drangey
- Eintritte: Eldheimar Museum, Museum Þjóðveldisbær, Heringsmuseum Sildarminjasafn
- Fähre nach Heimaey und retour inkl. Inselrundfahrt
- 1 Polyglott on tour „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

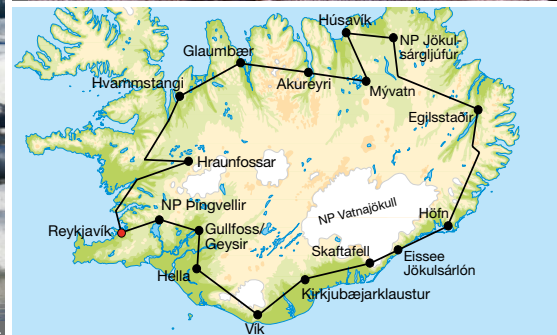
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“
Kerlingarfjöll	***„Highland Base Hostel Kerlingarfjöll“
Sauðárkrúkur	***Hotel „Mikligardur“
Siglufjörður	****Hotel „Sigló“ (Stadtzentrum)
Akureyri	***Hotel „Berjaya Akureyri“ (Stadtzentrum)
Hrauneyjar	„The Highlandcenter Hrauneyjar“
Kirkjubæjarklaustur	***Hotel „Klaustur“ (Ortszentrum)
Hella	***Hotel „Mosfell“ bzw. ***Hotel „Stracta“



Island



1 Jökulsárlón © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 © stock.adobe.com

StrickReise Island

Mit professioneller Strickbegleitung
durch Maria Nefischer

- + Strickworkshop bei Guðrún Bjarnadóttir
- + Besuch der Wollmühle/Schaffarm Gilhagi
- + Wollfabrik KIDKA in Hvammstangi
- + Besuch der Wollkünstlerin Anna Gunnarsdóttir
- + Besuch der Handknitting Association of Iceland

Gestrickte isländische Kleidung besteht seit dem 16. Jahrhundert aus fest gesponnenem Wollgarn - ist robust, schwer und ideal an die isländischen Wetter- und Naturbedingungen angepasst. Der „Isländer“ (Lopapeysa) Pullover gilt als Symbolbild der isländischen Identität. Diese Reise führt Sie zu den Orten Islands, wo die isländische Schafwolle mit den Farben der wunderschönen Insel gefärbt, verarbeitet und anschließend in den traditionellen Mustern verstrickt wird. Gleichzeitig erleben Sie die schönsten Naturwunder Islands.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/ Zürich - Keflavik - Reykjavik. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian nonstop von Wien nach Keflavik und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavik/ Island (Flugpläne S. 82) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavik - „Golden Circle“: Þingvellir Nationalpark - Geysir - Gullfoss - Hella. Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Nach dem Golden Circle erwartet uns die heimliche Wollhauptstadt Islands: Selfoss. Den verbleibenden Nachmittag nutzen wir zur Erholung. Stricken, spazieren und genießen.

3. Tag: Selfoss Strick-Workshop. Heute besuchen wir in der Wollhauptstadt Islands einen speziell für uns geplanten „Woll- u. Strick-Work-

shop“. Im Umkreis der kleinen Stadt gibt es viele wollverarbeitende und herstellende Kleinbetriebe. Wir treffen zunächst die Wollfärberin Guðrún Bjarnadóttir: Die Isländerin zeigt uns heimische Pflanzen, mit denen isländische Wolle seit Generationen gefärbt und weiterverarbeitet wird. Wir erhalten sehr viele Informationen über die Geschichte dieses wertvollen isländischen Kulturgutes. Wir dürfen den Färbevorgang beobachten und viel über die alte Tradition der Pflanzenfärbung erfahren. Alte isländische Strickmuster werden uns erklärt und vorgestellt. Zudem besuchen wir ein kleines Museum, in dem alte Kunsthandwerke und Exponate rund um die Wolle ausgestellt sind.

4. Tag: Hella - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull Nationalpark - Eissees Jökulsárlón - Hornafjörður. Durch das fruchtbare Weideland geht es entlang der Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Myrdalsjökull sowie von beeindruckenden Wasserfällen z.B. dem mächtigen, 60 m hohe Skógafoss, beherrscht wird. Über die riesigen schwarzen Sanderflächen des Skeiðarársandur geht es - mit Fotostopps - in den Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: kurze Wanderung Richtung Svínafellsjökull. Entlang zahlreicher Gletscherzungen und Eisbrüche des Öræfajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110m), zum Jökulsárlón. In diesem fantastischen Eissees treiben, umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“. Wir spazieren entlang des beeindruckenden Eissees und des hübschen Strandes. Nach einer kurzen Fahrt am Südrand des Vatnajökull erreichen wir unser Hotel am Hornafjord.

5. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Egilsstaðir. Heute erkunden wir das Gebiet der idyllischen Ostfjorde: Vorbei am mächtigen Vestrahorn geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde Richtung Norden. Immer wieder haben wir fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen, wunderschöne Lagunen und steile Berghänge - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Ein besonderes Highlight ist Petra's Steingarten mit einer grandiosen Mineralien-Sammlung mitten in einem bezaubernden blütenreichen Garten. Am späteren Nachmittag erreichen wir Egilsstaðir. Den verbleibenden Nachmittag nutzen wir zur Erholung: Stricken, spazieren, einkaufen, genießen.

6. Tag: Egilsstaðir - Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Húsavík. Entlang des Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur, wo wir eine Pause einlegen - bei schönem Wetter können wir auf der Terrasse die grandiose Aussicht genießen. Im Flusstal der Jökulsá á Fjöllum, einem der mächtigsten



Flüsse des Landes, inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur, befindet sich der einzigartige Höhepunkt Dettifoss: Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt. Bevor wir nach Húsavík kommen, besuchen wir die kleine Wollmühle Gilhagi. Die Farmerfamilie wird uns über die Verarbeitung der Islandwolle bei einem kleinen Rundgang durch ihre Schaf-Farm informieren. Schließlich geht es entlang des Axarfjords auf die Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík, einem malerischen Fischerstädtchen, eine fakultative Walbeobachtungsfahrt unternehmen kann (ca. 19.30 Uhr, Vorausbuchung bis 14 Tage vor der Abreise möglich). Wer nicht Whale-watching erleben möchte, kann sich erholen, stricken oder einfach im schönen Hafen spazieren gehen und genießen.

7. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Frühe Fahrt zum Mývatn oder „Mückensee“ - er zählt mit seinen einzigartigem Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Südufer des Sees erkunden wir die Pseudokrater von Skútustaðir und spazieren durch das Labyrinth der bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Nordöstlich des Mývatn liegt eine der aktivsten vulkanischen Regionen des Landes: Wir besuchen die blubbernden Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die eindrucksvollen Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Region, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, und nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“. Zeit für einen Bummel durch die sympathische Stadt am Eyjafjörður oder zum Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.

8. Tag: Akureyri - Glaumbær - Hvammstangi - Hrótafjörður - Hraunfossar - Reykjavík. Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein spannendes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. Anschließend besuchen wir in Hvammstangi eine der größten Wollfabriken Islands - KIDKA. Die Kleidung und Accessoires sind von traditionellen nordischen Mustern inspiriert. Bei einer Führung durch die Fabrik sehen wir den Prozess, wie aus Wolle die schönen Produkte entstehen. Weiter geht es in rascher Fahrt durch die Hochtäler Nordisland, in den Hrótafjörður und weiter in den Borgarfjörður-Distrikt, wo wir einen Abstecher zu den bezaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar unternehmen, die den krönenden Abschluss unserer Rundreise bilden, bevor wir nach Reykjavík zurückkehren.

9. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchtturminsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirche. Nach der Stadtrundfahrt durch das bezaubernde Reykjavík bleiben ca. 3 Stunden Freizeit in der Hauptstadt zum Einkaufen und Essen. Am Nachmittag besuchen wir die Wollkünstlerin Anna Gunnarsdóttir mit ihren inspirierenden Kunstwerken, bevor es in die Handknitting Association of Iceland weitergeht. Der Wollhandwerk-Verband Islands wurde im November 1977 hauptsächlich von isländischen Frauen gegründet, die ihr Einkommen durch das Stricken von Pullovern, Westen und anderen Textilien aus der ganz besonderen Wolle isländischer Schafe bestreiten. Bei diesem Besuch erfahren wir, wie isländische Wolle weiterverarbeitet und in die ganze Welt verkauft wird. Nachdem wir Zeit zum Einkaufen hatten, fahren wir über Hafnarfjörður und Vogar Richtung Keflavík zum Flughafen bzw. zum Flughafenhotel. (Bei Flug nach München und Zürich Nächtigung im Airporthotel erforderlich). Abflug nach Wien und Frankfurt kurz nach Mitternacht.

10. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - Frankfurt/München/Zürich. Linienflug nach Wien und Frankfurt - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.



Goðafoss © stock.adobe.com

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist ***Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	NIRST
31.07. - 08./09.08.2025	Lydia Schwarzenberger-Fahrnberger & Maria Nefischer	
Flug ab Wien		€ 4.650,-
AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 4.760,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 4.780,-
AlRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 4.810,-
Flug ab Frankfurt		€ 4.700,-
Flug ab München, Zürich		€ 4.840,-
EZ-Zuschlag	€ 890,-	EZ-Zuschlag ab München, Zürich € 1.030,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus
- 2 Nächte in ****Hotels u. 6 Nächte in ***Hotels/Country-Hotels (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- bei Flug ab München/Zürich 1 zusätzliche Nächtigung in einem ***Hotel am Flughafen Keflavík
- Halbpension (7x 3-gängiges Abendessen und 8x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 9. Tag morgens
- 4-5-stündiger Strickworkshop bei Guðrún Bjarnadóttir in Selfoss
- Besuch der Wollmühle Gilhagi u. d. Wollkünstlerin Anna Gunnarsdóttir
- Eintritte: Freilichtmuseum Glaumbær, Petra's Stone-Collection
- Stadtrundfahrt in Reykjavík (am Abflugtag)
- 1 Polyglott on tour Reiseführer „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- professionelle Strickbegleitung durch Maria Nefischer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 28 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Doppelzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht) bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (8. Nacht) - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Hella	***Hotel „Kanslarinn“ (Ortszentrum)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eisssee Jökulsárlón)
Egilsstaðir	***/*Hotel „Berjaya Herað“ (Stadtzentrum)
Húsavík	***„Fosshotel Húsavík“ (Ortszentrum)
Akureyri	***Hotel „Edda plus“ (Stadtzentrum)





1 Reykjavik mit Konzerthaus Harpa © Ragnar Th. Sigurðsson 2 Gullfoss © Ragnar Th. Sigurðsson 3 Nordlicht © Ragnar Th. Sigurðsson

WinterReise rund um Island

Auf den Spuren des Polarlichts

- + Eishöhlen- oder Gletschertour am Vatnajökull
- + Mývatn Nature Baths
- + Diamond Circle im Norden Islands mit Mývatn und Goðafoss
- + Ikonische Berge und Buchten im Osten: Eystrahorn, Lónsvík u. Vestrahorn

Island im Winter darf immer noch als Geheimtipp gelten: Im Winter verzaubern gefrorene Wasserfälle, die weichen Lichtstimmungen und mit etwas Glück das farbenprächtige Spektakel der Nordlichter jeden Fotografen und Naturbegeisterten. Die grandiose Natur-Schönheit zwischen heißen Quellen, Vulkanlandschaften und Naturwundern wird auch Sie faszinieren.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Reykjavík. Am Nachmittag AirRail von den Bundesländern bzw. Flug von München nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian (ca. 21.00 - 00.25 Uhr) non-stop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel nach Reykjavík.

2. Tag: Reykjavík - Borgarnes - Akureyri. Wir fahren unter dem Hvalfjörður Richtung Borgarnes und entlang des schönen Hrítafjörður in den Norden Islands. Über Hochflächen und Täler erreichen wir den Skagafjörður-Distrikt, der seit Jahrhunderten für seine Pferdezucht bekannt ist. Auf der letzten Etappe geht es über die Hochebene der Öxnadalsheiði schließlich nach Akureyri. Die „Hauptstadt des Nordens“ liegt besonders schön am Eyjafjörður.

3. Tag: Akureyri - Goðafoss - Mývatn - Mývatn Nature Baths. Unser erstes Highlight ist der Goðafoss, einer der reizvollsten Wasserfälle Nordlands. Nicht weit entfernt liegt der Mývatn, an dessen Südufer wir die Pseudokrater von Skútustaðir sowie die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir erkunden, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Besuch der Mývatn Nature Baths (inkl.). Nordöstlich des Mývatn liegt eines der aktivsten vulkanischen Gebiete des Landes: Hier besuchen wir die dampfenden Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir.

4. Tag: Mývatn - Ostfjorde/Borgarfjörður eystri - Egilsstaðir. Über die Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur und in das Flusstal der Jökulsá á Brú, dem wir bis in die Ostfjorde folgen. Bis heute einer

der Geheimtipps des Landes mit teils farbenprächtigen Fjor dhängen ist der Borgarfjörður eystri. Das Besichtigungsprogramm heute ist abhängig von der Wetter- und Schneelage vor Ort. Am Abend erreichen wir Egilsstaðir, die größte Stadt in Ostisland.

5. Tag: Egilsstaðir - Ostfjorde - Hornafjörður. Heute erkunden wir das Gebiet der eindrucksvollen Ostfjorde: Entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde geht es Richtung Süden zum mächtigen Vestrahorn, wobei wir immer wieder fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Fjor dhänge genießen können. Ab Höfn begleiten uns erste Gletscherzungen und Eisbrüche von Europas größtem Gletscher, dem Vatnajökull (8100 qkm), inmitten Europas größtem Nationalpark bis zu unserer Unterkunft.

6. Tag: Hornafjörður - Eisse Jökulsárlón - Vatnajökull-Nationalpark (UNESCO-Welterbe) mit Eishöhle bzw. Gletscherwanderung - Skaftafell - Kirkjubæjarklaustur - Vík. Morgens besuchen wir den Eisse Jökulsárlón: Umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, ist er von zahlreichen Eisbergen bedeckt. An der vorgelagerten Küste liegen glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand - mittlerweile spricht man von der „Diamond Beach“. Eines der Highlights ist der anschließende Besuch einer Eishöhle innerhalb des Gletschers: Wir tauchen in eine unwirkliche Welt aus Eis ein, strahlend weiß oder in verschiedenen Blauschattierungen, mit Einschlüssen von Lavastaub - Zeugen vergangener Vulkanausbrüche. Sollte die Eishöhle (aus Witterungsgründen) nicht zugänglich sein, erleben wir das Labyrinth aus Eisformationen auf der Gletscheroberfläche des Vatnajökull bei einer kurzen Wanderung mit fachkundiger Führung. Schließlich durchqueren wir die riesigen schwarzen Sanderflächen des Skeiðarársandur sowie





1 Vestrahorn, Mývatn © Prof. Sepp Friedhuber 2 Vatnajökull © Prof. Sepp Friedhuber 3 Eishöhle im Vatnajökull © Ragnar Th. Sigurðsson

des Mýrdalssandur und erreichen abends unser Hotel in Vík, ganz an der Südspitze Islands.

7. Tag: Vík - Skógar - Gullfoss - Geysir - Þingvellir Nationalpark - Reykjavík. Entlang der Südküste bestimmen zahlreiche Wasserfälle das Landschaftsbild, u.a. der mächtige 60 m hohe Skógafoss sowie der zauberhafte Seljalandsfoss. Auch ein Besuch des sehenswerten Volkskundemuseums von Skógar steht auf dem Programm. Anschließend fasziniert der Besuch des wohl schönsten Wasserfalls in Island: Das Wasser der Hvítá stürzt im Gullfoss oder „Goldenen Wasserfall“ über zwei rechtwinklig zueinander stehende Stufen in eine gewaltige Schlucht. Unweit davon begeistert der Geysir Strokkur, der verlässlich alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Weiterfahrt in den Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Am Abend erreichen wir wieder Reykjavík.

8. Tag: Reykjavík - Keflavík. Ein ausgiebiger Stadtrundgang durch die isländische Hauptstadt zeigt Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Dabei darf ein Blick auf die Hallgrímskirche (das Wahrzeichen der Stadt), den Stadtteich Tjörnin, die bunte Altstadt, den regen Hafen und auf das preisgekrönte Konzerthaus Harpa nicht fehlen. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Für alle Reisenden steht das Hotelzimmer bis zur Abfahrt des Transferbusses zur Verfügung. Gemeinsames Abendessen im Hotel, nur wenige Schritte vom Zentrum der Altstadt entfernt. Anschließend Transfer zum Flughafen Keflavík.

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien (ca. 01.15 - 06.15 Uhr), Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug nach München.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Reykjavík:	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht) bzw. ****Hotel „Berjaya Reykjavík Marina“ (7. Nacht und Tageszimmer am Abflugtag, am Hafen, nahe der Harpa, am Rande der Altstadt)
Akureyri:	***Hotel „Berjaya Akureyri“ (zentrumsnah)
Mývatn:	****„Sel-Hotel Mývatn“ (Skútustaðir am Südufer)
Egilsstaðir:	***/*Hotel „Berjaya Herað“ (Stadtzentrum)
Hornafjörður:	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eissees Jökulsárlón)
Vík í Mýrdal:	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum)



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, * u. ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRW
31.01. - 08.02.2025 Semesterferien Wien, NÖ	Dr. Anna Maria Maul	
30.01. - 07.02.2026 Semesterferien Wien, NÖ	Preis in Ausarbeitung	
13.02. - 21.02.2026 Semesterferien OÖ, Stmk.	Preis in Ausarbeitung	

Flug ab Wien	€ 3.950,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.060,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.080,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.110,-
Flug ab München via Wien	€ 4.110,-
EZ-Zuschlag (inkl. Tageszimmer)	€ 815,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- 4 Übernachtungen in ***Hotels und 3 Nächte in ****Hotels (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- zusätzlich Tageszimmer im ****Hotel am 8. Tag bis zum Flughafentransfer
- tägliches Frühstücksbuffet sowie 7 x 3-gängiges Abendessen
- Tour in eine Eishöhle bzw. auf dem Gletscher Vatnajökull
- Eintritte: Freilichtmuseum Skógar, Mývatn Nature Baths
- 1 Polyglott on tour „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- ab Wien bzw. € 180,- AIRail ab den Bundesländern/Zuflug München)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HINWEIS: Aufgrund der Wetterverhältnisse im Winter (Stürme bzw. Schnee) können Straßen gesperrt und eventuell einzelne Besichtigungspunkte nicht erreichbar sein. In diesem Fall wird ein bestmögliches Ersatzprogramm unternommen. Ein Recht auf Rückerstattung besteht aufgrund „höherer Gewalt“ nicht.





Ostisland, Vestrahorn © Andrew Mayovsky - stock.adobe.com

MietwagenRundReise Island zum Kennenlernen

In 8 Tagen mit vorgebuchten Quartieren und
Mietwagen rund um Island

PROGRAMMVORSCHLAG:

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. AIRail ab den Bundesländern nach Wien. Flug mit Austrian am Abend von Wien bzw. mit Icelandair am Nachmittag von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82). Übernahme des Mietautos und Fahrt ins Hotel im Bereich Keflavík/Reykjavík.

2. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark (UNESCO Welterbe) - Gullfoss - Geysir - Hella. Der Tag mit den bekanntesten Attraktionen von Island, dem „Golden Circle“, ist Ihr einzigartiger Einstieg in diese Reise. In Þingvellir wurde im Jahr 930 das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet. Der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ ist vielleicht der schönste der Insel. Und der Geysir Strokkur schießt alle paar Minuten eine Wassersäule bis zu 20 m hoch in den Himmel.

3. Tag: Südküste - Seljalandsfoss - Skógar - Kap Dyrhólaey - Vík - Skaf-tafell. Neben den herrlichen Wasserfällen lohnt ein Besuch des Volkskundemusums in Skógar sowie - mit 4x4 Fahrzeugen - ein Abstecher zur Eldgjá, der längsten vulkanischen Spalte der Erde, oder zur bizarren Vulkanlandschaft der Laki-Gigar-Spalte.

4. Tag: Eissees Jökulsárlón - Höfn - Ostfjarde. Heute können Sie am Südrand des Vatnajökull wandern bzw. eine Bootsfahrt auf dem Eissees bzw. mit einem Spezialfahrzeug eine Watttour nach Ingólfshöfði mit seinen Vogelfelsen unternehmen. Die Ostfjarde sind gekennzeichnet durch bizarre Felsformationen und tief eingeschnittene Fjarde.

5. Tag: Egilsstaðir - Dettifoss - Nationalpark Jökulsárgljúfur - Húsavík/Laugar/Mývatn. Der Nationalpark Jökulsárgljúfur bietet nicht nur den mächtigsten Wasserfall Europas, den Dettifoss, sondern auch grandiose Schluchtenlandschaften und Basaltformationen. Möglichkeit für eine Walbeobachtungsfahrt ab Húsavík.

6. Tag: Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Die Naturwunder des Mývatn mit Kratern, Solfatarenfeldern und herrlichen Seeufern stehen ebenso auf dem Programm wie der Wasserfall Goðafoss und Akureyri, die größte Stadt Nordislands, die besonders schön am Eyjafjord liegt.

7. Tag: Eyjafjörður - Skagafjord-Distrikt - Hraunfossar/Borgarfjord-Distrikt - Reykjavík. Im Skagafjord-Distrikt Möglichkeit zum Besuch des Volkskundemusums Glaumbær - der Torf-Bauernhof gibt einen Einblick in das Leben vor gut 100 - 150 Jahren. Möglichkeit für einen

Abstecher rund um die Halbinsel Vatnanes mit dem bizarr geformten Felsen Hvítserkur. Der Borgarfjord-Distrikt lockt mit den Lavawasserfällen Hraunfossar. Mit 4x4 Fahrzeugen kann man auch der Hochlandpiste Kaldidalur folgen - sonst lockt der Walfjord mit dem Wasserfall Glymur oder das Settlement Center in Borgarnes.

8. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich - Reykjavík - Keflavík. Am frühen Morgen Fahrt zum Flughafen Keflavík bei Rückflug nach Frankfurt, München oder Zürich - alternativ bieten wir gerne eine Verlängerungsnacht an. Bei Rückflug Wien steht der Tag in Reykjavík oder auf der Reykjanes Halbinsel zur freien Verfügung.

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen. Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer.

Flug, Mietwagen der gebuchten Kategorie (Autobestätigung nur nach Kategorien) und Hotels/Gästehäuser, Zimmer mit Du/WC/NF

TERMINE

P NIMK

06.06. - 09.09.2025 Abflug Wien jeweils Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
Abflug Deutschland, Schweiz lt. Flugplänen S. 82

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (01.07. - 25.08.2025)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. B	ab	€ 2.420,-	€ 2.250,-		
Kat. N	ab	€ 2.570,-	€ 2.350,-	€ 2.240,-	€ 2.170,-
Kat. FF	ab	€ 2.690,-	€ 2.430,-	€ 2.290,-	
Kat. HH1	ab	€ 2.980,-	€ 2.620,-	€ 2.450,-	€ 2.340,-
Kat. II1	ab	€ 3.350,-	€ 2.870,-	€ 2.630,-	€ 2.480,-

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (06.06. - 30.06.2025 / 26.08. - 09.09.2025)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. B	ab	€ 2.320,-	€ 2.180,-		
Kat. N	ab	€ 2.340,-	€ 2.190,-	€ 2.120,-	€ 2.080,-
Kat. FF	ab	€ 2.390,-	€ 2.230,-	€ 2.150,-	
Kat. HH1	ab	€ 2.590,-	€ 2.370,-	€ 2.250,-	€ 2.180,-
Kat. II1	ab	€ 2.870,-	€ 2.550,-	€ 2.390,-	€ 2.290,-

Aufpreis AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien € 110,-

Aufpreis AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien € 130,-

Aufpreis AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien € 160,-

EZ-Zuschlag € 930,-

! DIE PREISE GELTEN ALS ANHALTSPUNKT. Da neben den Fluglinien

• auch immer mehr Hotels ein dynamisches Preissystem benutzen, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot auf Basis der aktuellen Verfügbarkeiten - eine rasche Entscheidung ist dann notwendig!





1 Námafjall © Ragnar Th. Sigurðsson 2 Küste beim Jökulsárlón © Ragnar Th. Sigurðsson

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien (Buchungsklasse W) bzw. mit Icelandair von Frankfurt, München oder Zürich (Buchungsklasse S) direkt nach Keflavík/Island und retour
- Mietwagen der gebuchten Kategorie für 7 x 24 Stunden inkl. unbegrenzter Kilometer, CDW-Versicherung sowie 24 % MWSt.
- Übernahme des Mietwagens am Flughafen Keflavík (inkl. Gebühr)
- 2 Übernachtungen im Raum Keflavík/Reykjavík in einem ***Hotel (isländ. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück sowie 5 Übernachtungen in guten Hotels/Gästehäusern in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ je Zimmer
- 1 ausführliche Infomappe je Auto
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- mit AIRail ab den BL bzw. € 190,- ab Deutschland, Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis sowie Führerschein und Kredit-/Debitkarte des Fahrers erforderlich.

NICHT INKLUDIERT: Treibstoff, Eintritte, 2. Fahrer (€ 38,-), zusätzliche Versicherungen, Kfz-Steuer (kilometerabhängig, vorauss. ab 2025).

MIETWAGEN-KATEGORIE B (Z.B. VW GOLF/KIA CEED/TOYOTA COROLLA) / KAT. N (Z.B. SKODA OCTAVIA KOMBI): Diese Autos eignen sich für Fahrten rund um die Insel und in die Westfjorde im Sommer. Sie können damit aber **keinesfalls in das Hochland** fahren.

MIETWAGEN-KATEGORIE FF (Z.B. SUZUKI VITARA 4X4/SUZUKI S-CROSS) / KATEGORIE HH1 (Z.B. KIA SORENTO 4X4, AUTOMATIK)/ KATEGORIE II1 (Z.B. TOYOTA LANDCRUISER 4X4, AUTOMATIK): Die Autos sind - je nach Fahrzeug - für bis zu 5 Personen geeignet und robuste Wagen. Mit ihnen sind eigentlich alle Strecken befahrbar - Vorsicht allerdings bei Flussschiffen mit hohem Wasserstand. Mit dem Geländewagen dürfen Sie Hochlandpisten nicht verlassen. Abseits der Straßen und Pisten haftet keine Versicherung für entstandene Schäden.

BÍLALÉIGA AKUREYRAR: Es gelten die Bedingungen des Vermieters
• Bílaleiga Akureyrar/Europcar (www.holdur.is/en).

CDW-VERSICHERUNG: Die CDW-Versicherung schützt Sie vor dem in Island gesetzlich sehr hoch angelegten Selbstbehalt im Falle einer Beschädigung des gemieteten Fahrzeuges. Sie deckt jedoch keine Schäden z.B. an Reifen, der Unterseite des Fahrzeuges, Schäden infolge Flussfurtungen oder aufgrund grob fahrlässigen Handelns. Trotz CDW bleibt in Island ein hoher Selbstbehalt von ISK 250.000,-/ca. € 1.700,- (Kat. B, N) bzw. ISK 450.000,-/ca. € 3.100,- (Kat. FF, HH1, II1) pro Unfall. Weitere **Informationen zu Zusatzversicherungen**, um den Selbstbehalt zu reduzieren bzw. auszuschließen - siehe **Seite 119**. Preise/Aufpreise für Automatikfahrzeuge, Einwegmieten, GPS, Kindersitze etc. sind auf Anfrage.

MINDESTALTER DES FÄHRERS: 20 Jahre sowie mind. 1 Jahr Führerschein-Besitz.

MietwagenRundReise Wintererlebnis Island

Island ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert! Wenn man sich auf winterliche Wetterbedingungen und kürzere Tage einstellt, kann man mit etwas Glück das faszinierende Spektakel der Nordlichter beobachten und halb gefrorene Wasserfälle im milden Winterlicht bewundern. Das Hochland ist im Winter allerdings nicht befahrbar.

Unsere Empfehlung ist eine Route mit verkürzten Etappen und ein Mietwagen mit Allradantrieb.

PROGRAMMVORSCHLAG:

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. AIRail ab Linz, Salzburg, Innsbruck und Graz nach Wien. Flug mit Austrian am Abend von Wien nonstop (ab 31.01.2025) bzw. mit Icelandair am Nachmittag von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82). Übernahme des Mietautos und Fahrt ins Hotel im Bereich Keflavík/Reykjavík.

2. Tag: Reykjavík - Skógar - Vík. Fahrt zum schönen Seljalandsfoss und weiter zum 60m hohen, mächtigen Skógafoss. Möglichkeit zum Besuch des Freilichtmuseums Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden spannende Einblicke in die Kulturgeschichte der Insel zeigt. Die Südspitze bei Vík besticht durch seine bizarren Felsformationen des Kap Dyrhólaey. Nahebei können Sie den schwarzen Strand Reynisfjara mit imposanten Basaltsäulen besuchen.

3. Tag: Ausflug Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Eissees Jökulsárlón. Heute können Sie am Südrand des Vatnajökull eine kurze Wanderung zum Svartifoss unternehmen. Zeit für den Besuch des faszinierenden Eissees Jökulsárlón und des benachbarten Fjallsárlón. Außerdem Möglichkeit für eine geführte Tour in eine Gletscherhöhle (ab Mitte Oktober bis Ende März; Vorausbuchung empfohlen, ca. € 158,-).

4. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Skógar - „Golden Circle“. Es geht zurück durch die riesigen Sanderflächen des Südens zu den Höhepunkten des „Golden Circle“: der Gullfoss (oder goldene Wasserfall) ist vielleicht der schönste Islands. Nahebei schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten eine Wassersäule bis zu 20m hoch in den Himmel. Und im Nationalpark Þingvellir können Sie durch die Almannagjá (die Allmännerschucht) spazieren.

5. Tag: „Golden Circle“ - Reykjavík - Borgarnes - Snaefellsnes. Vorbei



Island
MietwagenReise



1 Svínafellsjökull © Prof. Sepp Friedhuber 2 Nordlicht © Ragnar Th. Sigurðsson

an der isländischen Hauptstadt geht es durch den Tunnel unter dem Walfjord hindurch in den Borgarfjord-Distrikt. Möglichkeit für einen Abstecher zu den bezaubernden Hraunfossar, die zahlreich unter einer Lavadecke hervorsprudeln. Schließlich erreichen Sie die Halbinsel Snæfellsnes, die auch „Island en miniature“ genannt wird.

6. Tag: Snæfellsnes. Hier beim Gletscher Snæfellsjökull war der Ausgangspunkt für Jules Verne's „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Sie erleben die bizarren Felsformationen von Arnarstapi und passieren schöne Küstenabschnitte beim malerischen Kirkjufell, die einzigartigen Felsformationen von Lóndrangar, den Djúpálónssandur und den Ort Hellissandur mit seinen zahlreichen Wandmalereien.

7. Tag: Snæfellsnes - Reykjavík. Je nach Witterung in den letzten Tagen bleibt noch Zeit für Besichtigungen auf Snæfellsnes bzw. im Borgarfjord-Distrikt (z.B. für einen Besuch des interessanten Settlement Centers in Borgarnes) oder den Besuch eines Thermalbads. Bei frühem Abflug am nächsten Tag ist heute die Gelegenheit zur Erkundung von Reykjavík, der gemütlichen isländischen Hauptstadt.

8. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich - Reykjavík - Keflavík. Am frühen Morgen Fahrt zum Flughafen Keflavík bei Rückflug nach Frankfurt, München oder Zürich - alternativ bieten wir gerne eine Verlängerungsnacht an (Preis auf Anfrage). Bei Rückflug Wien steht der Tag zur freien Verfügung. Vielleicht wollen Sie auf dem Weg zum Flughafen den Thermalgebieten der Reykjanes Halbinsel einen Besuch abstatten.

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen. Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer.



Flug, Mietwagen der gebuchten Kategorie (Autobestätigung nur nach Kategorien) und Hotels/Gästehäuser/NF

TERMINE

P NIMW

01.01. - 05.06.2025, 10.09. - 31.12.2025

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. FF	ab	€ 2.100,-	€ 1.960,-	€ 1.890,-	
Kat. DD1	ab	€ 2.130,-	€ 1.980,-	€ 1.900,-	€ 1.860,-
Kat. II1	ab	€ 2.540,-	€ 2.250,-	€ 2.110,-	€ 2.020,-

Aufpreis ab den Bundesländern auf Anfrage

EZ-Zuschlag € 740,-

! DIE PREISE GELTEN ALS ANHALTSPUNKT. Da neben den Fluglinien auch immer mehr Hotels ein dynamisches Preissystem benutzen, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot auf Basis der aktuellen Verfügbarkeiten - eine rasche Entscheidung ist dann notwendig.

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien (Buchungsklasse W) bzw. mit Icelandair von Frankfurt, München oder Zürich (Buchungsklasse S) direkt nach Keflavík/Island und retour
- Mietwagen der gebuchten Kategorie für 7 x 24 Stunden inkl. unbegrenzter Kilometer, CDW-Versicherung sowie 24 % MWSt.
- Übernahme des Mietwagens am Flughafen Keflavík (inkl. Gebühr)
- 2 Übernachtungen im Raum Keflavík/Reykjavík in einem ***Hotel (isländ. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück sowie 5 Übernachtungen in guten Hotels/Gästehäusern in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ je Zimmer
- 1 ausführliche Infomappe je Auto
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- mit AIRail ab den BL bzw. € 190,- ab Deutschland, Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis sowie Führerschein und Kredit-/Debitkarte des Fahrers erforderlich.

! MIETWAGEN-KATEGORIE DD1 (Z.B. SKODA OCTAVIA KOMBI 4X4, AUTOMATIK): Diese Autos eignen sich für Fahrten rund um die Insel und in die Westfjorde.

! MIETWAGEN-KATEGORIE FF (Z.B. SUZUKI VITARA 4X4/SUZUKI S-CROSS) / KATEGORIE II1 (Z.B. TOYOTA LANDCRUISER 4X4, AUTOMATIK): Die Autos sind - je nach Fahrzeug - für bis zu 5 Personen geeignet und robuste Wagen. Abseits der Straßen und Pisten haftet keine Versicherung für entstandene Schäden. Infos über sicheres Autofahren in Island (speziell auch im Winter: www.safetravel.is/driving/winter)

! BÍLALEIGA AKUREYRAR: Es gelten die Bedingungen des Vermieters (www.holdur.is/en). Wir arbeiten seit Jahren mit einer der größten und renommiertesten isländ. Autoverleihfirmen, Bílaleiga Akureyrar/Europcar, zusammen. Preise/Aufpreise für Automatikfahrzeuge, Einwegmieten, GPS, Kindersitze etc. sind auf Anfrage erhältlich.

! CDW-VERSICHERUNG: Die CDW-Versicherung schützt Sie vor dem in Island gesetzlich sehr hoch angelegten Selbstbehalt im Falle einer Beschädigung des gemieteten Fahrzeuges. Sie deckt jedoch keine Schäden z.B. an Reifen, der Unterseite des Fahrzeuges, Schäden infolge Flussfurtungen oder aufgrund grob fahrlässigen Handelns. Trotz CDW bleibt in Island ein hoher Selbstbehalt von ISK 450.000,-/ca. € 3.100,- (Kat. FF, DD1, II1) pro Unfall. Weitere Informationen zu Zusatzversicherungen, um den Selbstbehalt zu reduzieren bzw. auszuschließen - siehe Seite 119.

! MINDESTALTER DES FAHRERS: 20 Jahre sowie mind. 1 Jahr Führerschein-Besitz.

! NICHT INKLUDIERT: Treibstoff, Eintritte, 2. Fahrer (€ 38,-), zusätzliche Versicherungen, Kfz-Steuer (kilometerabhängig, vorauss. ab 2025).

Island
MietwagenReise



Fjallabaksvegur © Mag. Günter Grüner

MietwagenRundReise Westfjorde & Kjölur

In 11 Tagen mit vorgebuchten Quartieren
zu Islands Westfjorden
+ Hochlanddurchquerung Kjölur (mit 4x4)

PROGRAMMVORSCHLAG:

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. AIRail ab Linz, Salzburg, Innsbruck und Graz nach Wien. Flug mit Austrian am Abend von Wien bzw. mit Icelandair am Nachmittag von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82). Übernahme des Mietautos und Fahrt ins Hotel in Reykjavík.

2. Tag: Reykjavík. Der Tag steht zur Erkundung der gemütlichen Hauptstadt mit ihrem bunten Hafen, dem preisgekrönten Konzerthaus Harpa und dem Wahrzeichen der Stadt, der Hallgrímskirche, zur Verfügung.

3. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark - Hraunfossar - Snæfellsnes. Im Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe) wurde im Jahr 930 auf einem Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet. Spazieren Sie durch die Allmännerschlucht, bevor Sie über die Kaldidalur Piste (mit 4x4, sonst Fahrt über Borgarnes) zu den bezaubernden Hraunfossar fahren.

4. Tag: Snæfellsnes. Heute können Sie in aller Ruhe die faszinierende Halbinsel erkunden, die zu Recht als „Island en miniature“ bezeichnet wird. Machen Sie eine kurze Wanderung bei den Vogelfelsen von Arnarstapi. Am Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull geht es zu den Felsformationen von Lóndrangar, zum Djúpálónssandur, den Wandmalereien in Hellissandur sowie zum Kirkjufell an der Nordküste.

5. Tag: Stykkishólmur - Schifffahrt über den Breiðafjörður - Þatreksfjörður. Von Stykkishólmur legt am Morgen die Fähre „MS Baldur“ durch die faszinierende Inselwelt des Breiðafjörður ab. Nach gut dreistündiger Überfahrt erreichen Sie das Gebiet der Westfjorde. Weiterfahrt zum roten Sandstrand Rauðasandur und nach Þatreksfjörður.

6. Tag: Vogelfelsen Látrabjarg. Der ganze Tag steht für die Erkundung von Látrabjarg zur Verfügung - die westlichste Klippe Europas ragt bis zu 400 m senkrecht aus dem Atlantik auf. Hier finden Sie den schönsten Vogelfelsen Islands, der von zigtausenden brütenden Seevögeln bevölkert ist (Brutsaison bis ca. Anfang August).

7. Tag: Þatreksfjörður - Wasserfall Dynjandi - Ísafjörður. Weiterfahrt zum Dynjandi (Fjallfoss), einem der beeindruckendsten Wasserfälle Islands. Fächerartig ergießt er sich über zahllose Stufen ca. 100 m in die Tiefe. Über Þingeyri durchfahren Sie eine eindrucksvolle Berg- und

Fjordwelt, bis Sie Ísafjörður erreichen.

8. Tag: Ísafjörður - Hólmavík. Am Vormittag können Sie die Stadt Ísafjörður erkunden, die zwischen steil aufragenden Felswänden inmitten des Fjords liegt, und einen Ausflug ins kleine Fischereimuseum Ósvör bei Bolungarvík unternehmen. Am Nachmittag landschaftlich schöne Fahrt entlang der Fjorde der Ísafjarðardjúp und über Hochflächen nach Hólmavík, wo Sie das Gebiet der Westfjorde verlassen.

9. Tag: Hrótafjörður - Kjölur Hochlandpiste mit Thermalgebiet Hveravellir (nur mit 4x4) - Gullfoss - Geysir. Nach rascher Fahrt durch den Norden Islands geht es auf der Hochlandpiste Kjölur (nur mit 4x4) wieder Richtung Süden. Auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet Hveravellir zu einem Bad in der heißen Quelle ein. Flankiert von den Gletschern Langjökull und Hofsjökull gelangen Sie zum Gullfoss, dem „goldenen Wasserfall“. Im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten eine bis zu 20m hohe Wasserfontäne in den Himmel. Mit Mietauto der Kat. B/N Fahrt auf der Ringstraße zum „Golden Circle“.

10. Tag: Laugarvatn - Reykjavík. Am letzten Tag Ihrer Reise können Sie noch einen Abstecher auf die Westmännerinsel Heimaey oder einen Ausritt auf Islandpferden unternehmen (fak.). Oder vielleicht möchten Sie die vielfältigen Eindrücke der letzten Tage ganz gemütlich in einem Thermalbad Revue passieren lassen. Schließlich kehren Sie nach Reykjavík zurück.

11. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich - Reykjavík - Keflavík. Am frühen Morgen Fahrt zum Flughafen Keflavík bei Rückflug nach Frankfurt, München oder Zürich - alternativ bieten wir gerne eine Verlängerungsnacht an. Bei Rückflug Wien steht der Tag zur freien Verfügung - vielleicht möchten Sie noch die Thermalgebiete der Reykjanes Halbinsel erkunden, wie Krysuvík und Gunnahver, sowie die ‚Brücke zwischen den Kontinenten‘. Am späten Abend Abgabe des Mietwagens am Flughafen Keflavík.

12. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen. Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer.



Island
MietwagenReise

Flug, Mietwagen der gebuchten Kategorie (Autobestätigung nur nach Kategorien) und Hotels/Gästehäuser/NF

TERMINE

P NIMG

01.07. - 09.09.2025 Abflug Wien jeweils Dienstag, Donnerstag, Samstag
Abflug Deutschland, Schweiz lt. Flugplänen S. 82

HINWEIS: Die Hochlandpisten öffnen gegen Ende Juni bis Mitte Juli.

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (01.07. - 25.08.2025)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. B¹	ab	€ 3.270,-	€ 3.020,-		
Kat. N¹	ab	€ 3.490,-	€ 3.160,-	€ 2.990,-	€ 2.900,-
Kat. FF	ab	€ 3.660,-	€ 3.280,-	€ 3.080,-	
Kat. HH1	ab	€ 4.060,-	€ 3.550,-	€ 3.290,-	€ 3.130,-
Kat. II1	ab	€ 4.590,-	€ 3.900,-	€ 3.550,-	€ 3.350,-

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (06.06. - 30.06.2025 / 26.08. - 09.09.2025)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. B¹	ab	€ 3.110,-	€ 2.910,-		
Kat. N¹	ab	€ 3.150,-	€ 2.940,-	€ 2.830,-	€ 2.770,-
Kat. FF	ab	€ 3.230,-	€ 2.990,-	€ 2.870,-	
Kat. HH1	ab	€ 3.520,-	€ 3.180,-	€ 3.010,-	€ 2.920,-
Kat. II1	ab	€ 3.910,-	€ 3.440,-	€ 3.210,-	€ 3.070,-

Aufpreis AirRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien € 110,-

Aufpreis AirRail ab Salzburg, Flug ab Wien € 130,-

Aufpreis AirRail ab Innsbruck, Flug ab Wien € 160,-

EZ-Zuschlag € 1.320,-

¹ Fahrt am 3. und 9. Tag nicht auf der Hochlandpiste möglich

DIE PREISE GELTEN ALS ANHALTSPUNKT. Da neben den Fluglinien auch immer mehr Hotels ein dynamisches Preissystem benutzen, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot auf Basis der aktuellen Verfügbarkeiten - eine rasche Entscheidung ist dann notwendig!

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien (Buchungsklasse W) bzw. mit Icelandair von Frankfurt, München oder Zürich (Buchungsklasse S) nonstop nach Keflavík/Island und retour
- Mietwagen der gebuchten Kategorie für 10 x 24 Stunden inkl. unbegrenzter Kilometer, CDW-Versicherung sowie 24 % MWSt.
- Übernahme des Mietwagens am Flughafen Keflavík (inkl. Gebühr)
- Fährüberfahrt von Stykkishólmur nach Brjánslækur inkl. Pkw
- 3 Übernachtungen im Raum Reykjavík in einem ***Hotel (Island. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück sowie 7 Übernachtungen in guten Hotels/Gästehäusern in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- 1 Reise Know-How Insettrip „Island“ je Zimmer
- 1 ausführliche Infomappe je Auto
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- mit AirRail ab den BL bzw. € 190,- ab Deutschland, Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis sowie Führerschein und Kredit-/Debitkarte des Fahrers erforderlich.

NICHT INKLUDIERT: Treibstoff, Eintritte, 2. Fahrer (€ 38,-), zusätzliche Versicherungen, Kfz-Steuer (kilometerabhängig, vorauss. ab 2025).

CDW-VERSICHERUNG: Die CDW-Versicherung schützt Sie vor dem in Island gesetzlich sehr hoch angelegten Selbstbehalt im Falle einer Beschädigung des gemieteten Fahrzeuges. Sie deckt jedoch keine Schäden z.B. an Reifen, der Unterseite des Fahrzeuges, Schäden infolge Flurschaltungen oder aufgrund grob fahrlässigen Handelns. Trotz CDW bleibt in Island ein hoher Selbstbehalt von ISK 250.000,-/ca. € 1.700,- (Kat. B, N) bzw. ISK 450.000,-/ca. € 3.100,- (Kat. FF, HH1, II1) pro Unfall. Weitere Informationen zu Zusatzversicherungen, um den Selbstbehalt zu reduzieren bzw. auszuschließen - siehe Seite 119. Preise/Aufpreise für Automatikfahrzeuge, Einwegmieten, GPS, Kindersitze etc. sind auf Anfrage.

MINDESTALTER DES FAHRERS: 20 Jahre sowie mind. 1 Jahr Führerschein-Besitz.



Látrabjarg, Papageitaucher © Christian Kneissl

MietwagenRundreise Islands Kontraste

In 10 Tagen mit vorgebuchten Quartieren und 4x4-Mietwagen durch Island

- + Halbinsel Snæfellsnes
- + Kjölur-Hochlanddurchquerung
- + Urweltlandschaft Landmannalaugar

PROGRAMMVORSCHLAG:

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. AirRail ab Linz, Salzburg, Innsbruck und Graz nach Wien. Flug mit Austrian am Abend von Wien bzw. mit Icelandair am Nachmittag von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82). Übernahme des Mietautos und Fahrt ins Hotel im Bereich Keflavík/Reykjavík.

2. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark - Kaldidalur Hochlandpiste - Hraunfossar - Borgarfjörður-Distrikt - Snæfellsnes. Heute geht es in den Nationalpark Þingvellir, wo vor über 1000 Jahren das älteste Parlament der Welt gegründet wurde (UNESCO-Welterbe) - aber auch geologisch ist er interessant. Über die Kaldidalur Hochlandpiste am Fuß des Langjökull, Islands zweitgrößtem Gletscher, erreichen Sie die bezaubernden Lava-Wasserfälle Hraunfossar und am Nachmittag die im Westen gelegene Halbinsel Snæfellsnes.

3. Tag: Ausflug Vogelfelsen von Arnarstapi - Snæfellsjökull. Die Halbinsel Snæfellsnes - für Jules Verne Ausgangspunkt seiner „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ - ist ein Gebiet großer landschaftlicher Vielfalt. Am Fuß des gletscherbedeckten Vulkans Snæfellsjökull finden Sie Vogelfelsen bei Arnarstapi, wo sich während der Brutsaison (bis ca. Mitte August) u.a. auch Papageitaucher beobachten lassen. Außerdem beeindrucken bizarre Felsformationen wie die einzigartigen Lóndrangar und eindrucksvolle Küstenlinien wie beim Kirkjufell.

4. Tag: Snæfellsnes - Hrótafjörður - Akureyri. Über den Hrótafjörður und durch die fruchtbaren, grünen Hochtäler Nordislands erreichen Sie den Skagafjörður-Distrikt. Hier lohnt ein Besuch des Volkskundemuseums Glaumbær, das ein sehr gutes Bild des bäuerlichen Alltags vor 100 bis 150 Jahren aufzeigt. Über die Öxnadalshéið erreichen Sie schließlich Akureyri, die „Hauptstadt des Nordens“. Zeit für einen abendlichen Stadtbummel.

5. Tag: Ausflug zum Goðafoss und Mývatn: Dimmuborgir - Hverfjall - Skútustaðir - Höfði - Námaskarð - Krafla. Vorbei am Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordislands, geht es zum „Mückensee“:





1 Snæfellsnes, Kirkjufell © Luis Louro - stock.adobe.com 2 Bootsfahrt am Eissee © neurobite - stock.adobe.com

Der Mývatn lässt Sie den Puls der Evolution spüren - mit dampfenden Lavafeldern, Schlammvulkanen, Solfataren und einem abwechslungsreichen Seeufer. Möglichkeit für den Besuch des Thermalbads „Mývatn Nature Baths“.

6. Tag: Akureyri - Hochlandpiste Kjölur: Thermalgebiet Hveravellir/ Kerlingarfjöll - Gullfoss - Geysir - Fluðir. Sie verlassen das grüne Weideland und durchfahren das lebensfeindliche, aber landschaftlich grandiose Hochland, hindurch zwischen den Gletschern Langjökull und Hofsjökull. Auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet Hveravellir zu einem Spaziergang und einem Bad in der heißen Quelle ein. Oder Sie machen einen Abstecher zu den Kerlingarfjöll ins fantastische „Tal der 1000 Quellen“. Am Ende der Kjölur erwartet Sie der Gullfoss, einer der schönsten Wasserfälle Islands, und auch der Geysir Strokkur begeistert mit seinen regelmäßigen Ausbrüchen.

7. Tag: Þjórsá-Tal - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur. Auf der Fahrt durch das Þjórsá-Tal Möglichkeit für einen Abstecher zum Háifoss, bevor Sie auf der abwechslungsreichen Piste des Fjallabaksvegur die farbenprächtige Urweltlandschaft Landmannalaugar erreichen. Möglichkeit für eine Wanderung durch Obsidianlavafelder und Wollgraswiesen zu Fumarolen und Canyons. Über die abenteuerliche Piste geht es weiter durch die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde, an die Südküste.

8. Tag: Ausflug Vatnajökull-NP (UNESCO-Welterbe) - Eissee Jökulsárlón. Heute erreichen Sie die einzigartigen Gletscherzungen des Vatnajökull - hier können Sie auch kürzere Wanderungen unternehmen. Die Eisseen Jökulsárlón - mit seinen unzähligen Eisbergen ein Paradies für Fotografen - und Fjallsárlón laden zu fakultativen Bootsfahrten ein. Sie können auch eine geführte Gletscherwanderung unternehmen oder die Vogelinsel Ingólfs Höfði bei einer Watttour besuchen.

9. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Skógafoss - Reykjavík. Neben den zahlreichen herrlichen Wasserfällen lohnt eine kurze Wanderung beim Kap Dyrhólaey oder den Reynisdrangar-Felsen sowie ein Besuch des Freilichtmuseums Skógar. Rückfahrt nach Reykjavík.

10. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich - Reykjavík - Keflavík. Am frühen Morgen Fahrt zum Flughafen Keflavík bei Rückflug nach Frankfurt, München oder Zürich - alternativ bieten wir gerne eine Verlängerungsnacht an. Bei Rückflug Wien steht der Tag zur freien Verfügung.

11. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen. Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer

DIE PREISE GELTEN ALS ANHALTSPUNKT. Da neben den Fluglinien auch immer mehr Hotels ein dynamisches Preissystem benutzen, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot auf Basis der aktuellen Verfügbarkeiten - eine rasche Entscheidung ist dann notwendig!

Flug, 4x4-Mietwagen der gebuchten Kategorie (Autobestätigung nur nach Kategorien) und Hotels/Gästehäuser/NF

TERMINE

P NIMH

01.07. - 09.09.2025 Abflug Wien jeweils Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sonntag

Abflug Deutschland, Schweiz lt. Flugplänen S. 82

HINWEIS: Die Hochlandpisten öffnen gegen Ende Juni bis Mitte Juli.

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (01.07. - 25.08.2025)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. FF	ab	€ 3.280,-	€ 2.940,-	€ 2.770,-	
Kat. HH1	ab	€ 3.650,-	€ 3.190,-	€ 2.960,-	€ 2.820,-
Kat. II1	ab	€ 4.120,-	€ 3.500,-	€ 3.190,-	€ 3.010,-

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (26.08. - 09.09.2025)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. FF	ab	€ 2.890,-	€ 2.680,-	€ 2.580,-	
Kat. HH1	ab	€ 3.150,-	€ 2.860,-	€ 2.710,-	€ 2.620,-
Kat. II1	ab	€ 3.490,-	€ 3.090,-	€ 2.890,-	€ 2.760,-

Aufpreis AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 110,-
Aufpreis AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 130,-
Aufpreis AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 160,-
EZ-Zuschlag	€ 1.190,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien (Buchungsklasse W) bzw. mit Icelandair von Frankfurt, München oder Zürich (Buchungsklasse S) direkt nach Keflavík/Island und retour
- Mietwagen der gebuchten Kategorie für 9 x 24 Stunden inkl. unbegrenzter Kilometer, CDW-Versicherung sowie 24 % MWST.
- Übernahme des Mietwagens am Flughafen Keflavík (inkl. Gebühr)
- 2 Übernachtungen im Raum Keflavík/Reykjavík in einem ***Hotel (isländ. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück sowie 7 Übernachtungen in guten Hotels/Gästehäusern in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ je Zimmer
- 1 ausführliche Infomappe je Auto
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- mit AIRail ab den BL bzw. € 190,- ab Deutschland, Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis sowie Führerschein und Kredit-/Debitkarte des Fahrers erforderlich.

NICHT INKLUDIERT: Treibstoff, Eintritte, 2. Fahrer (€ 38,-), zusätzliche Versicherungen, Kfz-Steuer (kilometerabhängig, vorauss. ab 2025)

MIETWAGEN-KATEGORIEN UND -BEDINGUNGEN - bitte beachten Sie Seite 119.



Island
MietwagenReise



1 Hvitserkur © Kushnirov Avraham - stock.adobe.com 2 Dettifoss © inboundhorizons - stock.adobe.com

MietwagenRundReise Island intensiv

In 15 Tagen mit vorgebuchten Quartieren und Mietwagen rund um Island - zu jeder Jahreszeit

PROGRAMMVORSCHLAG:

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. AIRail ab den Bundesländern nach Wien. Flug mit Austrian am Abend von Wien bzw. mit Icelandair am Nachmittag von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82). Übernahme des Mietautos und Fahrt ins Hotel im Bereich Keflavík/Reykjavík.

2. Tag: Reykjavík - Hraunfossar - Borgarnes. Der Borgarfjörður-Distrikt lockt mit den Lavawasserfällen Hraunfossar, dem Gletscher Langjökull, dem Settlement Center in Borgarnes sowie dem Krater Eldborg.

3. Tag: Snæfellsnes - Vogelfelsen von Arnarstapi - Snæfellsjökull. Die Halbinsel Snæfellsnes - für Jules Verne Ausgangspunkt seiner „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ - ist ein Gebiet großer landschaftlicher Vielfalt. Am Fuß des gletscherbedeckten Vulkans Snæfellsjökull finden Sie Vogelfelsen, bizarre Felsformationen wie Lóndrangar und eindrucksvolle Küstenlinien beim Kirkjufell.

4. Tag: Stykkishólmur - Búðardalur - Hrótafjörður. Der Breiðafjörður ist bekannt durch die Roman-Verfilmung „Nonni und Manni“ und als ein gutes Vogelbeobachtungsgebiet. Auf der Vatnsnes Halbinsel befindet sich die skurrile Felsformation Hvitserkur.

5. Tag: Skagafjörður - Glaumbær - Öxnadalsheiði/Tröllaskagi - Akureyri. Im Skagafjörður ist man seit Jahrhunderten stolz auf die Pferdezucht - Möglichkeit zu einem Ausritt auf Islandpferden. Hier finden Sie auch schöne Torfkirchen (Víðimýri, Grafarkirkja), das Museum Glaumbær, den alten Bischofssitz von Hólar, das Heringsmuseum Siglufjörður, etc. Erkundung von Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“.

6. Tag: Goðafoss - Mývatn: Dimmuborgir - Hverfjall - Skútustaðir - Höfði - Námaskarð - Krafla. Der Mývatn lässt Sie den Puls der Evolution spüren - mit dampfenden Lavafeldern, Schlammvulkanen, Solfataren, einem abwechslungsreichen Seeufer und den Mývatn Nature Baths.

7. Tag: Húsavík - Möglichkeit zur Walbeobachtung - Halbinsel Tjörnes - Ásbyrgi. Ausflug auf die vielseitige Halbinsel Tjörnes: neben Whale Watching Touren ab Húsavík (hier stehen die Chancen besonders gut, verschiedene Arten von Meeressäugern beobachten zu können), finden Sie Vogelfelsen im Axarfjörður und das Thermalbad GeoSea.

8. Tag: Jökulsárgljúfur Nationalpark mit Hljóðaklettur und Dettifoss - Ostküste. Im Nationalpark Jökulsárgljúfur beeindruckt grandiose

Canyons, der mächtigste Wasserfall Europas, der Dettifoss sowie Basaltformationen in Hljóðaklettur.

9. Tag: Ostfjarde. Der Osten Islands zählt zu den besonderen Geheimtipps - hier finden Sie den größten Wald des Landes am See Lögurinn, zudem farbenprächtige Fjordlandschaften im Borgarfjörður eystri sowie das sehr spezielle Vök Thermalbad im Urriðavatn.

10. Tag: Ostfjarde: Breiðdalsvík - Berufjörður - Höfn. Die steilen Hänge der Ostfjarde sind ein Gebiet besonderer Schönheit - ob Berufjörður oder Vestrahorn. Sie können hier mit etwas Glück auch zahlreiche Vogelbeobachtungen machen oder ein Mineralienmuseum besuchen.

11. Tag: Vatnajökull-NP (UNESCO-Welterbe) - Eissees Jökulsárlón. Heute erreichen Sie die einzigartigen Gletscherzungen des Vatnajökull - hier können Sie kürzere Wanderungen unternehmen. Die Eisseen, ob Jökulsárlón oder Fjallsárlón, laden zu einer fakultativen Bootsfahrt ein.

12. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Kap Dyrhólaey - Skógar - Seljalandfoss. Neben den zahlreichen Wasserfällen lohnt eine Wanderung in der Schlucht Fjaðrárgljúfur oder beim Kap Dyrhólaey sowie der Besuch der Reynisdrangar-Felsen oder des Volkskundemuseums in Skógar. Mit 4x4-Fahrzeugen Möglichkeit für Abstecher zur Laki-Spalte.

13. Tag: Hella - Skálholt - Gullfoss/„Goldener Wasserfall“ - Geysir Strokkur - Þingvellir Nationalpark. Der Tag mit den bekanntesten Attraktionen (dem „Golden Circle“) bildet den würdigen Abschluss einer abwechslungsreichen Reise. Mit 4x4-Fahrzeugen Möglichkeit für einen Abstecher in das Wandergebiet der Landmannalaugar.

14. Tag: Selfoss - Reykjavík. Rückfahrt nach Reykjavík: Möglichkeit zu einem Spaziergang oder zu einem Ausflug auf die Halbinsel Reykjanes.

15. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich - Reykjavík - Keflavík. Am frühen Morgen Rückflug nach Frankfurt, München oder Zürich - alternativ bieten wir gerne eine Verlängerungsnacht an (Preis auf Anfrage). Bei Rückflug Wien steht der Tag zur freien Verfügung.

16. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen. Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer.

MIETWAGENRUNDREISEN: Alle hier dargestellten Touren verstehen sich als Programmvorschläge. **Ganz nach Wunsch werden die Reisen individuell zusammengestellt** und können demnach hinsichtlich Reisedauer und -route sowie Mietwagenkategorie variieren.

DIE PREISE GELTEN ALS ANHALTSPUNKT. Da **neben den Fluglinien** auch **immer mehr Hotels** ein **dynamisches Preissystem** benutzen, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot auf Basis der aktuellen Verfügbarkeiten - eine rasche Entscheidung ist dann notwendig!

MINDESTALTER DES FAHRERS: 20 Jahre sowie mind. 1 Jahr Führerschein-Besitz.





Ostfjorde, Borgarfjörður eystri © ARCTIC IMAGES / Alamy Stock Photo

Flug, Mietwagen der gebuchten Kategorie (Autobestätigung nur nach Kategorien) und Hotels/Gästehäuser/NF

TERMINE

P NIML

ganzjährig Abflug Wien, D, CH lt. Flugplänen S. 82 bzw. auf Anfrage

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (01.07. - 25.08.2025)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. B	ab	€ 4.120,-	€ 3.790,-		
Kat. N	ab	€ 4.420,-	€ 3.990,-	€ 3.780,-	
Kat. FF	ab	€ 4.650,-	€ 4.150,-	€ 3.900,-	
Kat. HH1	ab	€ 5.190,-	€ 4.520,-	€ 4.180,-	€ 3.970,-
Kat. II1	ab	€ 5.900,-	€ 4.990,-	€ 4.530,-	€ 4.250,-

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (06.06. - 30.06.2025 / 26.08. - 09.09.2025)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. B	ab	€ 3.920,-	€ 3.660,-		
Kat. N	ab	€ 3.970,-	€ 3.690,-	€ 3.560,-	
Kat. FF	ab	€ 4.070,-	€ 3.770,-	€ 3.620,-	
Kat. HH1	ab	€ 4.460,-	€ 4.020,-	€ 3.810,-	€ 3.680,-
Kat. II1	ab	€ 4.990,-	€ 4.380,-	€ 4.070,-	€ 3.890,-

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (01.01. - 05.06.2025 / 10.09. - 31.12.2025)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. FF	ab	€ 3.480,-	€ 3.220,-	€ 3.090,-	
Kat. DD1	ab	€ 3.550,-	€ 3.260,-	€ 3.120,-	€ 3.030,-
Kat. HH1	ab	€ 3.820,-	€ 3.450,-	€ 3.260,-	€ 3.150,-
Kat. II1	ab	€ 4.330,-	€ 3.780,-	€ 3.510,-	€ 3.350,-

Aufpreis AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien € 110,-

Aufpreis AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien € 130,-

Aufpreis AlRail ab Innsbruck, Flug ab Wien € 160,-

EZ-Zuschlag (6.6. - 9.9.2025) € 1.850,-

EZ-Zuschlag (1.10. - 5.6.2025, 10.9. - 31.12.2025) € 1.480,-

NICHT INKLUDIERT: Treibstoff, Eintritte, 2. Fahrer (€ 38,-), zusätzliche Versicherungen, Kfz-Steuer (kilometerabhängig, vorauss. ab 2025).

HINWEIS: Schäden z.B. an den Reifen, der Unterseite des Fahrzeuges, infolge Flussfurtungen oder aufgrund grob fahrlässigen Handelns sind grundsätzlich **nicht versicherbar**.

MIETWAGEN-KATEGORIEN B (Z.B. VW GOLF/KIA CEED/TOYOTA COROLLA) / KAT. N (Z.B. SKODA OCTAVIA KOMBI) / KAT. DD1 (Z.B. SKODA OCTAVIA KOMBI 4X4, AUTOMATIK): Diese Autos eignen sich für Fahrten rund um die Insel und in die Westfjorde. Sie können damit aber **keinesfalls in das Hochland** fahren.

MIETWAGEN-KATEGORIE FF (Z.B. SUZUKI VITARA 4X4/SUZUKI S-CROSS) / KATEGORIE HH1 (Z.B. KIA SORENTO 4X4, AUTOMATIK) / KATEGORIE II1 (Z.B. TOYOTA LANDCRUISER 4X4, AUTOMATIK): Die **Geländewagen** sind robuste Fahrzeuge, mit denen eigentlich alle Strecken befahrbar sind - Vorsicht allerdings bei Flussschiffen mit hohem Wasserstand. Mit dem Geländewagen dürfen Sie Hochlandpisten nicht verlassen. Abseits der Straßen und Pisten haftet keine Versicherung für entstandene Schäden.

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien (Buchungsklasse W) bzw. mit Icelandair von Frankfurt, München oder Zürich (Buchungsklasse S) nonstop nach Keflavík/Island und retour
- Mietwagen der gebuchten Kategorie für 14 x 24 Stunden inkl. unbegrenzter Kilometer, CDW-Versicherung sowie 24 % MWST.
- Übernahme des Mietwagens am Flughafen Keflavík (inkl. Gebühr)
- 2 Nächte im Raum Keflavík/Reykjavík in einem ***Hotel (isländ. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück sowie 12 Übernachtungen in guten Hotels/Gästehäusern in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ je Zimmer
- 1 ausführliche Infomappe je Auto
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- mit AlRail ab den BL bzw. € 190,- ab Deutschland, Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis sowie Führerschein und Kredit-/Debitkarte des Fahrers erforderlich.

BÍLALEIGA AKUREYRAR: Es gelten die Bedingungen des Vermieters

• (www.holdur.is/en). Wir arbeiten seit Jahren mit einer der größten und renommiertesten isländ. Autoverleihfirmen, Bílaleiga Akureyrar/Europcar, zusammen. Preise/Aufpreise für Automatikfahrzeuge, Einwegmieten, GPS, Kindersitze etc. sind auf Anfrage erhältlich.

VERSICHERUNG: Die CDW-Versicherung schützt Sie vor dem in Island gesetzlich sehr hoch angelegten Selbstbehalt im Falle einer Beschädigung des gemieteten Fahrzeuges. Trotz CDW bleibt in Island ein hoher Selbstbehalt von ISK 250.000,-/ca. € 1.700,- (Kat. B, N) bzw. ISK 450.000,-/ca. € 3.100,- (Kat. FF, DD1, HH1, II1) pro Unfall.

SUPER-CDW-ZUSATZVERSICHERUNG: senkt den versicherbaren Selbstbehalt auf ISK 60.000,-/ca. € 410,- (Kat. B, N) bzw. ISK 110.000,-/ca. € 750,- (Kat. FF, DD1, HH1, II1). Kosten: € 13,- (Kat. A, N) bzw. € 24,- (Kat. FF, DD1, HH1, II1) pro Miettag.

VERSICHERUNGSPAKET MEDIUM: Beinhaltet neben der Super-CDW-Versicherung auch die GP (gravel protection), die den Selbstbehalt bei Glasbruch (Scheiben und Lichter) ausschließt. Die Kosten pro Miettag betragen € 17,- (Kat. B, N) bzw. € 28,- (Kat. FF, DD1, HH1, II1).

VERSICHERUNGSPAKET PREMIUM: Beinhaltet zusätzlich eine Versicherung gegen Sand- und Ascheschäden am Lack. Jeglicher versicherbarer Selbstbehalt wird komplett ausgeschlossen. Die Kosten pro Miettag betragen € 32,- (Kat. B, N) bzw. € 46,- (Kat. FF, DD1, HH1, II1).



Island
MietwagenReise



Diskobucht © Michal - stock.adobe.com

Westgrönland

Faszination Ilulissat-Eisfjord und Disko-Bucht - die „Wiege der Eisberge“

+ Inuitkultur

+ Wale

Ilulissat heißt in der Inuit-Sprache „Eisberg“ - die Herkunft dieses Namens ist jedem Besucher klar, der in das Städtchen kommt. Es liegt malerisch am etwa 40 km langen Eisfjord, der mit gigantischen Eisbergen des produktivsten Gletschers der nördlichen Hemisphäre gefüllt ist. Täglich brechen vom Egi-Gletscher, den wir besuchen werden, bis zu 20 Mio. Tonnen Eis ab und bahnen sich ihren Weg in die Diskobucht und weiter ins offene Meer.

Zwischen den Eisbergen lassen es sich viele verschiedene Walarten gut gehen - manche sind hier ganzjährig beheimatet, andere kommen im Sommer aus der Karibik hierher, um das reiche Nahrungsangebot zu nutzen.

Ilulissat gehört seit 2004 zum UNESCO-Welterbe. Diese Reise vereint geführte Ausflüge, die Sie auf keinen Fall missen sollten, aber auch Zeit zur freien Verfügung, um das Programm nach persönlichen Vorlieben gestalten zu können.

1. Tag: Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Kopenhagen. Zuflüge bzw. A/Rail ab den Bundesländern nach Wien. Im Laufe des Nachmittags Flug mit Austrian bzw. mit Lufthansa ab München, Frankfurt bzw. mit Swiss ab Zürich nonstop nach Kopenhagen. Übernachtung in einem flughafennahen Hotel.

2. Tag: Kopenhagen - Nuuk - Ilulissat. Flug mit Air Greenland über Nuuk (ca. 08.20 - 10.10 Uhr) nach Ilulissat (ca. 12.15 - 13.35 Uhr) im Westen Grönlands. Transfer zum Hotel und Informationstreffen. Anschließend erkunden Sie Ilulissat mit einer lokalen Reiseleitung bei einem Spaziergang durch das Städtchen - mit ca. 4.500 Einwohnern die drittgrößte Stadt Grönlands (Dauer ca. 1 1/2 Std., inkl. Hoteltransfers). Dabei sehen wir Gebäude aus den Anfängen der Stadt als dänischer Handelsposten, das rege Treiben im Hafen, die alte Kirche und das kleine Museum. Abends werden Sie mit einem Willkommens-Dinner in Grönland begrüßt.

3., 4. und 5. Tag: Ilulissat/Westgrönland. Drei volle Tage stehen in Ilulissat zur Verfügung. Wir haben für Sie folgende Ausflüge **inklu-**

diert, jeweils mit englischsprachiger Reiseleitung und wechselndem Teilnehmerkreis: Ein **Ganztagesausflug** mit dem Schiff bringt Sie zur eindrucksvollen Gletscherfront des **Egi Gletschers**. Mit etwas Glück erleben wir das Kalben des Gletschers: immer wieder brechen von der gut 5 km breiten Stirnfront gewaltige Eisblöcke ab und stürzen mit großem Getöse ins Meer. Unterwegs passieren wir kleine Jägersiedlungen, beeindruckende Wasserfälle und Eisberge in vielfältigen Farbschattierungen und allen denkbaren Formen. In den Gewässern halten sich außerdem häufig Wale auf, die wir mit etwas Glück erspähen können (Mittagessen inkl., Dauer ca. 6 1/2 Std., inkl. Hoteltransfers).

Sie unternehmen außerdem eine **abendliche Bootsfahrt in der Disko-Bucht**. Seit 2004 findet sich der Ilulissat Gletscher auf der UNESCO-Welterbe-Liste - jeden Tag entlässt er tausende Tonnen Eis in den Eisfjord und die Disko-Bucht. Das Resultat sind riesige Eisberge, die hoch aus dem Meer ragen und majestätisch dahintreiben - die Reflexion der Abend- bzw. Mitternachtssonne auf den gigantischen Eisbergen ist ein unvergesslicher Anblick. Wir fahren gemächlich durch die Zauberwelt aus Eis, halten Ausschau nach Walen und genießen einen Drink „on the real rocks“ (Dauer ca. 2 1/2 Std., inkl. Hoteltransfers). Die übrige Zeit steht Ihnen zur freien Verfügung: Sie können sie nutzen, um das ganz alltägliche Leben in Westgrönland zu entdecken, am Eisfjord zu wandern oder weitere optionale Ausflüge zu unternehmen. Einige Vorschläge finden Sie nachfolgend, weitere schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu: Vielleicht möchten Sie mit einem Kajak zwischen den Eisbergen paddeln oder noch eine Walbeobachtungsfahrt unternehmen?

6. Tag: Ilulissat - Kopenhagen. Am Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Air Greenland von Ilulissat über Nuuk (ca. 07.00 - 07.50 Uhr) nach Kopenhagen (ca. 09.05 - 16.35 Uhr). 2 Übernachtungen in einem flughafennahen Hotel.

7. Tag: Kopenhagen. Sie erreichen mit Metro, Zug oder Bus bequem in 15 - 20 Minuten das Stadtzentrum von Kopenhagen und haben den ganzen Tag Zeit für eigene Erkundungen in der bezaubernden dänischen Hauptstadt. Schlendern Sie zum Schloss Christiansborg - dem Sitz des dänischen Parlaments, zum Schloss Amalienborg - der königlichen Residenz - und zur Marmorkirche. Natürlich darf ein Abstecher zur Kleinen Meerjungfrau nicht fehlen sowie ein Besuch des farbenprächtigen Nyhavn.

8. Tag: Kopenhagen - Wien - Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck bzw. Frankfurt/München/Zürich. Im Laufe des Vormittags Rückflug mit Austrian nach Wien und ggfs. Weiterflug bzw. A/Rail in die Bundesländer bzw. mit Lufthansa nach Frankfurt, München bzw. mit Swiss nach Zürich.



1 Grönländerinnen © Global Warming Images / Alamy Stock Photo 2 Diskobucht © Visit Greenland

WEITERE OPTIONALE AUSFLUGSMÖGLICHKEITEN IN ILULISSAT (JEWELS MIT LOKALER ENGLISCHSPRACHIGER REISELEITUNG):

Besuch von Ilimanaq: Wir lernen das Leben der heutigen Inuit bei einem Besuch der kleinen Jägersiedlung Ilimanaq kennen; in größter Isolation trotzten ein paar Dutzend Einwohner der harschen Umwelt ihr Leben ab. Was für ein Gegensatz zum Leben in der nahen Stadt! Während der Bootsfahrten halten wir Ausschau nach Walen, die sich hier häufig aufhalten.
Dauer ca. 5 1/2 Stunden (inkl. Transfers, Lunchpaket), € 295,-

Besuch bei den Inuit: „Kaffemik“ ist eine soziale Zusammenkunft in ganz Grönland. Es ist ein wichtiger Teil der lokalen Kultur und findet typischerweise zu Hause bei einer Familie oder in einem Gemeinde-raum statt. Gesellen Sie sich auf eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen dazu - Grönländer sind berühmt für ihre Gastfreundschaft. Der neueste Tratsch wird ausgetauscht und Sie erleben hautnah das tägliche Leben, das sich so isoliert von der restlichen Welt abspielt.
Dauer ca. 1 1/2 Stunden (inkl. Transfers), € 95,-

Besuch bei den Schlittenhunden: Ilulissat wird von unzähligen Schlittenhunden bevölkert. Sie sind aus der Kultur der Inuit nicht wegzudenken und werden als Arbeitstiere und Spielgefährten gehalten. Sie können bei einem lokalen Jäger seine Schlittenhunde besuchen. Er wird Ihnen die Ausrüstung erklären und über das tägliche Leben eines Schlittenhundes in Grönland erzählen. Festes Schuhwerk empfohlen.
Dauer ca. 1 1/2 Stunden (inkl. Transfers), € 70,-

Die Eisberge von Sermermiut: Mit dem Bus geht es bis zum Ende der Straße. Leichte Wanderung entlang des Eisfjords nach Sermermiut - hier können noch Spuren von alten Inuitkulturen gefunden werden. Im fruchtbaren Tal finden sich viele Blumen vor dem Hintergrund der Eisberge, die gemächlich an uns vorbeiziehen. Immer wieder ergeben sich fantastische Fotomotive! Diese Wanderung ist eine der besten Möglichkeiten, um die natürliche Schönheit und das kulturelle Erbe Ilulissats zu erleben.
Dauer ca. 3 Stunden (inkl. Transfers), € 50,-

Wanderung auf dem Cecily-Pfad: Geführte Ganztageswanderung entlang der Küste: Entdecken Sie arktische Pflanzen und genießen Sie die Aussicht auf die Eisberge in der Disko-Bucht. Ihr Führer erzählt über den Cecily-Pfad, der von Einheimischen wie von Touristen genutzt wird - im Sommer zum Wandern, im Winter mit dem Hundeschlitten. Gute Kondition, Wanderschuhe und Moskitonetz empfohlen.
Dauer ca. 7 Stunden (inkl. Transfers), € 210,-

HINWEIS: Alternativ ist das Westgrönland-Programm mit Flügen über Island möglich - auch als Verlängerung oder Vorprogramm zu unseren Island-Rundreisen. Angebot auf Anfrage.

Erlebnisreise mit Flug, Transfers, Bootsfahrten, Ausflug, *** u. ****Hotels/NF und 1 Abendessen

TERMINE	P NIGW
05.06. - 04.09.2025	Abflug jeweils Donnerstag
Flug ab Wien	€ 4.690,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.800,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.820,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.850,-
Flug ab München, Frankfurt	€ 4.880,-
Flug ab Zürich	€ 5.070,-
EZ-Zuschlag	€ 900,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Lufthansa von München, Frankfurt bzw. mit Swiss von Zürich (jeweils Buchungsklasse W) nach Kopenhagen und retour
- Linienflug mit Air Greenland: Kopenhagen - Nuuk - Ilulissat und retour (Buchungsklasse T)
- 3 Übernachtungen im ***Comfort Hotel Copenhagen Airport, 4 Übernachtungen in Ilulissat im ****Hotel Arctic bzw. ****Hotel Best Western Ilulissat bzw. ***Hotel Icefjord (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Standard-Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC und Frühstücksbuffet
- 1 x 2-gängiges Welcome-Dinner in Ilulissat
- 3 inkludierte Ausflüge in Grönland, jeweils mit englischsprachiger Reiseleitung u. wechselndem Teilnehmerkreis: Spaziergang durch Ilulissat, Sunset-Cruise, Bootsausflug Eqi-Gletscher
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- ab VIE / mit AIRail ab den BL bzw. € 154,- ab MUC, FRA bzw. € 145,- ab ZRH)

Gültiger Reisepass (mind. noch 3 Monate nach Ausreise) erforderlich.

ACHTUNG - GRÖNLAND-KLAUSEL (HÖHERE GEWALT): Aufgrund der Wetterverhältnisse in Grönland kann es vorkommen, dass der Rückflug aus Schlechtwettergründen nicht durchgeführt werden kann. In diesem Fall übernehmen weder die Fluglinie, noch Kneissl Touristik die Kosten der Übernachtung bzw. weiterer Spesen, die dem Kunden entstehen. Hierbei handelt es sich um „höhere Gewalt“.

ACHTUNG - SONDER-STORNOGEBÜHREN: Für alle Reisen nach Westgrönland gelten, abweichend von den lt. „Reisebedingungen des Veranstalters“, Punkt 7.1.c genannten Stornosätzen, folgende Sonder-Stornogebühren:

bis 61. Tag	vor Reiseantritt 50% vom Pauschalpreis
ab 60 - 10 Tage	vor Reiseantritt 75% vom Pauschalpreis
ab 9 Tage	vor Reiseantritt 100% vom Pauschalpreis



Dänemark
Grönland



Tasermiut-Fjord © Visit Greenland

Abenteuer Südgrönland

WanderErlebnisReise mit Schlafsack-Quartieren: Einzigartige Welt aus Eisbergen an grünen Küsten, weitgehend isoliert vom westlichen Lebensstil

Sie entdecken Südgrönland in seiner ganzen Bandbreite - mit Eisbergen bedeckte Fjordlandschaften und Gletscher, die in die Stille der Fjorde kalben; die höchsten vertikalen Bergwände Grönlands - das „Patagonien der Arktis“; intensiv grüne Farben der typischen Tundravegetation. Farbenfrohe Ortschaften tragen zu einem einzigartigen Erlebnis auf der größten Insel der Welt bei.

Diese Tour ist konzipiert für alle, die Freude an der Natur und Wanderungen haben und auf Komfort verzichten können - ein kleines Abenteuer in den spektakulären Landschaften dieses ungezähmten Landes. Sie übernachten in Hostels und Zeltcamps, die Verpflegung erfolgt meist aus der Campingküche - Mithilfe ist erwünscht.

Sie unternehmen die schönsten Wanderungen Südgrönlands, Bootsfahrten in eisgefüllten Fjorden sowie eine Gletschertour auf einem der ältesten Gletscher unseres Planeten. Ein Bad in den heißen Quellen von Uunartoq und der Besuch einiger Inuit-Dörfer, die uns Einblick in das alltägliche Leben auf Grönland gewähren, runden diese fantastische Reise ab.

1. Tag: Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Kopenhagen. Zuflüge bzw. AirRail ab den Bundesländern nach Wien. Im Laufe des Nachmittags Flug mit Austrian bzw. mit Lufthansa ab München, Frankfurt bzw. mit Swiss ab Zürich nonstop nach Kopenhagen. Übernachtung in einem flughafennahen Hotel.

2. Tag: Kopenhagen - Narsarsuaq - Qaleraliq Camp. Gegen Mittag Flug mit Air Greenland von Kopenhagen nach Narsarsuaq (ca. 12.15 - 14.05 Uhr). Nach einem Informationstreffen startet das Abenteuer: Mit Zodiacs geht es durch die Eisberge des Tunulliarfik Fjords zum Qaleraliq Camp mit seinen fix installierten Großzelten (3 Nächte). Wir genießen den spektakulären Blick auf die drei Gletscherfronten des Qaleraliq - immer wieder kalben unter lautem Getöse Eisbrocken ins Meer.

3. Tag: Wanderung mit Blick auf das Inlandeis. Durch ein wüstenähnliches Tal gelangen wir zu einem malerischen See inmitten grüner Tundra. Wir besteigen einen Berg mit Panoramablick vom arktischen

Ozean bis zum Inlandeis. Vielleicht lassen sich Karibus sehen, die hier häufig vorkommen, und je nach Jahreszeit können wir Pilze und Blaubeeren pflücken (ca. 15 km, ca. 5 Std., ca. 500 Hm gesamt).

4. Tag: Ausflug mit Gletscherwanderung. Uns erwartet eine faszinierende Gletscherwanderung mit einem erfahrenen Bergführer - mit Steigeisen (die Wanderung ist für alle Teilnehmer geeignet!) erklimmen wir eine der ältesten Eismassen der Erde und erkunden die Höhlen und Spalten auf diesem labyrinthartigen Gletscher (ca. 3 km, ca. 3 - 4 Std., ca. 220 Hm gesamt). Ein äußerst beeindruckendes Erlebnis!

5. Tag: Qaleraliq-Camp - Narsaq. Fahrt im Zodiac nach Narsaq, die drittgrößte Stadt im Süden Grönlands. Zeit zur freien Verfügung in Narsaq: Besuchen Sie den Fischmarkt, den Kunsthandwerksladen, das Museum und die Kirche oder trinken Sie ein Glas mit den Einheimischen und erfahren von ihnen alles über das moderne Leben der Inuit.

6. Tag: Narsaq - Saarloq - Uunartoq Hot Springs. Wir fahren durch eine mit Eisbergen gefüllte Fjordlandschaft in das malerische, fast verlassene Dorf Saarloq. Unser Camp schlagen wir auf der Insel Uunartoq auf und können dort in den warmen Quellen entspannen, während ein paar Hundert Meter weiter die Eisberge vorbeitreiben.

7. Tag: Uunartoq - Tasermiut Fjord. Mit dem Zodiac geht es in den Tasermiut Fjord - dieser abgeschiedene, atemberaubende Fjord an der Südspitze Grönlands wird nur von wenigen Reisenden besucht. Unterwegs besuchen wir Tasiusaq mit seinen ca. 80 Einwohnern. Wir schlagen unsere Zelte im Kuusuaq River Camp auf.

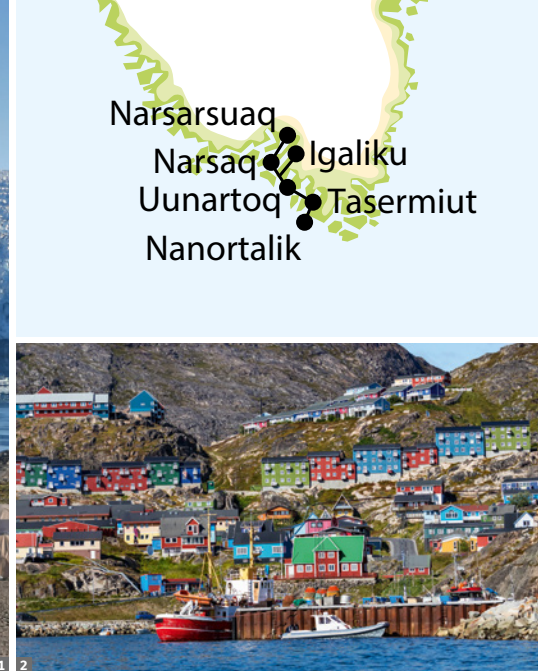
8. Tag: Tasermiut Gletscher und Camp. Bootsfahrt zum Tasermiut Gletscher, der auf nur 3 km Länge einen Höhenunterschied von 1400 m überwindet. Umgeben ist er von einigen der spektakulärsten Steilwände weltweit - sie gelten als eines der 10 Naturwunder der Arktis. Unser Camp für die nächsten drei Nächte liegt zu Füßen des mächtigen Ulamertorsuaq mit einer der höchsten Steilwände der Welt.

9. Tag: Nalumasortoq Wanderung. Eine mittelschwere Wanderung bringt uns heute zur Basis des fantastischen Nalumasortoq Granitmassivs. Von unserem Aussichtspunkt blicken wir auf imposante Felswände, alpine und glaziale Landschaften. Je nach Jahreszeit können wir Blaubeeren und Pilze pflücken und uns beim Angeln versuchen (ca. 10,5 km, ca. 6 Std., ca. 420 Hm).

10. Tag: Ulamertorsuaq Wanderung. Wanderung zur Basis der Ulamertorsuaq Wand, der schönsten arktischen Steilwand. Der 2010 m hohe Berg strahlt eine einzigartige Schönheit aus mit seiner beeindruckenden Wand und einigen Gletschern (ca. 7 km, ca. 4 1/2 Std., ca. 450 Hm).

11. Tag: Tasermiut Camp - Nanortalik. Wir verlassen unser grandioses Camp und fahren mit dem Zodiac nach Nanortalik, zweitgrößte Stadt im Süden Grönlands. Wir besuchen das hochinteressante Museum für Kultur und Traditionen der Inuit - das beste, das es im Süden gibt.





1 Qaleraliq Camp © Marco Gabbin - stock.adobe 2 Qaqortoq © Ruben Mario Ramos - stock.adobe

Zeit zur freien Verfügung in der Stadt, „wo die Eisbären sind“ - wobei die Chance, wirklich auf einen Eisbären zu treffen, extrem gering ist.

12. Tag: Nanortalik - Alluitsup Paa - Qaqortoq. Bootsfahrt nach Alluitsup Paa, einem malerischen Jäger- und Fischerdorf am offenen Meer. Nach einem Rundgang geht es weiter nach Qaqortoq, Hauptstadt Südgrönlands mit ca. 3000 Einwohnern. Zeit zur Erkundung der Stadt mit ihren bunten Gebäuden inmitten einer fantastischen Landschaft.

13. Tag: Qaqortoq - Igaliku/Garðar (UNESCO-Welterbe) - Qoorooq-Eisfjord - Qassarsuk. Per Zodiac geht es nach Itilleq: leichte Wanderung über den Kongevejen (ca. 9 km, ca. 3 Std., ca. 200 Hm), den „Pfad der Könige“, ins idyllische Igaliku. Besuch der Ruinen von Garðar, dem religiösen Zentrum der Wikinger auf Grönland. Durch die eindrucksvollen Eisberge des Qoorooq-Fjords erreichen wir das kleine Dorf Qassarsuk mit der Statue von Leif Eriksson, Sohn von Erik dem Roten.

14. Tag: Wanderung Sermilik/Bucht der Eisberge - Brattahlíð. Durch die Tundra wandern wir nach Tasiusaq am Sermilik Fjord, der meist mit einer Vielzahl von Eisbergen bedeckt ist (ca. 13 km, ca. 4 1/2 Std., ca. 370 Hm). Hier können auch Anfänger einen Kayak-Ausflug unternehmen (fak., € 85,- p.P.). Zurück in Qassarsuk besichtigen wir die Ruinen der Wikingersiedlung Brattahlíð, die Siedlung Eriks des Roten (Gründer der ersten skandinav. Siedlung in Grönland) aus dem Jahr 985.

15. Tag: Wanderung ins Tal der Blumen. Bootsfahrt nach Narsarsuaq und Wanderung ins Tal der Blumen - es eröffnen sich unglaubliche Ausblicke auf den Kiattut Fluss und Gletscher mit seinen Nunataks (aus dem Eis herausragende Felsspitzen). Dies ist wohl die bekannteste Wanderung ganz Grönlands (ca. 14 km, ca. 6 1/2 Std., ca. 550 Hm).

16. Tag: Narsarsuaq - Kopenhagen. Transfer nach Narsarsuaq - Zeit für einen Spaziergang. Transfer zum Flughafen und Rückflug von Narsarsuaq nach Kopenhagen (ca. 16.15 - 23.45 Uhr). 2 Übernachtungen in einem flughafennahen Hotel.

17. Tag: Kopenhagen. Sie haben den ganzen Tag Zeit für Erkundungen in der bezaubernden dänischen Hauptstadt.

18. Tag: Kopenhagen - Wien - Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck bzw. Frankfurt/München/Zürich. Im Laufe des Vormittags Rückflug mit Austrian nach Wien und ggfs. Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer bzw. mit Lufthansa nach Frankfurt, München bzw. mit Swiss nach Zürich.

! ACHTUNG - SONDER-STORNOGEBÜHREN: Für diese Reise gelten, abweichend von den lt. „Reisebedingungen des Veranstalters“, Punkt 7.1.c genannten Stornosätzen, folgende Sonder-Stornogebühren:

bis 61. Tag	vor Reiseantritt 25% vom Pauschalpreis
ab 60 - 29 Tage	vor Reiseantritt 60% vom Pauschalpreis
ab 28 - 15 Tage	vor Reiseantritt 85% vom Pauschalpreis
ab 14 Tage	vor Reiseantritt 100% vom Pauschalpreis



Kleingruppe bis max. 12 Personen

Wanderreise mit Flug, Bootsfahrten, Camps u. Hostels/meist VP

TERMINE	Garantierte Abfahrten	P NIGA
30.06. - 17.07.2025	14.07. - 31.07.2025	
28.07. - 14.08.2025	11.08. - 28.08.2025	
25.08. - 11.09.2025		

Flug ab Wien	€ 4.490,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.600,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.620,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.650,-
Flug ab München, Frankfurt	€ 4.680,-
Flug ab Zürich	€ 4.660,-
EZ-Zuschlag (nur in Kopenhagen)	€ 220,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Lufthansa von München, Frankfurt bzw. mit Swiss von Zürich (jeweils Buchungsklasse W) nach Kopenhagen und retour
- Linienflug mit Air Greenland: Kopenhagen - Narsarsuaq und retour
- 3 Übernachtungen im ***Comfort Hotel Copenhagen Airport, im Doppel-/Zweibettzimmer mit Du/WC, inkl. Frühstück
- 6 Übernachtungen in Hostels in Mehrbettzimmern (Narsaq, Nanortalik, Qaqortoq, Qassarsuk), 8 Zeltübernachtungen (5 Nächte in 2-Personenzelten, 3 Nächte in fix installierten Großzelten)
- Vollverpflegung (Campingküche, Mithilfe erwünscht) vom 2. Tag abends bis 16. Tag morgens, kein Abendessen am 5., 11. bis 14. Tag
- Transfers und Ausflüge i.d.R. im RIB-Boot/Zodiac wie angeführt
- Ausrüstung: Polarjacke für die Bootsfahrten, Zelt, Liegematte, Campingküche, 90 l PVC-Packsack
- Gletscherwanderung mit Steigeisen am Qaleraliq-Gletscher
- örtliche englischsprachige (u.U. wechselnde) Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 400,- ab VIE / mit AIRail ab den BL bzw. € 415,- ab MUC, FRA bzw. € 380,- ab ZRH)

Gültiger Reisepass (mind. noch 3 Monate nach Ausreise) sowie Krankenversicherung inkl. Evakuierung und Rücktransport erforderlich.
Höchstteilnehmerzahl: 12 Pers. - internationaler Teilnehmerkreis

NICHT INKLUDIERT:

- Schlafsack (Leihgebühr: € 50,-), Voranmeldung notwendig

! ACHTUNG - GRÖNLAND-KLAUSEL (HÖHERE GEWALT): Aufgrund der Wetterverhältnisse in Grönland kann es vorkommen, dass Teile des Programms bzw. der Rückflug wg. Schlechtwetters nicht durchgeführt werden können. In diesem Fall übernehmen weder unsere Partneragentur vor Ort noch die Fluglinie, noch Kneissl Touristik die Kosten der Übernachtung bzw. weiterer Spesen, die dem Kunden entstehen. Hierbei handelt es sich um „höhere Gewalt“.



Dänemark
Grönland

Waltz into the world.

Entdecken Sie die schönsten Orte im
Dreivierteltakt. #FeelsLikeAustrian

Austrian 
THE CHARMING WAY TO FLY

DIE EUROPÄISCHE-APP, die smarte Reiseversicherung auf Ihrem Handy

Immer mit dabei.

Die Europäische-App der Europäischen Reiseversicherung ist Ihr hilfreicher Reisebegleiter. Vor, während und nach der Reise.

Ein Knopfdruck genügt – und Sie können Ihren Schaden melden. Oder den Reisedoc verständigen. Er ruft Sie innerhalb von 30 Minuten zurück.

Plus: Kreditkarten- und Handysperrfunktion, Notrufnummern, Kontakt zu wichtigen Vertretungen im Ausland und noch vieles mehr.



Tragen Sie zuerst Ihre Polizzennummer ein. Sie kann im Notfall sehr wichtig sein.



Die kürzeste Verbindung zur Notrufzentrale, funktioniert auch ohne Internetzugang.



Reisedoc, die 24/7 Verbindung zum österreichischen Arzt für rasche medizinische Beratung auf Reisen.



Einfache, schnelle und sichere Übermittlung eines oder mehrerer Schadenfälle.

Reisedoc, 24/7 Telemedizinische Beratung im Ausland

Ärztliche Beratung aus Österreich bequem und geschützt vom Hotelzimmer aus, telefonisch oder via App. Unsere Mediziner_innen stehen Ihnen während Ihrer Reise zur Seite und unterstützen Sie im Krankheitsfall.

Ihr Vorteil: Keine Arztsuche oder lange Wartezeiten am Urlaubsort. Auch Sprachprobleme erübrigen sich, denn die telemedizinische Beratung findet in deutscher Sprache statt.

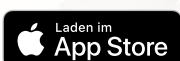
Chef-Reisedoc
Dr. Matthias Karrer



„Kleinere Leiden klären wir im Anfangsstadium ab, um Verschlechterungen einzudämmen. Sollte sich eine notfallmedizinische Behandlung als notwendig erweisen, wird die Patientin oder der Patient direkt in die Einsatzzentrale weitergeleitet und bis zur Rückkehr in die Heimat begleitet.“

Wie funktioniert's?

Klicken Sie auf den Reisedoc-Button in unserer App oder Sie rufen uns unter **+43 1 50444 00** an. Innerhalb von **30 Minuten** erhalten Sie einen Rückruf einer unserer Reisedocs.



Reisebedingungen Kneissl Touristik

Bedingungen des Veranstalters

Darauf legen wir Wert

Prospektwahrheit

Sollten Sie einen Urlaub suchen, aus dem Sie richtig erholt in den Alltag zurückkommen, dann lesen Sie diesen Katalog besonders genau durch, denn nur wenige Reisen werden dafür geeignet sein. Wenn Ihnen allerdings die intensive Auseinandersetzung mit Kultur und Natur Freude und Erholung bringt, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir legen großen Wert auf Prospektwahrheit und nennen einfache Unterkünfte beim Namen. Stellen Sie sich daher unter einem 2*-Hotel kein Luxushotel vor und erwarten Sie von einem Gruppenmenü im Hotel keinen Standard, wie er in einem gehobenen Restaurant erwartet werden darf. Im Großteil der europäischen Hotels gibt es keine Menüauswahl, sondern Gruppenmenüs. Im Namen der Prospektwahrheit inkludieren wir alle erforderlichen Flug-bezogenen Taxen und Treibstoffzuschläge, zahlreiche Eintritte sowie die CO₂-Kompensation/CO₂-Ausgleich (mehr Infos Seite 11) in unsere Reisepreise!

Reiseleiter

Der Erfolg einer Reise hängt nicht nur von der Planung und Organisation, sondern auch vom Engagement und Können der Reiseleiter ab. Unsere Reiseleiter bemühen sich, die Kunstgeschichte einer Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten sowie die Geografie, Kultur, Wirtschaft, etc. einer Region zu beleuchten – bei den als „MusikReisen“ deklarierten Reisen auch das musikalische Werk.

In einigen europäischen Ländern ist es österreichischen Reiseleitern untersagt, an touristisch sehr frequentierten Orten zu führen; entweder übernehmen örtliche Guides die Führung oder Ihre Reiseleitung wird Sie vor bzw. nach dem Programmpunkt ausreichend informieren.

In manchen Ländern dürfen Österreicher nicht führen, u.a. in Türkei, Namibia, Südafrika, ... Hier setzen wir sehr gute deutschsprachige örtliche Reiseleiter ein.

Aus Haftungsgründen sind unsere Reiseleiter nicht berechtigt, zusätzliche, im Katalog oder Informationsblatt nicht ausgewiesene Ausflüge anzubieten oder durchzuführen.

Tagesfahrten werden meist ohne Reiseleiter durchgeführt.

Bei den meisten Reisen begleitet der Reiseleiter die Gruppe schon während der Anreise; bei manchen Destinationen wird die Gruppe erst im Zielgebiet vom Reiseleiter erwartet.

Mehr zu unseren Reiseleitern und ihren Zielgebieten finden Sie auf unserer Website www.kneissltouristik.at/de/reiseleiter

Mobiles Audiosystem

Audiosysteme zählen zu den sehr geschätzten „Helferlein“ auf Reisen. Wir setzen diese Geräte auf Reisen mit Schwerpunkt Stadtbesichtigungen ein, damit der Besichtigungskomfort bei Sehenswürdigkeiten gesteigert werden kann und Ihnen nichts Wissenswertes entgeht.

Sondergruppen

Wenn Sie lieber geschlossen als private Gruppe (von Kleingruppe bis große Gruppe) verreisen wollen, organisieren wir gerne für Sie eine maßgeschneiderte Reise – nach Ihren Vorstellungen, zu Ihrem Wunschtermin. Bitte kontaktieren Sie uns, sehr gerne unterstützen wir Sie bei der Umsetzung Ihrer Wünsche. Universitäten, Schulen, Vereine, Pfarren und Firmen zählen zu unseren zufriedenen Gruppen-Kunden.

PrivatReisen



Möglich bei allen mit diesem Icon versehenen Reisen, in Island, Indien, Nepal, Sri Lanka.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Kneissl Touristik individuell

Sie möchten individuell und gemäß Ihren eigenen Wünschen verreisen? Wir arbeiten für Sie gerne auch maßgeschneiderte Reisen aus, die nicht als PrivatReise im Katalog aufscheinen! Dr. Robert Kraus, seines Zeichens Biologe, Touristiker, Künstler und Reiseleiter gestaltet Ihre ganz persönlichen Reisewünsche u.a. in Lateinamerika, Indochina, Süd- und Ostafrika, Australien, Neuseeland, in der Südsee. Bitte wenden Sie sich zur Kontaktaufnahme mit Herrn Dr. Kraus an unsere Buchungszentrale oder Ihr Reisebüro.

Hinweis für Reisende mit eingeschränkter Mobilität

Die allermeisten unserer Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns vor der Buchung, wenn Sie unsicher sind, ob Sie den physischen Anforderungen der Reise gewachsen sind. Wir beraten Sie gerne.

Aktive StudienErlebnisReisen und WanderReisen

Anhand dieser Icons können Sie den Schwierigkeitsgrad einer WanderReise einschätzen:



Einfache Wanderungen

1–2 Stunden täglich (unter 10 km, max. 300 Höhenmeter)



Schwierigere Wanderungen

2–3 Stunden täglich, tw. 4 Stunden
(bis ca. 15 km, max. 600 Höhenmeter)



Anspruchsvolle Wanderungen

evtl. Bergtouren, halbtägig bis ganztägig
(über 15 km, über 600 Höhenmeter)

Zu Fuß erschließt sich eine Region, eine Landschaft einfach am besten.

Auch für die mit dem Wander-Icon gekennzeichneten Reisen gilt:

Sie wandern auf eigenes Risiko. Für Unfälle oder körperliche Schäden haften wir auch dann nicht, wenn Sie in der Gruppe mit oder ohne Reiseleiter wandern. Für die Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften sind Sie selbst verantwortlich.

Geeignete Ausrüstung (Wander-/Bergschuhe, Stöcke, geeignete Kleidung), **Trittsicherheit u. Schwindelfreiheit** sind auf jeden Fall erforderlich.

Kinderermäßigung

Kinder unter 14 Jahren erhalten in Begleitung der Eltern oder eines Elternteiles bei **Busreisen** (Tages- u. Mehrtagesfahrten) 20% Ermäßigung auf den Grundpreis der Reise (nicht auf den Preis der Eintrittskarten). Kinder unter 12 Jahren erhalten bei **Flugreisen** einen Nachlass von bis zu 33% auf den Flugpreisanteil (abhängig von Fluglinie und Flugstrecke).



Programmablauf

Selbstverständlich haben wir bei Planung dieses Kataloges sorgfältig alle organisatorischen Details überprüft. Da sich aber z.B. die Öffnungszeiten von Sehenswürdigkeiten manchmal auch kurzfristig ändern bzw. Straßen aufgrund der Witterung unpassierbar oder Ausflüge aufgrund der Witterung ausfallen können, sind bei unseren umfangreichen Programmen kurzfristige Programmanpassungen möglich. Die Reiseleitung wird sich in jedem Fall um einen gleichwertigen Ersatz bemühen bzw. wird versuchen, diese Leistung nach Möglichkeit an anderer Stelle nachzuholen. Geringfügige Änderungen von Reiseroute, Zeitplan und Besichtigungen berechtigen nicht zu Reiserücktritt oder Schadenersatzforderung.

Reisevorbereitung

Anzahlung / Restzahlung

Eine **Anzahlung von 20 %** des Reisepreises ist spätestens 8 Tage nach Buchung zu zahlen - frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise. Die **Restzahlung** ist aufgrund rechtlicher Bestimmungen zur Kundengeldabsicherung **frühestens 20 Tage vor Reiseantritt zu bezahlen** - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist.

Reisedokumente und Impfungen

Es ist bei einigen Reisen notwendig, dass Ihr **Reisepass noch mindestens 3-6 Monate nach Rückkehr gültig** ist. Die **vorgeschriebenen Einreisebestimmungen und Visa bzw. obligatorische Reiseversicherungen** werden Ihnen bereits **im Katalog** bekanntgegeben. Gemeinsam mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie bei einigen Destinationen ein Vorinformationsblatt, das Sie auch auf unserer Website bei den jeweiligen Reisen finden. Bitte beachten Sie auch die Homepage des Außenministeriums, wo Sie sich über das jeweils gewünschte Zielland informieren können:

<https://www.bmeia.gv.at>.

Die im Katalog sowie in Ausschreibungen angeführten **Hinweise für Visum und Einreise gelten nur für österreichische Staatsbürger** und sind zum Zeitpunkt der Drucklegung gültig.

Nicht-österreichische Staatsbürger ersuchen wir, sich rechtzeitig über eventuell verschiedene Pass- und Visavorschriften zu informieren. Eventuelle **Visa** sind bitte **rechtzeitig bei d. zuständigen Botschaft** zu besorgen.

Versicherungen

In unseren Pauschalpreisen ist keine Versicherung inkludiert. Die Versicherung der Partnerunternehmer deckt keine Gepäckdiebstähle aus dem Autobus / Kleinbus / Geländewagen.

Nicht alle europäischen Länder und kein außereuropäisches Land haben Sozialversicherungsabkommen mit Österreich.

Wir raten daher dringend zum Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport (eventuelle Bergungskosten) sowie einer inkludierten Gepäckversicherung.

Informationen zur **Reise-Versicherung der Europäischen Versicherung** finden Sie auf der Seite 135.

Kundengeld-Absicherung gemäß Reisebüro-Sicherungsverordnung (RSV) BGBl. Nr. 10 / 98: Umsetzung des Art. 7 der Richtlinie des Rates vom 13. Juni 1990 über Pauschalreisen (90 / 314 / EWG) im österreichischen Recht, Anpassung PRG.

Die **Veranstalternummer** (Eintragsnummer im Veranstalterverzeichnis beim Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort) ist **1998 / 0261, GISA-Zahl: 17465083** (digitale Gewerbelizenz).

Für die bei Kneissl Touristik gebuchten Pauschalreisen sind

- bereits entrichtete Zahlungen, soweit diese Reiseleistungen gänzlich oder teilweise infolge Insolvenz des Reiseveranstalters nicht erbracht werden und
- notwendige Aufwendungen für die Rückreise, die infolge der Insolvenz des Reiseveranstalters entstehen

durch eine **Bankgarantie der Oberbank Wels** abgesichert (Nr. 028-20-00873).

Kneissl Touristik übernimmt Kundengelder als Anzahlung früher als 2 Wochen vor Reiseantritt (max. 11 Monate vor Reiseende) in Höhe von max. 20 % des Reisepreises. **Darüber hinausgehende Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nicht abgesichert und dürfen nicht gefordert werden.**

Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz anzumelden bei:

EUROPÄISCHE Reiseversicherung AG, Kratochwilje Str. 4, 1220 Wien, Tel.: 01/3172500, Fax: 01/3199367.

Stornogebühren

Geänderte Stornogebühren für PrivatReisen:

bis 31. Tag	vor Reiseantritt	20 % vom Pauschalpreis
ab 30 - 10 Tage	vor Reiseantritt	50 % vom Pauschalpreis
ab 9 - 4 Tage	vor Reiseantritt	65 % vom Pauschalpreis
ab 3 - 2 Tage	vor Reiseantritt	85 % vom Pauschalpreis
ab 24 Stunden	vor Reiseantritt	100 % vom Pauschalpreis

Für alle anderen Reisen beachten Sie bitte die „Reisebedingungen des Veranstalters“ auf Seite 133.

Mehrtagesfahrten

Bitte beachten Sie die „Reisebedingungen des Veranstalters“ auf Seite 133, Punkt 7.1.c.

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung.

Mindestteilnehmerzahl

Die Mindestteilnehmerzahl bei Busreisen ist 20 Personen, bei Flugreisen 15 Personen. Abweichungen werden in der Reisebeschreibung angegeben.

Reiseabsage infolge zu geringer Teilnehmerzahl

Der Veranstalter wird von der Vertragserfüllung befreit, wenn die jeweilige Reise bis zum 20. Tag vor Reiseantritt (bei Reisen von mehr als 6 Tagen) bzw. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt (bei Reisen von 2 - 6 Tagen) bzw. bis 48 Stunden vor Reiseantritt (bei Tagesfahrten) schriftlich dem Kunden abgesagt wird. In diesem Fall erhalten Sie die Anzahlung umgehend rücküberwiesen.

Bei Absage einer Reise aus unserem Katalog gewähren wir 10 % Umbuchungsrabatt bei Umbuchung auf eine Busreise bzw. 5 % Umbuchungsrabatt bei Umbuchung auf eine Flugreise der Kneissl Touristik!

Anreise - Flüge - Transport

AIRail/ÖBB/Flughafenhotel in Wien:

Wir empfehlen die Buchung des AIRail der ÖBB ab Graz, Innsbruck, Salzburg u. Linz. Die Bahnfahrt ist schon Teil der Flugstrecke! Bzw. sind wir bei Fluglinien ohne AIRail-Variante bei Buchung der ÖBB-Tickets behilflich.

ÖBB/AIRail ab/bis Linz, Graz	€ 110,-
ÖBB ab / bis Salzburg	€ 130,-
ÖBB ab / bis Innsbruck	€ 160,-

Gerne bieten wir Ihnen auch ein Flughafenhotel in Wien an:

MOXY Vienna Airport:

p.P. im DZ inkl. Frühstück ab € 95,- | p.P. im EZ inkl. Frühstück ab € 170,-

Im Reisebus

Die **Sitzplätze im Autobus werden bei der Anmeldung bekannt gegeben**. Je früher eine Anmeldung erfolgt, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz im Reisebus reserviert werden. Die Sitzplatzeinteilung wird deshalb so festgelegt, damit am Abfahrtstag und während der Reise die Sitzordnung gewährleistet ist. Die Sitzplätze werden auf der Fahrt nicht gewechselt. Wir behalten uns Änderungen der bestätigten Sitzplätze aus organisatorischen Gründen vor.

Bei Reisen mit Kleinbussen werden die **Sitzplätze nach dem Rotationsprinzip täglich gewechselt**. Danke für Ihr Verständnis.

Wir empfehlen, beim Verladen des Reisegepäckes auf dieses zu achten, da für Austausch oder Verlust weder unsere Mitarbeiter noch das Hotelpersonal verantwortlich gemacht werden kann. **Bitte lassen Sie keine Wertgegenstände im Reisebus!**

In den Bussen darf nicht geraucht werden.

Bei unseren Rundreisen verwenden wir bei Reisen ab Österreich moderne Reisebusse mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und Aircondition. Bei Flugreisen haben die Busse meist keine Bordtoilette, da der Einsatz oftmals verboten ist. Auch sind die Sitzplätze meist schmaler. Bei anhaltenden Minus-Temperaturen können Bordtoiletten nicht in Betrieb genommen werden.

Reise-
bedingungen
Kneissl Touristik

Flüge

Alle im Katalog genannten Flüge werden in der Economy-Klasse gebucht.

Alle genannten Flugzeiten sind Cirkazeiten und können sich nach Erscheinen neuer (Winter-/Sommer-) Flugpläne ändern. Sollte es zu Flugplanänderungen / -streichungen kommen, behalten wir uns vor, anstelle der angegebenen Fluglinie eine andere IATA-Fluglinie zu buchen.

Grundsätzlich ist der Veranstalter verpflichtet, die im Katalog angegebenen Fluglinien und Flugverbindungen beizubehalten. Sofern durch Änderung der Flugzeiten, der Konditionen oder der wirtschaftlichen Situation einer Fluglinie ein **Wechsel der Fluggesellschaft** oder der Flugroute als ratsam oder notwendig erscheint, behält sich der Veranstalter ausschließlich aufgrund der genannten Gründe einen derartigen Wechsel vor, ohne dass daraus für den Kunden ein Rücktrittsrecht oder ein Recht auf Schadenersatz entsteht, sofern es sich nicht um eine wesentliche bzw. erhebliche Änderung handelt, die den Charakter der Reise beeinflusst und ändert.

Bei einigen Airlines können wir leider keine **Sitzplatzreservierungen** durchführen bzw. verlangen Airlines tw. hohe Reservierungsgebühren. Wir empfehlen Ihnen deshalb, im Internet spätestens ca. 23 Stunden vor Abreise online einzuchecken, was bei den meisten Airlines mittlerweile möglich ist. Sie haben dann bereits Ihre Bordkarte in Händen!

Sofern Sie zum Ausgangspunkt der Reise selbst anreisen, haften Sie selbst für das **pünktliche Erscheinen am Abreiseort** bzw. am vereinbarten Treffpunkt mit der Reisegruppe. Ein Nichterscheinen gilt als No-show.

Sie müssen **Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung** im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen unverzüglich vor Ort mittels Schadenanzeige („P.I.R.“) der zuständigen Fluggesellschaft anzeigen, bei den großen Airlines im Internet! Wir sind am Notruf gerne behilflich. Fluggesellschaft und Reiseveranstalter können die Erstattung aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadenanzeige nicht durchgeführt wurde. Die Schadenanzeige ist bei Gepäckverspätung binnen 7 Tagen einzureichen.

Flugzuschläge

Neben der bekannten Unterteilung in Economy, Premium Economy, Business und First Class wird von den Fluglinien innerhalb dieser Kategorien nochmals unterteilt. Wir bekommen als Veranstalter zum Zeitpunkt der Buchung einen bestimmten Gruppentarif in einer bestimmten Tarifklasse zur Verfügung gestellt, für den es aber nur ein begrenztes Platzangebot gibt. **Je kurzfristiger Sie buchen**, desto eher kann es passieren, dass nur mehr höherpreisige Buchungsklassen zur Verfügung stehen und wir einen Flugzuschlag berechnen müssen. Dies betrifft auch die Zuschläge für die Bundesländerverbindungen!

Flugverspätung

Mit zunehmendem Flugaufkommen weltweit steigt leider auch wieder das Risiko, mit Verspätung heimzukommen bzw. Anschlussflüge zu versäumen. Bitte geben Sie sich für die Heimkehr ein Zeitfenster, damit Sie nicht im Falle eines verspäteten Rückflugs einen wichtigen Termin versäumen. Wir haben im Fall einer Flugverspätung auf das Prozedere der Umbuchung keinen Einfluss und können Ihnen leider auch via Notruf kaum helfen. Die zuständige Fluglinie muss für die schnellstmögliche Beförderung und gegebenenfalls für Quartier und Verpflegung sorgen.

Bitte beachten Sie auch, dass außerhalb der EU die Europäischen Fluggastrechte nicht greifen und daher Ausgleichszahlungen bei Verspätungen nicht möglich sind.

Im Geländewagen und auf Bootsfahrten

Bei Geländewagenfahrten oder Bootsfahrten können unter Umständen Staub und / oder Wasser in Ihr Reisegepäck eindringen. Schützen Sie Ihr Gepäck, indem Sie es innerhalb des Koffers zusätzlich in Kunststofftaschen verpacken.

Eintrittskarten während der Reise

Die Eintrittskarten können nur nach Kategorien bestätigt werden.

In manchen Theatern / Opernhäusern sind verschiedene Kategorien über das gesamte Haus verteilt, wodurch wir u.a. nicht Parkett, 1. oder 2. Rang, sondern nur die jeweilige Kategorie bestätigen können.

Der Veranstalter hat keinen Einfluss auf die Zuteilung der Karten in der jeweils gebuchten Kategorie - wir bemühen uns aber mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, dass wir für alle Kunden nebeneinander liegende Sitzplätze bekommen.

Spiel- und Besetzungspläne beziehen sich auf Informationen zum Datum der Drucklegung dieses Kataloges - kurzfristige Spielplan- und Besetzungsänderungen durch das Theater sind generell vorbehalten und berechtigen nicht zu Storno oder Preisreduktion!

Storno von Eintrittskarten

Die Eintrittskarten sind bei allen Reisen, unabhängig vom Stornierungszeitpunkt, zur Gänze (inklusive Vorverkaufsgebühr) zu bezahlen.

Unterbringung im Hotel

Sollte es in Zusammenhang **mit den reservierten Zimmern** zu **Mängeln** kommen, **melden Sie diese bitte umgehend** bei der Rezeption und bei Ihrem Reiseleiter bzw. am Notruf, damit die Mängel behoben werden können.

Das Gewährleistungsrecht sieht ausdrücklich vor, dass der Veranstalter eventuell auftretende Mängel vor Ort verbessern soll, sofern es möglich ist (§11 (2) PRG).

Größe der Hotelzimmer: Bei unseren RundReisen und StädteReisen achten wir primär auf die Lage der Hotels, damit Sie auch selbständig Erkundungen unternehmen können. Bitte erwarten Sie keinen Luxus, auch wenn wir (nach Verfügbarkeit) gute solide Mittelklasse-Hotels auswählen. Die Hotelzimmer der RundReisen-Hotels und Stadthotels sind meist etwas kleiner dimensioniert, da das Zimmer nur zum Schlafen genützt wird, bei RundReisen meist nur für eine Nacht. Danke für Ihr Verständnis.

„Halbes Doppelzimmer“: Eine alleinreisende Person hat die Möglichkeit, sich für ein sog. „halbes Doppelzimmer“ anzumelden. Wenn kein Zimmerpartner gefunden wird bzw. der Zimmerpartner storniert, müssen wir uns die Unterbringung im Einzelzimmer mit Bezahlung des entsprechenden Einzelzimmerzuschlags vorbehalten. Der EZ-Zuschlag wird nur dann von der Versicherung übernommen, wenn beide Kunden eine Versicherung der Europäischen Versicherung abgeschlossen haben.

Einzelzimmer: Leider sind Einzelzimmer teilweise kleiner und weniger gut eingerichtet als Doppelzimmer.

Wenn trotz Bestätigung kein Einzelzimmer verfügbar ist, hat der Teilnehmer Anspruch auf Rückerstattung des aliquoten Anteils vom EZ-Zuschlag.

Dreibettzimmer: Wir möchten Sie ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass die Zimmer in fast allen Hotels nicht groß genug für ein normales drittes Bett sind, so dass **meist nur ein schmales Zustellbett (Notbett / Sofabett)** in das Doppelzimmer gestellt wird. Bei Erwachsenen wird keine Ermäßigung gewährt. **Wir raten bei 3 Erwachsenen ausdrücklich vom Dreibettzimmer ab.**

Im Großteil der europäischen Hotels gibt es keine Menüauswahl, sondern Gruppenmenüs. Bitte geben Sie uns **bis 4 Wochen vor Abreise** bekannt, ob Sie **Lebensmittelunverträglichkeiten** haben oder **vegetarische/vegane Kost** wünschen.

Allgemeines

Preisänderungen

Der Veranstalter behält sich vor, den mit der Buchung bestätigten Reisepreis aus Gründen, die nicht von seinem Willen abhängig sind, zu erhöhen, sofern der Reisetermin mehr als 2 Monate nach dem Vertragsabschluss liegt. Derartige Gründe sind ausschließlich die Änderung der Beförderungskosten (etwa Treibstoffkosten), der Abgaben / Steuern für bestimmte Leistungen (Landegebühren, Ein- oder Ausschiffungsgebühren, Flughafengebühren) oder der Wechselkurse. Bei einer Preissenkung aus o.a. Gründen ist diese ebenfalls an den Reisenden weiterzugeben. Innerhalb der Zweimonatsfrist können Preiserhöhungen nur vorgenommen werden, wenn die Gründe bei der Buchung im Einzelnen besprochen und am Buchungsschein vermerkt wurden. **Ab dem 20. Tag vor der Abreise dürfen keine Preisänderungen** durchgeführt werden.

Der Reisepreis kann sich in dem Verhältnis erhöhen, in dem sich die jeweilige Kostenposition inkl. allfälliger Nebenkosten erhöht, an die die Preiserhöhung geknüpft ist. Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten für den Reiseveranstalter, etwa auf Grund gestiegener Treibstoffkosten, so hat der Reiseveranstalter das Recht, diese Zusatzkosten nach folgender Regelung den Kunden zusätzlich in Rechnung zu stellen: Bei einer Preiserhöhung, die vom Beförderungsunternehmen pro Sitzplatz in Rechnung gestellt wird, kann der Veranstalter diese Zusatzkosten an den Kunden weiterverrechnen. Der Kunde kann über die erhöhten Kosten eine Bescheinigung verlangen.

Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben / Steuern wie z.B. Hafen- oder Flughafengebühren oder Taxen gegenüber dem Veranstalter erhöht, so kann der Reisepreis um den sich - aufgrund erhöhter Einstandskosten - ergebenden Betrag erhöht werden.

Verändern sich die der Kalkulation zugrunde liegenden Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages, so kann der Reiseveranstalter die sich daraus ergebenden Mehrkosten an den Kunden weiter verrechnen.

Bei Änderungen des Reisepreises um mehr als 8 % ist ein Rücktritt des Kunden vom Vertrag ohne Stornogebühr in jedem Fall möglich.

Reklamationen

Trotz bester Organisation kann es bei unseren Reisen auch zu Mängeln kommen. **Bitte melden Sie auftretende Probleme sofort dem Reiseleiter bzw. dem Veranstalter vor Ort bzw. (egal ob es Bus, Hotel, Reiseleiter oder Programm betrifft) beim rund um die Uhr erreichbaren Notruf von Kneissl Touristik – die Nummer entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt. Das Gewährleistungsrecht sieht ausdrücklich vor, dass der Veranstalter eventuell auftretende Mängel vor Ort verbessern soll, sofern es möglich ist (siehe §11 (2) PRG).**

Sollte es zu nicht abstellbaren Leistungseinschränkungen kommen, lassen Sie sich unbedingt eine **schriftliche Bestätigung von Ihrem Reiseleiter** geben **und melden Sie sich bei unserer Zentrale in Österreich.** Unsere Reiseleiter sind nicht befugt, Zusagen über einen eventuellen Schadenersatz zu machen.

Reklamationen, die nicht bereits während der Reise zur Kenntnis gebracht wurden, können später leider nicht bearbeitet werden. Eventuelle Ansprüche gegen den Reiseveranstalter reichen Sie bitte unverzüglich schriftlich unter Beilage entsprechender Unterlagen (Reiseleiterbestätigung) bei Ihrer Buchungsstelle ein.

Bitte beachten Sie, dass für alle Buchungen das Pauschalreisegesetz gilt – das Formblatt für Pauschalreisen finden Sie auf Seite 134.

Auskünfte über Teilnehmer

Wir sind aufgrund des Datenschutzgesetzes nicht berechtigt, Auskünfte über Mitreisende an Dritte bzw. Teilnehmerlisten weiterzugeben. Bitte hinterlassen Sie zu Hause die Kontaktdaten aus dem Informationsblatt.

Nicht inkludierte Leistungen

In den Preisen sind folgende Leistungen nicht enthalten: Versicherungen, eventuelle Visagebühren, Impfungen, persönliche Ausgaben (Getränke, Zusatz-Verpflegung, ...), unter der Rubrik Leistungen nicht genannte Eintritte / Ausflüge, Übergepäck (Flug) und Trinkgelder, die in vielen Teilen der Welt unerlässlich sind.

Datenschutzbestimmungen

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf www.kneissltouristik.at/de/datenschutz/ oder Sie erhalten diese auf Wunsch in unseren Filialen als Ausdruck bzw. als Anhang per Mail.

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters - angepasst an das PRG (S. 133) sowie die Reisebedingungen Kneissl Touristik (**Seiten 126 - 129**). Tarifstand: 7.11.2024.

Impressum

Veranstalter Kneissl Touristik GmbH, Lambach
Chefredaktion Elisabeth Kneissl-Neumayer
Redaktion Kneissl Touristik GmbH, Lambach
Fotos Sofern nicht anders angegeben, liegen die Urheber- u. Nutzungsrechte bei Kneissl Touristik GmbH.
Titelbild Lofoten „Drachenaugen“ © Foto Julius
Bild Rückseite Tórshavn © Miroslaw Nowaczyk / Alamy Stock Photo
Gestaltung Kneissl Touristik GmbH
Druck Druckerei Ferdinand Berger, Horn
Internet www.kneissltouristik.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form in den meisten Fällen verzichtet. Wir wollen die Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden wissen.

Die Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auszugsweise oder in Ausschnitten, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Veranstalters erlaubt. Für unverlangte Zusendungen wird von der Redaktion jede Haftung abgelehnt.

Druck-, Satz- und Rechenfehler vorbehalten. Alle Angaben, Preise und Leistungen entsprechen dem Tarifstand vom 7.11.2024, vorher publizierte Preise verlieren ihre Gültigkeit.

Notwendige Katalogkorrekturen stehen auf unserer Website:
www.kneissltouristik.at/de/katalogkorrekturen

Reiseanmeldung

Reise: _____

Vor- und Zuname (bitte exakt lt. Reisepass): _____

Termin: _____ Zustieg: _____ Flug ab: _____

Adresse: _____

Telefon Privat: _____ Telefon Dienst: _____ Beruf: _____

Nationalität: _____ Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____ Passnummer: _____

Essensanforderungen/Unverträglichkeiten: _____

Reisepass Ausstellungsdatum und -ort: _____ Reisepass gültig bis: _____

Europäische Reiseversicherung – KomplettSchutz (Seite 135):

☐ Ja ☐ Nein

Halbes Doppelzimmer erwünscht: ☐ Ja ☐ Nein

Sofern kein Zimmerpartner gefunden werden kann bzw. wenn der Zimmerpartner storniert, müssen wir uns die Unterbringung im Einzelzimmer mit Bezahlung des entsprechenden Einzelzimmerzuschlags vorbehalten.

Dies wird mit der Unterschrift akzeptiert. Der EZ-Zuschlag wird nur dann von der Versicherung übernommen, wenn beide Kunden einen Stornoschutz der Europäischen Reiseversicherung abgeschlossen haben.

Einzelzimmer erwünscht: ☐ Ja ☐ Nein

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Reisebedingungen des Veranstalters (Seite 133) sowie die Reisebedingungen Kneissl Touristik (vorhergehende Seiten 126 - 129) gelten als vereinbart.





Norwegen, Hurtigruten © Norphoto / Alamy Stock Photo

Reisekalender

Nordland 2025

Jänner 2025

Semesterferien Wien/NÖ

31.01. - 08.02.	WinterReise rund um Island	S. 110
-----------------	----------------------------	--------

Februar 2025

Semesterferien OÖ/Stmk.

01.02. - 05.02.	Wintererlebnis Tromsø	S. 62
17.02. - 22.02.	Faszinierender Winter in Nordnorwegen: Lofoten & Tromsø	S. 60
17.02. - 02.03.	WinterReise Hurtigruten: Auf den Spuren des Polarlichts zum Nordkap	S. 75
24.02. - 09.03.	WinterReise Hurtigruten: Auf den Spuren des Polarlichts zum Nordkap	S. 75

April 2025

12.04. - 20.04.	Mit dem umweltfreundlichen Havila-Postschiff zum Nordkap	S. 72
14.04. - 18.04.	London	S. 15
30.04. - 04.05.	London	S. 15

Mai 2025

18.05. - 25.05.	Höhepunkte Irlands	S. 28
21.05. - 25.05.	London	S. 15

Christi Himmelfahrt

21.05. - 01.06.	London - Cornwall - Devon	S. 18
25.05. - 01.06.	Südengland: Cornwall und Devon	S. 16

Juni 2025

01.06. - 08.06.	Höhepunkte Irlands	S. 28
-----------------	--------------------	-------

Pfingsten

06.06. - 13.06.	Mitternachtssonne und Nordkap mit dem Havila-Postschiff	S. 70
06.06. - 15.06.	Höhepunkte Schottlands mit den Äußeren Herbriden Lewis und Harris sowie der Isle of Skye	S. 24
06.06. - 15.06.	Baltikum RundReise	S. 51
08.06. - 11.06.	Schweden: Stockholm	S. 44
08.06. - 15.06.	Höhepunkte Irlands	S. 28

Fronleichnam

15.06. - 27.06.	Große Irland RundReise mit Nordirland	S. 32
-----------------	---------------------------------------	-------

16.06. - 29.06.	Hurtigruten SchiffsReise zum Nordkap	S. 73
17.06. - 25.06.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen	S. 84
19.06. - 06.07.	Skandinavien mit Kopenhagen, Lofoten und Nordkap	S. 64
20.06. - 27.06.	Dänemark RundReise	S. 40
21.06. - 06.07.	Skandinavien mit Lofoten und Nordkap	S. 66
22.06. - 26.06.	Skandinavische Königsstädte	S. 45
22.06. - 28.06.	Skandinavische Hauptstädte	S. 46
22.06. - 29.06.	Höhepunkte Irlands	S. 28
22.06. - 07.07.	Der schönste Weg rund um die Ostsee	S. 48
24.06. - 02.07.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen	S. 84
27.06. - 05.07.	Stockholm - Südschweden	S. 42
28.06. - 07.07.	Baltikum RundReise	S. 51
29.06. - 06.07.	Südengland: Cornwall und Devon	S. 16
29.06. - 09.07.	Faszinierendes Island mit Snæfellsnes Halbinsel	S. 90
30.06. - 11.07.	Rund um Spitzbergen	S. 76
30.06. - 17.07.	Abenteuer Südgrönland	S. 122

Juli 2025

04.07. - 13.07.	Islands Süden: Hochland & Snæfellsnes NEU	S. 92
06.07. - 10.07.	Skandinavische Königsstädte	S. 45
06.07. - 12.07.	Skandinavische Hauptstädte	S. 46
06.07. - 13.07.	Höhepunkte Irlands	S. 28
06.07. - 13.07.	Irlands faszinierender Norden mit Donegal	S. 30
06.07. - 14.07.	Islands Westfjorde	S. 94
06.07. - 16.07.	Faszinierendes Norwegen	S. 63
06.07. - 16.07.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen mit Snæfellsnes Halbinsel	S. 86
06.07. - 21.07.	Skandinavien mit Lofoten und Nordkap	S. 66
06.07. - 28.07.	Skandinavien mit Lofoten und Nordkap - Stockholm - Südschweden	S. 68
07.07. - 15.07.	Höhepunkte Nordnorwegens	S. 54
08.07. - 16.07.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen	S. 84
08.07. - 16.07.	Faszinierendes Island	S. 88
08.07. - 18.07.	Südnorwegens schönste Naturschauspiele	S. 56
08.07. - 19.07.	Dem Spirit Islands auf der Spur NEU JUBILÄUMSREISE	S. 106
08.07. - 23.07.	Große Island Reise - Küsten	S. 96
08.07. - 23.07.	Große Island Reise - mit Hochlanddurchquerung	S. 98
09.07. - 13.07.	London	S. 15
09.07. - 20.07.	London - Cornwall - Devon	S. 18
09.07. - 20.07.	Rund um Spitzbergen	S. 76
10.07. - 23.07.	Hurtigruten SchiffsReise zum Nordkap	S. 73



Irland, Donegal © stock.adobe.com

11.07. - 18.07.	Südengland: Grafschaft Kent	S. 20	22.07. - 30.07.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen	S. 84
12.07. - 19.07.	Dänemark Rundreise	S. 40	22.07. - 30.07.	Islands Westfjorde	S. 94
13.07. - 20.07.	Südengland: Cornwall und Devon	S. 16	22.07. - 06.08.	Große Island Reise - Küsten	S. 96
13.07. - 23.07.	Faszinierendes Island mit Snæfellsnes Halbinsel	S. 90	22.07. - 06.08.	Große Island Reise - mit Hochlanddurchquerung	S. 98
13.07. - 25.07.	Große Irland Rundreise mit Nordirland	S. 32	22.07. - 01.08.	Faszinierendes Norwegen	S. 63
13.07. - 25.07.	Baltikum intensiv	S. 52	22.07. - 06.08.	Skandinavien mit Lofoten und Nordkap	S. 66
14.07. - 31.07.	Abenteuer Südgrönland	S. 122	23.07. - 01.08.	Baltikum Rundreise	S. 51
15.07. - 23.07.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen	S. 84	25.07. - 05.08.	Rund um Spitzbergen	S. 76
15.07. - 23.07.	Islands Westfjorde	S. 94	27.07. - 03.08.	Höhepunkte Irlands	S. 28
15.07. - 26.07.	Islands Gegensätze	S. 100	27.07. - 06.08.	Wandern in den Baltischen Staaten	S. 52
15.07. - 30.07.	Große Island Reise - Küsten	S. 96	27.07. - 06.08.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen mit Snæfellsnes Halbinsel	S. 86
18.07. - 25.07.	Mitternachtssonne und Nordkap mit dem Havila-Postschiff	S. 70	28.07. - 14.08.	Abenteuer Südgrönland	S. 122
18.07. - 26.07.	Islands Höhepunkte	S. 102	29.07. - 02.08.	Skandinavische Königsstädte	S. 45
19.07. - 27.07.	Wales - Naturschönheiten im keltischen Land	S. 22	29.07. - 04.08.	Skandinavische Hauptstädte	S. 46
20.07. - 27.07.	Südengland: Cornwall und Devon	S. 16	29.07. - 06.08.	Südnorwegen: Fjorde	S. 53
20.07. - 27.07.	Höhepunkte Irlands	S. 28	29.07. - 06.08.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen	S. 84
20.07. - 28.07.	Stockholm - Südschweden	S. 42	29.07. - 06.08.	Faszinierendes Island	S. 88
20.07. - 30.07.	Sápmi - Landschaftsparadies nördlich des Polarkreises NEU JUBILÄUMSREISE	S. 58	29.07. - 13.08.	Der schönste Weg rund um die Ostsee	S. 48
20.07. - 30.07.	Faszinierendes Island mit Snæfellsnes Halbinsel	S. 90	30.07. - 03.08.	London	S. 15
20.07. - 06.08.	Skandinavien mit Kopenhagen, Lofoten und Nordkap	S. 64	30.07. - 10.08.	London - Cornwall - Devon	S. 18
21.07. - 28.07.	Färöer Inseln - mystisches Naturparadies inmitten des Atlantiks	S. 78	30.07. - 11.08.	FotoReise Island mit Karl Hausjell NEU	S. 104
			31.07. - 07.08.	Färöer Inseln - mystisches Naturparadies inmitten des Atlantiks	S. 78



Island, Mývatn, Leirhnjúkur-Spalte © VADYM LAVRA - stock.adobe.com



Großbritannien, Edinburgh © stock.adobe.com

31.07. - 09.08. StrickReise Island **NEU** S. 108

August 2025

03.08. - 10.08. Südengland: Cornwall und Devon S. 16
 03.08. - 13.08. Faszinierendes Norwegen S. 63
 03.08. - 13.08. Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen mit Snæfellsnes Halbinsel S. 86
 03.08. - 13.08. Faszinierendes Island mit Snæfellsnes Halbinsel S. 90
 03.08. - 18.08. Skandinavien mit Lofoten und Nordkap S. 66
 04.08. - 13.08. Baltikum Rundreise S. 51
 04.08. - 14.08. Irland - Mythen, Megalithen und mehr S. 34

NEU **JUBILÄUMSREISE**

Mariä Himmelfahrt

08.08. - 16.08. Stockholm - Südschweden S. 42
 08.08. - 17.08. Höhepunkte Schottlands mit den Äußeren Herbriden Lewis und Harris sowie der Isle of Skye S. 24
 08.08. - 17.08. Islands Süden: Hochland & Snæfellsnes **NEU** S. 92
 10.08. - 17.08. Höhepunkte Irlands S. 28
 10.08. - 18.08. Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen S. 84
 11.08. - 28.08. Abenteuer Südgrönland S. 122
 12.08. - 20.08. Faszinierendes Island S. 88
 12.08. - 20.08. Islands Höhepunkte S. 102
 15.08. - 24.08. Höhepunkte Schottlands mit den Äußeren Herbriden Lewis und Harris sowie der Isle of Skye S. 24
 15.08. - 24.08. Baltikum Rundreise S. 51
 17.08. - 29.08. Große Irland Rundreise mit Nordirland S. 32

18.08. - 22.08. Skandinavische Königsstädte S. 45

18.08. - 24.08. Skandinavische Hauptstädte S. 46
 24.08. - 31.08. Höhepunkte Irlands S. 28
 24.08. - 01.09. Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen S. 84
 25.08. - 11.09. Abenteuer Südgrönland S. 122
 31.08. - 07.09. Höhepunkte Irlands S. 28

Oktober 2025

25.10. - 29.10. London S. 15
 25.10. - 01.11. Herbstliche Küstenreise mit dem Havila-Schiff zum Nordkap S. 72

Dezember 2025

04.12. - 08.12. Helsinki - Tallinn S. 50
 06.12. - 10.12. London S. 15

Jänner 2026

Semesterferien Wien/NÖ

30.01. - 07.02. Winterreise rund um Island S. 110

Februar 2026

Semesterferien OÖ/Stmk.

13.02. - 21.02. Winterreise rund um Island S. 110
 16.02. - 21.02. Faszinierender Winter in Nordnorwegen: Lofoten & Tromsø S. 60



Island, Papageitaucher © stock.adobe.com

Reisebedingungen des Veranstalters

Diese Reisebedingungen gelten für alle Reisen, die von Kneissl Touristik GmbH mit Sitz in 4650 Edt/Lambach, Österreich, veranstaltet werden, sofern nicht ausdrücklich beim Vertragsabschluss andere Bedingungen vereinbart werden. Bitte beachten Sie auch unbedingt die Reiseinformation auf www.kneissltouristik.at.

Veranstalter ist das Unternehmen, das entweder mehrere touristische Leistungen zu einem Pauschalpreis anbietet (Pauschalreise/Reiseveranstaltung) oder einzelne touristische Leistungen als Eigenleistungen zu erbringen verspricht und dazu im Allgemeinen eigene Prospekte, Ausschreibungen usw. zur Verfügung stellt oder gemeinsam mit anderen Unternehmen Pauschalreisen zusammenstellt und vertraglich zusagt oder anbietet oder ein Unternehmen bei verbundenem Online-Buchungsverfahren (click-through) die Daten des Reisenden an andere Unternehmen vermittelt.

Die nachstehenden Bedingungen stellen jenen Vertragstext dar, zu dem Kneissl Touristik GmbH Reisen als Veranstalter mit seinen Kunden/Reisenden Verträge abschließt.

Die besonderen Bedingungen

• der vermittelten Reiseveranstalter,

• der vermittelten Transportunternehmen (z.B. Bahn, Bus, Flugzeug u. Schiff) und

• der anderen vermittelten Leistungsträger gehen vor.

DAS REISEBÜRO ALS VERANSTALTER

Die nachstehenden Bedingungen sind Grundlagen des Vertrages - in der Folge Reisevertrag genannt, den Buchende mit der Kneissl Touristik GmbH entweder direkt (schriftlich fern(mündlich)) oder unter Inanspruchnahme eines Vermittlers schließen. Für den Fall des Direktabschlusses treffen den Veranstalter die Vermittlerpflichten sinngemäß.

Der Veranstalter wendet grundsätzlich die gegenständlichen ALLGEMEINEN REISEBEDINGUNGEN an. Abweichungen sind in allen seinen detaillierten Werbeunterlagen gemäß den Bestimmungen des PRG ersichtlich gemacht.

1. Buchung/Vertragsabschluss

Der Reisevertrag kommt zwischen dem Buchenden und dem Veranstalter dann zustande, wenn nach Informationserteilung iSd § 4 PRG bzw. § 15 PRG sowie Übergabe der jeweils richtigen Standardinformationsblätter Übereinstimmung über die wesentlichen Vertragsbestandteile (Preis, Leistung und Termin) besteht (s. diesbezüglich auch A.1.2.3. dieser Reisebedingungen). Dadurch ergeben sich Rechte und Pflichten für den Kunden.

2. Wechsel in der Person des Reiseteilnehmers

Ein Wechsel in der Person des Reisenden ist unter Rücksichtnahme des § 7 PRG dann möglich, wenn die Ersatzperson alle Bedingungen für die Teilnahme erfüllt und kann auf zwei Arten erfolgen.

2.1. Abtretung des Anspruchs auf Reiseleistung

Die Verpflichtungen des Buchenden aus dem Reisevertrag bleiben aufrecht, wenn er alle oder einzelne Ansprüche aus diesem Vertrag an einen Dritten abtritt. In diesem Fall trägt der Buchende die sich daraus ergebenden Mehrkosten.

2.2. Übertragung der Reiseveranstaltung

Der Kunde kann die Reiseveranstaltung und das Vertragsverhältnis auf eine andere Person übertragen. Die Übertragung ist dem Veranstalter entweder direkt oder im Wege des Vermittlers innerhalb angemessener Frist vor dem Abreisetermin auf einem dauerhaften Datenträger mitzuteilen. Der Überträger und der Erwerber haften für das noch unbeglichene Entgelt sowie gegebenenfalls für die durch die Übertragung tatsächlich entstandenen angemessenen Mehrkosten zu ungeteilter Hand.

Bei einem Wechsel in der Person des Reisenden kommt es in jedem Fall zu einer Umbuchungsgebühr, die sich aus dem Aufwand des Reiseveranstalters und den anfallenden Fremdkosten (Agentur, bereits getätigter Aufwand, Fluglinie etc.) zusammensetzt.

3. Vertragsinhalt, Informationen und sonstige Nebenleistungen

Über die auch den Vermittler treffenden Informationspflichten (nämlich Informationen iSd §§ 4, 15 PRG über Pass-, Visa-, Devisen, Zoll- und gesundheitspolizeiliche Einreisevorschriften) hinaus hat der Veranstalter in ausreichender Weise über die von ihm angebotene Leistung zu informieren. Die Leistungsbeschreibungen im zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Katalog bzw. Prospekt sowie die weiteren darin enthaltenen Informationen sind Gegenstand des Reisevertrages, es sei denn, dass bei der Buchung anderslautende Vereinbarungen getroffen wurden. Es wird empfohlen, derartige Vereinbarungen unbedingt schriftlich festzuhalten. Im Hinblick auf Änderungen vor Vertragsabschluss ist § 5 PRG zu beachten.

4. Reisen mit besonderen Risiken

Bei Reisen mit besonderen Risiken (z.B. Expeditionscharakter) haftet der Veranstalter dann nicht für die Folgen, die sich im Zuge des Eintrittes der Risiken ergeben, wenn dies außerhalb seines Pflichtbereiches bzw. als Verwirklichung des allgemeinen Lebensrisikos geschieht oder wenn es sich um nicht vorhersehbare, unvermeidbare, außerordentliche Umstände handelt. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reiseveranstalters, die Reise sorgfältig vorzubereiten und die mit der Erbringung der einzelnen Reiseleistungen beauftragten Personen und Unternehmen sorgfältig auszuwählen.

5. Rechtsgrundlagen bei Leistungsstörungen

5.1. Gewährleistung

Der Kunde hat bei nicht oder mangelhaft erbrachter Leistung einen verschuldensunabhängigen Gewährleistungsanspruch iSd §§ 11, 12 PRG. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ihm der Veranstalter an Stelle seines Anspruchs auf Wandlung oder Preisminderung in angemessener Frist eine mangelfreie Leistung erbringt oder die mangelhafte Leistung verbessert. Erst wenn diese fehlschlägt oder eine Verbesserung untunlich oder nicht möglich ist oder der Reiseveranstalter oder Leistungsträger innerhalb der vom Kunden gesetzten angemessenen Frist den Mangel nicht behebt oder einen gleichwertigen Ersatz anbietet, steht dem Reisenden das Recht gem. § 11 (3-7) PRG zu. Abhilfe kann zunächst in der Weise erfolgen, dass der Mangel behoben wird oder eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung, die auch die ausdrückliche Zustimmung des Kunden findet, erbracht wird.

5.2. Schadenersatz

Verletzen der Veranstalter oder seine Gehilfen schuldhaft die dem Veranstalter aus dem Vertragsverhältnis obliegenden Pflichten, so ist dieser dem Kunden zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet. Soweit der Reiseveranstalter für andere Personen als seine Angestellten einzustehen hat, haftet er - ausgenommen in Fällen eines Personenschadens - nur, wenn er nicht beweist, dass diese weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit treffen. Außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit trifft den Reiseveranstalter keine Haftung für Gegenstände bzw. Gegenstände mit hohem Gegenwert, die üblicherweise nicht mitgenommen werden, außer er hat diese in Kenntnis der Umstände in Verwahrung genommen. Es wird daher dem Kunden empfohlen, keine Gegenstände besonderen Werts mitzunehmen. Weiters wird empfohlen, die mitgenommenen Gegenstände unter Rücksicht auf die Eigenart des jeweiligen Urlaubslandes ordnungsgemäß zu verwahren bzw. eine Versicherung abzuschließen.

5.3. Mitteilung von Mängeln

Der Kunde hat jeden Mangel der Erfüllung des Vertrages, den er während der Reise feststellt, unverzüglich einem Repräsentanten des Veranstalters oder dem Reisebüro iSd § 13 PRG, welches verpflichtet ist, die Beschwerde unverzüglich an den Reiseveranstalter weiterzuleiten, mitzuteilen. Dies setzt voraus, dass ihm ein solcher bekannt gegeben wurde und dieser an Ort und Stelle ohne nennenswerte Mühe erreichbar ist. Die Unterlassung dieser Mitteilung ändert zwar nichts an den

unter 5.1. beschriebenen grundsätzlichen Gewährleistungsansprüchen des Kunden, ist jedoch entsprechend zu berücksichtigen. Sie kann ihm aber als Mitverschulden angerechnet werden und insofern seine eventuellen Schadenersatzansprüche schmälern. Der Veranstalter muss den Kunden aber schriftlich entweder direkt oder im Wege des Vermittlers auf diese Mitteilungspflicht hingewiesen haben. Ebenso muss der Kunde gleichzeitig darüber aufgeklärt worden sein, dass eine Unterlassung der Mitteilung seine grundsätzlichen Gewährleistungsansprüche nicht berührt, sie allerdings als Mitverschulden angerechnet werden kann. Es empfiehlt sich, in Ermangelung eines örtlichen Repräsentanten entweder den jeweiligen Leistungsträger (z.B. Hotel, Fluggesellschaft) oder direkt den Veranstalter bzw. dem Reisevermittler über Mängel zu informieren und Abhilfe zu verlangen.

5.4. Haftungsrechtliche Sondergesetze

Der Veranstalter haftet bei Flugreisen unter anderem nach dem Warschauer Abkommen und seinem Zusatzabkommen (Montrealer Übereinkommen), bei Bahn- und Busreisen nach dem Eisenbahn- und Kraftfahrzeughauptpflichtgesetz. Das Recht auf Preisminderung und Schadenersatz lässt die Rechte von Kunden/ Reisenden nach anderen Vorschriften (FluggastrechteVO etc.) iSd § 12 (5) PRG unberührt. Eine nach dem PRG gewährte Schadenersatzzahlung oder Reisepreisminderung wird jedoch auf eine nach der in § 12 (5) PRG angeführten Verordnung erbrachte Leistung/ Zahlung angerechnet und umgekehrt.

6. Geltendmachung von allfälligen Ansprüchen

Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, wird dem Kunden empfohlen, sich über die Nichterbringung oder mangelhafte Erbringung von Leistungen schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Zeugen zu sichern. Gewährleistungsansprüche von Verbrauchern können innerhalb von 2 Jahren geltend gemacht werden. Schadenersatzansprüche verjähren nach 3 Jahren. Es empfiehlt sich im Interesse des Reisenden, Ansprüche unverzüglich nach Rückkehr von der Reise direkt beim Veranstalter oder im Wege des vermittelnden Reisebüros geltend zu machen, wobei die Schriftform empfohlen wird, da mit zunehmender Verzögerung mit Beweisschwierigkeiten zu rechnen ist. Zu berücksichtigen ist, dass im Hinblick auf Beschwerden auch Rücksprachen/ Recherchen vor Ort erforderlich sein können und dies auch einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

7. Rücktritt vom Vertrag

7.1. Rücktritt des Kunden vor Antritt der Reise

a) Rücktritt ohne Entschädigung

Abgesehen von den gesetzlich eingeräumten Rücktrittsrechten kann der Kunde, ohne dass der Veranstalter gegen ihn Ansprüche hat, in folgenden, vor Beginn der Leistung eintretenden Fällen zurücktreten: Wenn wesentliche Bestandteile des Vertrages, zu denen auch der Reisepreis zählt, erheblich geändert werden oder Kundenvorgaben nicht eingehalten werden können. In jedem Fall ist die Vereitelung des bedungenen Zwecks bzw. Charakters der Reiseveranstaltung sowie eine gemäß Abschnitt 8.1. vorgenommene Erhöhung des vereinbarten Reisepreises um mehr als 8 Prozent eine derartige Vertragsänderung. Der Veranstalter ist verpflichtet, entweder direkt oder im Wege des vermittelnden Reisebüros dem Kunden die Vertragsänderung unverzüglich zu erklären und ihn dabei über die bestehende Wahlmöglichkeit entweder die Vertragsänderung zu akzeptieren oder vom Vertrag zurückzutreten, zu belehren und ihm unter Setzung einer jeweils im Einzelfall (Zweck der Reise, Reiseantritt) angemessenen Frist davon in Kenntnis zu setzen (§ 9 (4) PRG), dass, sollte der Kunde sich nicht innerhalb der angemessenen Frist äußern, sein Schweigen als Zustimmung gilt und der Reisevertrag mit den geänderten Inhalt zustande kommt. Der Kunde hat sein Wahlrecht unverzüglich auszuüben und kann diesfalls ohne Zahlung einer Entschädigung vom Vertrag zurücktreten. Sohn gilt:

Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind dem Reiseveranstalter vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt/Charakter der Reise nicht beeinträchtigen.

Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (zum Beispiel auch durch E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

Im Falle einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung, oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer vom Reiseveranstalter gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist

- entweder die Änderung anzunehmen oder
- unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten oder
- die Teilnahme an einer Ersatzreise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter eine solche Reise angeboten hat.

Der Kunde hat die Wahl, auf die Mitteilung des Reiseveranstalters zu reagieren oder nicht. Wenn der Kunde gegenüber dem Reiseveranstalter reagiert, dann kann er entweder der Vertragsänderung zustimmen, die Teilnahme an einer Ersatzreise verlangen, sofern ihm eine solche angeboten wurde, oder unentgeltlich vom Vertrag zurücktreten. Wenn der Kunde gegenüber dem Reiseveranstalter nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist reagiert, gilt die mitgeteilte Änderung als angenommen. Hierauf ist der Kunde in der Erklärung in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise hinzuweisen.

Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte der Reiseveranstalter für die Durchführung der geänderten Reise bzw. Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag zu erstatten.

Sofern den Veranstalter ein Verschulden am Eintritt des den Kunden zum Rücktritt berechtigenden Ereignisses trifft, ist der Veranstalter diesem gegenüber zum Schadenersatz verpflichtet.

b) Anspruch auf Ersatzleistung

Der Kunde kann, wenn er von den Rücktrittsmöglichkeiten laut lit. a nicht Gebrauch macht und bei Stornierung des Reiseveranstalters ohne Verschulden des Kunden, an Stelle der Rückabwicklung des Vertrages dessen Erfüllung durch die Teilnahme an einer gleichwertigen anderen Reiseveranstaltung verlangen, sofern der Veranstalter zur Erbringung dieser Leistung in der Lage ist. Neben dem Anspruch auf ein Wahlrecht steht dem Kunden auch ein Anspruch auf Schadenersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages zu, sofern nicht die Fälle des 7.2. zum Tragen kommen.

c) Rücktritt mit Entschädigungszahlung

Die Entschädigung steht in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis und richtet sich bezüglich der Höhe nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung vor Reiseantritt und der jeweiligen Reiseart sowie den ersparten Aufwendungen, den allenfalls zur erwartenden Einnahmen aus anderweitiger Verwendung der Reiseleistung sowie der tatsächlich zu leistenden Zahlungen an die Leistungsträger. Als Reisepreis bzw. Pauschalpreis ist der Gesamtpreis der vertraglich vereinbarten Leistung zu verstehen. Der Kunde ist in allen nicht unter lit. a genannten Fällen gegen Entrichtung einer Stornogebühr berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Im Falle der Unangemessenheit der Stornogebühr kann diese

vom Gericht gemäßigt werden. Für ausgeschriebene Reisen, bei denen die Kneissl Touristik GmbH als Veranstalter auftritt, gelten generell folgende Stornogebühren:

bis 30. Tag vor Reiseantritt 10%
ab 29. bis 20. Tag vor Reiseantritt 25%
ab 19. bis 10. Tag vor Reiseantritt 50%
ab 9. bis 4. Tag vor Reiseantritt 65%
ab dem 3. Tag vor Reiseantritt 85%
Bereits vom Veranstalter getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z.B. Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.

Rücktrittserklärung

Beim Rücktritt vom Vertrag ist zu beachten:

Der Kunde (Auftraggeber) kann jederzeit dem Reisebüro, bei dem die Reise gebucht wurde, mitteilen, dass er vom Vertrag zurücktritt. Bei einer Stornierung/ Rücktritt empfiehlt es sich zu Beweis Zwecken, dies

- mittels eingeschriebenen Briefes oder
- persönlich mit gleichzeitiger schriftlicher Erklärung zu tun.

d) No-show

No-show liegt vor, wenn der Kunde der Abreise fernbleibt, weil es ihm am Reise willen mangelt oder wenn er die Abreise wegen einer ihm unterlaufenen Fahrlässigkeit oder wegen eines ihm widerfahrenen Zufalls versäumt. Ist weiters klargestellt, dass der Kunde die verbleibende Reiseleistung nicht mehr in Anspruch nehmen kann oder will, hat er den vollen Reisepreis zu bezahlen.

7.2. Rücktritt des Veranstalters vor Antritt der Reise

Der Veranstalter wird von der Vertragserfüllung befreit (§ 10 (3) PRG), wenn a) eine in der Ausschreibung von vornherein bestimmte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird und dem Kunden die Stornierung innerhalb der in der Beschreibung der Reiseveranstaltung angegebenen oder folgenden Fristen schriftlich mitgeteilt wurde:

- bis zum 20. Tag vor Reiseantritt bei Reisen von mehr als 6 Tagen,
- bis zum 7. Tag vor Reiseantritt bei Reisen von 2 bis 6 Tagen,
- bis 48 Stunden vor Reiseantritt bei Reisen, die weniger als zwei Tage dauern.

Trifft den Veranstalter an der Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl ein über die leichte Fahrlässigkeit hinausgehendes Verschulden, kann der Kunde Schadenersatz verlangen; dieses ist mit der Höhe der Stornogebühr pauschaliert. Die Geltendmachung eines diesen Betrag übersteigenden Schadens wird nicht ausgeschlossen.

b) Die Stornierung/ Rücktritt erfolgt auf Grund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände, d.h. auf Grund ungewöhnlicher und unvorhersehbarer Ereignisse, auf die derjenige, der sich auf höhere Gewalt beruft, keinen Einfluss hat und deren Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können. Hierzu zählt jedoch nicht die Überbuchung, wohl aber staatliche Anordnungen, Streiks, Krieg oder kriegsähnliche Zustände, Epidemien, Naturkatastrophen usw.

c) In den Fällen a) und b) erhält der Kunde den eingezahlten Betrag zurück. Das Wahlrecht gemäß 7.1.b, 1. Absatz steht ihm zu.

7.3. Rücktritt des Veranstalters nach Antritt der Reise

Der Veranstalter wird von der Vertragserfüllung dann befreit, wenn der Kunde im Rahmen einer Gruppenreise die Durchführung der Reise durch grob ungebührliches Verhalten, ungeachtet einer Abmahnung, nachhaltig stört, dass die Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist und die Durchführung der Reise dem Reiseveranstalter bzw. allen übrigen Reisenden nicht mehr zumutbar ist. In diesem Fall ist der Kunde, sofern ihn ein Verschulden trifft, dem Veranstalter gegenüber zum Ersatz des Schadens verpflichtet.

8. Änderungen des Vertrages

8.1. Preisänderungen

Der Veranstalter behält sich vor, den mit der Buchung bestätigten Reisepreis aus Gründen, die nicht von seinem Willen abhängig sind, zu erhöhen, sofern der Reiseternin mehr als zwei Monate nach dem Vertragsabschluss liegt. Derartige Gründe sind ausschließlich die Änderung der Beförderungskosten - etwa der Treibstoffkosten - der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Landegebühren, Ein- oder Ausschiffungsgebühren in Häfen und entsprechende Gebühren auf Flughäfen oder die für die betreffende Reiseveranstaltung anzuwendenden Wechselkurse. Bei einer Preissenkung aus diesen Gründen ist diese an den Reisenden weiterzugeben. Innerhalb der Zweimonatsfrist können Preiserhöhungen nur dann vorgenommen werden, wenn die Gründe hierfür bei der Buchung im Einzelnen ausgehandelt und am Buchungsschein vermerkt wurden. Ab dem 20. Tag vor dem Abreisetermin gibt es keine Preisänderung. Eine Preisänderung ist nur dann zulässig, wenn bei Vorliegen der vereinbarten Voraussetzungen auch eine genaue Angabe zur Berechnung des neuen Preises vorgesehen ist. Dem Kunden sind Preisänderungen und deren Umstände unverzüglich zu erklären. Bei Änderungen des Reisepreises um mehr als 8 Prozent ist ein Rücktritt des Kunden vom Vertrag ohne Stornogebühr jedenfalls möglich (siehe Abschnitt 7.1.a.). Ebenso ist jede Preissenkung iSd § 8 (4) PRG an den Kunden weiterzugeben.

8.2. Leistungsänderungen nach Antritt der Reise

- Bei Änderungen, die der Veranstalter zu vertreten hat, gelten jene Regelungen, wie sie in Abschnitt 5 (Rechtsgrundlagen bei Leistungsstörungen) dargestellt sind.

- Ergibt sich nach der Abreise, dass ein erheblicher Teil der vertraglich vereinbarten Leistungen nicht erbracht wird oder nicht erbracht werden kann, so hat der Veranstalter ohne zusätzliches Entgelt angemessene Vorkehrungen iSd § 11 (5) PRG zu treffen, damit die Reiseveranstaltung weiter durchgeführt werden kann. Können solche Vorkehrungen nicht getroffen werden oder werden sie vom Kunden aus triftigen Gründen nicht akzeptiert, so hat der Veranstalter ohne zusätzliches Entgelt gegebenenfalls für eine gleichwertige oder höherwertige Möglichkeit zu sorgen, mit der der Kunde zum Ort der Abreise oder an einen anderen mit ihm vereinbarten Ort befördert wird (iSd § 11 (6) (7) PRG). Im Übrigen ist der Veranstalter verpflichtet, bei Nichterfüllung oder mangelhafter Erfüllung des Vertrages dem Kunden zur Überwindung von Schwierigkeiten nach Kräften Hilfe zu leisten.

- Für Leistungsänderungen, die ohne Verschulden der Kneissl Touristik GmbH durch staatliche Anordnungen, Streiks, Krieg oder kriegsähnliche Zustände, Epidemien, Naturkatastrophen oder Erkrankung bzw. Unfall eines Reiseteilnehmers verursacht werden, besteht kein Anspruch auf Ersatz.

9. Auskunftserteilung an Dritte

Auskünfte über die Namen der Reiseteilnehmer und die Reisenden werden an dritte Personen auch in dringenden Fällen nicht erteilt, es sei denn, der Reisende hat eine Auskunftserteilung ausdrücklich gewünscht. Die durch die Übermittlung dringender Nachrichten entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Kunden. Es wird daher den Reiseteilnehmern empfohlen, ihren Angehörigen die genaue Urlaubsanschrift bekannt zu geben.

10. Sonstige Bestimmungen

Die nachstehenden Punkte sind integrierender Bestandteil des Reisevertrages. Der Kunde akzeptiert mit seiner Buchung ausdrücklich diese Punkte und diese sind Geschäftsgrundlage des abgeschlossenen Reisevertrages.

Standardinformationsblatt für Pauschalreiseverträge:

Teil B - in anderen Fällen als dem von Teil A erfassten

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Die Kneissl Touristik GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt die Kneissl Touristik GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall ihrer Insolvenz (Veranstalternummer: 1998 / 0261, GISA-Zahl: 17465083).

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (siehe „Reisebedingungen des Veranstalters“).
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Kneissl Touristik GmbH hat eine Insolvenzabwicklung mit der Europäischen Reiseversicherung AG abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (Europäische Reiseversicherung AG, 1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, Tel.: 01/3172500, Fax: 01/3199367, E-Mail: info@europaeische.at) oder gegebenenfalls die zuständige Behörde kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Kneissl Touristik GmbH verweigert werden.

[Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.justiz.gv.at/pauschalreisegesetz]

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Reiseversicherung.

		Leistungen	
Reisestorno			
1. Stornokosten bei Nichtantritt der Reise (inkl. Buchungsgebühren)		bis zum gewählten Reisepreis	
Erfolgt der Versicherungsabschluss später als 3 Tage nach Reisebuchung sind nur Ereignisse versichert, die ab dem 10. Tag nach Versicherungsabschluss eintreten (ausgenommen Unfall, Todesfall oder Elementarereignis).			
Reiseabbruch			
2. Ersatz der gebuchten, nicht genutzten Reiseleistungen		bis zum gewählten Reisepreis	
3. Zusätzliche Rückreisekosten		bis 100 %	
Verspätungsschutz		Einzel	Familie
4. Versäumnis des Transportmittels und Umsteigeschutz: Mehrkosten für Nächtigung und Verpflegung		bis € 1.000,-	bis € 2.000,- inkl. Nachreisekosten
5. Verspätete Ankunft am Heimatbahnhof/-flughafen: Mehrkosten für Taxifahrt oder Nächtigung und Verpflegung		bis € 350,-	bis € 700,-
Reisegepäck		Einzel	Familie
6. Ersatz bei Beschädigung oder Abhandenkommen von Reisegepäck inkl. Sportgeräte (z.B. während des Transports oder bei Diebstahl)		bis € 3.500,-	bis € 7.000,- Neuwertdeckung
7. Bargeldersatz bei Diebstahl		bis € 150,-	
8. Ersatzkäufe bei Gepäcksverspätung am Reiseziel bzw. Ersatz der Leihgebühren (z.B. für Sportgeräte): bei Gepäcksverspätung bis 72 Stunden bei Gepäcksverspätung über 72 Stunden		bis € 350,- bis € 750,-	bis € 700,- bis € 1.500,-
9. Hilfe und Kostenersatz für Wiederbeschaffung von Dokumenten		bis € 350,-	bis € 700,-
10. Hilfe und Vorschuss bei Diebstahl von Zahlungsmitteln		bis € 750,-	bis € 1.500,-
Suche und Bergung			
11. Such- und Bergungskosten bei Unfall, Berg- oder Seenot		bis € 80.000,-	
Medizinische Leistungen im Ausland und Heimtransport			
12. Transport ins Krankenhaus/Verlegungstransport		bis 100 %	
13. Ambulante Behandlung		bis 100 %	
14. Stationäre Behandlung		bis € 1.000.000,-	
15. Heimtransport bei medizinischer Notwendigkeit (inkl. Ambulanzjet)		bis 100 %	
16. Heimtransport nach 3 Tagen Krankenhausaufenthalt, auch ohne medizinische Notwendigkeit (exkl. Ambulanzjet)		bis 100 %	
17. Nachreise bei unterbrochener Rundreise		bis 100 %	
18. Verspätete Rückreise inklusive Zusatznchtigungen		Reisekosten bis 100 % Nchtigungen bis € 1.500,-	
19. Krankenbesuch ab 5 Tagen Krankenhausaufenthalt			
20. Medikamententransport		bis 100 %	
21. Kinderrückholung durch eine Betreuungsperson		bis € 4.000,-	
22. Überführung im Todesfall oder Begräbnis am Ereignisort		bis 100 %	
Maximalleistung für 12. bis 22. bei unerwartetem Akutwerden einer bestehenden Erkrankung		bis € 500.000,-	
Reiseprivathaftpflicht			
23. Sach- und Personenschäden pauschal davon Sachschäden an gemieteten Räumen (inkl. Inventar)		bis € 500.000,- bis € 25.000,-	
Hilfe bei Haft oder Haftandrohung im Ausland			
24. Hilfe bei Beschaffung eines Anwalts/Dolmetschers		ja	
25. Vorschuss für Anwalt		bis € 3.000,-	
26. Vorschuss für Strafkaution		bis € 13.000,-	
Reisedoc - telemedizinische Beratung im Ausland und 24-Stunden-Notruf und Soforthilfe Assistance		ja	

Reisepreis bis	KomplettSchutz			
	Europa		Weltweit	
	Einzel	Familie	Einzel	Familie
€ 400,-	€ 52,-	€ 106,-	€ 89,-	€ 199,-
€ 500,-	€ 64,-		€ 99,-	
€ 600,-	€ 71,-		€ 107,-	
€ 800,-	€ 81,-		€ 116,-	
€ 1.000,-	€ 90,-	€ 130,-	€ 125,-	€ 223,-
€ 1.200,-	€ 98,-	€ 145,-	€ 134,-	€ 232,-
€ 1.400,-	€ 105,-	€ 156,-	€ 144,-	€ 243,-
€ 1.600,-	€ 113,-	€ 164,-	€ 150,-	€ 249,-
€ 1.800,-	€ 122,-	€ 174,-	€ 158,-	€ 260,-
€ 2.000,-	€ 137,-	€ 190,-	€ 172,-	€ 278,-
€ 2.200,-	€ 151,-	€ 202,-	€ 183,-	€ 285,-
€ 2.600,-	€ 173,-	€ 213,-	€ 200,-	€ 295,-
€ 3.000,-	€ 200,-	€ 232,-	€ 232,-	€ 315,-
€ 3.500,-	€ 234,-	€ 276,-	€ 275,-	€ 329,-
€ 4.000,-	€ 278,-	€ 302,-	€ 315,-	€ 348,-
€ 5.000,-	€ 333,-	€ 354,-	€ 378,-	€ 416,-
€ 6.000,-	€ 418,-	€ 438,-	€ 462,-	€ 496,-
€ 7.000,-	€ 494,-	€ 513,-	€ 545,-	€ 578,-
€ 8.000,-	€ 570,-	€ 588,-	€ 630,-	€ 660,-
€ 9.000,-	€ 646,-	€ 663,-	€ 714,-	€ 747,-
€ 10.000,-	€ 722,-	€ 737,-	€ 798,-	€ 841,-
€ 11.000,-	€ 798,-	€ 813,-	€ 882,-	€ 919,-
€ 12.000,-	€ 874,-	€ 889,-	€ 966,-	€ 1.007,-

- Familie:** bis zu 7 gemeinsam reisende Personen, davon maximal 2 Erwachsene (21. Geburtstag vor dem Tag des Reiseantritts). Diese Personen müssen weder miteinander verwandt sein noch einen gemeinsamen Wohnsitz haben.

Europa: Europa im geografischen Sinn, alle Mittelmeeranrainerstaaten und -inseln, Jordanien, Madeira, Azoren und die Kanarischen Inseln, mit Ausnahme von Belarus, Russland, Syrien, der Krim und den Regionen Donezk, Saporischschja, Cherson und Luhansk.

Weltweit: weltweit, mit Ausnahme von Belarus, Iran, Nordkorea, Russland, Syrien, der Krim und den Regionen Donezk, Saporischschja, Cherson und Luhansk.

Gültig für eine Reise bis max. 31 Tage.
Vollständige Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.
Es gelten die EUROPÄISCHEN Reiseversicherungsbedingungen ERV-RVB 2024.
Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: Juni 2024

Mehr entdecken mit Kneissl Touristik

